



Jahresbericht 2024

Inhaltsverzeichnis

1	Reinach im Jahr 2024.....	6
1.1	Zusammenfassung des Geschäftsergebnisses.....	6
1.2	Kommentierung der Schwerpunkte und Ziele des Gemeinderats	7
1.3	Finanzieller Gesamtüberblick	11
1.4	Ergebnis der Vollkostenrechnung und Kommentar.....	14
1.5	Überleitung Vollkosten - Erfolgsrechnung - Eigenkapital	18
1.5.1	Ergebnis der Erfolgsrechnung und Kommentar	18
1.5.2	Erläuterungen zu den Steuererträgen	28
1.5.3	Auswirkungen des Finanzausgleichs.....	29
1.5.4	Investitionen ins Finanzvermögen/Landverkäufe, Neubewertung Finanzvermögen / Vorfinanzierungen	32
1.5.5	Ergebnis der Investitionsrechnung	34
1.5.6	Ergebnis der Bilanz	35
2	Leistungsbereiche	38
2.1	Erreichte Wirkungen, Leistungen und Kosten der 18 Leistungsbereiche	38
2.2	Leistungsbereich 11: Bevölkerung und Wirtschaft.....	40
2.3	Leistungsbereich 12: Ruhe und Ordnung	42
2.4	Leistungsbereich 13: Sicherheit und Rettung	44
2.5	Leistungsbereich 21: Sport und Bewegung.....	46
2.6	Leistungsbereich 22: Kultur und Begegnung	50
2.7	Leistungsbereich 31: Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	54
2.8	Leistungsbereich 32: Musikunterricht	58
2.9	Leistungsbereich 33: Familienergänzende Betreuung	62
2.10	Leistungsbereich 41: Kindes- und Erwachsenenschutz	64
2.11	Leistungsbereich 42: Gesetzliche Sozialhilfe	66
2.12	Leistungsbereich 43: Ergänzende Sozialarbeit	70
2.13	Leistungsbereich 51: Gesundheit	74
2.14	Leistungsbereich 61: Stadtentwicklung	78
2.15	Leistungsbereich 62: Umwelt und Energie	82
2.16	Leistungsbereich 71: Mobilität	86
2.17	Leistungsbereich 81: Versorgung	90
2.18	Leistungsbereich 82: Entsorgung	94
2.19	Leistungsbereich 91: Finanzierung.....	98
2.20	Investitionen ausserhalb der Leistungsbereiche	101
3	Kapitaldienst, Querschnittsleitungen und Politikkosten	102
3.1	Informationen zum Kapitaldienst	102
3.2	Informationen zu den Querschnittsleistungen	103

3.3 Querschnittsleistungen 1: Allgemeine Querschnittsleistungen	104
3.4 Querschnittsleistungen 2: IT-Dienstleistungen	106
3.5 Querschnittsleistungen 3: Gebäude und Logistik.....	107
3.6 Informationen zu den Politikkosten	108
4 Genehmigung des Jahresberichts im Einwohnerrat	109
4.1 Anträge des Gemeinderats	109
4.2 Bericht der Rechnungsprüfung	110
4.3 Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission	111
4.4 Beschluss des Einwohnerrats vom 23. Juni 2025	112
A Ergänzende Informationen zu den Leistungsbereichen	113
A1 Leistungsbereich 11: Bevölkerung und Wirtschaft sowie Wirtschaftskonzept	115
A2 Leistungsbereich 22: Kultur und Begegnung	116
A3 Leistungsbereich 31: Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich.....	118
A4 Leistungsbereich 32: Musikunterricht.....	119
A5 Leistungsbereich 33: Familienergänzende Betreuung.....	120
A6 Leistungsbereich 42: Gesetzliche Sozialhilfe.....	123
A7 Leistungsbereich 51: Gesundheit.....	124
A9 Leistungsbereich 61: Stadtentwicklung.....	125
A10 Leistungsbereich 71: Verkehrsinfrastruktur.....	129
A11 Leistungsbereich 81: Versorgung	131
A12 Leistungsbereich 82: Entsorgung	132
B Politische Instrumente	135
B1 Kommunale Rechtssetzung	135
B2 Postulate und Motionen	136
C Behördenverzeichnis.....	137
C1 Gemeinderat.....	137
C2 Weitere Behörden	137
C3 Ständige gemeinderätliche Kommissionen	138
D Personalstatistik der Verwaltung	141
D2 Personalbestand Schulen.....	143
E Übersicht Unterstützungs- und Leistungsbeiträge	144
E1 Unterstützungsbeiträge	144
E2 Leistungsbeiträge (Leistungserbringung durch Externe): Bar- und andere Beiträge	147
F Kennzahlen.....	161
G Tabellen und Verzeichnisse Finanzen.....	163
G1 Ergebnisübersicht.....	163
G2 Geldflussrechnung (Mittelflussrechnung).....	164
G3 Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen (für MwSt-Ausweis)	165
G4 Detaildarstellung der Bilanz	166
G5 Auflistung der Investitionen	173
G6 Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens.....	180

G7 Auflisten der Anlagen des Finanzvermögens	190
G8 Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	192
G9 Auflistung der Rückstellungen	193
G10 Auflistung der Eventualverpflichtungen und -guthaben	194
G11 Auflistung der privatrechtlichen Zweckbindungen.....	195
G12 Auflistung der Gemeindebeteiligungen.....	196
G13 Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit	197

1 Reinach im Jahr 2024

1.1 Zusammenfassung des Geschäftsergebnisses

Die Rechnung 2024 der Gemeinde schliesst mit einem Verlust von CHF 3.760 Mio. ab. Das Rechnungsjahr war geprägt durch viele negative, unbeeinflussbare Faktoren. Im Resultat enthalten ist bereits die Aufwertung des Finanzvermögens über CHF 5.889 Mio. Ohne diese buchhalterische Aufwertung läge der Verlust sogar bei CHF 9.649 Mio.

Kosten- und Ertragsschere ging auseinander

Während die Kosten um CHF 5.150 Mio. zugenommen haben, sind die Erträge um CHF 1.238 Mio. gesunken. Die Steuereinnahmen haben die Erwartungen leider nicht erfüllt und liegen weit unter den Erwartungen (- CHF 3.851 Mio.). Kostenseitig führte die demografische Entwicklung bei den Alters- und Pflegeheimkosten zu erheblichen Mehraufwendungen (+ CHF 1.695 Mio.). Im Vergleich zur Vorjahresrechnung stiegen diese Kosten sogar um CHF 3.2 Mio. in diesem Bereich. Ebenfalls sind die Energiekosten nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau und führten zu Mehraufwendungen. Nebst all diesen kaum beeinflussbaren Faktoren hat sich auch das Weltgeschehen auf die Finanzen ausgewirkt, so dass die Zinsstrategie starken Schwankungen ausgesetzt war. Bei den beeinflussbaren Kosten war die Budgetgenauigkeit hingegen sehr gut.

Investitionen bei den Schulhäusern

Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf CHF 23.843 Mio. und lagen somit um CHF 1.195 Mio. über dem Budgetwert. Der grösste Budgetposten war das Schulhaus Surbaum, das mit insgesamt CHF 15.094 Mio. zu Buche schlug. Für das Haus der Musik fielen ebenfalls im letzten Jahr die ersten Kosten von rund CHF 4 Mio. für den Landkauf und den Aus- und Umbau an.

Abnahme Eigenkapital und Aussichten

Das Eigenkapital reduziert sich um den Verlust von CHF 3.760 Mio. auf CHF 38.663 Mio. Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um CHF 23 Mio. auf CHF 109 Mio. Die Neuaufnahmen wurden vorwiegend benötigt, um die Fertigstellung des Schulhauses Surbaum zu finanzieren.

Ausblick

Um den operativen Verlust zu verringern, müssen die Kosten und Investitionsausgaben soweit wie möglich gesenkt und Projekte auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Dafür wird der Gemeinderat kurzfristig wirksame Massnahmen für die Jahre 2025 und 2026 beschliessen, um die Kosten rasch zu senken und eine weitere Verschuldung zu verhindern. Er ist daran eine mittel- und langfristige Strategie zu entwickeln, wie die Gemeindefinanzen nachhaltig ins Lot gebracht und die Verschuldung reduziert werden kann.

1.2 Kommentierung der Schwerpunkte und Ziele des Gemeinderats

Leistungsbereich 11: Bevölkerung und Wirtschaft

Die Bevölkerung schätzt weiterhin die Dienstleistungen des Stadtbüros und des Bestattungswesens. Der Kontakt zu den Reinacher Firmen wurde regelmässig gepflegt.

Leistungsbereich 12: Ruhe und Ordnung

Die Zusammenarbeit mit der Polizeikooperation wurde erfolgreich fortgeführt. Sämtliche Nachtdienste konnten planmässig durchgeführt werden. Im Bereich der Verkehrsprävention wurden zusätzliche mobile Geschwindigkeitsanzeigen angeschafft. Diese wurden an den von der Bevölkerung gemeldeten oder durch die Gemeinde festgestellten Problemzonen angebracht. Schwerpunktaktionen sowie Verkehrsschulungen wurden geplant und durchgeführt.

Leistungsbereich 13: Sicherheit und Rettung

Der regionale Führungsstab wurde zusammengeführt und die Integration von Münchenstein in den Zivilschutzverbund Birs wurde erfolgreich abgeschlossen. Im Bereich Feuerwehr konnte das Projekt K2 abgeschlossen werden, so dass per 1.1.2025 die Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Birs gestartet werden kann. Die Feuerwehr wurde im Jahr 2024 zu rund 189 Einsätzen aufgeboden (2023: 173 Einsätze). Dabei konnte sie acht Personen aus direkter Gefährdung retten.

Leistungsbereich 21: Sport und Bewegung

Im Berichtsjahr konnte die Sanierung des Spielplatzes an der Angensteinerstrasse realisiert werden. Zudem wurde die Planung der Freizeitanlage im Einschlag weiter konkretisiert. Mit der Inbetriebnahme der Dreifachturnhalle im Neubau Surbaum hat die Sportinfrastruktur der Gemeinde erheblich an Qualität gewonnen. Die Halle wird sowohl von der Schule als auch von den Vereinen bereits intensiv genutzt. Aufgrund fehlender interner Ressourcen verzögerten sich jedoch die Umsetzung des Spielplatzes auf dem Rebberg sowie die Instandsetzungsarbeiten an der BMX-Anlage am Rainenweg. Das Gartenbad kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken, mit konstanter Anzahl Besuchenden und keinen ausserordentlichen Vorkommnissen.

Leistungsbereich 22: Kultur und Begegnung

Die Jubiläumsaktivitäten 366x850 Joor Rynach wurden sehr erfolgreich durchgeführt. Die Reinacher Vereine haben sich mit grossem Engagement mit eigenen Aktivitäten oder durch Teilnahme am Fest beteiligt.

Die Massnahmen des Aktionsplans 3 «Kinderfreundliche Gemeinde» wurden abgeschlossen und der Abschlussbericht der Unicef zugestellt. Nach erfolgter externer Evaluation wurde die Re-Zertifizierung abgeschlossen. Am Kinderrechtstag vom 20. November 2024 erfolgte die 4. Labelübergabe im Heimatmuseum im Beisein von drei Schulklassen, die sich aktiv beteiligen konnten. Der Aktionsplan 2025-2029 wurde entwickelt und vom Gemeinderat genehmigt.

Anstelle eines Leitbildes wurden Grundsätze für die Kinder- und Jugendförderung erarbeitet, die für den Gemeinderat, die Verwaltung sowie die Leistungserbringer im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit verbindlich sind. Vereinen und Institutionen im Kinder- und Jugendbereich wurden die Grundsätze als Empfehlung zugestellt.

Das Konzept «OKJAR» (Offene Kinder- und Jugendarbeit Reinach) kann erst im 1. Halbjahr 2026 aktualisiert werden, da die Verhandlungsgespräche betr. Jugendcafé Paradiso mit der Reformierten Kirchgemeinde aufgrund des Leitungswechsels sistiert wurden. Die Gespräche werden anfangs 2025 wieder aufgenommen.

Der Verein Makerspace hat sich im Leimgruberhaus etabliert. Nun finden alle Altersklassen dort Angebote.

Leistungsbereich 31: Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich

Der Bezug des neuen Schulhauses Surbaum zum Schuljahr 2024/25 hin wurde planmässig und erfolgreich abgeschlossen und verbessert die Lernbedingungen erheblich. Die Einführung des Altersdurchmischten Lernens (AdL) in den 1./2. Klassen der Schuleinheiten Surbaum, Weiermatten und Reinacherhof wurde durch gezielte Massnahmen wie die Weiterbildung der Lehrpersonen und Informationsanlässe für die Erziehungsberechtigten zum Schuljahr 2024/25 hin erfolgreich umgesetzt.

Zur Vertiefung der formativen Beurteilung an der Primarstufe fanden ebenfalls Lehrpersonenweiterbildungen statt. Es wurden Infoschreiben, eine Medienmitteilung an die Eltern verfasst und die Teilnahme an einer schulübergreifenden Arbeitsgruppe angeboten. Die Umsetzung des Massnahmenkatalogs auf Basis der Auditergebnisse 2022 erfolgt schrittweise und wird durch das Amt für Volksschulen regelmässig überprüft. Der alternative Lernort Reinach (ALOR) konnte im Schulhaus Weiermatten 2 eröffnet und mit zwei Lehrpersonen besetzt werden. Damit wird eine zusätzliche Unterstützung für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Lernbedürfnissen geschaffen. Die Einführung der personalisierten iPads in den 5./6. Klassen verlief erfolgreich. Begleitende Massnahmen wie die Schulung der Lehrpersonen und Informationsveranstaltungen für Eltern trugen zu einer reibungslosen Integration bei.

Leistungsbereich 32: Musikunterricht

Nachdem die Bevölkerung das «Haus der Musik» am 19. November 2023 mit einer überwältigenden Mehrheit angenommen hatte, wurden die detaillierten Planungsarbeiten vorangetrieben und der Baustart konnte im vierten Quartal erfolgen. Die Umsetzung verläuft ohne Verzögerung, so dass der Einzugstermin in das neue Musikschulhaus voraussichtlich im ersten Quartal 2026 eingehalten werden kann.

Leistungsbereich 33: Familienergänzende Betreuung

Die Integration der Familienergänzenden Betreuung in den Bereich Bildung wurde weiter intensiviert und für die Schülergänzende Betreuung (SEB) ist die Entwicklung eines Qualitätskonzepts noch im Gange. Es wird weiter nach Lösungen für den gestiegenen Raumbedarf im Modul 1 (Mittagstisch) der SEB gesucht. Diese sind jedoch abhängig von finanziellen und personellen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten. Zum Schuljahr 2024/25 hin wurde der neue SEB-Standort Surbaum mit 60 Plätzen erfolgreich in Betrieb genommen. Zeitgleich startete ein Pilotprojekt für das Morgenmodul «0», um eine mögliche Umstellung auf einen Tagesschulbetrieb zu erproben. Das Mittagsmodul am Standort Surbaum ist bereits voll ausgelastet; die Nachmittagsmodule bieten noch einige freie Plätze, währenddessen das Morgenmodul noch nicht sonderlich gefragt ist.

Leistungsbereich 41: Kindes- und Erwachsenenschutz

Trotz der starken Zunahme der Dossiers im Kindes- und Erwachsenenschutz hat die Qualität der Abklärungen und Mandatsführung oberste Priorität. Die Qualität wird auf administrativer Ebene durch interne Qualitätssicherungsstandards erreicht. Von der KESB kam es deshalb auch zu keinerlei Beanstandungen im Zusammenhang mit den Rechenschaftsberichten. Auf der Ebene der Begleitung und Betreuung sind Gespräche mit den Betroffenen im Tandem, interne Fallbesprechungen sowie Fallsupervisionen Instrumente, um eine möglichst hohe Professionalität im Sinne der Betroffenen und der Gemeinde zu erreichen.

Leistungsbereich 42: Gesetzliche Sozialhilfe

Reorganisationsmassnahmen waren nicht nur im Zusammenhang mit der Digitalisierung nötig, sondern die gesetzliche Sozialhilfe musste ganzheitlich bezüglich ihrer Abläufe in der Administration überprüft werden. Das Eliminieren von Doppelspurigkeiten und die Steigerung der Effizienz in den Abläufen ist noch nicht abgeschlossen und muss weitergeführt werden.

Ein deklarerter Schwerpunkt für 2024 war, ein internes Monitoring bezüglich Leistung, Nutzen und Kosten von stationären Einrichtungen durchzuführen, die unter 65-jährige Erwachsene betreuen, die (noch) keinen Anspruch auf Sozialversicherungsleistungen haben. Darauf wurde verzichtet: Nutzen, Leistung und Kosten sind bei vergleichbaren Angeboten ähnlich. Zudem ist das Platzangebot, wenn es zu Massnahmen des stationären Wohnens kommt, oft beschränkt, das heisst eine wirkliche Auswahl an verfügbaren Angeboten ist meist gar nicht vorhanden. Die Kosten sind jedoch unbestrittenermassen sehr hoch:

2023 kosteten 32 stationäre Unterbringungen CHF 1'163'060, 2024 betrugen die Kosten für 30 stationäre Unterbringungen CHF 1'026'964. Deshalb sollte sich die Herangehensweise bei stationären Massnahmen des betreuten Wohnens in der Sozialhilfe analog dem Wohnen im Alter verhalten: Ambulante Massnahmen sollten subsidiär ausgeschöpft werden, bevor es zu stationären Massnahmen kommt. Damit könnten Kosten reduziert werden.

Im Bereich Asyl wurde der Hauptschwerpunkt auf die soziale und berufliche Integration der Asyl- und Schutzsuchenden gelegt. Dank dessen muss ein grosser Teil der in Reinach lebenden Asylsuchenden nur noch teilunterstützt werden. Auch bei den gehörlosen Schutzsuchenden aus der Ukraine wurde viel in die sprachliche und berufliche Integration wie auch in die Erziehungskompetenzen investiert. Dank dessen kam es zu einigen Arbeitseinsätzen auf dem ersten Arbeitsmarkt und vor allem in Praktika.

Leistungsbereich 43: Ergänzende Sozialarbeit

Schwerpunkte im Leistungsbereich 43 sind sämtliche Massnahmen, die der Prävention der Notwendigkeit der Leistungen aus den Leistungsbereichen 41 und 42 dienen.

Trotz regelmässiger Kontakte zwischen Gemeinde und KMU über diverse Kanäle gestaltet es sich fast unmöglich, Integrationsarbeitsplätze in der Wirtschaft zu finden. Viele Firmen sind nicht offen genug dafür oder haben Vorbehalte. Zudem ist der gesetzlich geregelte Ablauf, um Integrationsbeiträge beziehen zu können, vielen Firmen zu aufwändig.

Die Nachschulische Sozialarbeit konnte aufgrund einer Langzeitabsenz des Stelleninhabers ihren Auftrag nicht erfüllen.

Der Hauptschwerpunkt der Kinder- und Jugendbeauftragten lag wie geplant auf der partizipativen Entwicklung von Freizeitangeboten und der Gestaltung von Freiräumen zusammen mit den Kindern und Jugendlichen in Reinach.

Alle Lehrpersonen haben zu Beginn des Schuljahres den Ablauf zur Früherkennung von Kindswohlfährdungen erhalten, der Absentismusablauf wurde im Konvent allen Lehrpersonen vorgestellt und in allen fünften Klassen wurde ein Medienpräventionsprojekt durchgeführt.

Für die den verschiedenen Leistungsbereichen übergeordnete Umsetzung der umfassenden Digitalisierung im Bereich der Dossierverwaltung (elektronische Aktenführung, elektronische und automatisierte Rechnungsverarbeitung, optimierte und effizientere Scanning-Schnittstelle) wurde der elektronische Zahlungsverkehr im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz eingeführt.

Leistungsbereich 51: Gesundheit

Das Projekt «Frühe Förderung» startete erfolgreich in sein erstes Umsetzungsjahr. Die Koordinationsstelle konnte alle Vorkindergartenkinder zur Sprachstanderhebung erreichen, Gutscheine für den unentgeltlichen Spielgruppenbesuch, insbesondere zur Sprachförderung, ausstellen und Leistungsvereinbarungen zur Sprachförderung mit den verschiedenen Spielgruppen in Reinach abschliessen.

Die Mütter-Väterberatung erstellte eine Broschüre zum Thema «Sternenkinder», auf die betroffene Eltern sehr gut ansprachen.

Im Bereich Alter wurde die Einwohnerratsvorlage «Gutschriften für selbstbestimmtes Wohnen im Alter» erarbeitet. Das Ziel davon ist, dass für finanziell weniger gut gestellte Personen ambulant betreutes Wohnen in der angestammten (oder einer neuen, kleineren) Wohnung bezahlbar ist.

Leistungsbereich 61: Stadtentwicklung

Über die nächsten Jahre soll eine neue langfristige kommunale Strategie erarbeitet werden, welche die angestrebte nachhaltige räumliche Entwicklung für Reinach aufzeigt. Im vergangenen Jahr wurde für den kommunalen Richtplan ein externes Büro evaluiert und im Herbst mit den Arbeiten gestartet. Zur Transformation des Dorffriedhofs in einen Stadtpark wurde ein Naturinventar erstellt und im August fand eine umfangreiche Partizipation statt. Auf dieser Basis wurde bis Ende 2024 ein Konzept ausgearbeitet. Anfang Jahr hat der Schweizer Heimatschutz den Verein Birsstadt mit dem Wakker-Preis 2024 ausgezeichnet. Die offizielle Preisübergabe wurde mit einem grossen Fest im Juni gefeiert. Weitergeführt wurde

auch die Veranstaltungsserie «Dialog im Quartier». Der Gemeinderat besuchte die Quartiere Sundgau und Bodmen.

Leistungsbereich 62: Umwelt und Energie

Der Umbau der Wärmeversorgung und die damit verbundenen Herausforderungen für die Bevölkerung standen im Zentrum der Aktivitäten der Energiestadt. In Kooperation mit den regionalen Energieversorgern lud die Gemeinde unter dem Stichwort Heizdialog zu Veranstaltungen ein und bot niederschwellige Beratungen zu Nachbarschaftsheizungen für die Eigentümerschaft von Reiheneinfamilienhäusern an. Im Rahmen der Zusammenarbeit der Birsstadt wurde mit ersten Massnahmen zur Umsetzung des Konzept Klimaadaptation gestartet. Mit der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaft (ZHAW) sind exemplarisch Fallstudien für die klimaangepasste und biodiverse Aufwertung von Siedlungsrändern lanciert.

Leistungsbereich 71: Mobilität

Die Planung für die neue Fuss- und Velobrücke wurde weitergeführt. Der Baustart ist im Sommer 2026 vorgesehen. Der Kanton hat die Linienführung der Velorvorzugsrouten mit den Gemeinden diskutiert und die Diskussion zum Velonetz 2030 angestossen. Die Gemeinde Reinach hat sich jeweils aktiv eingebracht. Auch im Rahmen der kantonalen Busnetzstrategie Birsstadt Süd hat sich die Gemeinde im Prozess engagiert mit dem Ziel, ein ergänzendes vom Kanton finanziertes Busangebot durch Reinach zu erreichen. Die Umsetzung soll im Herbst 2025 erfolgen. Weiter wurden die Vorbereitungsarbeiten zur Einführung der flächendeckenden Parkraumbewirtschaftung abgeschlossen.

Leistungsbereich 81: Versorgung

Die Potenzialanalyse für erneuerbare Wärmelösungen in Reiheneinfamilienhaus-Siedlungen im Testgebiet Mausacker wurde mit der Erarbeitung von Lösungsvorschlägen abgeschlossen. Das geplante Wärme-Kältenetz für das Gewerbegebiet Kägen wurde mit einer Risikoanalyse zur thermischen Nutzung des Grundwassers weiter vertieft und erste Massnahmen für das Monitoring mit dem Wasserwerk Reinach und Umgebung vereinbart. Die Erstellung der Contracting-Ausschreibung zur Ermittlung des Energieversorgers ist in Vorbereitung.

Leistungsbereich 82: Entsorgung

Die im Generellen Entwässerungsplan (GEP) vorgesehenen Massnahmen zur Anpassung der Weiterleitungsmengen und zur Entlastung der Achse Hauptstrasse – Austrasse wurden umgesetzt. Die Machbarkeitsstudie für die Erstellung eines Trennsystems im unteren und oberen Rebbergweg soll im Frühjahr 2025 vorliegen. Die Verträge für die Abfuhrleistungen ab 2025 wurden mit den Unternehmen abgeschlossen. Erste Eckpunkte zur Teilrevision des Abfallreglements wurden der BUM (Sachkommission Bau, Umwelt und Mobilität) vorgestellt.

Leistungsbereich 91: Finanzierung

Gemäss § 8 der Verordnung über die Rechnungslegung der Einwohnergemeinden (Gemeinderechnungsverordnung) muss das Finanzvermögen alle 5 Jahre Neubewertet werden. Eine Neubewertung wurde im Jahr 2024 durchgeführt. Allfällige erwartete finanzielle Auswirkungen dürfen aber nicht budgetiert werden und werden in den Abgrenzungen ausserhalb der Kostenrechnung dargestellt. Das Finanzvermögen konnte um rund CHF 5.889 Mio. aufgewertet werden. Dies entlastet das Ergebnis erheblich, ist aber rein buchhalterisch und damit nicht cash-wirksam.

1.3 Finanzieller Gesamtüberblick

Die **Kostenrechnung** im steuerfinanzierten Bereich schliesst mit einem **Verlust von CHF 11.080 Mio.** ab. Dies entspricht einer Verschlechterung von CHF 6.412 Mio. gegenüber dem Budget.

Die Haupttreiber dieser Verschlechterung sind insbesondere die beiden Leistungsbereiche Gesundheit mit CHF 2.525 Mio. (u.a. hohe Pflegefinanzierung) und Finanzierung mit CHF 4.341 Mio. (tiefere Steuereinnahmen und höherer Finanzausgleich).

8 von 18 bewilligten Globalbudgets sind eingehalten worden, 10 Leistungsbereiche überschritten das Globalbudget um total CHF 8.041 Mio. Neben der Gesundheit und Finanzierung überschritten die Leistungsbereiche Bildung (vorwiegend mehr Klassen sowie auch zu tief budgetierte Schulleitungslohnkosten), Kindes- und Erwachsenenschutz (mehr Massnahmen), Sicherheit und Rettung (Sonderabschreibung auf Feuerwehrfahrzeuge), Sport und Bewegung (Energiekosten), und Stadtentwicklung (weniger Einnahmen) mit > CHF 0.1 Mio. das Globalbudget. Bei zwei Leistungsbereichen musste zusätzlich ein Nachtragskredit von insgesamt CHF 0.068 Mio. gesprochen werden (Sport & Bewegung und Umwelt & Energie).

Bei drei Leistungsbereichen kam es zu erfreulichen, grösseren Einsparungen: der gesetzlichen Sozialhilfe (- CHF 0.262 Mio.), der ergänzenden Sozialarbeit (- CHF 0.345 Mio.) und der Mobilität (- CHF 0.344 Mio.)

Ergebnis der Kosten- und Erfolgsrechnung (in CHF)

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
Saldo Vollkosten im steuerfinanzierten Bereich	2'326'092	3'586'060	10'161'389	6'575'329	↗	183.36
Abgrenzungen insgesamt	-10'215'796	-1'407'250	-7'320'383	-5'913'133	↘	-420.19
davon Zinsen			79'569	79'569	↗	--
davon periodenfremde Abgrenzungen	-773'805	--	-267'647	-267'647	↘	--
davon Buchgewinn FV	-32'400	--	-5'888'786	-5'888'786	↘	--
davon Vorfinanzierungen	6'275'000	-325'000	-325'000	--	→	--
davon Verkauf GGA-Netz	-14'563'490	--	--	--	→	--
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-6'768'603	3'261'060	3'759'525	498'465	↗	15.29
(- = Gewinn / + = Verlust)						

- Ergebnis der Vollkostenrechnung und Kommentare in Kapitel 1.4
- Ergebnis der Erfolgsrechnung und Kommentare in Kapitel 1.5.1.

Ergebnisse der Spezialfinanzierungen

Kostenrechnung in CHF

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
Saldo Kostenrechnung im steuerfinanzierten Bereich	2'326'092	3'586'060	10'161'389	6'575'329	↗	183.36
-- Ergebnis Spezialfinanzierungen	1'121'101	1'082'250	918'519	-163'731	↘	-15.13
Saldo Kostenrechnung insgesamt	3'447'194	4'668'310	11'079'908	6'411'598	↗	137.34

Die **Kostenrechnung** wird durch ein negatives Ergebnis bei den Spezialfinanzierungen von CHF 0.918 Mio. auf einen Verlust von insgesamt **CHF 11.080 Mio.** verschlechtert.

Einlagen (-) und Entnahmen (+) Spezialfinanzierungen

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
GGA	613'494	--	--	--	→	--
Wasser	-270'304	60'149	-146'134	-206'283	↘	-342.95
Abwasser	291'662	486'379	629'284	142'905	↗	29.38
Abfallwirtschaft	486'250	535'722	435'369	-100'353	↘	-18.73
Total	1'121'101	1'082'250	918'519	-163'731	↘	-15.13

Die Rechnung 2024 der Gemeinde schliesst mit einem Verlust von CHF 3.760 Mio. ab (Kapitel 1.5.1). Im Resultat enthalten ist bereits die Aufwertung des Finanzvermögens über CHF 5.889 Mio., welche nicht budgetiert werden durfte (siehe auch Einmaleffekte). Ohne diese buchhalterische Aufwertung liegt der Verlust bei CHF 9.649 Mio. Weiterhin sind die Energiekosten auf einem sehr hohen Niveau und führten zu Mehraufwendungen. Auch die demografische Entwicklung der Gemeinde Reinach führte bei den stationären Pflegekosten zu erheblichen Mehraufwendungen (+ CHF 1.695 Mio.).

Die Kosten- und Ertragsschere ging ebenfalls auseinander, da einerseits die Kosten um CHF 5.150 Mio. zugenommen haben, andererseits die Erträge um CHF 1.238 Mio. abgenommen haben (ohne Berücksichtigung der Aufwertung des Finanzvermögens).

Der Sachaufwand liegt mit CHF 0.634 Mio. über dem Budgetwert. Hauptgründe dafür waren die höheren Mietkosten für die Container für das Provisorium Surbaum (CHF 0.200 Mio.) und Mehrkosten für die Unterbringung von Asylsuchenden - vorwiegend Status S - in Privatwohnungen (CHF 0.335 Mio.).

Der Steuerertrag lag um CHF 3.851 Mio. unter Budget (Kapitel 1.5.2.). Bei den natürlichen Personen wurde das Budget um CHF 2.560 Mio. unterschritten. Insbesondere kam es im 2024 zu Rückzahlungen an Steuerpflichtige aus den Vorjahren von CHF 2.440 Mio. (weniger Erträge). Die Einnahmen bei den juristischen Personen sind um CHF 1.560 Mio. tiefer als budgetiert ausgefallen. Die Erstveranlagungen nach der STAF-«Regelung» führen nun teilweise zu Mindereinnahmen, sodass Rückflüsse an die Steuerpflichtigen aus den Vorjahren um CHF 1.470 Mio. resultierten.

Der Finanzertrag übertraf um CHF 7.133 Mio. die Budgetvorgabe, beeinflusst durch die Aufwertung des Finanzvermögens (Liegenschaften, Baurecht, Grundstücke von CHF 5.889 Mio.).

Die **Erfolgsrechnung** (Kapitel 1.5) schliesst mit einem Verlust von CHF 3.760 Mio. um lediglich CHF 0.499 Mio. schlechter ab als budgetiert. Diese Abweichung ist jedoch nicht aussagekräftig, da im Voranschlag die Neubewertung resp. Aufwertung des Finanzvermögens über CHF 5.889 Mio. nicht budgetiert werden durfte.

Der Rechnungsabschluss 2024 weist folgende Einmaleffekte aus:

- Buchgewinn aus dem Verkaufspreis der GGA-Aktien über CHF 0.250 Mio.
- Buchgewinn Neubewertung Finanzvermögen (Liegenschaften, Baurecht, Grundstücke), Aufwertung über CHF 5.889 Mio.
- Auflösung Vorfinanzierung Gartenbad und Sportzone Fiechten von CHF 0.325 Mio.

Das bereinigte operative Ergebnis ohne diese Einmaleffekte liegt bei einem Verlust von CHF 10.224 Mio., also CHF 6.464 Mio. schlechter als das ausgewiesene Resultat mit einem Verlust von CHF 3.760 Mio. Die Einmaleffekte im diesjährigen Rechnungsabschluss hatten somit einen wesentlichen Einfluss auf das Endresultat.

In der Kostenrechnung sind diese Einmaleffekte nicht enthalten, diese werden nur in der Finanzbuchhaltung ausgewiesen (weitere Ausführungen in Kapitel 1.5.1 Ergebnis der Erfolgsrechnung und Kommentar, b) Überleitung zur Erfolgsrechnung sowie e) Einmaleffekte).

Das **bisherige Eigenkapital** reduziert sich um den **Verlust von CHF 3.760 Mio.** auf **CHF 38.663 Mio.** (Kapitel 1.5.6). Im Eigenkapital ausgewiesen werden weiterhin die **Vorfinanzierungen über CHF 21.750 Mio.** Zur Erinnerung: im Rechnungsabschluss 2023 konnte eine weitere Vorfinanzierung für die Schulanlage Surbaum über CHF 3.3 Mio. gebildet werden sowie eine Vorfinanzierung für das Haus der Musik über ebenfalls CHF 3.3 Mio. Für das Schulhaus Surbaum besteht somit eine Vorfinanzierung über insgesamt CHF 8.3 Mio., für das Haus der Musik über CHF 3.3 Mio. und der aktuelle Bestand beim Gartenbad beträgt CHF 7.650 Mio. und bei der Sportanlage Fiechten CHF 2.5 Mio. Beim Gartenbad wurde bereits die sechste Tranche der Vorfinanzierung über CHF 0.225 Mio. aufgelöst, bei der Sportzone Fiechten die fünfte Tranche über CHF 0.1 Mio.

Die **finanzpolitische Reserve** über **CHF 6.508 Mio.** bleibt unverändert.

Die **Fonds im Eigenkapital** nahmen um CHF 0.203 Mio. ab.

Die **privatrechtlichen Zweckbindungen** reduzierten sich um CHF 0.161 Mio. Insbesondere das Legat Stalder hat um CHF 0.163 Mio. auf nun CHF 0.587 Mio. abgenommen.

Die Verpflichtungen gegenüber den **Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser und Abfall)** belaufen sich auf insgesamt **CHF 13.144 Mio.** Sie nahmen um CHF 0.918 Mio. ab.

Insgesamt beträgt das **Eigenkapital nach HRM2** (inklusive Gewinnverwendung) neu **CHF 83.843 Mio.** (Vorjahr CHF 89.211 Mio.).

Die **Nettoinvestitionen** (Kapitel 1.5.5) beliefen sich auf **CHF 23.843 Mio.** und lagen somit um CHF 1.195 Mio. über dem Budgetwert. Das grösste Bauprojekt war die Fertigstellung des Schulhausneubaus Surbaum. Es fielen insgesamt Kosten von CHF 15.094 Mio. an (budgetiert CHF 7.360 Mio.). Der Schulbetrieb konnte nach den Sommerferien den Betrieb aufnehmen. Für das Haus der Musik fielen ebenfalls die ersten Kosten an, für den Landkauf CHF 2.247 Mio. und für den Aus- und Umbau CHF 1.793 Mio.

Bei den Spezialfinanzierungen für Wasser-, Abwasser und Abfall kam es in diesem Jahr zu Investitionen von insgesamt CHF 1.690 Mio.

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** (Kapitel 1.5.6) erhöhten sich um CHF 23 Mio. von CHF 86 Mio. auf CHF 109 Mio. Die Neuaufnahmen wurden vorwiegend benötigt, um die Fertigstellung des Schulhauses Surbaum zu finanzieren. Der gewichtete durchschnittliche Zinssatz aller langfristigen Darlehen liegt bei 1.06% (Vorjahr 0.69%), dies aufgrund der gestiegenen Zinsen im Kapitalmarkt. Die flüssigen Mittel (Kapitel 1.5.6) haben um CHF 4.5 Mio. auf knapp CHF 15 Mio. zugenommen.

Um die Liquidität sicherzustellen, musste über das Jahresende hinaus ein kurzfristiges Darlehen über CHF 8 Mio. aufgenommen werden.

1.4 Ergebnis der Vollkostenrechnung und Kommentar

Die Vollkostenrechnung 2024 schliesst mit einem Verlust von CHF 11.080 Mio. ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 4.668 Mio. (vgl. dazu Tab. a). Die Rechnung 2024 fällt damit um CHF 6.412 Mio. deutlich schlechter aus als erwartet. Details werden in den Kommentaren zu den Leistungsbereichen (vgl. Ziff. 2.1) ausgeführt. Die Budgetabweichungen und die resultierenden Überschreitungen werden in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigt, ebenso die durch den Gemeinderat bewilligten Nachtragskredite.

a) Kostenrechnung nach LB

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		Nachtragskredite GR	Überschreitungen
LB11 - Bevölkerung und Wirtschaft	1'477'705	1'588'073	1'503'865	-84'208	↘		
LB12 - Ruhe und Ordnung	269'468	311'015	276'198	-34'817	↘		
LB13 - Sicherheit und Rettung	897'573	833'321	1'032'045	198'724	↗		198'724
LB21 - Sport und Bewegung	2'389'432	2'526'932	2'711'694	184'762	↗	50'000	134'762
LB22 - Kultur und Begegnung	1'650'244	1'951'651	1'782'057	-169'594	↘		
LB31 - Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	22'953'249	24'168'671	24'481'943	313'272	↗		313'272
LB32 - Musikunterricht	2'154'709	2'011'122	2'054'889	43'767	↗		43'767
LB33 - Familienergänzende Betreuung	1'533'789	2'136'730	1'942'260	-194'470	↘		
LB41 - Kindes- und Erwachsenenschutz	1'608'723	1'720'740	1'981'818	261'078	↗		261'078
LB42 - Gesetzliche Sozialhilfe	8'067'800	8'273'902	8'012'068	-261'834	↘		
LB43 - Ergänzende Sozialarbeit	1'719'840	2'084'989	1'739'962	-345'027	↘		
LB51 - Gesundheit	10'988'451	12'604'132	15'128'960	2'524'828	↗		2'524'828
LB61 - Stadtentwicklung	984'135	962'677	1'072'563	109'886	↗		109'886
LB62 - Umwelt und Energie	440'620	406'512	424'658	18'146	↗	18'146	
LB71 - Mobilität	4'019'297	4'437'436	4'093'891	-343'545	↘		
LB81 - Versorgung (Spezialfinanzierung)	251'754	4'342	-191'972	-196'314	↘		
LB82 - Entsorgung (v.a. Spezialfinanzierung)	787'357	1'027'913	1'073'689	45'776	↗		45'776
LB91 - Finanzierung	-58'746'952	-62'381'845	-58'040'679	4'341'166	↗		4'341'166
Summe: LB - Leistungsbereiche	3'447'194	4'668'310	11'079'908	6'411'598	↗	68'146	7'973'259

Nachtragskredite

Die 18 vom Einwohnerrat pro Leistungsbereich gesprochenen Globalbudgets dürfen grundsätzlich nicht überschritten werden, es sei denn auf Basis eines Nachtragskredits oder aufgrund nicht voraussehbarer und zwingend vorgegebener bzw. gebundenen Kosten (z.B. durch kantonale Vorgaben, Gesetzesänderungen, bei der Budgetierung nicht bekannte, aber belegbare Fakten etc.).

8 von 18 bewilligten Globalbudgets sind eingehalten worden, 10 Leistungsbereiche überschritten das Globalbudget. Beim Gartenbad LB 21 musste ein Nachtragskredit über CHF 0.050 Mio. für die Renovierung der Betriebsleiterwohnung aufgewendet werden. Die restliche Überschreitung ist auf die höheren Energiepreise zurückzuführen. Ein weiterer Nachtragskredit über CHF 0.018 Mio. musste im Leistungsbereich LB 62 Umwelt und Energie gesprochen werden für zusätzliche Lohnkosten, damit die Verwaltung auf die Dynamik im Bereich Wärmetransformation und Gasausstieg im Sinne der EinwohnerInnen reagieren kann (siehe Details im Kapitel 2, LB 62).

Die Nachtragskredite belaufen sich somit auf CHF 0.068 Mio. Die Kompetenz des Gemeinderats liegt bei insgesamt CHF 0.300 Mio. Bei allen anderen vorliegenden Überschreitungen handelt es sich um nicht beeinflussbare Kosten.

Kurzbegründung für Unterschreitungen (grösser als CHF 200'000):

► Detailliertere Angaben siehe Kapitel 2, Jahreskommentare zu den Leistungsbereichen

Leistungsbereiche	Budget- unter- schreitungen	Gründe
LB42 - Gesetzliche Sozialhilfe	-261'834	Die Vollkosten im Asylbereich schlossen mit einem Verlust von CHF 0.234 Mio. ab; im Vorjahr resultierte ein Verlust von CHF 0.486 Mio. Die Beiträge für Förderprogramme übertrafen die Vorgabe um CHF 0.285 Mio., weil doppelt so viele Förderprogramme verfügt und finanziert wurden wie im Vorjahr (2023: 90, 2024: 180). Insbesondere stieg der Anteil an Deutschkursen sehr stark an. Dies steht in Zusammenhang mit den neu aufgenommenen Geflüchteten aus der Türkei. Die Transferkosten, das heisst die ausgerichteten Sozialhilfeunterstützungen, schliessen rund CHF 0.856 Mio. tiefer ab als budgetiert.
LB43 - Ergänzende Sozialarbeit	-345'027	Im Bereich der Arbeitsintegration wurden nicht alle Integrationsarbeitsplätze besetzt (- CHF 0.150 Mio. weniger Lohnkosten) und die Mietzinsbeiträge wurden ebenfalls weniger beansprucht (- CHF 0.020 Mio.). Aufgrund der verzögerten und reduzierten Einführung der frühen Sprachförderung wurde das Budget um CHF 0.045 Mio. unterschritten (Aufteilung mit Bildung und Gesundheit).
LB71 - Mobilität	-343'545	Die Unterschreitung ist auf den Strassenbau und Unterhalt mit CHF 0.3 Mio., zurückzuführen, sowie geringe Unterschreitungen beim Winterdienst, bei den Markierungen und der Strassenbeleuchtung. Die Transfererträge (Einnahmen aus Verkehrsbussen) überschritten die Vorgabe leicht um CHF 0.045 Mio.

Kurzbegründung für Überschreitungen:

► Detailliertere Angaben siehe Kapitel 2, Jahreskommentare zu den Leistungsbereichen

Leistungsbereiche	Budget- über- schreitungen	Gründe
LB13 – Sicherheit und Rettung	198'724	Infolge der Gründung des Zweckverbandes Feuerwehr Birs wurden die alten Restbestände (Fahrzeuge, Hebebühne etc.) ausserplanmässig auf CHF 0 abgeschrieben (+ CHF 0.3 Mio.) und dem Zweckverband übergeben. Die Logistikverkäufe lagen über den Erwartungen.
LB21 - Sport und Bewegung	184'762	Beim Gartenbad LB 21 musste ein Nachtragskredit über CHF 0.050 Mio. für die Renovierung der Betriebsleiterwohnung aufgewendet werden. Die restliche Überschreitung ist auf die höheren Energiepreise zurückzuführen.
LB31 - Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	313'272	Die Löhne der Lehrkräfte lagen 0.333 Mio. über Budget infolge von mehr Klassen sowie auch zu tief budgetierten Schulleitungslohnkosten. Auch die Miete für die Container im Surbaum übertrafen das Budget um CHF 0.202 Mio. Die direkten Erlöse beinhalten u.a. höhere kantonale Beiträge in Höhe von CHF 0.255 Mio. für Lohnrückerstattungen.

Leistungsbereiche	Budget-überschreitungen	Gründe
LB32 - Musikunterricht	43'767	Die Lohnkosten für den Musikunterricht führten zur geringen Überschreitung (mehr Lektionen).
LB41 - Kindes- und Erwachsenenschutz	261'078	Die Rechnung der KESB hat um CHF 0.058 Mio. höher abgeschlossen als angenommen. Im Jahr 2024 gab es CHF 0.166 Mio. mehr an kostenintensiven Massnahmen und anderen Dienstleistungen, wie z.B. Gutachten und Dolmetscherkosten.
LB51- Gesundheit	2'524'828	Die Entschädigungen an Altersheimen übertrafen das Budget um deutliche CHF 1.694 Mio. (Zunahme gegenüber der Rechnung 2023 sogar CHF 3.174 Mio.). Auch die Spitexkosten (inkl. private Spitex) übertrafen das Budget um CHF 0.322 Mio. Die Entlastungsleistungen für die Betreuung zu Hause übertrafen die Vorgabe ebenfalls um CHF 0.322 Mio.
LB61 - Stadtentwicklung	109'886	Weniger Einnahmen aus Baubewilligungen als angenommen.
LB62 - Umwelt und Energie	18'146	Die direkten Kosten sind um CHF 0.018 Mio. über Budget, weil die Organisationseinheit Umwelt und Energie zusätzlich Ressourcen für die Sensibilisierung und Beratung der Bevölkerung benötigt (Wärmetransformation, geplanter Gasausstieg, Energiemangellage etc.).
LB82 – Entsorgung (v.a. Spezialfinanzierung)	45'776	Die Entschädigungen an den Kanton für Grund- und Abwasser übertrafen die Vorgabe um CHF 0.526 Mio., dies konnte nicht vollends durch die Benützungsgebühren gedeckt werden.
LB91 – Finanzierung	-4'341'166	Die Basiskosten sind um CHF 0.347 Mio. besser ausgefallen (weniger Lohnkosten, höhere Entschädigung vom Kanton für die Veranlagungen infolge hohem Veranlagungsstand). Die Mehrbelastung für den Finanzausgleich lag bei CHF 0.835 Mio. und die Steuereinnahmen fielen um CHF 3.878 Mio. tiefer aus.

Die direkten Kosten sind insgesamt über alle Leistungsbereiche um CHF 3.867 Mio. höher ausgefallen als budgetiert. Die Gründe dafür sind in den aufgeführten Kapiteln sowie in den Kommentaren zu den Leistungsbereichen erläutert (vgl. Ziff. 2.1)

Die direkten Erlöse sind um CHF 1.404 Mio. höher ausgefallen. Trotzdem ist auf der Stufe der Basiskosten das Ergebnis um rund CHF 2.463 Mio. schlechter als budgetiert.

b) Kostenrechnung nach Stufen (in CHF)

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
Direkte Kosten	67'205'274	72'046'255	75'913'106	3'866'871	↗	5.37
Direkte Erlöse	-20'158'730	-21'340'083	-22'744'167	-1'404'084	↘	-6.58
Saldo Basiskosten	47'046'544	50'706'172	53'168'938	2'462'786	↗	4.86
Kapitaldienst	5'199'357	5'407'779	5'518'090	110'311	↗	2.04
Querschnittskosten	4'247'343	4'920'736	4'790'346	-130'398	↘	-2.65
Saldo Verwaltungskosten	56'493'244	61'034'687	63'477'375	2'442'700	↗	4.00
Politikkosten	1'055'811	1'012'232	1'078'209	65'977	↗	6.52
Vollkosten exkl. Transfer	57'549'055	62'046'919	64'555'584	2'508'677	↗	4.04
Transferkosten/-erträge	-54'101'861	-57'378'606	-53'475'676	3'902'930	↗	6.80
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	3'447'194	4'668'310	11'079'908	6'411'607	↗	137.34

Die Transferkosten übertrafen die Vorgabe ebenfalls deutlich um CHF 3.903 Mio. Der Saldo Vollkosten inkl. Transferkosten/-erlöse über alle Leistungsbereiche ist um CHF 6.412 Mio. schlechter ausgefallen als budgetiert. Die Querschnittskosten konnten unter Budget abschliessen. Der Kapitaldienst und die Politikkosten schlossen leicht über dem Budget ab.

Verteilung der Vollkosten der Leistungsbereiche (ohne LB 91 Finanzierung)

	2024	Anteil %
LB11 - Bevölkerung und Wirtschaft	1'503'865	2.18
LB12 - Ruhe und Ordnung	276'198	0.40
LB13 - Sicherheit und Rettung	1'032'045	1.49
LB21 - Sport und Bewegung	2'711'694	3.92
LB22 - Kultur und Bewegung	1'782'057	2.58
LB31 - Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	24'481'943	35.42
LB32 - Musikunterricht	2'054'889	2.97
LB33 - Familienergänzende Betreuung	1'942'260	2.81
LB41 - Kindes- und Erwachsenenschutz	1'981'818	2.87
LB42 - Gesetzliche Sozialhilfe	8'012'068	11.59
LB43 - Ergänzende Sozialarbeit	1'739'962	2.52
LB51 - Gesundheit	15'128'960	21.89
LB61 - Stadtentwicklung	1'072'563	1.55
LB62 - Umwelt und Energie	424'658	0.61
LB71 - Mobilität	4'093'891	5.92
LB81 - Versorgung (Spezialfinanzierung)	-191'972	-0.27
LB82 - Entsorgung (v.a. Spezialfinanzierung)	1'073'689	1.55
Summe: Leistungsbereich (ohne LB91 - Finanzierung)	69'120'587	100.00

1.5 Überleitung Vollkosten - Erfolgsrechnung - Eigenkapital

1.5.1 Ergebnis der Erfolgsrechnung und Kommentar

Die Vollkostenrechnung berücksichtigt die betrieblich notwendigen Kosten. Die Erfolgsrechnung umfasst sämtliche Finanzbewegungen und die nicht direkt betriebsnotwendigen ausserordentlichen Aufwände und Erträge, die für die Kostenrechnung abgegrenzt werden. Die Ergebnisse der Vollkostenrechnung und Erfolgsrechnung sind deshalb nicht identisch. Die Abgrenzungen zeigen die Differenzen zwischen den beiden Rechnungen auf (vgl. Tab. c).

c) Überleitung zur Erfolgsrechnung

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
Saldo Vollkostenrechnung	3'447'194	4'668'310	11'079'908	6'411'598	↗	137.34
Abgrenzungen insgesamt	-10'215'796	-1'407'250	-7'320'383	-5'913'133	↘	-420.19
<i>davon Spezialfinanzierungen</i>	<i>-1'121'101</i>	<i>-1'082'250</i>	-918'519	163'731	↗	15.13
<i>davon Zinsen</i>	--	--	79'569	79'569	↗	--
<i>davon periodenfremde Abgrenzungen</i>	-773'805	--	-267'647	-267'647	↘	--
<i>davon Buchgewinn FV</i>	-32'400	--	-5'888'786	-5'888'786	↘	--
<i>davon Vorfinanzierungen</i>	6'275'000	-325'000	-325'000	--	→	--
<i>davon Verkauf GGA-Netz</i>	-14'563'490	--	--	--	→	--
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-6'768'603	3'261'060	3'759'525	498'465	↗	15.29
(- = Gewinn / + = Verlust)						

Mit der kantonsweiten Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) im Jahr 2014 werden die Unterschiede bei den Abschreibungen (Methodik) eliminiert, ausser bei ausserplanmässigen Abschreibungen. Diese werden in der Finanzbuchhaltung und nicht in der Kostenrechnung aufgeführt, da es sich um periodenfremde Abschreibungen handelt.

Bei den Spezialfinanzierungen zeigt die Kostenrechnung die effektiv anfallenden Beträge. Die Finanzbuchhaltung weist diese Kosten nach dem Bruttoprinzip im gleichen Umfang aus. Intern werden sie aber so verrechnet, dass die Spezialfinanzierungen ausgeglichen sind. Dies erfolgt über die Entnahmen oder die Einlagen ins Eigenkapital. Da diese Verlagerungen nur in der Finanzbuchhaltung stattfinden, müssen sie gegenüber der Kostenrechnung abgegrenzt werden. Die Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfallbeseitigung weisen einen Verlust von CHF 0.629 Mio. resp. CHF 0.435 Mio. aus und die Wasserversorgung einen Gewinn von CHF 0.146 Mio.

Die periodenfremden Abgrenzungen beinhalten den Verkauf der GGA-Aktien mit einem Erlös von CHF 0.250 Mio. Die Rückstellung für Ferien und Gleitzeit reduzierte sich um CHF 0.018 Mio.

Seit 2015 wurden keine Buchgewinne mehr eingeplant, da das Finanzvermögen gemäss einer marktkonformen Neubewertung bilanziert wurde (Neubewertungsreserve) und davon ausgegangen werden kann, dass der Verkaufspreis dieser Neubewertung entspricht. Ab der Rechnung 2018 kann nur noch ein Buchgewinn ausgewiesen werden, wenn der Verkaufspreis höher ist als der Bestand in der Bilanz der jeweiligen Anlage. Im Rechnungsjahr musste das Finanzvermögen (Liegenschaften, Grundstücke und Gebäude) neu bewertet werden, so dass ein Buchgewinn der Neubewertung über CHF 5.889 Mio. ausgewiesen werden konnte (muss gemäss kantonalen Vorgaben mindestens alle 5 Jahre stattfinden).

Vorfinanzierungen dürfen nur im Umfang des Gewinns (Ertragsüberschuss) der Jahresrechnung gebildet werden (§24 Abs. 2 Gemeinderechnungsverordnung). Bislang wurden für die Sanierung des Gartenbads CHF 9 Mio. sowie für die Sportanlage Fiechten CHF 3 Mio. gebildet. In der Rechnung 2015 wurde eine Vorfinanzierung für die Liegenschaft Schulhaus Surbaum über CHF 5 Mio. gebildet. Somit belaufen sich die gebildeten Vorfinanzierungen auf insgesamt CHF 17 Mio. Die Vorfinanzierungen werden ein Jahr

nach Inbetriebnahme (Aktivierung) der Objekte linear während der ganzen Abschreibungsdauer erfolgswirksam aufgelöst. Erstmals wurden im Rechnungsabschluss 2019 CHF 0.225 Mio. an Vorfinanzierungen für das Gartenbad aufgelöst. Neu hinzugekommen ist die Auflösung für die Sportzone Fiechten über jährlich CHF 0.1 Mio. (ab Rechnungsjahr 2020).

Im Rechnungsabschluss 2023 wurde eine weitere Vorfinanzierung für die Schulanlage Surbaum über CHF 3.3 Mio. gebildet, sowie eine Vorfinanzierung für das Haus der Musik über ebenfalls CHF 3.3 Mio. Die Auflösung der Vorfinanzierung für das Schulhaus Surbaum wird erstmalig im Jahr 2025 (1 Jahr nach Nutzenzufuhr resp. Inbetriebnahme) erfolgen.

Mit der finanzpolitischen Reserve soll die finanzpolitische Steuerung der Gemeinden erleichtert werden. Ab dem Rechnungsjahr 2019 war die Bildung einer finanzpolitischen Reserve erstmals möglich. In guten Zeiten kann nun eine finanzielle Reserve für schlechte Zeiten gebildet werden. Bis anhin diente nur der ordentliche Bilanzüberschuss (Eigenkapital) als Reserve für schlechte Zeiten. Die finanzpolitische Reserve kann nur aufgelöst werden, wenn ein negatives Ergebnis vorliegt.

Insgesamt wurden im Rechnungsjahr 2019 CHF 6.508 Mio. in die finanzpolitische Reserve eingestellt.

Infolge der guten Performance der Pensionskasse 2019 (keine Unterdeckung mehr vorhanden) mussten alle bisher gebildeten Rückstellungen für allfällige Pensionskassenverpflichtungen in der Jahresrechnung 2019 vollständig aufgelöst werden. Diese erfolgswirksame Auflösung von CHF 2.508 Mio. wurde jedoch gleich wieder als finanzpolitische Reserve eingestellt. Die vom Einwohnerrat am 25. Juni 2018 beschlossene Rückstellung für die Pensionskasse wurde somit in die finanzpolitische Reserve umgewandelt. Diese Umwandlung erfolgte auf Anweisung vom Amt für Daten und Statistik. In den Rechnungsjahren 2020- 2024 wurden keine Buchungen vorgenommen.

Zusätzlich wurden CHF 4 Mio. den finanzpolitischen Reserven zugewiesen. Es war angedacht, dass diese CHF 4 Mio. für die Schulprovisorien während der Bauzeit des Schulhauses Surbaum verwendet werden sollen. Diese Auflösung zugunsten der Mietkosten für die Schulraumcontainer konnten im Berichtsjahr 2023 jedoch nicht gebucht werden, da kein negatives Ergebnis vorlag.

d) Zusammensetzung Erfolgsrechnung

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
30 - Personalaufwand	40'549'404	43'247'698	43'251'430	3'732	↗	0.01
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'612'849	15'654'128	16'288'561	634'433	↗	4.05
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'242'740	3'857'288	4'147'862	290'574	↗	7.53
34 - Finanzaufwand	808'157	1'411'100	1'733'532	322'432	↗	22.85
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	270'395	780'000	178'595	-601'405	↘	-77.10
36 - Transferaufwand	42'827'575	43'105'023	48'132'375	5'027'352	↗	11.66
38 - Ausserordentlicher Aufwand	6'600'000	--	--	--	→	--
39 - Interne Verrechnungen	3'208'755	3'670'845	3'626'402	-44'443	↘	-1.21
Total Aufwand	113'119'875	111'726'082	117'358'757	5'632'675	↗	5.04
40 - Fiskalertrag	68'117'679	70'500'000	66'648'831	-3'851'169	↘	-5.46
41 - Regalien und Konzessionen	514'154	518'280	546'836	28'556	↗	5.51
42 - Entgelte	30'104'640	16'048'508	15'934'021	-114'487	↘	-0.71
43 - Verschiedene Erträge	529'836	160'000	-66'318	-226'318	↘	-141.45
44 - Finanzertrag	2'703'234	2'257'056	9'390'067	7'133'011	↗	316.03
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'536'653	1'082'250	1'625'460	543'210	↗	50.19
46 - Transferertrag	12'748'915	13'903'083	15'568'933	1'665'850	↗	11.98
48 - Ausserordentlicher Ertrag	424'613	325'000	325'000	--	→	--
49 - Interne Verrechnungen	3'208'755	3'670'845	3'626'402	-44'443	↘	-1.21
Total Ertrag	119'888'478	108'465'022	113'599'232	5'134'210	↗	4.73
Nettoergebnis	6'768'603	-3'261'060	-3'759'525	-498'465	↘	-15.29
(+ = Gewinn / - = Verlust)						

Aufwandseitig kam es zu einer Überschreitung von CHF 5.633 Mio. Die Erträge lagen mit CHF 5.134 Mio. über dem Budget, wobei die Neubewertung resp. die Marktwertanpassung des Finanzvermögens nicht budgetiert wurde resp. nicht budgetiert werden darf (+ CHF 6.372 Mio.). Die Erträge wären somit ohne diese Neubewertung unter den Erwartungen geblieben. Die Kosten-Ertragsschere ging somit sehr deutlich auseinander.

Die Abweichungen zwischen Budget und Rechnung sind folgendermassen erklärbar:

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
30 - Personalaufwand	40'549'404	43'247'698	43'251'430	3'732	↗	0.01
300 - Behörden, Kommissionen und Richter	629'030	737'165	648'739	-88'426	↘	-12.00
301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'970'288	17'579'729	16'965'322	-614'407	↘	-3.49
302 - Löhne der Lehrpersonen	17'149'944	18'012'553	18'345'555	333'002	↗	1.85
304 - Zulagen	531'027	394'711	567'681	172'970	↗	43.82
305 - Arbeitgeberbeiträge	6'033'795	6'186'565	6'460'398	273'833	↗	4.43
309 - Übriger Personalaufwand	235'321	336'975	263'735	-73'240	↘	-21.73

Beim Personalaufwand (30) wurde das Budget (+ CHF 0.004 Mio.) bei einem Aufwand von CHF 43.251 Mio. eingehalten. Die Löhne der Lehrkräfte lagen CHF 0.333 Mio. über dem Budget. Die Mehrkosten im Vergleich zum Vorjahr sind vorwiegend auf mehr Klassen sowie auch zu tief budgetierte Schulleitungslohnkosten zurückzuführen. Die Löhne des Verwaltungspersonals hingegen lagen um

CHF 0.614 Mio. unter Budget. Einerseits war es schwierig, passenden Ersatz sofort zu finden und andererseits konnten die Neueinstellungen zu tieferen Konditionen erfolgen. Die Rückstellung für Ferien- und Gleitzeit reduzierte sich leicht um CHF 0.018 Mio. auf einen Bestand von CHF 0.258 Mio. Beim übrigen Personalaufwand (- CHF 0.073 Mio.) fielen deutlich weniger Aus- und Weiterbildungskosten an.

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'612'849	15'654'128	16'288'561	634'433	↗	4.05
310 - Material und Warenaufwand	1'066'935	1'225'190	1'165'190	-60'000	↘	-4.90
311 - Nicht aktivierbare Anlagen	844'950	1'175'937	1'222'431	46'494	↗	3.95
312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'337'196	1'080'016	1'335'456	255'440	↗	23.65
313 - Dienstleistungen und Honorare	4'191'465	5'234'034	5'264'358	30'324	↗	0.58
314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	2'717'560	2'662'300	2'448'194	-214'106	↘	-8.04
315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	834'714	940'808	995'749	54'941	↗	5.84
316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	2'694'357	2'074'677	2'521'346	446'669	↗	21.53
317 - Spesenentschädigung	217'857	322'676	249'393	-73'283	↘	-22.71
318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	298'874	404'000	591'309	187'309	↗	46.36
319 - Verschiedener Betriebsaufwand	408'941	534'490	495'135	-39'355	↘	-7.36

Der Sachaufwand (31) liegt mit CHF 0.634 Mio. deutlich über dem Budgetwert. Die vom Gemeinderat Ende März 2020 eingeleiteten Sparmassnahmen wurden leider durch neue gesetzliche Vorgaben, die Teuerung und die gestiegenen Energiekosten «ausgehebelt» resp. mehr als kompensiert.

Der Material- und Warenaufwand blieb um CHF 0.060 Mio. unter dem Budget (u.a. weniger Büromaterial, jedoch mehr Lehrmittel, da eine starke Schülerzunahme verzeichnet wurde).

Die Ver- und Entsorgungskosten haben die Vorgabe um CHF 0.255 Mio. überschritten. Die Wasser, Strom- und Heizungskosten für die Liegenschaften haben sich deutlich erhöht.

Die Dienstleistungen und Honorare erreichten insgesamt das Budget (+ CHF 0.030 Mio.).

Das Budget beim baulichen und betrieblichen Unterhalt wurde um CHF 0.214 Mio. nicht ausgeschöpft. Insbesondere lag der Unterhalt bei den Strassen und Verkehrswegen unter Budget (- CHF 0.262 Mio.).

Die Mietkosten lagen deutlich über Budget (+ CHF 0.447 Mio.). Die Kosten für die Container für das Provisorium Surbaum übertrafen die Vorgabe um knapp CHF 0.200 Mio. Zu Mehrkosten von CHF 0.335 Mio. kam es bei den Asylunterbringungen (vorwiegend Status S in Privatwohnungen).

Die tatsächlichen Steuerabschreibungen und Wertberichtigungen lagen um CHF 0.187 Mio. über den Erwartungen. Insbesondere mussten bei den natürlichen Personen Nach- und Strafsteuern abgeschrieben werden.

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'242'740	3'857'288	4'147'862	290'574	↗	7.53
330 - Sachanlagen VV	4'030'676	3'661'363	3'953'480	292'117	↗	7.98
332 - Abschreibungen immaterielle Anlagen	212'065	195'925	194'382	-1'543	↘	-0.79

Die neue Abschreibungspraxis (33) von HRM2 (längere Nutzungsdauer der Objekte) führte dazu, dass sich der Abschreibungsbedarf auf Neuanlagen auf die Dauer reduziert hat. Die Neuanlagen werden ab dem Folgejahr nach Inbetriebnahme erstmalig abgeschrieben. Die erste Abschreibungsrate für das Schulhaus Surbaum wird demzufolge erstmalig im Jahr 2025 erfolgen. Infolge der Gründung des Zweckverbandes Feuerwehr Birs wurden die alten Restbestände (Fahrzeuge, Hebebühne etc.) ausserplanmässig auf CHF 0 abgeschrieben (+ CHF 0.3 Mio.). Ohne diese ausserplanmässige Abschreibung wäre das Budget erreicht worden.

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
34 - Finanzaufwand	808'157	1'411'100	1'733'532	322'432	↗	22.85
340 - Zinsaufwand	671'664	1'207'100	1'137'186	-69'914	↘	-5.79
342 - Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	19'330	15'000	--	-15'000	↘	-100.00
343 - Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	117'163	189'000	113'496	-75'504	↘	-39.95
343 – Wertberichtigungen Finanzvermögen	--	--	482'850	482'850	↗	--

Der Finanzaufwand (34) übertraf mit CHF 0.322 Mio. das Budget.

Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um CHF 23 Mio. von CHF 86 Mio. auf CHF 109 Mio. Die Zunahme ist im Wesentlichen darin begründet, dass die Fertigstellung des Schulhaus Surbaum finanziert werden musste. Der gewichtete durchschnittliche Zinssatz aller langfristigen Darlehen liegt bei 1.06% (Vorjahr 0.69%), dies aufgrund der gestiegenen Zinsen im Kapitalmarkt. Dennoch lagen die langfristigen Zinskosten mit CHF 0.121 Mio. unter den Erwartungen. Im kurzfristigen Bereich musste per Ende Jahr ein Überbrückungsdarlehen über CHF 8 Mio. aufgenommen werden, um die Liquidität weiterhin sicherstellen zu können (CHF 0.024 Mio.). Die Verschuldung beläuft sich somit auf CHF 117 Mio. per Ende Jahr (siehe Kapitel 1.5.6).

Für die Kapitalbeschaffung mussten keine Brokergebühren aufgewendet werden.

Beim baulichen Unterhalt an den gemeindeeigenen Liegenschaften (- CHF 0.076 Mio.) wurde nur das Nötigste gemacht (u.a. Ziegelgasse 4 um CHF 0.017 Mio. weniger als budgetiert).

Die Marktwertanpassung bei der Neubewertung des Finanzvermögens führte auch zu Abwertungen von Liegenschaften (insgesamt CHF 0.483 Mio.), welche nicht budgetiert werden durften.

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
36 - Transferaufwand (Total)	42'827'575	43'105'023	48'132'375	5'027'352	↗	11.66
<i>Beiträge an private Haushalte</i>	15'245'123	15'866'000	16'783'346	917'346	↗	5.78
- davon Zusatzbeiträge EL-Obergrenze	1'269'803	1'020'000	1'231'606	211'606	↗	20.75
- davon Beiträge Mietzinszuschüsse	75'086	140'000	111'699	-28'301	↘	-20.22
- davon Beiträge § 16 Sozialhilfegesetz	9'118'590	9'250'000	9'729'954	479'954	↗	5.19
<i>Entschädigung an öffentliche Unternehmen</i>	5'501'047	6'980'000	8'674'870	1'694'870	↗	24.28
- davon Entschädigungen an Alters- und Pflegeheime	5'501'047	6'980'000	8'674'870	1'694'870	↗	24.28
<i>Beiträge an Kanton</i>	2'271'887	2'242'914	2'191'136	-51'778	↘	-2.31
- davon Finanzausgleich (u.a. Ergänzungsleistungen der AHV)	2'398'440	2'239'814	2'187'673	-52'141	↘	-2.33
<i>Entschädigung an Kanton</i>	2'148'157	2'149'665	2'603'862	454'197	↗	21.13
- davon Entschädigung Abwassergebühren an Kanton	2'092'521	1'970'500	2'496'344	525'844	↗	26.69
<i>Entschädigung an Gemeinden</i>	685'963	679'745	844'149	164'404	↗	24.19
- davon Entschädigung Amtsvormundschaften KESB	509'895	608'780	667'200	58'420	↗	9.60
<i>Finanz- und Lastenausgleich</i>	9'958'211	8'292'000	9'164'306	872'306	↗	10.52
- Horizontaler Finanzausgleich	9'761'771	8'100'000	8'962'826	862'826	↗	10.65
- davon Solidaritätsbeitrag Sozialhilfe (gem. Volksabstimmung)	196'440	192'000	201'480	9'480	↗	4.94
<i>Übriger Transferaufwand</i>	7'017'187	6'894'699	7'870'706	976'007	↗	14.16
- Übriger Transferaufwand	7'017'187	6'894'699	7'870'706	976'007	↗	14.16

Die deutliche Budgetüberschreitung von CHF 5.027 Mio. beim Transferaufwand (36) ist unter anderem auf den horizontalen Finanzausgleich zurückzuführen (+ CHF 0.863 Mio.). Die höheren Steuereinnahmen des Vorjahres hatten eine Erhöhung des Finanzausgleichs zur Folge (gegenüber der Rechnung 2023).

Die Beiträge an die privaten Haushalte erhöhten sich um CHF 0.917 Mio., weil mehr Aufwendungen im Sozialbereich für Unterstützungen nötig waren (+ CHF 0.480 Mio.). Auch im Asylbereich musste eine Zunahme von rund CHF 0.250 Mio. verzeichnet werden. Ebenso mussten mehr Zusatzbeiträge an die EL-Obergrenze für Pflegeheimbewohnende geleistet werden (+ CHF 0.211 Mio.). Im Weiteren fielen weniger Aufwendungen für die Mietzinszuschüsse an (- CHF 0.028 Mio.). Die KESB-Entschädigungen fielen höher aus als angenommen (+ CHF 0.058 Mio.).

Die grösste Budgetüberschreitung beruht jedoch auf den Entschädigungen an Alters- und Pflegeheime (+ CHF 1.695 Mio.). Die Zunahme gegenüber der Rechnung 2023 beträgt enorme CHF 3.2 Mio.

Die Entschädigungen an den Kanton für Grund- und Abwasser übertrafen die Vorgabe um CHF 0.526 Mio.

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
39 - Interne Verrechnungen	3'208'755	3'670'845	3'626'402	-44'443	↘	-1.21
391 - Dienstleistungen	2'626'962	2'835'266	2'783'252	-52'014	↘	-1.83
393 - Betriebs- und Verwaltungskosten	581'793	835'579	743'442	-92'137	↘	-11.03
394 – Kalkulatorische Zinsen u. Finanzaufwand	--	--	99'708	99'708	↗	--

Die internen Verrechnungen (39) lagen um CHF 0.044 Mio. unter Budget. Die Kosten für die Frühe Förderung werden in der Kostenrechnung im Leistungsbereich Gesundheit gezeigt und dann intern auf die Leistungsbereiche Bildung und Soziales verrechnet. Da die Kosten für die Frühe Förderung rund CHF 0.120 Mio. unter dem Budget lagen, fiel auch die interne Verrechnung entsprechend tiefer aus.

Erstmalig seit der Rechnung 2016 wurden die Spezialfinanzierungen wieder verzinst zu 0.8% (Vorgabe Amt für Daten und Statistik).

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
40 - Fiskalertrag	68'117'679	70'500'000	66'648'831	-3'851'169	↘	-5.46
400 - Direkte Steuern natürlicher Personen	58'589'199	59'000'000	56'440'469	-2'559'531	↘	-4.34
401 - Direkte Steuern juristische Personen	9'528'480	11'500'000	10'208'362	-1'291'638	↘	-11.23

Der Fiskalertrag (40) lag um CHF 3.851 Mio. unter dem Budget. Die Bundessteueranteile aus der Steuervorlage '17 (STAF) müssen gemäss Handbuch des Statistischen Amts unter Transfererträge 46 ausgewiesen werden und sind somit nicht im Fiskalertrag enthalten. Nach HRM2 wurde eine Steuerabgrenzung in der Höhe von CHF 9.49 Mio. (Vorjahr 12.079 Mio.) vorgenommen (weitere Ausführungen vgl. Kapitel 1.5.2).

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
41 - Regalien und Konzessionen	514'154	518'280	546'836	28'556	↗	5.51
410 - Regalien	2'358	1'780	2'820	1'040	↗	58.43
412 - Konzessionen	511'796	516'500	544'016	27'516	↗	5.33

Die Erträge bei den Regalien und Konzessionen (41) lagen um CHF 0.028 Mio. über dem Budgetwert. Die Konzessionen beinhalten vorwiegend die Beiträge der IWB und der Primeo Energie (ehemals EBM).

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
42 - Entgelte	30'104'640	16'048'508	15'934'021	-114'487	↘	-0.71
420 - Ersatzabgaben	1'045'712	1'880'000	992'648	-887'352	↘	-47.20
421 - Gebühren von Amtshandlungen	342'722	563'400	332'134	-231'266	↘	-41.05
422 - Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	698'424	800'000	866'503	66'503	↗	8.31
423 - Schul- und Kursgelder	599'446	563'193	594'756	31'563	↗	5.60
424 - Benützungsgebühren und Dienstleistungen	7'025'973	6'521'185	6'976'315	455'130	↗	6.98
425 - Erlös aus Verkäufen	14'691'427	83'200	147'556	64'356	↗	77.35
426 - Rückerstattungen	5'319'438	5'274'530	5'622'506	347'976	↗	6.60
427 - Bussen	313'455	303'000	346'834	43'834	↗	14.47
429 - Übrige Entgelte	68'041	60'000	54'769	-5'231	↘	-8.72

Die Mindereinnahmen bei den Entgelten (42) von CHF 0.114 Mio. sind vor allem auf folgende Aspekte zurückzuführen: Bei den Ersatzabgaben fielen in diesem Jahr keine Infrastrukturbeiträge an, budgetiert wurden CHF 0.780 Mio. (abhängig von der Bautätigkeit; ist jedoch nicht erfolgswirksam, da Bruttoverbuchung mit Einlage in Infrastrukturbeitrag). Auch die Baubewilligungsgebühren lagen rund CHF 0.2 Mio. unter den Erwartungen. Die Benützungsgebühren sind beim Wasser- und Abwasser höher ausgefallen

als angenommen (CHF 0.346 Mio.). Bei den Rückerstattungen kam es zu Mehreinnahmen im Asylbereich von rund CHF 0.2 Mio. Die weiteren Einnahmenüberschreitungen von rund CHF 0.3 Mio. sind auf viele kleinere Entgelte zurückzuführen (wie Elternbeiträge SEB CHF 0.067 Mio., Logistica CHF 0.045 Mio., Verkäufe wie Papier und Karton CHF 0.064 Mio. und Polizeibussen CHF 0.044 Mio.).

In der Rechnung 2023 wurde der Verkaufspreis des GGA-Netzes an die Improware AG über CHF 14.563 Mio. bei den Verkäufen ausgewiesen.

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
43 - Verschiedene Erträge	529'836	160'000	-66'319	-226'319	↘	-141.45
431 - Aktivierung Eigenleistungen	153'693	160'000	94'441	-65'559	↘	-40.97
439 - Übriger Ertrag	376'143	--	-160'760	-160'760	↘	--

Die verschiedenen Erträge (43) haben um CHF 0.226 Mio. abgenommen und weisen sogar einen Minusertrag aus. Erstmals wurden Infrastrukturprojekte aus dem Fonds finanziert (CHF 0.2 Mio. u.a. für den Spielplatz Angensteinerstrasse). Diese Umbuchung der Fondsentnahme in die Investitionsrechnung führt zum Minusertrag. Die Aktivierung von Eigenleistungen für Investitionen lag CHF 0.066 Mio. unter den Erwartungen.

In der Rechnung 2023 war die Teilauflösung der Baulandumlegung Reinacherhof West über CHF 0.37 Mio. enthalten.

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
44 - Finanzertrag	2'703'234	2'257'056	9'390'067	7'133'011	↗	316.03
440 - Zinsertrag	626'648	330'000	727'946	397'946	↗	120.59
441 - Realisierte Gewinne Finanzvermögen	32'400	--	250'000	250'000	↗	--
442 - Beteiligungsertrag FV	200	--	200	200	↗	--
443 - Liegenschaftenertrag FV	1'299'328	1'253'948	1'341'370	87'422	↗	6.97
444 - Wertberichtigungen Anlagen FV	--	--	6'371'636	6'371'636	↗	--
447 - Liegenschaftenertrag VV	691'846	673'108	689'125	16'017	↗	2.38
449 - Übriger Finanzertrag	52'813	--	9'790	9'790	↗	--

Der Finanzertrag (44) übertraf um CHF 7.133 Mio. die Budgetvorgabe. Bei den Sachanlagen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Baurecht, Grundstücke) müssen diese spätestens alle 5 Jahre neu bewertet werden. Die Aufwertung belief sich auf rund CHF 6.372 Mio. Diese Neubewertung darf nicht budgetiert werden. Zudem lagen die Einnahmen der Verzugszinsen der Steuern CHF 0.401 Mio. über dem budgetierten Wert. Die Aktien der InterGGA wurden veräussert und führten zu einem realisierten Buchgewinn von CHF 0.250 Mio. Beim Liegenschaftsertrag im Finanzvermögen lagen die Baurechtszinsen leicht über dem Budget (+ CHF 0.087 Mio.). Der Liegenschaftsertrag vom Verwaltungsvermögen entsprach in etwa dem Vorjahreswert.

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'536'653	1'082'250	1'625'460	543'210	↗	50.19
4501 - Entnahmen aus Fonds	--	--	163'808	163'808	↗	--
4510 - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	1'391'406	1'082'250	1'064'653	-17'597	↘	-1.63
4511 - Entnahmen aus Fonds EK	145'247		396'999	396'999	↗	--

Die Entnahmen aus dem Eigenkapital der Spezialfinanzierungen (45) von CHF 1.064 Mio. neutralisieren die Verluste der Spezialfinanzierungsrechnungen und lagen im Bereich der Budgeterwartungen. Diese Verluste haben aufgrund von betriebswirtschaftlich ausgewiesenen Kosten aus der Kostenrechnung zugenommen. Die Gebühren sind somit teilweise nicht mehr kostendeckend, so dass das Eigenkapital entsprechend abgebaut wird. Im Berichtsjahr schlossen die Spezialfinanzierungen Abfallbeseitigung und Abwasser negativ ab, so dass bei den Entnahmen diese mit CHF 0.435 Mio. resp. CHF 0.629 Mio. einen Verlust auswiesen. Die Einlagen werden in der Position 3510 ausgewiesen. Die Spezialfinanzierung der Wasserversorgung schloss mit einem Gewinn von CHF 0.146 Mio. ab. Die Spezialfinanzierungen insgesamt reduzierten das Eigenkapital um CHF 0.918 Mio. Ebenfalls werden die Entnahmen aus den Fonds über CHF 0.397 Mio. ausgewiesen (Bruttodarstellung).

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
46 - Transferertrag	12'748'914	13'903'083	15'568'933	1'665'850	↗	11.98
460 - Ertragsanteile	839'208	1'030'779	766'456	-264'323	↘	-25.64
461 - Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	6'603'122	7'737'508	9'132'375	1'394'867	↗	18.03
462 - Finanz- und Lastenausgleich	47'439	50'000	58'174	8'174	↗	16.35
463 - Beträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	5'228'758	5'064'796	5'589'574	524'778	↗	10.36
469 - Verschiedener Transferertrag	30'388	20'000	22'355	2'355	↗	11.78

Die positive Entwicklung beim Transferertrag (46) von CHF 1.666 Mio. ist mehrheitlich auf den Sozial- und Asylbereich zurückzuführen (+ CHF 1.4 Mio., u.a. Rückvergütungen für ukrainische Geflüchtete). Zu einer Unterschreitung des Budgets kam es bei den Bundesanteilen der Steuervorlage '17 (STAF) von CHF 0.264 Mio. Gemäss Verbuchungsrichtlinie des Statistischen Amtes BL ist dieser Ertrag unter Transferertrag (46) zu verbuchen. In der Gesamtbetrachtung der Steuereinnahmen wird dieser Betrag unter Kapitel 1.5.2 (Erklärungen zu den Steuererträgen) erneut aufgeführt. Die Beiträge des Kantons übertrafen die Vorgabe um CHF 0.3 Mio. (u.a. im Baubereich).

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
48 - Ausserordentlicher Ertrag	424'613	325'000	325'000	--	→	--
489 - Entnahmen aus dem Eigenkapital	424'613	325'000	325'000	--	→	--

Der ausserordentliche Ertrag (48) stammt von der linearen Auflösung der gebildeten Vorfinanzierung für das Gartenbad über CHF 0.225 Mio. sowie der für die Sportzone Fiechten über CHF 0.1 Mio. Die Auflösungen werden als Abgrenzungen gezeigt und nicht in der Kostenrechnung ausgewiesen, damit keine Leistungsbereiche bevorzugt werden und damit die Abschreibungen nicht verfälscht werden. Globalbudgetierungen wurden keine aufgelöst resp. gebildet (im Rechnungsjahr 2023 Auflösung über CHF 0.1 Mio. für die Frühe Förderung und das Fahrzeug des BSV (Bevölkerungsschutzverbund)).

Das Rechnungsergebnis 2024 ist mehrheitlich geprägt von einmaligen Finanzeffekten (CHF 7.320 Mio. als Abgrenzungen). Insbesondere die Neubewertung des Finanzvermögens ist dafür massgebend. Damit das Rechnungsergebnis mit den Vorjahren besser zu vergleichen ist, werden die Einmaleffekte sowie die Abschlussgestaltung der Vorjahre in der folgenden Aufstellung gesondert ausgewiesen:

e) Einmaleffekte (in Millionen CHF)

	RG 2020	RG 2021	RG 2022	RG 2023	RG 2024
Verlust (-), Gewinn (+) gemäss Rechnung	0.107	-0.439	3.778	6.769	-3.760
Auflösung Vorfinanzierung Gartenbad und Sportzone Fiechten	-0.325	-0.325	-0.325	-0.325	-0.325
Buchgewinn Verkauf Parzelle 11236, 121m2, Schneidergasse (Taunerquartier)	-0.131	--	--		
Übertrag Globalbudget auf das nächste Rechnungsjahr	0.359	-0.359	-0.100		
Landverkauf Parzelle 1205/1206	--	-	-0.015		
Ausserplanmässige Abschreibung altes Schulhaus Surbaum	--	-	0.100		
Landverkauf Parzelle 3618				0.032	
Bildung Vorfinanzierung Schulhaus Surbaum und Haus der Musik				6.600	
Verkaufspreis GGA-Netz				-14.563	
Kosten u.a. für vertraglichen 1 GHz Ausbau				0.600	
Auflösung Eigenkapital GGA Spezialfinanzierung				-0.613	
Auflösung Baulandumlegung Reinacherhof West				-0.368	
Auflösung Rückstellung Gartenbad Prozesskosten				-0.376	
Neubewertung Finanzvermögen (mind. alle 5 Jahre)					-5.889
Verkauf GGA-Aktien					-0.250
Bereinigtes Ergebnis (exklusive Einmaleffekte); Verlust (-), Gewinn (+)	0.010	-1.123	3'438	-2'244	-10'224

1.5.2 Erläuterungen zu den Steuererträgen

Die Rechnungslegungsverordnung sieht in §15 vor, dass die Steuererträge in ihrer mutmasslichen Höhe zu erfassen sind (Steuerabgrenzungsprinzip). Diese Abgrenzung soll erwirken, dass es im nächsten Rechnungsabschluss keine oder allenfalls nur geringe Nachflüsse aus den Vorjahren gibt. Ab Rechnung 2017 wurde die Berechnung dahingehend angepasst, dass weiterhin die Top-10-Steuerzahlenden hochgerechnet werden, neu ein Konjunkturfaktor der letzten drei Steuerjahre berechnet und ein Faktor für die nicht veranlagten Steuerpflichtigen hinzugefügt wird. Diese berechnete Abgrenzung belief sich bei den Natürlichen Personen auf CHF 7 Mio. (Vorjahr CHF 10.5 Mio.) und bei den Juristischen Personen auf CHF 2.5 Mio. (Vorjahr CHF 1.6 Mio.) und somit auf Total CHF 9.49 Mio. (Vorjahr CHF 12.1 Mio.).

Bei den **natürlichen Personen** wurde das Budget um CHF 2.56 Mio. unterschritten. Insbesondere kam es dieses Jahr zu Rückzahlungen an die Steuerpflichtigen in Höhe von CHF 2.44 Mio. (Vorjahr noch Mehrerträge von CHF 3 Mio.). Die Quellensteuererträge lagen hingegen bei CHF 3.53 Mio. und somit um CHF 0.53 Mio. über den Erwartungen. Sehr erfreulich entwickelte sich der Veranlagungsstand per ende Jahr (83.2% im Vergleich zum Vorjahr bei 62.2%).

Die Einnahmen bei den **juristischen Personen** sind um CHF 1.55 Mio. tiefer als budgetiert ausgefallen. In den Steuereinnahmen sind auch die Einnahmen der Bundessteueranteile der Steuervorlage '17 (STAF) enthalten (CHF 0.77 Mio., budgetiert CHF 1.03 Mio.). Diese werden in der Erfolgsrechnung unter dem Transferertrag (46) ausgewiesen, sind aber für die ganzheitliche Betrachtung der Steuereinnahmen einzubeziehen. Die Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) resp. die Steuervorlage '17 führt dazu, dass die Kapitalsteuer ab dem Jahr 2020 von 2.75‰ auf 0.55‰ des steuerbaren Kapitals, mindestens aber CHF 165 pro juristische Person gesenkt wurde. Dies bedeutet Mindereinnahmen pro Jahr von rund CHF 2 Mio. (ab 2020). Demgegenüber erhält die Gemeinde vom Bund, wie oben erwähnt, eine Ausgleichszahlung von knapp CHF 0.8 Mio. Die Erstveranlagungen nach der STAF-«Regelung» führen nun teilweise zu Mindereinnahmen, so dass Rückzahlungen aus den Vorjahren um CHF 1.47 Mio. anfielen. Die Gewinne der Unternehmungen sind weiterhin positiv, schlagen sich aber nur bedingt in den Steuererträgen nieder, zumal ab dem Jahr 2025 eine weitere Satzreduzierung der STAF erfolgen wird.

Die definitiven Veranlagungen liegen weiterhin meistens mehrere Jahre zurück. Die Gründe dafür liegen vor allem bei Firmen mit internationaler Tätigkeit oder interkantonalen Produktionsstätten mit Steuerauscheidungen oder erfolgten Firmenliquidationen sowie Rechtsformänderungen/-anpassungen. Diese führen immer wieder zu sehr späten Unternehmensabschlüssen und somit verspäteten Veranlagungen durch den Kanton.

Die Steuern des Rechnungsjahres 2024 reduzierten sich somit um CHF 4.11 Mio. gegenüber dem Budget.

Der Vergütungszinssatz für das Steuerjahr 2024 lag bei 0.2%, der Verzugszins bei 6%.

f) Steuereinnahmen (in Millionen CHF)

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024	%
Steuereinnahmen insgesamt	68.96	71.53	67.42	-4.11	-5.75
<i>Total natürliche Personen</i>	<i>58.59</i>	<i>59.00</i>	<i>56.44</i>	<i>-2.56</i>	<i>-4.34</i>
Laufendes Jahr	53.16	56.00	55.35	-0.65	-1.16
Vorjahre	3.01	0.00	-2.44	-2.44	0.00
Quellensteuer	2.42	3.00	3.53	0.53	17.67
<i>Total juristische Personen</i>	<i>10.37</i>	<i>12.53</i>	<i>10.98</i>	<i>-1.55</i>	<i>-12.37</i>
Laufendes Jahr	9.81	11.50	11.68	0.18	1.57
Vorjahre	-0.28	0.00	-1.47	-1.47	0.00
Ausgleichszahlung Bund STAF	0.84	1.03	0.77	-0.26	-25.24

1.5.3 Auswirkungen des Finanzausgleichs

Gesamthaft betrachtete Auswirkungen auf den Finanzausgleich 2024

Horizontaler Finanzausgleich (Ressourcenausgleich)

Das Ausgleichsniveau wird jeweils ein Jahr im Voraus in der Finanzausgleichsverfügung festgelegt. Für das Jahr 2024 beträgt es CHF 2'670. Es wird nur angepasst, sofern der Ausgleichsfonds ansonsten - CHF 25 Mio. unterschreiten resp. + CHF 25 Mio. überschreiten würde.

In 21 Gemeinden liegt im Jahr 2024 die Steuerkraft oberhalb des Ausgleichsniveaus von CHF 2'670. Diese 21 Gebergemeinden bezahlen CHF 76'069'366 in den Ressourcenausgleich. In den restlichen 65 Gemeinden liegt die Steuerkraft unterhalb des Ausgleichsniveaus. In diesen 65 Gemeinden beträgt die Differenz zwischen dem Ausgleichsniveau und den jeweiligen Steuerkräften insgesamt CHF 67'775'076. Die Auszahlungen an die Empfängergergemeinden sind somit um CHF 8'294'290 tiefer als die Einzahlungen der Gebergemeinden.

Anfangs 2024 betrug der Bestand des Ausgleichsfonds CHF 9'136'310. Mit dem Ausgleichsniveau von CHF 2'670 resultiert ein Überschuss von CHF 8'294'290, so dass der Fondsbestand per Ende 2024 auf CHF 17'430'600 ansteigt. Die Bandbreite des Fondsbestands von – CHF 25 Mio. bis + CHF 25 Mio. ist somit eingehalten und das Ausgleichsniveau muss nicht angepasst werden.

Bei der Festlegung des Ausgleichsniveaus im letzten Jahr auf CHF 2'670 ging man davon aus, dass es im Jahr 2024 zu höheren Auszahlungen an die Empfängergergemeinden als Einzahlungen von den Gebergemeinden kommen würde. Dies hätte zu einem Abbau des Fondsbestands geführt. Grund für die jetzt resultierende positive Abweichung ist, dass sich die Steuererträge wesentlich besser entwickelt haben, als dies im letzten Sommer prognostiziert wurde. Damals ging man davon aus, dass infolge der Vermögenssteuerreform und der Unternehmenssteuerreform (SV17) die Steuererträge im Jahr 2023 und demzufolge die Steuerkraft im Jahr 2024 um CHF 31.6 Mio. sinken werden. Tatsächlich haben die Steuererträge aber um CHF 4.8 Mio. zugenommen. Dies ist eine Verbesserung gegenüber der Prognose um CHF 36.4 Mio. Positive Abweichungen gab es in erster Linie bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen, welche stärker zugenommen haben als erwartet und bei den Ertragssteuern der juristischen Personen, welche viel weniger stark abgenommen haben als erwartet:

Steuererträge Gemeinden in Mio. CHF (netto)		2022	2023		Veränderung 2022 zu 2023		IST besser als Prognose
		IST	Prognose	IST	Prognose	IST	
Total		902,8	871,2	907,6	-31,6	4,8	36,4
Natürliche Personen	Einkommen	679,8	687,2	703,4	7,4	23,5	16,2
	Vermögen	101,6	89,8	93,7	-11,8	-7,9	3,8
Juristische Personen	Ertrag	106,3	78,9	95,9	-27,4	-10,4	17,0
	Kapital	15,1	15,3	14,6	0,3	-0,4	-0,7

Restliche Abrechnungspositionen

Im Jahr 2024 beträgt die Kompensationsleistung für vergangene Aufgabenverschiebungen der Gemeinden an den Kanton CHF 4'750'000. Bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 299'920 Personen im Jahr 2023 entspricht dies einem Beitrag von CHF 15.84 pro EinwohnerIn.

Die Kompensationsleistung «6. Primarschuljahr» des Kantons an die Gemeinden von CHF 34'890'000 ergibt bei 17'248 Primarschülern per 1. November 2023 einen Beitrag von CHF 2'022.84 pro PrimarschülerIn.

Die Kompensationsleistung «Ergänzungsleistungen» des Kantons an die Gemeinden von CHF 14'300'000 wird anhand der hochbetagten Einwohner (ab 80 Jahren) auf die Gemeinden verteilt. Dabei erfolgt eine Gewichtung der Hochbetagten in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen. Dies ist

dann der Fall, wenn das steuerbare Einkommen plus 10% des steuerbaren Vermögens weniger als CHF 50'000 bei Einzelpersonen und weniger als CHF 100'000 bei Ehepaaren beträgt. Im kantonalen Durchschnitt leben 52,06 % der Hochbetagten in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen. In Gemeinden mit einem überdurchschnittlichen Anteil an Hochbetagten in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen werden die Hochbetagten höher gewichtet und in Gemeinden mit einem unterdurchschnittlichen Anteil an Hochbetagten in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen werden die Hochbetagten entsprechend tiefer gewichtet. Im Jahr 2023 gab es mit dieser Gewichtung insgesamt 21'295 Hochbetagte. CHF 14'300'000 geteilt durch 21'295 ergibt einen Beitrag von CHF 671.51 pro gewichteten Hochbetagten.

Abfederung Vermögenssteuerreform: Im Rahmen der Vermögenssteuerreform leistet der Kanton den Gemeinden seit dem Jahr 2023 als Kompensation für deren Mindererträge bei den Vermögenssteuern jährlich CHF 9.5 Mio. Im Jahr 2024 werden diese CHF 9.5 Mio. wie folgt auf die Gemeinden verteilt: CHF 3.8 Mio. nach der Einwohnerzahl und CHF 5.7 Mio. nach den Vermögenssteuererträgen der Jahre 2018 bis 2020 (siehe Landratsvorlage 2022/152).

Die Verteilung nach der Einwohnerzahl wird von der bestehenden Kompensationszahlung der Gemeinden an den Kanton abgezogen. D.h. im Jahr 2024 beträgt die Kompensationszahlung der Gemeinden an den Kanton noch CHF 4.75 Mio. Dies sind CHF 3.8 Mio. weniger als die CHF 8.55 Mio. des Jahres 2022, dem Jahr vor der Vermögenssteuerreform.

Ergänzungsleistungen: Gemäss Staatsrechnung 2023 und der Abrechnung der Sozialversicherungsanstalt wurden im Kanton Basel-Landschaft im Jahr 2023 CHF 164'199'683 Ergänzungsleistungen (EL) ausgerichtet, davon CHF 42'628'875 an AHV-Rentner, welche in einem Pflegeheim lebten. Der Bund zu 5/8 (CHF 3'793'970) und der Kanton zu 3/8 (CHF 2'276'382) bezahlen die so genannte Existenzsicherung der Pflegeheimbewohner von insgesamt CHF 6'070'352. Vom verbleibenden Pflegeheimanteil von CHF 36'558'523 bezahlt der Kanton die Kosten für diejenigen AHV-Rentner, welche bereits vor ihrem AHV-Alter Ergänzungsleistungen (EL) zur Invalidenversicherung bezogen haben (24,082 % resp. CHF 8'804'206). Die restlichen EL für AHV-Rentner im Heim von CHF 27'754'317 tragen die Gemeinden. Dies entspricht einer Reduktion von CHF 1.75 Mio. gegenüber dem Jahr 2023, als CHF 29.5 Mio. von den Gemeinden getragen werden mussten. Bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 299'920 Personen im Jahr 2023 entsprechen diese CHF 27'754'317 einem Beitrag von CHF 92.54 pro Einwohner.

Spitalschulen: Im Jahr 2023 betrugen die von den Gemeinden zu tragenden Kosten der Spitalbeschulung für Primarschüler und Kindergärtner im Universitäts-Kinderspital beider Basel und in den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel CHF 148'736. Bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 299'920 Personen im Jahr 2023 entspricht dies einem Betrag von CHF 0.50 pro Einwohner.

Schulleiterkonferenz: Im Jahr 2023 betrugen die von den Gemeinden zu tragenden Kosten der Schulleiterkonferenz für Primarschule, Kindergarten und Musikschule CHF 51'556. Bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 299'920 Personen im Jahr 2023 entspricht dies einem Betrag von CHF 0.17 pro Einwohner.

E-Umzug: Im Jahr 2023 betrugen die von den Gemeinden zu tragenden Kosten für den E-Umzug CHF 61'040. Bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 299'920 Personen im Jahr 2023 entspricht dies einem Betrag von CHF 0.20 pro Einwohner.

Finanzielle Auswirkungen auf die Rechnung 2024 der Gemeinde Reinach

Die Gemeinden müssen seit 2016 für die EL-Kosten für die AHV, aber nicht mehr für die IV aufkommen. Dafür erhalten die Gemeinden vom Kanton einen Anteil an die Ergänzungsleistungen, da die Neuauflage der EL-Kosten zu einer stärkeren Belastung der Gemeinden und zu einer Entlastung des Kantons führt. Die Ergänzungsleistungen fielen um CHF 0.155 Mio. geringer aus als erwartet. Beim horizontalen

Finanzausgleich wird die Budgetvorgabe 2024 um CHF 0.863 Mio. deutlich überschritten. Die Finanzierung des Ausgleichsfonds ist zurzeit nicht notwendig. Die Kompensationsleistungen beinhalten die Realschulbauten und die KESB. Die Kompensationsleistungen für die Übernahme der 6. Primarschule durch die Gemeinden werden seit 2015 vergütet. Die Kosten für die Spitalbeschulung werden seit 2016 verrechnet. Die Lastenabgeltung in der Sozialhilfe betrug (CHF 0.058 Mio.). Die Solidaritätsbeiträge im Sozialbereich lagen bei (CHF 0.201 Mio.).

Insgesamt betrachtet haben die Finanzausgleichskosten gegenüber dem Budget 2024 um CHF 0.681 Mio. zugenommen und gegenüber der Rechnung 2023 um CHF 0.955 Mio. abgenommen.

Finanzausgleich (in CHF)

	BU 2022	RG 2022	BU 2023	RG 2023	BU 2024	RG 2024
Ergänzungsleistung AHV Kto.-Nr.5320.3631.01	2'425'500	2'283'797	2'000'000	1'953'479	2'019'724	1'864'477
Kompensationsleistung Ergänzungsleistung AHV (ab 2016) Kto.-Nr.9300.4631.05	-1'040'000	-1'001'345	-1'000'000	-1'042'875	-1'050'000	-1'028'036
Kompensationsleistung Realschulbauten und KESB an Kanton Kto.-Nr.9300.3631.01	562'485	563'280	439'000	440'287	314'490	319'095
Horizontaler Finanzausgleich FAG (ab 2010) Kto.-Nr.9300.3622.01	8'500'000	7'796'457	8'000'000	9'761'771	8'100'000	8'962'826
Kompensation 6. Primarschuljahr (ab 2015) Kto.-Nr.9300.4631.06	-2'000'000	-2'025'090	-2'000'000	-2'035'198	-2'030'000	-2'083'529
Vermögenssteuerreform I Entlastung FAG (ab 2023) Kto.-Nr.9300.4631.03	--	--	-375'388	-375'388	-281'541	-281'541
Beiträge an den Kanton, FA Schulleiterkonferenz (ab 2020) Kto.-Nr.2190.3631.03	3'100	4'089	3'100	3'372	3'100	3'463
Schulunterricht bei Spitalaufenthalt (ab 2016) Kto.-Nr.2192.3634.01	10'000	9'774	10'000	10'036	10'000	9'992
Lastenausgleich Sozialhilfe FAG (ab 2019) Kto.-Nr.9300.4621.01	-110'000	-185'738	-180'000	-47'439	-50'000	-58'174
Solidaritätsbeitrag Sozialhilfe (ab 2019) Kto.-Nr.9300.3625.01	192'000	193'120	192'000	196'440	192'000	201'480
Beitrag e-Umzug (ab 2021) Kto.-Nr.0220.3631.01	5'600	4'405	5'600	4'516	5'600	4'101
Total Finanzausgleich	8'548'685	7'642'749	7'094'312	8'869'001	7'233'373	7'914'154

1.5.4 Investitionen ins Finanzvermögen/Landverkäufe, Neubewertung Finanzvermögen / Vorfinanzierungen

1.5.4.1 Investitionen ins Finanzvermögen

Investitionen ins Finanzvermögen werden direkt über die Bilanz abgewickelt und nicht zuerst über die Investitionsrechnung (Beschluss der Finanzdirektorenkonferenz). Pro Memoria werden diese Investitionen dennoch im Leistungsbereich 91 ausgewiesen (in Absprache mit der GRPK und der PlaKo).

Es wurden keine wertvermehrenden Unterhalts- und Baukosten vorgenommen.

1.5.4.2 Neubewertungsreserve, Landverkäufe und Neubewertung des Finanzvermögens

Die kantonale Verordnung über die Rechnungslegung der Einwohnergemeinden (Gemeinderechnungsverordnung) wurde per 31.12.2017 revidiert. Ab der Rechnung 2018 kann somit nur ein Buchgewinn ausgewiesen werden, wenn der Verkaufspreis höher ist als der Bestand in der Bilanz der jeweiligen Anlage (Parzelle). Die erfolgswirksame Entnahme aus der Neubewertungsreserve ist nicht mehr möglich.

Die Sachanlagen des Finanzvermögens (Kontengruppe 108) sind bei wesentlichen Wertveränderungen, mindestens jedoch alle fünf Jahre, neu zu bewerten (§8 Abs. 2 GRV). Die Neubewertung wurde in der Jahresrechnung 2019 vorgenommen und nun im aktuellen Jahresbericht 2024. Die Aufwertung belief sich auf rund CHF 6 Mio.

Im Rechnungsjahr 2024 resultierte ein Buchgewinn von CHF 0.250 Mio. aus dem Verkauf der GGA-Aktien.

1.5.4.3 Vorfinanzierung

Vorfinanzierungen dürfen nur im Umfang des Gewinns (Ertragsüberschuss) der Jahresrechnung gebildet werden (§24 Abs. 2 Gemeinderechnungsverordnung). Im aktuellen Rechnungsjahr wurden keine Vorfinanzierungen vorgenommen. Im Jahr 2017 wurden Vorfinanzierungen für die Sanierung des Gartenbads über CHF 9 Mio. sowie für die Sportanlage Fiechten über CHF 3 Mio. gebildet. In der Rechnung 2015 wurde eine Vorfinanzierung für die Schulanlage Primarschule Surbaum über CHF 5 Mio. gebildet. Die Vorfinanzierungen werden ein Jahr nach Inbetriebnahme (Aktivierung) der Objekte linear während der ganzen Abschreibungsdauer erfolgswirksam aufgelöst. Im Rechnungsjahr 2019 wurde die erste Tranche der Vorfinanzierung des Gartenbads über CHF 0.225 Mio. aufgelöst. Im Rechnungsjahr 2020 wurde die erste Tranche für die Sportzone Fiechten über CHF 0.1 Mio. aufgelöst.

Im Rechnungsabschluss 2023 wurde eine weitere Vorfinanzierung für die Schulanlage Surbaum über CHF 3.3 Mio. gebildet, sowie eine Vorfinanzierung für das Haus der Musik über ebenfalls CHF 3.3 Mio. Die Vorfinanzierung aktuell per Ende 2024 beträgt somit CHF 21.750 Mio.

Vorfinanzierungen	RG 2015	RG 2017	RG 2019	RG 2020	RG 2021	RG 2022	RG 2023	RG 2024	Restsaldo
Schulanlage Surbaum	5'000'000						3'300'000		8'300'000
Gartenbad		9'000'000	-225'000	-225'000	-225'000	-225'000	-225'000	-225'000	7'650'000
Sportanlage Fiechten		3'000'000		-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	2'500'000
Haus der Musik							3'300'000		3'300'000
Total									21'750'000
+ = Bildung VF / - = Auflösung VF									
Auflösungsdauer: Gartenbad 40 Jahre, Schulanlage Surbaum/Sportzone Fiechten/Haus der Musik 30 Jahre									

1.5.4.4 Finanzpolitische Reserve

Die Baselbieter Einwohnergemeinden können seit dem Rechnungsjahr 2019 finanzpolitische Reserven bilden. Der Regierungsrat hatte am 14. Januar 2020 die entsprechende Anpassung der Gemeinderechnungsverordnung beschlossen. Mit der finanzpolitischen Reserve soll die finanzpolitische Steuerung der Gemeinden erleichtert werden. In guten Zeiten kann nun eine finanzielle Reserve für schlechte Zeiten gebildet werden. Vorher diente der ordentliche Bilanzüberschuss (Eigenkapital) als Reserve für schlechte Zeiten. Zudem konnten die Gemeinden Vorfinanzierungen für geplante Investitionen bilden. Mit der finanzpolitischen Reserve verfügen die Gemeinden über ein zusätzliches Instrument zur finanzpolitischen Steuerung: Eine Einlage in die finanzpolitische Reserve verschlechtert das ausgewiesene Jahresergebnis und eine Entnahme verbessert es entsprechend. Eine Einlage in die finanzpolitische Reserve darf nur im Umfang des Ertragsüberschusses der Jahresrechnung gebildet werden. Sie wird von der Gemeindeversammlung resp. vom Einwohnerrat beim Rechnungsabschluss beschlossen (§ 24a Abs. 2 GRV). Die Einlage in die finanzpolitische Reserve wird aber nicht separat traktandiert. Sie wird zusammen mit der Genehmigung der Jahresrechnung beschlossen. Die Einlage erfolgt über den ausserordentlichen Aufwand (Konto 9900.3894 «Einlagen in finanzpolitische Reserve»). Die finanzpolitische Reserve wird im Eigenkapital bilanziert (Bilanzkonto 29400). Eine Entnahme ist nur möglich, wenn das Ergebnis der Jahresrechnung negativ ist.

Weder im Rechnungsabschluss 2020 bis 2024 wurde eine finanzpolitische Reserve gebildet, noch aufgelöst. Der Saldo der finanzpolitischen Reserve verbleibt bei CHF 6.508 Mio.

1.5.4.5 Globalbudget

Die Gemeinderechnungsverordnung sieht vor, dass bei der Globalbudgetierung ein Übertrag auf das nächste Rechnungsjahr möglich ist, sofern das Globalbudget nicht aufgebraucht wurde. Die Bildung liegt in der Befugnis des Gemeinderats. Bei der Globalbudgetierung aus dem Vorjahr wurde keine gebildet, somit wurde im Rechnungsabschluss 2024 auch keine aufgelöst.

1.5.5 Ergebnis der Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen (ohne Spezialfinanzierung) beliefen sich auf CHF 23.692 Mio. und lagen damit CHF 2.984 Mio. über dem Budgetwert.

Im Berichtsjahr 2024 wurde der Neubau des Schulhauses Surbaum zu Ende geführt und der Schulbetrieb konnte nach den Sommerferien aufgenommen werden. Es fielen insgesamt Kosten von CHF 15.094 Mio. an (budgetiert CHF 7.360 Mio.). Die erste Abschreibung erfolgt im nächsten Rechnungsjahr, ein Jahr nach Nutzenszufuhr resp. Inbetriebnahme. Für die Anschaffung von Mobiliar für den Neubau fielen Kosten von CHF 1.345 Mio. an. Ein Teil der Schulcontainer wurden für den Schulbetrieb Surmatten gekauft (CHF 1.539 Mio.).

Für das Haus der Musik fielen ebenfalls die ersten Kosten an: für den Landkauf CHF 2.247 Mio. und für den Aus- und Umbau CHF 1.793 Mio. und erreichten das Budget 2024 mit CHF 4 Mio.

Für die Gemeindestrassen wurden CHF 0.938 Mio. investiert, deutlich weniger als voranschlagt wurden (CHF 3.555 Mio.). Vor allem die Velorouten konnten noch nicht realisiert werden. In den Investitionen enthalten ist die Einführung der Parkraumbewirtschaftung mit CHF 0.090 Mio.

Bei den Spezialfinanzierungen für Wasser- und Abwasser kam es in diesem Jahr zu Investitionen von CHF 1.690 Mio. Sie lagen damit CHF 1.660 Mio. unter dem geplanten Budgetwert. Die Unterschreitungen fielen vorwiegend in der Abwasserversorgung an.

Die Nettoinvestitionen lagen insgesamt bei CHF 23.843 Mio. und somit CHF 1.195 Mio. leicht über der Budgetvorgabe. Die Realisierungsquote lag über den Erwartungen mit 105% (Vorjahr 64%).

Das Finanzvermögen wird in den Investitionen miteinberechnet (auf Wunsch der GRPK resp. PlaKo aus Transparenzgründen). Im Rechnungsabschluss wurde jedoch kein Landverkauf getätigt, so dass die Realisierungsquote nicht bereinigt werden musste.

h) Investitionsrechnung

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
Total Ausgaben ohne Spezialfinanzierung	21'034'855	21'068'000	23'905'516	2'837'516	↗	13.47
Total Einnahmen ohne Spezialfinanzierung	--	-360'000	-213'504	146'496	↗	40.69
Nettoinvestitionen ohne Spezialfinanzierung	21'034'855	20'708'000	23'692'012	2'984'012	↗	14.41
Total Ausgaben Spezialfinanzierung	1'775'500	3'350'000	1'689'709	-1'660'291	↘	-49.56
Total Einnahmen Spezialfinanzierung	-2'600'334	-1'410'000	-1'539'019	-129'019	↘	-9.15
Nettoinvestitionen Spezialfinanzierung	-824'834	1'940'000	150'690	-1'789'310	↘	-92.23
Nettoinvestitionen Insgesamt	20'210'021	22'648'000	23'842'702	1'194'702	↗	5.28

1.5.6 Ergebnis der Bilanz

i) Aktiven (in Millionen CHF)

	01.01.2024	31.12.2024	Veränderung		%
Finanzvermögen	121.187	126.136	4.949		4.08
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	10.040	14.593	4.553		45.35
Forderungen	28.479	24.385	-4.094		-14.38
Aktive Rechnungsabgrenzung	16.107	14.708	-1.399		-8.69
Finanzanlagen	0.000	0.000	0.000		0.00
Sachanlagen FV	66.560	72.449	5.889		8.85
Verwaltungsvermögen	91.477	110.776	19.299		21.10
Sachanlagen VV	87.360	107.039	19.679		22.53
Immaterielle Anlagen	1.185	1.200	0.015		1.27
Darlehen	0.600	0.600	0.000		0.00
Beteiligungen, Grundkapitalien	0.165	0.167	0.002		1.21
Investitionsbeiträge	2.168	1.770	-0.398		-18.36
Aktiven	212.664	236.911	24.247		11.40

Beim Finanzvermögen nahmen die flüssigen Mittel (Kasse, Post, Bank) gegenüber dem Vorjahr um CHF 4.5 Mio. zu. Die Geldtransaktionen wurden zeitgenau ausgeführt, damit die bestmöglichen Konditionen genutzt werden konnten. Die Zahlungsein- und -ausgänge beliefen sich auf rund CHF 450 Mio. brutto. Die Zinsen sind anfangs Jahr auf dem Finanzmarkt stark gestiegen und sind nun per Ende Jahr wieder auf ein tieferes Niveau gefallen.

Bei den Forderungen werden die Steuerforderungen aus Verpflichtungen brutto ausgewiesen (+ CHF 0.719 Mio.). Die Gegenposition der Steuerguthaben über CHF 24.954 Mio. muss bei den Verpflichtungen ausgewiesen werden und ist somit erfolgsneutral (sog. Kippkonto). Ebenso werden die Steuerwertberichtigungen bei den Steuerforderungen nicht mehr in den Passiven, sondern als Minusaktive ausgewiesen. Die Steuerwertberichtigungen haben um CHF 0.068 Mio. auf CHF 1.273 Mio. leicht zugenommen. Generell wird nach HRM2 die Wertberichtigung nach härteren Beurteilungskriterien gebildet (beispielsweise müssen Einsprachen nach deren Erfolgsaussichten wertberichtigt werden).

Die aktive Rechnungsabgrenzung reduzieren sich um CHF 1.399 Mio. Die Abgrenzung der Steuererträge (Steuern, Quellensteuern, Bundesanteile STAF) reduzieren sich gesamthaft um CHF 1.781 Mio. (vgl. auch Kapitel 1.5.2 Erklärungen zu den Steuererträgen). Die übrigen Abgrenzungen (transitorische Aktiven u.a. im Sozial- und Asylbereich) erhöhen sich leicht um CHF 0.382 Mio.

Die Finanzanlagen müssen jedes Jahr an den Markt- resp. Steuerwert angepasst werden. Bei der Passation zur Rechnung 2020 hat das Amt für Daten und Statistik mitgeteilt, dass nur Aktien und Anteilscheine im Finanzvermögen ausgewiesen werden dürfen, die keinerlei öffentlichen Charakter haben und das Ziel haben, eine Rendite zu erwirtschaften. Demzufolge wurden nahezu alle Aktien ins Verwaltungsvermögen umgegliedert (bspw. BLT, Job Factory, Raurica). Lediglich der Anteilschein der Raiffeisen Bank verbleibt im Finanzvermögen.

Bei den Sachanlagen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Baurecht, Grundstücke) müssen diese spätestens alle 5 Jahre neu bewertet werden. Die Aufwertung belief sich auf rund CHF 5.889 Mio. Der Verkauf der Aktien der InterGGA AG erzielte einen Erlös von CHF 0.250 Mio. Die Aktien waren ohne Wert in den Büchern, so dass der Erlös vollends erfolgswirksam war.

Die Veränderungen im Verwaltungsvermögen beruhen auf der Aktivierung von Neuinvestitionen über CHF 25.595 Mio. (u.a. davon CHF 15.094 Mio. Sanierung Schulhaus Surbaum) sowie auf den getätigten Abschreibungen.

Die herausgegebenen Darlehen blieben unverändert. Der Trägerverein Treffpunkt Leimgruberhaus hat sein Darlehen um weitere CHF 0.008 Mio. amortisiert. Da das Darlehen bereits wertberichtigt wurde, konnte dieser Anteil erfolgswirksam wieder aufgelöst werden. Das herausgegebene Darlehen wurde vollends zurückbezahlt. Weiterhin ausgewiesen wird das Darlehen an das Seniorenzentrum Aumatt für den Erweiterungsbau Trakt B über CHF 0.6 Mio.

Die Beteiligungen wurden dem Marktwert angepasst (Raurica + CHF 0.002 Mio.) und beinhalten u.a. die BLT-Beteiligung.

Die Investitionsbeiträge verändern sich um die Abschreibungen der BLT-Beiträge sowie der Alters- und Pflegeheimbeiträge.

j) Passiven (in Millionen CHF)

	01.01.2024	31.12.2024	Veränderung		%
Fremdkapital	123.453	153.068	29.615	↗	23.99
Laufende Verbindlichkeiten	35.108	33.604	-1.504	↘	-4.28
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	--	8.000	8.000	↗	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	1.337	1.647	0.310	→	23.19
Kurzfristige Rückstellungen	0.273	0.258	-0.015	→	-5.49
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	86.000	109.000	23.000	↗	26.74
Langfristige Rückstellungen	0.505	0.493	-0.012	→	-2.38
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.230	0.066	-0.164	→	-71.30
Eigenkapital	89.211	83.843	-5.368	↘	-6.02
Spezialfinanzierung im Eigenkapital	14.062	13.144	-0.918	→	-6.53
Fonds im Eigenkapital	4.143	3.779	-0.364	→	-8.79
Rücklagen für Globalbudgetbereiche	--	--	--	→	0.00
Vorfinanzierungen	22.075	21.750	-0.325	→	-1.47
Finanzpolitische Reserven	6.508	6.508	--	→	0.00
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	35.654	42.422	6.768	↗	18.98
Jahresergebnis	6.769	-3.760	-10.529	↘	-155.55
Passiven	212.664	236.911	24.247	↗	11.40

Fremdkapital: Die laufenden Verpflichtungen beinhalten die Gegenposition der Forderungen bei den Aktiven, sprich: die Steuerguthaben, die nun brutto ausgewiesen werden (Abnahme um CHF 1.707 Mio.). Der Kreditorenbestand hat um CHF 0.306 Mio. abgenommen.

Über das Jahresende hinweg musste kein kurzfristiger Überbrückungskredit über CHF 8 Mio. aufgenommen werden, da die liquiden Mittel nicht ausreichend waren.

Die kurzfristigen Rückstellungen betreffen unter anderem das Ferien- und Gleitzeitguthaben des Personals über insgesamt CHF 0.258 Mio. (- CHF 0.015 Mio. u.a. Ablösung Gemeindesoftware Ruf wurde im Vorjahr abgeschlossen, so dass im aktuellen Jahr weniger Projektstunden anfielen und sich der Rückstellungsbedarf leicht reduzierte).

Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um CHF 23 Mio. von CHF 86 Mio. auf CHF 109 Mio. Die Zunahme ist im Wesentlichen darin begründet, dass die Fertigstellung des Schulhauses Surbaums finanziert werden musste. Der gewichtete durchschnittliche Zinssatz aller langfristigen Darlehen liegt bei 1.06% (Vorjahr 0.69%), dies aufgrund der gestiegenen Zinsen im Kapitalmarkt.

Eigenkapital: Die Verpflichtungen und Vorschüsse gegenüber den Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals beinhalten alle gebührenfinanzierten Verpflichtungen der Spezialfinanzierungen gemäss dem Gemeindereglement. Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser und Abfall) nahmen um CHF 0.918 Mio. auf CHF 13.144 Mio. ab. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung wurde bislang gemäss Wunsch des Einwohnerrats sukzessive reduziert. Da das Eigenkapital jedoch künftig nicht mehr ausreichend gewesen wäre, wurden die Gebühren kostendeckend angehoben, was mit der Anpassung des Wasserreglements und der Wasserverordnung, gültig seit 01.01.2020 umgesetzt wurde. Das Eigenkapital der Wasserversorgung mit CHF 3.213 Mio. und der Abwasserbeseitigung mit CHF 8.440 Mio. ist somit ausreichend. Die Abfallbeseitigung nimmt weiterhin stetig ab (CHF 1.491 Mio.). Die Gebühren wurden angepasst, so dass die Grünabfuhr neu ab 1.1.2025 kostenpflichtig ist.

Mit dem vor vier Jahren neu hinzugekommenen Fonds im Eigenkapital für Infrastruktur wurden erstmalig Projekte damit finanziert, so dass der Bestand um CHF 0.198 Mio. auf CHF 2.829 Mio. abnahm (für den Spielplatz Angensteinerstrasse).

Die privatrechtlichen Zweckbindungen reduzierten sich um CHF 0.161 Mio. Insbesondere das Legat Stalder hat um CHF 0.163 Mio. (Darlehen und Defizitgarantie für den Verein «366 x 850 Joor Rynach») auf nun CHF 0.587 Mio. abgenommen.

Rücklagen bei der Globalbudgetierung wurden keine gebildet.

Die Vorfinanzierungen belaufen sich auf CHF 21.750 Mio. (Kapitel 1.5.4.3).

Die finanzpolitische Reserve blieb unverändert bei CHF 6.508 Mio. (Kapitel 1.5.4.4).

k) Übersicht Gesamt-Eigenkapital

	RG 2023	RG 2024	Abw. BU 2024		%
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung +Gewinn / - Reinverlust	6'768'603	-3'759'525	-10'528'128	➡	-155.54
Gesamteigenkapital	89'210'786	83'843'204	-5'367'582	➡	-6.02
290 - Spezialfinanzierungen	14'062'381	13'143'862	-918'519	➡	-6.53
29001 - Eigenkapital Wasserversorgung	3'066'489	3'212'623	146'134	➡	4.77
29002 - Eigenkapital Abwasserbeseitigung	9'069'548	8'440'263	-629'285	➡	-6.94
29003 - Eigenkapital Abfallbeseitigung	1'926'345	1'490'976	-435'369	➡	-22.60
2910 - Fonds im Eigenkapital	3'203'844	3'000'493	-203'351	➡	-6.35
2911 - Privatrechtliche Zweckbindungen	939'472	778'285	-161'187	➡	-17.16
293 - Vorfinanzierungen	22'075'000	21'750'000	-325'000	➡	-1.47
294 - Finanzpolitische Reserven	6'507'629	6'507'629	--	➡	0.00
299 - Eigenkapital (steuerfinanziert)	42'422'460	38'662'935	-3'759'525	➡	-8.86

Der Aufwandüberschuss (Verlust) 2024 über CHF 3.760 Mio. wurde bereits dem Eigenkapital zugewiesen (vorbehältlich Einwohnerratsbeschluss im Juni 2025). Das Eigenkapital reduziert sich entsprechend auf CHF 38.663 Mio.

2 Leistungsbereiche

2.1 Erreichte Wirkungen, Leistungen und Kosten der 18 Leistungsbereiche

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die Gemeinde Reinach garantiert der Einwohnerschaft sowie den hier ansässigen Unternehmungen und Gewerbetreibenden Rechtssicherheit und bietet zusätzliche Dienstleistungen an:

- Einwohnerinnen und Einwohner erhalten einen Nachweis für ihre Niederlassung;
 - Stimm- und Wahlberechtigte werden in die Lage versetzt, ihre politischen Rechte wahrzunehmen;
 - Hinterbliebene erhalten kompetente und rücksichtsvolle Beratung und Unterstützung bei der Bewältigung eines Todesfalls.
 - Der Wirtschaftsstandort Reinach ist attraktiv und bei den Unternehmen beliebt.
-

LEISTUNGSauftrag

Einwohnerinnen und Einwohner mit Wohnsitz in Reinach müssen sich im Stadtbüro registrieren lassen. Sie erhalten die Möglichkeit, Identitätskarten zu bestellen, Bescheinigungen und Beglaubigungen zu beziehen und die AHV-Zweigstelle aufzusuchen. Auskunftssuchende können Informationen über die Gemeinde einholen.

Unternehmen können sich in der gemeindeeigenen Wirtschaftsdatenbank eintragen lassen und finden damit im Firmenverzeichnis der Gemeindehomepage Eingang. Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer werden im Business Parc unterstützt. Unternehmen, die ihre start-up-Jahre im Business Parc Reinach abgeschlossen haben, werden seitens der Gemeinde ermutigt und unterstützt, sich auch längerfristig für den Standort Reinach zu entscheiden. Zwischen Unternehmen, Gemeinderat und Verwaltung findet ein intensiver Kontakt statt, damit die heutigen und vor allem zukünftigen Bedürfnisse, Anliegen und Ausrichtungen der Reinacher Unternehmen bekannt sind.

Hundehalterinnen und Hundehalter müssen ihre Hunde gebührenpflichtig an- und abmelden. Sie kommen in den Genuss von Hygieneinfrastrukturen für Hunde und können sich über Kurs- und Prüfungsangebote informieren.

Stimm- und Wahlberechtigte erhalten fristgerecht die Wahl- und Abstimmungsunterlagen; sie können politische Plakatierungsanträge stellen, sich Initiativen und Referenden beglaubigen lassen sowie von gut organisierten Abläufen zur Ergebnisermittlung profitieren. Hinterbliebene können sich in einem Todesfall an das Bestattungsbüro wenden (oder den Todesfall online melden). Hier werden sie an einer Anlaufstelle rund um sämtliche Fragen einer Bestattung beraten. Beim Besuch eines Friedhofs treffen sie auf gepflegte Anlagen und Grabstätten. Gegen ein Entgelt können sie zudem das Grab ihrer Verstorbenen professionell pflegen und unterhalten lassen.

JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang

Alle Leistungen konnten wie vorgesehen erbracht werden. Die Bevölkerung schätzt die Dienstleistungen des Stadtbüros und des Bestattungswesens. Der Kontakt zu den Reinacher Firmen wurde regelmässig gepflegt.

Die Wirkungsziele und die definierten finanziellen Ziele wurden erreicht.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte

Die Qualitäts- und Prozessziele wurden erreicht.

Kostenentwicklung Vollkosten

Die direkten Kosten sind um CHF 0.013 Mio. unter Budget, weil weniger Kosten für Abstimmungen und Wahlen angefallen sind.

Die Abweichung der Mehrkosten im Vergleich zur Rechnung 2023 über CHF 0.071 Mio. sind darin begründet, dass ein Mehraufwand für das Wahlbüro, die Drucksachen und den Versand für die Gemeindewahlen (Erneuerungswahlen 2024-2028 für ER, GR, SHB, SR) sowie ein Mehraufwand im Bereich Bestattungen aufgrund der demografischen Entwicklung anfiel.

Die direkten Erlöse sind um CHF 0.033 Mio. über Budget, weil bei den Gebühren für Amtshandlungen in den Einwohnerdiensten mehr Einnahmen als budgetiert erfolgten.

Die Abweichung der Mehrerträge im Vergleich zur Rechnung 2023 über CHF 0.043 Mio. sind darin begründet, dass bei den Gebühren für Amtshandlungen in den Einwohnerdiensten mehr Einnahmen erfolgten.

Die Basiskosten sind demzufolge um CHF 0.047 Mio. unter Budget.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Das Stadtbüro stellt sicher, dass für alle Einwohnerinnen und Einwohner, die eine Niederlassungsbescheinigung benötigen, eine solche erbracht wird.	Anzahl begründeter Reklamationen pro Jahr	0	< 2	0
Hinterbliebene fühlen sich pietätvoll und einfühlsam beraten und begleitet. Bei Angehörigen hinterlässt die Friedhofsgestaltung und Grabpflege einen guten Eindruck.	Anzahl begründeter Reklamationen pro Jahr	0	< 2	0
Der Wirtschaftsstandort Reinach erfüllt die wichtigsten Standortbedürfnisse und ist bei den Unternehmen beliebt.	Die Bedürfnisse und Befindlichkeiten der Unternehmen sind bekannt und werden laufend mittels einer Mindestanzahl an Unternehmensbesuchen pro Jahr ermittelt.	14	> 12	13

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Die HundehalterInnen kommen für die Kosten in diesem Bereich mehrheitlich selbst auf.	Kostendeckungsgrad (gemessen als Hundesteuererlöse dividiert durch sämtliche Kosten [Vollkostensicht])	106 %	> 95 %	97 %

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024	%
Direkte Kosten	1'701'774	1'786'765	1'773'227	-13'538	-0.76
Direkte Erlöse	-568'603	-578'995	-612'598	-33'603	-5.80
Saldo Basiskosten	1'133'171	1'207'770	1'160'628	-47'142	-3.90
Kapitaldienst	157'950	166'887	151'377	-15'510	-9.29
Querschnittskosten	158'670	187'351	166'022	-21'330	-11.38
Saldo Verwaltungskosten	1'449'791	1'562'008	1'478'027	-83'982	-5.38
Politikkosten	27'914	26'065	25'837	-228	-0.87
Vollkosten exkl. Transfer	1'477'705	1'588'073	1'503'865	-84'209	-5.30
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	1'477'705	1'588'073	1'503'865	-84'209	-5.30

2.3 Leistungsbereich 12: Ruhe und Ordnung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Menschen, Tiere und Umwelt sind vor externen Störungen geschützt. Menschen fühlen sich sicher. Reinach führt eine eigene Gemeindepolizei, welche schnell, flexibel, wirksam und angemessen auf Verstösse gegen die öffentliche Ordnung (Ruhe und Ordnung) reagiert.

LEISTUNGSauftrag

Einwohnerinnen und Einwohner, Flottante (unregistrierte Personen, Durchreisende) und Unternehmungen fühlen sich sicher und sind von der Polizei Reinach professionell, flexibel und bürgernah betreut. Die Polizei achtet auf die Einhaltung der Rechtsordnung. Zu diesem Zweck ist sie präventiv auf dem Gemeindegebiet präsent, sucht den Kontakt zur Bevölkerung (Community Policing) und setzt ihre Mittel verhältnismässig ein. Bei Verstössen gegen diese Ordnung interveniert sie schlichtend oder abwehrend. Mit der Jugendpolizei nimmt sie sich speziell der Anliegen und Bedürfnisse von Jugendlichen an. Analog dazu erbringt sie auch Dienstleistungen für ältere Menschen und geht speziell auf deren Bedürfnisse ein. Die Polizei achtet auf die Umsetzung der Rechtsordnung und vermittelt das Gefühl von Sicherheit: Zu diesem Zweck patrouilliert sie regelmässig zu Fuss, mit dem Fahrrad und im Fahrzeug; sie gibt der Bevölkerung fachkundige Beratung; sie unterstützt mit Partnerorganisationen in Gemeinden, Kanton (Polizei Basel-Landschaft) und Bund; sie erteilt anlassbezogene Bewilligungen (Gelegenheitswirtschaftspatente, Bewilligungen für musikalische Unterhaltung etc.), Ausnahmebewilligungen (Fahr- und Parkbewilligungen) und sie bezeugt Wohnungsabnahmen.

Sie steht der Bevölkerung von Montag bis Freitag tagsüber zur Verfügung. Am Abend und in der Nacht werden sonntags bis mittwochs die Dienste der Polizei Basel-Landschaft oder anderen Anbietern (wie, beispielsweise private Sicherheitsdienste) in Anspruch genommen. Am Donnerstagabend (inkl. Nacht) sowie von Freitag- bis Sonntagabend stellt die Polizei Reinach zusammen mit Partnergemeinden und der Polizei Basel-Landschaft einen 24-Stunden-Pikettdienst sicher. Kooperationen mit denselben Partnern bestehen auch für Schwerpunktpatrouillen.

JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang

Die Wirkungsziele wurden erreicht. Die Polizei Reinach konnte auch im Jahr 2024 mit Patrouillen sowie Nachtdiensten erreichen, dass die Meldungen der Ruhe- und Ordnungsstörungen gegenüber den Vorjahren nicht erhöht wurden. Sie konnte während den Patrouillen und Anwesenheit bei grösseren Anlässen wie z.B. den 850-Jahr-Festivitäten direkt Einfluss auf das Geschehen nehmen. Sämtliche Anfragen, sei dies persönlich, telefonisch, elektronisch oder sonstige konnten behandelt werden.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte

Die Qualitäts- und Prozessziele wurden erreicht. Trotz krankheitsbedingter Abwesenheiten eines Mitarbeiters konnten die im Vorfeld geplanten Kontrollen, die geplanten Anlässe und Patrouillendienste geleistet werden.

Kostenentwicklung Vollkosten

Die direkten Kosten sind um CHF 0.026 Mio. unter Budget, weil das Arbeitspensum eines Mitarbeiters gesenkt wurde. Zusätzlich musste weniger Betriebs- und Verbrauchsmaterial bestellt werden.

Die direkten Erlöse sind um CHF 0.002 Mio. über Budget, weil vermehrt Gelegenheitswirtschaftspatente sowie Fahrbewilligungen gelöst wurden. Die Abweichung der Mehrerträge im Vergleich zur Rechnung 2023 über CHF 0.003 Mio. sind darin begründet, dass wieder vermehrt Anlässe stattgefunden haben.

Die Basiskosten sind demzufolge um CHF 0.029 Mio. unter Budget.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Mensch, Tier und Umwelt sind im privaten und öffentlichen Raum vor Ruhe- und Ordnungsstörungen geschützt.	Anzahl begründete Ruhe- und Ordnungsstörungsmeldungen pro Jahr	119	≤ 250	139

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Die Reinacher Bevölkerung kann im Rahmen der Polizei-Kooperation Birs-Leimental (Aesch, Ettingen, Oberwil, Reinach und Therwil) von bedarfsgerechteren Einsätzen an den Wochenenden profitieren.	Anzahl Wochenenden (Freitag- und Samstagabende) mit aktiver Patrouille von mindestens jeweils 20 - 02 Uhr.	50	> 40	58
Die Polizei Reinach zeigt Präsenz.	Anzahl Patrouillen à 1h zu Fuss, per Fahrrad und mit dem Auto pro Jahr	1'169	> 1000	1'058

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024	%
Direkte Kosten	248'131	283'592	257'368	-26'224	-9.25
Direkte Erlöse	-6'373	-7'000	-9'689	-2'689	-38.41
Saldo Basiskosten	241'758	276'592	247'679	-28'913	-10.45
Kapitaldienst	939	2'089	829	-1'260	-60.33
Querschnittskosten	22'766	28'385	23'961	-4'424	-15.59
Saldo Verwaltungskosten	265'463	307'066	272'469	-34'597	-11.27
Politikkosten	4'005	3'949	3'729	-220	-5.57
Vollkosten exkl. Transfer	269'468	311'015	276'198	-34'817	-11.19
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	269'468	311'015	276'198	-34'817	-11.19

2.4 Leistungsbereich 13: Sicherheit und Rettung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Menschen, Tiere und Umwelt können bei Bedrohung durch Brand-, Elementar- und technische Ereignisse auf effizienten Einsatz der Rettungskräfte zählen.

LEISTUNGSauftrag

Die Ortsfeuerwehr mit Stützpunktaufgaben kommt gemäss kantonalen Vorgaben zum Einsatz. Zur Einhaltung der Brandschutzrichtlinien plant und führt die Gemeinde Feuerschauen durch. Für spezifisch definierte Objekte gemäss Vorgabe der Gebäudeversicherung bzw. der Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen werden Einsatzunterlagen erstellt oder eingefordert, die den Ereignisdiensten die Orientierung erleichtern und ihnen einen effizienteren Einsatz ermöglichen.

Der Bevölkerungsschutzverbund (BSV) «Birs», bestehend aus der Bevölkerungsschutzkommission, der Zivilschutz-Kompanie und dem operativ führenden Regionalen Führungsstab (RFS), wird vor allem zur Bewältigung oder Abwendung von Katastrophen, Notlagen und schweren Mangellagen eingesetzt. Die Kernaufgaben sind die Betreuung Schutzsuchender Personen, Kulturgüterschutz, Instandstellungs- und Sicherungsarbeiten, Unterstützung der anderen Blaulichtorganisationen sowie Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft.

Bei öffentlichen Gebäuden und Anlagen werden Mängel zwecks Verhütung von Unfällen und Schäden aufgezeigt sowie die Dauerbenutzer entsprechend geschult und beübt.

Im militärischen Bereich wird die vorgeschriebene Infrastruktur bereitgestellt und unterstützt. Dazu gehört insbesondere auch die Beteiligung am Zweckverband Schürfeld, der den dienstpflichtigen Reinacherinnen und Reinachern das Erfüllen der obligatorischen Schiesspflicht ermöglicht.

JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang

Die Wirkungsziele konnten erreicht werden. Die Feuerwehr wurde im Jahr 2024 zu rund 189 Einsätzen aufgeboten (2023: 173 Einsätze). Erwähnenswert hierbei ist, dass die Feuerwehr unter dem Jahr zu rund 34 Bränden ausgerückt ist, 32 Einsätze in der technischen Hilfeleistung bewältigte, 59-mal zu Fehl- oder Täuschungsalarmen von Brandmeldeanlagen ausgerückt ist und 17 Einsätze im Bereich der Elementarschadenbewältigung geleistet hat. Es wurden durch die Feuerwehrleute gesamthaft 2'357 Einsatzstunden geleistet.

Das Projekt K2 zum Zusammenschluss der Feuerwehren Arlesheim, Duggingen, Klus (Aesch, Grellingen, Pfeffingen und Reinach) konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Alle Gemeindeversammlungen bzw. der Einwohnerrat haben der Bildung des Feuerwehrzweckverbandes zugestimmt. So konnte dieser per 01.01.2025 den Betrieb aufnehmen.

Der Zivilschutz konnte im Jahr 2024 alle Dienstanlässe erfolgreich durchführen. Des Weiteren wurde die Integration des Bevölkerungsschutzes Münchenstein operativ erfolgreich abgeschlossen.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte

Die Qualitäts- und Prozessziele wurden erreicht.

Kostenentwicklung Vollkosten

Die direkten Kosten sind um CHF 0.216 Mio. über dem Budget, weil Renovierungsarbeiten an Schutzraumbauten erforderlich waren. Die erforderlichen finanziellen Mittel wurden dem Fonds für Schutzraumbauten entnommen. Zusätzlich wurden gemeinsam Atemschutzgeräte und Schlüsselzylinder für die Feuerwehren beschafft, die weiterverrechnet werden können. Die Abweichung der Mehrkosten im Vergleich zur Rechnung 2023 über CHF 0.168 Mio. sind darin begründet, dass in diesem Jahr Renovierungsarbeiten an Schutzraumbauten erforderlich waren.

Die direkten Erlöse sind um CHF 0.429 Mio. über Budget. Diese Überschreitung ist auf die Finanzierung der Kosten für die Schutzraumbauten durch eine Fondsentnahme zurückzuführen. Die restlichen Erlöse ergeben sich aus Verkäufen und Rückerstattungen der Feuerwehr sowie Mehreinnahmen vom Logistikzentrum. Die Abweichung der Mehrerträge im Vergleich zur Rechnung 2023 über CHF 0.398 Mio. sind auf dieselben Gründe wie oben beschrieben zurückzuführen.

Die Basiskosten sind demzufolge um CHF 0.212 Mio. unter Budget. Die Transfererträge sind um CHF 0.134 Mio. unter Budget, weil weniger Feuerwehrpflichtersatzabgaben eingegangen sind.

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Die Feuerwehr rückt bei Alarmeinsätzen rasch aus.	Durchschnittliche Zeit zwischen Alarmeingang und Einsatzkräften vor Ort (Vorgabe Feuerwehrinspektorat).	5.49 min.	< 10 min.	6.26 min.
Der Zivilschutz bildet die Mannschaft nach den kantonalen Vorschriften aus.	Anteil Angehörige des Zivilschutzes mit mindestens 5 Diensttagen pro Jahr	85 %	> 75 %	85 %

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024	%
Direkte Kosten	2'286'330	2'237'802	2'454'237	216'435	9.67
Direkte Erlöse	-709'702	-679'300	-1'107'846	-428'546	-63.09
Saldo Basiskosten	1'576'628	1'558'502	1'346'391	-212'111	-13.61
Kapitaldienst	96'486	108'375	351'214	242'839	224.07
Querschnittskosten	217'318	233'905	260'180	26'275	11.23
Saldo Verwaltungskosten	1'890'432	1'900'782	1'957'786	57'004	3.00
Politikkosten	38'231	32'539	40'491	7'952	24.44
Vollkosten exkl. Transfer	1'928'663	1'933'321	1'998'276	64'955	3.36
Transferkosten/-erträge	-1'031'090	-1'100'000	-966'232	133'768	12.16
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	897'573	833'320	1'032'045	198'724	23.85

INVESTITIONEN

Objekt		Gesamtkredit	Kum. Ausgaben bis 31.12.2023	BU 2024	RG 2024	Restkredit per 01.01.2025
Ersatz Kommandofahrzeug 2-11	BU	40'000	--	-40'000	--	40'000

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Reinach positioniert und profiliert sich als «bewegte Stadt», kommuniziert dies auch gegen aussen und leistet dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Bevölkerung.

Um dem Anspruch an eine bewegte Stadt gerecht zu werden, sorgt die Gemeinde dafür, dass die lokale und regionale Bevölkerung, die Schulen, die Sportvereine und ortsansässige Unternehmungen zeitgemässe und attraktiv ausgestaltete Infrastrukturen für Bewegung und Sport mit den dazugehörigen Dienstleistungen vorfinden und deren Bedürfnisse untereinander koordiniert werden.

Die bestehende, qualitativ hochwertige Infrastruktur ist zu pflegen und zu erhalten und gegebenenfalls punktuell aufzuwerten oder zu ergänzen.

LEISTUNGSauftrag

Die Zielgruppen der Leistungen der Gemeinde im Sachbereich Sport und Bewegung sind Einzelpersonen, Familien, ortsansässige Unternehmungen wie auch örtliche nicht-gewinnorientierte Vereine und Organisationen im Bereich Spiel, Sport, Bewegung und Erholung. Die Gemeinde stellt den Zielgruppen Infrastrukturen in Form von Anlagen, Räumlichkeiten oder Land zur Verfügung und sichert, wo vereinbart, deren Betrieb und Unterhalt.

Örtliche nicht-gewinnorientierte Vereine / Organisationen:

In den Leistungsverträgen werden die Unterstützung durch Geldbeiträge, Defizitgarantien, personelle Dienstleistung (unter anderem durch den Werkhof) und vergünstigte oder unentgeltliche Benützung von Gebäuden, Anlagen und Mobiliar festgelegt.

Förderbeiträge werden örtlichen, nicht-gewinnorientierten Vereinen und Organisationen ohne Leistungsvertrag zugesprochen. Grundlage bildet die Verordnung für die Sport- und Sportvereinsförderung.

Einzelpersonen und Familien / Individualsportarten:

Einzelpersonen und Familien steht ein breites Angebot an Anlagen im Bereich Spiel, Sport, Bewegung und Erholung zur Verfügung.

Die attraktiven, vielseitigen und bedarfsorientierten Anlagen sprechen alle Generationen an und führen dadurch zur besseren Gesundheit, zur Steigerung der Wohnortqualität und zu einer besseren Identifikation mit der Gemeinde Reinach (Beispiel: Gartenbad/ Generationenpark Mischeli etc.)

- Insbesondere im Bereich Spiel und Erholung ist eine dezentrale Abdeckung innerhalb des Siedlungsgebietes gewährleistet, welche die Mobilität der einzelnen Nutzungsgruppen berücksichtigt.

Unternehmungen:

Ortsansässigen Unternehmungen werden gegen ein Entgelt die kommunalen Sport- und Freizeiteinrichtungen in der Mittagszeit zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde koordiniert dieses Angebot.

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang

Die Wirkungsziele konnten insbesondere durch die erfolgreiche Umsetzung der Sanierung des Spielplatzes an der Angensteinerstrasse sowie der neuen Dreifachturnhalle Surbaum erreicht werden. Der Bevölkerung stehen nun zusätzliche, attraktive Bewegungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten für verschiedene Altersgruppen zur Verfügung, während den ansässigen Vereinen eine moderne und zeitgemässe Infrastruktur geboten wird. Mit der Fertigstellung des Spielplatzes an der Angensteinerstrasse wurden die Erneuerungen der bestehenden Spielplätze gemäß dem GESAK erfolgreich abgeschlossen. Zukünftige Bemühungen konzentrieren sich nun auf den Erhalt und die punktuelle Verbesserung der bestehenden Anlagen.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte

Die Qualitäts- und Prozessziele wurden übertroffen. Die Anzahl der Mannschaften beim FC Reinach bleibt konstant hoch, und der Verein erfreut sich sowohl bei Kindern als auch bei Jugendlichen ungebrochener Beliebtheit. Dank der Probetrainings wird kein Kind, das Fussball spielen möchte, abgewiesen. Der FC ist stets bestrebt, aktuelle Tendenzen zur Förderung eines fairen und inklusiven Spiels zu unterstützen (z. B. durch die Einführung von «Play More Football» und «Footeco»). Die weitere Entwicklung wird jedoch einerseits durch einen Mangel an Trainern/Trainerinnen und andererseits durch Kapazitätsengpässe aufgrund der Vereinsgrösse gebremst.

Kostenentwicklung Vollkosten

Die direkten Kosten lagen um CHF 0.199 Mio. über dem Budget, da die Kosten im Gartenbad deutlich gestiegen sind. Besonders der Stromverbrauch stieg aufgrund des aus hygienischer Sicht optimierten Betriebs stark an (+ CHF 0.139 Mio.). An der neuen Anlage sind viele komplexe, spezialisierte Geräte installiert, die nur von Fachpersonal gewartet werden können. Die damit verbundenen Kosten waren im Berichtsjahr um CHF 0.018 Mio. höher als ursprünglich erwartet. Im Gartenbad werden Ausbesserungen und Wartungsarbeiten nach Bedarf durchgeführt, wobei Schäden oft nicht im Voraus prognostiziert werden können. Im 2024 traten unvorhergesehene Mehraufwände in mehreren Bereichen auf, wie zum Beispiel bei den Kittfugen zwischen den Bodenplatten der Beckenumgänge aufgrund von Vogelfrass oder beim Reinigen und Warten der Rutschbahn wegen Flugrost. Diese unerwarteten Aufwände führten zu Mehrkosten im Unterhalt von rund CHF 0.042 Mio.

Die direkten Erlöse lagen um CHF 0.019 Mio. unter dem Budget. Die Einnahmen im Gartenbad sind stark saison- respektive wetterabhängig und schwer vorhersehbar; die Annahmen basieren auf einem Durchschnitt der letzten Jahre. Aufgrund des gestiegenen Sicherheitsbedürfnisses wurde die Badaufsicht kontinuierlich erhöht, die Entwicklung der Personalkosten steigt dadurch tendenziell an. Die Abweichung der Mindererträge im Vergleich zur Rechnung 2023 von CHF 0.068 Mio. ist ebenfalls darauf zurückzuführen, dass die Einnahmen schwer kalkulierbar sind und die Saison 2023 aussergewöhnlich gut abgeschlossen wurde.

Die Basiskosten sind demzufolge um CHF 0.218 Mio. über Budget.

Investitionen

Die Investition «Spielplatz Angensteinerstrasse» liegt CHF 0.043 Mio. über dem Budget. Dies resultiert daraus, dass für rund CHF 0.045 Mio. ein Bewegungsgerät sowie zusätzliche Aufenthaltsbereiche für ältere Menschen in die Anlage integriert wurden. Im Gegenzug wurde das Budget der Investition «Bewegung im Alter» um CHF 0.049 Mio. unterschritten, so dass es nicht vollständig ausgeschöpft wurde. Der Spielplatz wird über den Fonds der Infrastrukturbeiträge und somit nicht über Steuereinnahmen finanziert.

Die Investition «Spielplatz Rebberg» (CHF 0.040 Mio.) konnte aufgrund fehlender personeller Ressourcen im Berichtsjahr nicht umgesetzt werden und wird verschoben. Eine Umsetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.

Die Investition «Spielplatz Rainenweg» (CHF 0.040 Mio.) wurde aufgrund fehlender personeller Ressourcen verschoben und wird voraussichtlich im Frühling 2025 umgesetzt.

Die Investition «Aufwertung Gartenbad» (jährlich CHF 0.025 Mio.) wurde 2024 nicht benötigt und wird in den kommenden Jahren aufgrund von Sparmassnahmen ganz ausgesetzt.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Der Bevölkerung, den ortsansässigen Unternehmungen wie auch örtlicher Vereine und Organisationen im Bereich Spiel, Sport, Bewegung und Erholung werden zeitgemässe Sporthallen zur Verfügung gestellt.	Der bauliche Vollzug von HarmoS in den Schulanlagen wird mit den Bedürfnissen aus dem GESAK koordiniert.	100 %	100 %	100%
Der Bevölkerung stehen attraktive und sichere Spielplätze zur Verfügung	Pro Jahr werden mindestens zwei Spielplätze unter Einbezug der jeweiligen Quartierbevölkerung qualitativ aufgewertet.	2	100 %	2
Im Rahmen der Siedlungsentwicklung entstehen qualitativ hochwertige Aussenräume auch bezüglich Sport und Bewegung.	In Quartierplanungen werden Auflagen für qualitativ hochwertige Aussen- und Bewegungsräume festgelegt.	100 %	100 %	100%

QUALITÄTS- UND PROZESSZIEL

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Der FC Reinach fördert mit den kommunalen Geldern die Junioren und Juniorinnen.	Anzahl Jugendmannschaften	31	≥ 16	30

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024	%
Direkte Kosten	1'374'553	1'393'679	1'592'986	199'307	14.30
Direkte Erlöse	-341'150	-291'800	-273'179	18'621	6.38
Saldo Basiskosten	1'033'403	1'101'879	1'319'807	217'928	19.78
Kapitaldienst	1'103'560	1'173'166	1'135'156	-38'010	-3.24
Querschnittskosten	214'699	221'126	222'157	1'030	0.47
Saldo Verwaltungskosten	2'351'662	2'496'171	2'677'121	180'949	7.25
Politikkosten	37'770	30'761	34'573	3'812	12.39
Vollkosten exkl. Transfer	2'389'432	2'526'932	2'711'694	184'761	7.31
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	0.00
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	2'389'432	2'526'932	2'711'694	184'761	7.31

INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt-kredit	Kum. Ausgaben bis 31.12.2023	BU 2024	RG 2024	Restkredit per 01.01.2025
Investitionsbeitrag Spielplatz Angensteinerstrasse	BU	-100'000	--	100'000	143'503	43'503
Spielplatz Angensteinerstrasse	BU	100'000	--	-100'000	-143'503	-43'503
Investitionsbeitrag Spielplatz Rebberg	BU	-40'000	--	40'000	--	-40'000
Spielplatz Rebberg	BU	40'000	--	-40'000	--	40'000
Umnutzung Einschlag (Freizeitanlage)	BU	350'000	-14'993	-200'000	-46'942	288'064
Bewegung im Alter, Ergänzung Sportgeräte	BU	60'000	--	-60'000	-10'972	49'028
Spielplatz Rainenweg Aufwertung Bike-Trail (BMX)	BU	40'000	--	-40'000	--	40'000
Gartenbad Aufwertung 2024	BU	25'000	--	-25'000	--	25'000

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Kinder und Jugendliche finden Möglichkeiten, sich in Reinach zu begegnen, zu unterhalten und zu sozialisieren. Sie können sich einbringen, mitbestimmen und mitgestalten. Kindern und Jugendlichen werden Lebens- und Erfahrungsräume zur Verfügung gestellt, in denen sie Fähigkeiten erlernen und sich weiterentwickeln können.

Die Gemeinde Reinach ermöglicht der lokal interessierten Bevölkerung den Besuch von bedürfnisgerechten Reinacher Kultur- und Begegnungsangeboten, welche der Erholung, persönlichen Entwicklung und der Kontaktpflege dienen. Die lokal interessierte Bevölkerung identifiziert sich mit den Angeboten und setzt sich mit Freiwilligenarbeit dafür ein. Der Erhalt des Reinacher Kulturgutes ist gesichert.

LEISTUNGSauftrag

Kinder- und Jugendangebote:

Kindern und Jugendlichen steht ein vielfältiges Kultur-, Begegnungs- und Freizeitangebot zur Verfügung. Kinder- und Jugendangebote sind vernetzt und koordiniert.

Die Gemeinde organisiert für Kinder ein eigenes und regionales, attraktives Ferienpassangebot, das Kinderfilmfestival sowie zweimal jährlich die Partizipationsveranstaltung «was willst du? – jetzt bist du dran». Kindern und Jugendlichen, Kinder- und Jugendvereinen, Leistungserbringerinnen und -erbringern, Eltern und Organisationseinheiten der Gemeinde Reinach steht der oder die Kinder- und Jugendbeauftragte unterstützend und beratend zur Verfügung und stellt Informationen auch kindgerecht bereit.

Die gemeindeeigene Jugendarbeit bietet zeitliche und räumliche Ressourcen für Beziehungsarbeit, welche Jugendliche zur Selbstständigkeit und Selbsthilfe führen. Ebenso leistet sie Prävention zur Verhinderung negativer Entwicklungen. Mit gruppen-, geschlechts- oder themenspezifischen Angeboten wird auf spezielle Bedürfnisse und Problematiken eingegangen.

Kulturangebote:

Die Gemeinde organisiert das Jazz Weekend (Co-Organisation) sowie alle zwei Jahre die Regionale Verkaufsausstellung Kunst in Reinach. Sie beteiligt sich an der AGIR.

Die Gemeinde leistet Beiträge für Vereinsaktivitäten und Projekte von Dritten im kulturellen Bereich. Durch Beiträge unterstützt sie Kulturanlässe verschiedener Sparten, die Förderung der Sprachkompetenz, der Lesekultur, der Kreativität, des handwerklichen Geschicks, des persönlichen Ausgleichs und des Verständnisses für unser Kulturgut.

Ergänzende Angebote:

Die Gemeinde organisiert die Bundesfeier, den Neujahrsapéro und den Reinacher Preis. Die Gemeinde leistet Beiträge an den Märtverein Rynach, den Verein Tierpark Reinach und das Familienzentrum OASE Reinach. Sie ermöglicht damit der Bevölkerung die Begegnung, die Beobachtung von und Kontaktaufnahme mit Tieren sowie den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung Erziehungsberechtigter. Eltern und anderen Interessierten bietet sie Kurse im Bereich Familien- und Erziehungsalltag an.

Vereinen, Kulturschaffenden und Dritten werden für die Durchführung von Anlässen und die Bereitstellung von Angeboten Infrastruktur, Material, Raum und Gebäude zur Verfügung gestellt und sie werden in beschränktem Masse bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Die Gemeinde unterhält die Drehscheibe Mischeli und beschafft den Spielzeuersatz, sofern ein Verein bis Ende 2021 zustande kommt.

JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang

Die Jubiläumsaktivitäten für «366x850 Joor Rynach» und «40 Jahre Jugendhaus» wurden sehr erfolgreich durchgeführt. Die Reinacher Vereine haben sich mit grossem Engagement an den eigenen Aktivitäten, am Jubiläumsfest und dem Openair im Jugendhaus beteiligt.

Die Massnahmen des Aktionsplanes 3 «Kinderfreundliche Gemeinde» wurden abgeschlossen und der Abschlussbericht der Unicef zugestellt. Nach erfolgter externer Evaluation wurde die Re-Zertifizierung abgeschlossen. Am Kinderrechtstag vom 20. November 2024 erfolgte die 4. Labelübergabe im Heimatmuseum im Beisein von drei Schulklassen, die sich aktiv beteiligen konnten. Der Aktionsplan 2025-2029 wurde entwickelt und vom Gemeinderat genehmigt.

Anstelle eines Leitbildes wurden Grundsätze für die Kinder- und Jugendförderung erarbeitet, die für den Gemeinderat, die Verwaltung und die Leistungserbringer im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit verbindlich sind. Vereinen und Institutionen im Kinder- und Jugendbereich wurden die Grundsätze als Empfehlung zugestellt (siehe Wirkungsziel).

Die Verhandlungsgespräche betreffend Jugendcafé Paradiso konnten nicht fortgesetzt werden, da diese aufgrund eines Leitungswechsels auf Wunsch der reformierten Kirchgemeinde sistiert wurden. Die Austausche der beiden Jugendtreffpunkte finden seit Eintritt des neuen Leiter Paradiso regelmässig statt. Die Gespräche werden anfangs 2025 wieder aufgenommen (siehe Wirkungsziel).

Der Verein Makerspace hat sich im Leimgruberhaus etabliert. Nun finden alle Altersklassen dort Angebote.

Die Wirkungsziele konnten erreicht werden.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte

Qualitäts- und Prozessziele liegen keine vor.

Kostenentwicklung Vollkosten

Die direkten Kosten sind um CHF 0.115 Mio. über Budget, weil die Fondsentnahme aus dem Legat Stalder brutto verbucht wurde (CHF 0.156 Mio.), u.a. für das Darlehen und die Defizitgarantie an den Verein «366x850 Joor Rynach». Ansonsten hätten die direkten Kosten leicht unter Budget abgeschlossen.

Die direkten Erlöse sind um CHF 0.258 Mio. deutlich über Budget, weil auch hier die Entnahme aus dem Legat Stalder brutto verbucht wurde (CHF 0.178 Mio.; «366x850 Joor Rynach» und Heimatmuseum (für Regenschirme). Die restlichen Mehreinnahmen wurden vorwiegend im Jugendhaus generiert (Verkäufe, Beiträge von Unternehmen und Organisationen zum 40-jährigen Jubiläum) sowie aufgrund einer einmaligen finanziellen Beteiligung der Stiftung Mercator an der Evaluation Kinder- und Jugendbeauftragte/Fachverantwortliche Unicef-Label.

Die Basiskosten sind demzufolge um CHF 0.143 Mio. unter Budget.

Investitionen

Die Investition Anbau Remise vom Heimatmuseum wurde nicht realisiert.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Kinder und Jugendliche stehen offene, betreute Begegnungsangebote zur Nutzung zur Verfügung.	Mit der ref. Kirchgemeinde ist ein Zusammenarbeitsvertrag abgeschlossen betr. Jugendcafé Paradiso und die Vernetzung der Treffpunkte ist sichergestellt.	Teilw. erreicht	31.08.2024	sistiert
Kinder und Jugendliche sind geschützt und in ihrer Entwicklung als eigenständige Persönlichkeiten gefördert, um ein selbständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen und ihre produktiven und kreativen Potenziale für ein gemeinschaftliches und gesellschaftliches Engagement zu nutzen.	Im Kinder- und Jugendbereich tätige Leistungserbringer sind über die Grundlagen der «Kinderfreundlichen Gemeinde» informiert.	erreicht	31.12.2024	erreicht
	Ein Kinder- und Jugendleitbild für Reinach ist erstellt.	erreicht	31.12.2024	erreicht

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024	%
Direkte Kosten	1'406'907	1'559'572	1'674'606	115'034	7.38
Direkte Erlöse	-135'772	-44'630	-302'946	-258'316	-578.79
Saldo Basiskosten	1'271'135	1'514'942	1'371'660	-143'282	-9.46
Kapitaldienst	214'891	239'995	217'998	-21'997	-9.17
Querschnittskosten	139'650	172'689	166'489	-6'201	-3.59
Saldo Verwaltungskosten	1'625'676	1'927'626	1'756'147	-171'480	-8.90
Politikkosten	24'568	24'025	25'910	1'885	7.85
Vollkosten exkl. Transfer	1'650'244	1'951'651	1'782'057	-169'595	-8.69
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	1'650'244	1'951'651	1'782'057	-169'595	-8.69

INVESTITIONEN

Objekt		Gesamtkredit	Kum. Ausgaben bis 31.12.2023	BU 2024	RG 2024	Restkredit per 01.01.2025
Heimatmuseum Anbau Remise	BU	200'000	--	-200'000	--	200'000
Investitionsbeitrag Heimatmuseum Anbau Remise durch Dritte oder über Legat/Fonds	BU	-200'000	--	200'000	--	-200'000

2.7 Leistungsbereich 31: Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Kindergarten und Primarschule:

Es gelten die Bestimmungen des kantonalen Bildungsgesetzes vom 6. Juni 2002 (§§ 21 und 24):

«Der Kindergarten bereitet die Kinder auf den Eintritt in die Primarschule vor. Er hilft ihnen, Teil einer grösseren Lern- und Sozialgruppe zu werden.»

«Die Primarschule vermittelt den SchülerInnen eine schulische Grundausbildung und bereitet sie auf den Besuch der Sekundarschule vor. Sie fördert die Persönlichkeitsentwicklung und die Selbständigkeit ihrer SchülerInnen.»

Der Schulrat trägt die Verantwortung für die inhaltliche Umsetzung der gesetzlichen Grundlagen. Der Gemeinderat stellt Finanzierung und Infrastruktur sicher.

Vorschulbildung:

Möglichst viele Kinder werden mit genügenden Deutschkenntnissen eingeschult, so dass sie dem Unterricht ohne grössere Probleme folgen können.

Erwachsenenbildung:

Erwachsenen steht in der Gemeinde ein zeitgemässes Bildungsangebot zur Verfügung. Darüber hinaus bestehen für die Schnittstelle zwischen Elternhaus und Schule spezielle Angebote.

LEISTUNGSAUFTTRAG

Kindergarten und Primarschule:

Der Leistungsauftrag für Kindergarten und Primarschule ist im Wesentlichen durch das Bildungsgesetz des Kantons Basel-Landschaft vom 6. Juni 2002 und seine Folgeerlasse gegeben. Insbesondere ist sichergestellt, dass SchülerInnen mit besonderen Bedürfnissen von den im Einzelfall optimalen Förder- und/oder Therapiemassnahmen profitieren.

Blockzeiten werden an der Primarschule durch das Fach Musik und Bewegung II zusätzlich zur verbindlichen kantonalen Stundentafel durchgängig sichergestellt.

Aufgabenstunden sind an der Primarschule an allen sechs Schulhausstandorten gewährleistet.

Für beide Schulstufen steht ein Angebot der Schulsozialarbeit zur Verfügung.

Der freiwillige Schulsport wird als Ergänzung zum regulären Unterrichtssport angeboten.

Die Gemeinde stellt der Schulleitung und dem Schulrat geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung, in welcher die Schuladministration professionell arbeiten kann.

Durch die Gemeinde wird die Infrastruktur für den Schulbetrieb und der Unterhalt der Räumlichkeiten für den Unterricht sichergestellt.

Vorschulbildung:

Nicht deutschsprachige Kinder werden in der Entwicklung ihrer Fertigkeiten der deutschen Sprache gefördert.

JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang

Das Jahr 2024 war geprägt von wichtigen Entwicklungen für die Primarstufe Reinach. Der planmässige Bezug des neuen Schulhauses Surbaum verbesserte die Lernbedingungen erheblich. Die Einführung des Altersdurchmischten Lernens (AdL) in den 1./2. Klassen der betroffenen Schuleinheiten sowie der alternative Lernort Reinach (ALOR) im Schulhaus Weiermatten 2 wurden erfolgreich umgesetzt. Zudem wurde die formative Beurteilung, die durch eine laufende Rückmeldung im Lernprozess die individuellen

Fortschritte fördert statt nur Leistungen nach Noten zu bewerten, durch gezielte Weiterbildungen und Informationsmassnahmen weiterentwickelt. Ein weiteres zentrales Projekt war die Einführung personalisierter iPads in den 5./6. Klassen, die durch Schulungen und Elternveranstaltungen begleitet wurde.

Die Wirkungsziele konnten erreicht werden.

Kostenentwicklung Vollkosten

Die direkten Kosten sind um CHF 0.516 Mio. über Budget. Die Löhne lagen CHF 0.350 Mio. über Budget, einerseits infolge von Mehrklassen, andererseits wurden die Löhne der Schulleitung zu tief veranschlagt. Die Containeranlage beim Weiermatten für das Surbaum wurden um CHF 0.202 Mio. zu niedrig budgetiert.

Die Abweichung der direkten Mehrkosten im Vergleich zur Rechnung 2023 über CHF 1.539 Mio. sind auf höhere Lohn- und Lohnnebenkosten inklusive Teuerung im Umfang von rund CHF 1 Mio., mehr Klassen und Mehrlektionen (mehr SchülerInnen) im Bereich der Speziellen Förderung im Umfang von rund CHF 0.539 Mio. zurückzuführen.

Die direkten Erlöse sind um CHF 0.361 Mio. über Budget, weil höhere kantonale Beiträge in der Höhe von CHF 0.255 Mio. für Lohnrückerstattungen und zusätzliche Einnahmen aus Schulgeldern und Zahlungen von Gemeinden in der Höhe von CHF 0.106 Mio. geflossen sind.

Die Abweichung der Mehreinnahmen im Vergleich zur Rechnung 2023 über CHF 0.385 Mio. sind ebenfalls durch höhere kantonale Beiträge und zusätzliche Rückerstattungen bedingt.

Die Basiskosten sind demzufolge um CHF 0.155 Mio. über Budget.

Investitionen

Die Investition in der Informations- und Kommunikationstechnologie der Schule liegt um CHF 0.218 Mio. unter Budget, weil die iPads für die SchülerInnen der 5. und 6. Klassen im Rahmen eines Leasingmodells beschafft wurden. Der Restkredit wird im Jahr 2025 nicht mehr verwendet. Die Investitionen werden im Rahmen der Überarbeitung des SSP 3 neu beurteilt.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Die Niveau-Empfehlungen der PrimarschülerInnen der 6. Klasse für die Stufenübertritte in die Sekundarschule sind zutreffend.	Anzahl Prüflinge für die Rekursprüfungen des Kantons bei Eintritt in die Sekundarschule	< 10 %	< 15 %	< 8 %
Die allgemeine Zufriedenheit der Eltern / Erziehungsberechtigten mit den schulischen Angeboten (insgesamt: Unterricht, Kommunikation, Anlässe) ist hoch (wird alle 3 Jahre mittels Umfrage erhoben).	Anteil der befragten Erziehungsberechtigten, welche die schulischen Angebote mit mindestens B beurteilen (A = sehr zufrieden, B = zufrieden, C = eher zufrieden, D = nicht zufrieden).	Keine Umfrage im 2023	95 % (A+B)	Keine Umfrage im 2024
In Reinach seit mehr als zwei Jahren wohnhafte, fremdsprachige Kinder treten mit genügenden Deutschkenntnissen in die Primarstufe ein (1. Kindergartenjahr).	Anteil fremdsprachiger Kinder ohne genügende Deutschkenntnisse (Rückmeldungen der Lehrpersonen Kindergarten).	1/3	1/3	1/3
In Reinach seit mehr als zwei Jahren wohnhafte fremdsprachige Kinder treten mit genügenden Deutschkenntnissen in die Primarstufe ein (1. Kindergartenjahr).	Bis 2023 bieten 60 % aller Reinacher Betreuungseinrichtungen im Vorschulbereich, wie z.B. Spielgruppen, frühe Sprachförderung an.	erfüllt ab 2023	erfüllt ab 2023	erfüllt ab 2023

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024	%
Direkte Kosten	23'133'904	24'156'828	24'672'776	515'948	2.14
Direkte Erlöse	-2'566'739	-2'590'200	-2'951'634	-361'434	-13.95
Saldo Basiskosten	20'567'165	21'566'628	21'721'143	154'515	0.72
Kapitaldienst	1'189'645	1'394'402	1'519'080	124'678	8.94
Querschnittskosten	866'860	893'881	920'973	27'091	3.03
Saldo Verwaltungskosten	22'623'670	23'854'911	24'161'195	306'283	1.28
Politikkosten	329'579	313'760	320'748	6'988	2.23
Vollkosten exkl. Transfer	22'953'249	24'168'671	24'481'943	313'271	1.30
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	22'953'249	24'168'671	24'481'943	313'271	1.30

INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt-kredit	Kum. Ausgaben bis 31.12.2023	BU 2024	RG 2024	Restkredit per 01.01.2025
Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT)	BU	322'000	--	-322'000	-103'341	218'659
Schulanlage Surbaum Ausführung	SV	48'980'000	-30'465'395	-7'360'000	-15'094'194	3'420'411
Schulanlage Surbaum Mobiliar	SV	1'422'000	-52'102	-1'122'000	-1'344'657	25'241
Schulanlage Surbaum PV-Anlage	BU	145'000	--	-145'000	-25'933	119'067
Grundausstattung Einrichtung Schulhaus Surbaum	BU	150'000	--	-150'000	-36'257	113'743
KG Rainenweg	BU	45'000	--	--	-37'177	7'823
KG Wiedenweg	BU	500'000	--	-500'000	--	500'000
KG Habshag, Heizungsersatz	BU	50'000	--	-50'000	-38'478	11'522
KG Aumatt II, Heizungsersatz	BU	50'000	--	-50'000	-42'476	7'524
KG Stockacker, Heizungsersatz und PV	BU	85'000	--	-85'000	-84'835	465
Schulanlage Surmatten, Rückbau Gebäudeteil	BU	250'000	--	-250'000	-17'404	232'596
Schulanlage Surmatten ,Kauf Gebäudeteil	BU	1'500'000	--	-1'500'000	-1'539'339	-39'339
Schulraumplanung Sofortmassnahmen	BU	100'000	--	-100'000	--	100'000

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Alle interessierten Kinder und Jugendlichen können unabhängig vom Einkommen der Erziehungsberechtigten durch musikalische Bildung ihre Selbst-, Sozial- und motorische Kompetenz weiterentwickeln. Insbesondere werden ihre musikalischen, schöpferischen und künstlerischen Fähigkeiten individuell gefördert.

Der subventionierte Musikunterricht steht auch jungen Erwachsenen bis zum Abschluss ihrer Ausbildung, jedoch höchstens bis zum 25. Altersjahr offen. Mit dem auf zwei Jahre ausgelegten Pilotprojekt «Musikunterricht für Erwachsene» können auch über 25-Jährige Unterricht zu Vollkosten belegen.

Der Schulrat trägt die Verantwortung für die inhaltliche Umsetzung der gesetzlichen Grundlagen. Der Gemeinderat stellt Finanzierung und Infrastruktur sicher. Die Erziehungsberechtigten zahlen einen Beitrag an den Musikunterricht; sie können ein Erlass- oder Reduktionsgesuch stellen.

LEISTUNGSauftrag

Der Musikunterricht vermittelt durch ein breites Angebot Freude und Interesse an der Musik. Er wird als Einzel- und Gruppenunterricht angeboten, zudem wird die Teilnahme in Ensembles, Orchester und Chor ermöglicht. Durch spezielle Massnahmen (Aufnahme in die Talentförderung Baselland, themenbezogene Klassenstunden, Wettbewerbe etc.) werden besonders begabte Schülerinnen und Schüler gefördert. Die Schülerinnen und Schüler treten regelmässig an Konzerten auf; die Veranstaltungen werden publiziert.

Die Musikschule führt im Auftrag der Primarschule das Fach Musik und Bewegung II durch.

Die Musikschule arbeitet mit den Volksschulen und weiterführenden Schulen wie der Hochschule für Musik zusammen.

Die Gemeinde stellt der Schulleitung ein Sekretariat zur Verfügung, um eine professionelle Schuladministration zu gewährleisten.

Die Infrastruktur und ICT für den Schulbetrieb und der Unterhalt der Räumlichkeiten für den Unterricht wird durch die Gemeinde sichergestellt.

JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang

Die Wirkungsziele konnten nicht erreicht werden. Trotz zunehmenden Kursbelegungen liegt der Anteil der Musikschülerinnen und -schüler zu allen in Reinach wohnhaften Kindern noch knapp unter der Zielsetzung. Der Anteil aller Schülerinnen und Schülern in den Ensembles und Orchestern ist minimal gesunken, da das überregionale Orchester «Birsphilharmonie» nun der AMS MuttENZ angegliedert ist und in unserer Statistik die darin Mitwirkenden nicht mehr erfasst werden.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte

Die Qualitäts- und Prozessziele wurden erreicht. Die Förderung junger Talente wurde an den Vorgaben des Bundeskonzeptes «Junge Talente Musik» angepasst. Diese Talentförderung, die sich auf den Artikel 67a Absatz 3 der Bundesverfassung stützt, steht nun den Reinacher Musiktalenten offen.

In Zusammenarbeit mit der FHNW für Musik Basel und fünf umliegenden Musikschulen fand erfolgreich eine interkommunale Weiterbildung für die Lehrpersonen statt.

Um das Informationskonzept der Musikschule weiterzuentwickeln, wurde eine Umfrage bei Eltern mit Kindern in der Primarstufe durchgeführt. Daraus resultierte trotz geringem Rücklauf, dass die Eltern mit Kindern in der 3.-6. Primarklasse, welche keinen Musikunterricht belegen, sich nicht ausreichend über die

Musikschule informiert fühlen. Um die Information dieser Eltern zu verbessern, werden neu auch diese Klassen über den Tag der offenen Tür informiert und mit unseren Broschüren beliefert.

Als Veranstaltungsschwerpunkt nahm die Musikschule mit mehreren Ensembles an Veranstaltungen zu «850 Joor Rynach» teil. Die Konzertreihe «Sound Palast» in Zusammenarbeit mit dem Palais noir wurde fortgesetzt und das Blasorchester nahm an einem Musiklager teil.

Kostenentwicklung Vollkosten

Die direkten Kosten sind um CHF 0.077 Mio. über Budget, weil aufgrund der zunehmenden Anmeldungen mehr Personalkosten angefallen sind.

Die Abweichung der Minderkosten im Vergleich zur Rechnung 2023 über CHF 0.077 Mio. sind darin begründet, dass eine langzeiterkrankte Lehrperson 2023 zu höheren Personalkosten führte.

Die direkten Erlöse sind um CHF 0.039 Mio. über Budget, weil durch die Mehrlektionen auch höhere Erträge aus den Schulgeldern resultieren und mehr Lektionen interkommunal bei uns unterrichtet wurden.

Die Basiskosten sind demzufolge um CHF 0.039 Mio. über Budget.

Investitionen

Die Investition «Haus der Musik» liegt um CHF 0.140 Mio. über dem Budget. Die Ausführung verläuft planmässig und die Überschreitung sind in vorgezogenen Arbeiten begründet. Es waren keine Sofortmassnahmen erforderlich, um den Musikunterricht in den Provisorien sicher zu stellen.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Möglichst viele SchülerInnen nutzen die musikalischen Angebote.	Anteil der MusikschülerInnen zu allen Kindern im Alter 7-19 in Reinach	27%	> 33 %	31.3%
Die MusikschülerInnen sind in der Lage, in den Ensembles oder Orchestern mitzuwirken.	Anteil aller InstrumentalschülerInnen in Ensembles / im Orchester.	37.7%	> 45 %	36.9%
Für die Angebote der Musikschule besteht ein zentraler Standort.	Eine Vorlage für einen zentralen Standort wird dem Einwohnerrat unterbreitet.	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Für die Zusammenarbeit der Musikschule und Primarschule besteht eine gemeinsame Strategie.	Bereiche und Ziele der Zusammenarbeit liegen vor.	erfüllt	erfüllt	erfüllt

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024	%
Direkte Kosten	2'703'880	2'548'220	2'626'978	78'758	3.09
Direkte Erlöse	-766'122	-734'440	-773'563	-39'123	-5.33
Saldo Basiskosten	1'937'758	1'813'780	1'853'415	39'635	2.19
Kapitaldienst	76'006	68'814	72'139	3'325	4.83
Querschnittskosten	99'929	94'423	93'686	-737	-0.78
Saldo Verwaltungskosten	2'113'693	1'977'017	2'019'240	42'223	2.14
Politikkosten	41'016	34'105	35'649	1'544	4.53
Vollkosten exkl. Transfer	2'154'709	2'011'122	2'054'889	43'767	2.18
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	2'154'709	2'011'122	2'054'889	43'767	2.18

INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt- kredit	Kum. Aus- gaben bis 31.12.2023	BU 2024	RG 2024	Restkredit per 01.01.2025
Sofortmassnahmen Musikschule	BU	100'000	--	-100'000	--	100'000
Haus der Musik	SV	8'900'000	--	-3'900'000	-4'039'990	4'860'010

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Erziehungsberechtigten stehen ausreichend Betreuungsplätze für ihre Kinder zur Verfügung, so dass sie einer Erwerbstätigkeit nachgehen oder eine Ausbildung absolvieren können. Integration, Sozial- und Selbstkompetenz sowie Bildungsvoraussetzungen der betreuten Kinder werden gefördert.

LEISTUNGSAUFTRAG

Erziehungsberechtigten stehen professionell geführte Betreuungsangebote, welche den individuellen Bedürfnissen gerecht werden, für Kinder bis Ende der Primarschulzeit zur Verfügung. (Schulergänzende Betreuungsangebote für SchülerInnen der Sekundarstufe I sind Sache des Kantons.)

Vorschulkinder werden in anerkannten Institutionen (Tagesheime und Tagesfamilien) betreut; die Erziehungsberechtigten können Betreuungsgutscheine beantragen.

Für Kindergarten- und Primarschulkinder stehen zudem die SEB der Gemeinde bei den Primarschulstandorten zur Verfügung. Auf Wunsch können die Eltern Betreuungsgutscheine für andere anerkannte Betreuungsstätten beantragen.

Die Elternbeiträge bzw. Betreuungsgutscheine sind einkommensabhängig; Einkommensschwache werden entlastet.

JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang

Die Integration der Familienergänzenden Betreuung in den Bereich Bildung wurde weiter intensiviert. Der neue SEB-Standort Surbaum mit 60 Plätzen nahm erfolgreich den Betrieb auf. Gleichzeitig startete das Pilotprojekt für das Morgenmodul «0» zur Erprobung eines möglichen Tagesschulbetriebs. Während das Mittagsmodul bereits voll ausgelastet ist, bestehen in den Nachmittagsmodulen noch freie Plätze, das Morgenmodul wird bisher wenig genutzt. Die Entwicklung eines Qualitätskonzepts für die SEB läuft weiter, ebenso die Suche nach Lösungen für den steigenden Raumbedarf beim Mittagstisch.

Die Wirkungsziele konnten erreicht werden.

Kostenentwicklung Vollkosten

Die direkten Kosten sind um CHF 0.249 Mio. unter Budget, weil Einsparungen von CHF 0.083 Mio. bei Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals sowie CHF 0.050 Mio. bei Dienstleistungen Dritter erzielt wurden. Zusätzlich konnten durch reduzierte Beiträge an private Haushalte für Betreuungsgutscheine und durch geringeren Betriebsaufwand (Einsparungen bei Büromöbeln, Ver- und Entsorgung, Versicherungs- und Unterhaltskosten) weitere CHF 0.116 Mio. eingespart werden.

Die Abweichung der Mehrkosten im Vergleich zur Rechnung 2023 über CHF 0.408 Mio. ist darauf zurückzuführen, dass die Eröffnung des neuen Standorts Surbaum inklusive höhere Unterhalts- und Personalkosten zu einem Anstieg der Gesamtkosten geführt haben.

Die direkten Erlöse sind um CHF 0.103 Mio. unter Budget, weil keine Corona-Entschädigungen mehr vom Bund in Höhe von CHF 0.150 Mio. ausbezahlt wurden. Dies konnte teilweise durch höhere Einnahmen aus Taxen und Kostgeldern für Erziehungsberechtigte kompensiert werden, welche mit CHF 0.067 Mio. über den geplanten Erlösen lagen. Die übrigen Ertragspositionen blieben im erwarteten Rahmen.

Die Abweichung der Mehrerträge im Vergleich zur Rechnung 2023 über CHF 0.224 Mio. sind wie oben erwähnt darin begründet, dass hauptsächlich höhere Einnahmen aus Taxen und Kostgeldern durch die Erziehungsberechtigten vorliegen.

Die Basiskosten sind demzufolge um CHF 0.146 Mio. unter Budget. «SEB Sofortmassnahmen» liegt um CHF 0.100 Mio. unter Budget, weil keine Investitionen notwendig waren.

Die Investition «Grundausstattung Einrichtung SEB Surbaum» liegt um CHF 0.072 Mio. unter Budget, weil weniger direkte Investitionen als geplant durchgeführt wurden. Der Restbetrag wird allenfalls im Jahr 2025 dafür verwendet, die Küchen am Standort der SEB Surbaum für eine höhere Anzahl Kinder anzupassen.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Das SEB-Angebot entspricht den vorgegebenen Standards.	Die kantonale Betriebsbewilligung wird vorbehaltlos erteilt.	ja	ja	ja
Immer mehr Eltern machen von der Möglichkeit der Schullergänzenden Kinderbetreuung Gebrauch: Die Nachfrage nach Betreuungsgutscheinen im Frühbereich ist steigend.	Indikator: Jährliche Zunahme der bewilligten Gesuche per Stichtag 31.12..	-10%	+ 2 %	-10%

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024	%
Direkte Kosten	1'957'914	2'767'121	2'517'941	-249'180	-9.01
Direkte Erlöse	-682'206	-1'010'000	-906'503	103'497	10.25
Saldo Basiskosten	1'275'708	1'757'121	1'611'438	-145'683	-8.29
Kapitaldienst	52'901	64'782	67'406	2'624	4.05
Querschnittskosten	174'484	276'380	227'943	-48'437	-17.53
Saldo Verwaltungskosten	1'503'093	2'098'283	1'906'786	-191'497	-9.13
Politikkosten	30'696	38'447	35'474	-2'973	-7.73
Vollkosten exkl. Transfer	1'533'789	2'136'730	1'942'260	-194'470	-9.10
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	1'533'789	2'136'730	1'942'260	-194'470	-9.10

INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt-kredit	Kum. Ausgaben bis 31.12.2023	BU 2024	RG 2024	Restkredit per 01.01.2025
SEB Sofortmassnahmen	BU	100'000	--	-100'000	--	100'000
Grundausstattung Einrichtung SEB Surbaum	BU	100'000	--	-100'000	-27'514	72'486

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die Interessen von schutz- und hilfsbedürftigen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Personen sind innerhalb der gesetzlichen Grundlagen garantiert.*

Die Durchführung von Abklärungen und die Übernahme von Berufsbeistandschaften für Minderjährige und Erwachsene im Auftrag der KESB sind gewährleistet.

*die Entscheidungsbefugnis und der Vollzug liegen in der Verantwortung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Birstal

LEISTUNGSauftrag

Aufgrund eines Antrages oder einer Gefährdungsmeldung wird durch die Sozialberatung der Gemeinde im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) abgeklärt, ob und welche Massnahmen (massgeschneiderte Beistandschaft, Obhutsentzug, Weisungen, Übertragung der elterlichen Sorge auf einen anderen Elternteil, Besuchsrechtsregelungen, Heimplatzierungen etc.) erforderlich sind. Dabei wird darauf geachtet, dass die jeweils mildesten Massnahmen («soviel wie nötig – so wenig wie möglich») verfügt werden. Die KESB ist für sämtliche erstinstanzlichen Entscheide zuständig. Die Sozialberatung der Gemeinde erledigt die Abklärungsaufträge der KESB (z.B. bei Gefährdungsmeldungen) und übernimmt die fachliche Beratung der schutz- und hilfsbedürftigen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Sie führt die Berufsbeistandschaften für Minderjährige zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten. Ebenso führt sie Mandate in komplexen Erwachsenenschutzfällen, vor allem für psychisch- oder suchtkranke Personen, welche nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbständig zu besorgen.

Für die Führung von Beistandschaften für Erwachsene (vor allem betagte Personen), setzt die KESB auch interessierte und geeignete Personen nach vorheriger Schulung ein. Die Gemeinde unterstützt die KESB bei der Suche nach geeigneten privaten Mandatsträgerinnen und -trägern.

JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang

Die Wirkungsziele konnten fast vollumfänglich erreicht werden. Aufgrund der hohen Arbeitsauslastung konnten von 89 Abklärungsaufträgen, die im Jahr 2024 fällig waren (darunter auch solche, die bereits 2023 eingegangen waren) zwei nicht fristgerecht erledigt werden. Zwischen- und Schlussberichte wurden keine zurückgewiesen, alle entsprachen den geforderten Vorgaben.

Im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz nahmen die Fallzahlen weiterhin stark zu. Im Jahr 2024 wurden 56 Dossiers mehr bearbeitet als im Vorjahr. Besonders stark stiegen die Zahlen im Erwachsenenschutz im Bereich der Mandatsführung (+15 von 149 auf 164) und der Abklärungen (+11 von 26 auf 37). Der Hauptgrund dafür ist die demografische Entwicklung, das heisst die Zunahme von älteren Personen mit Unterstützungsbedarf. Stark zugenommen haben auch die Abklärungen im Kinderschutz (+17 von 58 auf 75 Fälle). Erfreulicherweise führten längstens nicht alle Abklärungen zu längerfristigen Massnahmen, die Anzahl der Beistandschaften im Kinderschutz blieb praktisch unverändert. Dies ist ein Indiz dafür, dass die präventiven Angebote der Gemeinde, die miteinander eng vernetzt sind, funktionieren.

Eine ähnliche Entwicklung der Fallzunahme konnte bereits 2023 festgestellt werden: Auch da nahmen die Fallzahlen um 50 zu. Im Jahr 2024 war die Sozialberatung deshalb gezwungen, eine grosse Anzahl von Abklärungsaufträgen und Beistandschaften an Firmen, die auf Abklärungen und Mandatsführungen für

die KESB spezialisiert sind, zu übertragen. Von 492 Dossiers wurden 2024 86 extern geführt (2023 waren es 58 von 436 Fällen). Die Kosten hierfür beliefen sich auf CHF 0.210 Mio., budgetiert waren CHF 0.075 Mio.

Bei diesen konstant hohen Fallzahlen kann nicht mehr von einer Spitze gesprochen werden. Deshalb muss im 2025 geprüft werden, ob nicht zusätzliches Personal in der Sozialberatung angestellt werden soll, da dieses günstiger ist als die externe Mandatsvergabe.

Kostenentwicklung Vollkosten

Die direkten Kosten sind um rund CHF 0.255 Mio. über Budget, weil zum einen die KESB um CHF 60'000 zu tief budgetierte und weil zum anderen aufgrund der grossen Fallzunahme sehr viel mehr Mandate von externen Anbietern geführt werden mussten. Die Kosten dafür überschreiten das Budget um CHF 0.135 Mio. Während 2023 58 Mandate von privaten Firmen geführt wurden, waren es 2024 86. Aufgrund des sehr hohen Arbeitsanfalls wurde per Mai 2025 eine zusätzliche Stelle in der Administration Erwachsenenschutz geschaffen. Die Kosten hierfür waren nicht budgetiert, weshalb sie mit CHF 0.060 Mio. zu Buche schlagen.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Die Abklärungsaufträge der KESB werden von der Sozialberatung innert der gesetzten Frist erledigt.	Anteil der fristgerecht erledigten Abklärungen.	100 %	> 95 %	98%
Die Führung der Berufsbeistandschaften (inkl. Rechnungsführung) durch die Sozialberatung erfolgt ordnungsgemäss und professionell.	Zurückgewiesene Zwischen- oder Schlussberichte durch die KESB pro Jahr.	0	0	0

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024	%
Direkte Kosten	1'422'645	1'508'596	1'763'277	254'681	16.88
Direkte Erlöse	-166	--	--	--	0.00
Saldo Basiskosten	1'422'479	1'508'596	1'763'277	254'681	16.88
Kapitaldienst	39'593	42'985	36'876	-6'109	-14.21
Querschnittskosten	124'711	148'500	157'201	8'701	5.86
Saldo Verwaltungskosten	1'586'783	1'700'081	1'957'354	257'273	15.13
Politikkosten	21'940	20'659	24'465	3'806	18.42
Vollkosten exkl. Transfer	1'608'723	1'720'740	1'981'818	261'078	15.17
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	0.00
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	1'608'723	1'720'740	1'981'818	261'078	15.17

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die materielle Unterstützung von sozialhilfebedürftigen Personen ist gewährleistet. Durch Massnahmen zur sozialen und beruflichen Integration sowie Angebote zum Erhalt einer Tagesstruktur sind sozialhilfeabhängige Personen auf dem Weg zu einem selbstbestimmten Leben in finanzieller Unabhängigkeit unterstützt.*

Die Gemeinde gewährt den ihr zugewiesenen Asylsuchenden Schutz, eine Unterkunft, professionelle Betreuung und finanzielle Unterstützung. Durch Deutschkurse und Integrationsprogramme ist die Einbindung in die hiesige Kultur gefördert und die Chancen auf berufliche Eingliederung und finanzielle Selbstständigkeit erhöht.

*die Entscheidbefugnis und der Vollzug liegen in der Verantwortung der Sozialhilfebehörde Reinach.

LEISTUNGSauftrag

Einwohnerinnen und Einwohner von Reinach erhalten die notwendige materielle Unterstützung gemäss kantonalen und kommunalen Gesetzgebung. Die Sozialberatung trifft die notwendigen Abklärungen und führt die fachliche Beratung und Begleitung der hilfs- und unterstützungsbedürftigen Personen durch gemäss gesetzlichem Auftrag. Die engmaschige Begleitung und Beratung der unterstützten Personen ermöglicht zielgerichtete und am Einzelfall orientierte Massnahmen und zielt darauf ab, die Betroffenen zu mehr Selbstständigkeit zu befähigen und Zugänge zu subsidiären Hilfeleistungen sicherzustellen. Über Anträge auf Leistungen der gesetzlichen Sozialhilfe wird durch die Sozialhilfebehörde beraten und entschieden. Der Vollzug der Unterstützungsleistungen liegt bei der Verwaltung.

Im Hinblick auf die Wiedereingliederung von arbeitslosen Personen werden die Unterstützungsangebote der Arbeitsintegration und der nachschulischen Sozialarbeit (LB 43) von der Sozialhilfe mitgetragen und es werden geeignete Integrations- und Bildungsangebote gefördert und geschaffen. Für unterstützte Personen, die beruflich längerfristig nicht integrierbar sind, unterstützt die Gemeinde Angebote, welche die soziale Integration unterstützen. Die Integrationsmassnahmen zielen auf die Förderung von Schlüsselkompetenzen.

Die Begleitungs- und Integrationsarbeit für die Asylsuchenden erfolgt durch die Mitarbeitenden des Asylbereichs auf professionellem Niveau mit dem Ziel, dass Betroffene finanzielle Selbstständigkeit während des Aufenthaltes in der Schweiz erlangen. Die finanziellen Unterstützungsleistungen werden nach kantonalen Vorgaben ausgerichtet und vom Kanton vollumfänglich rückerstattet. Die interkommunale Zusammenarbeit wird gefördert: Seit 2006 arbeitet die Gemeinde Reinach mit Arlesheim und seit 2012 mit Binningen zusammen. Reinach übernimmt die Unterbringung, Betreuung und Unterstützung von maximal 45 Asylsuchenden und vorläufig Aufgenommenen aus Arlesheim und Binningen und wird dafür entschädigt. Somit wird eine höhere Auslastung der Unterbringungsangebote gewährleistet.

JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang

Die Wirkungsziele konnten grossenteils erreicht werden:

Der Kostendeckungsgrad im Asylbereich auf Vollkostenbasis hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht stark verändert. Da Kanton und Bund von hohen Aufnahmequoten im Jahr 2025 ausgingen, wurden weiterhin möglichst viele Asylsuchende in Privatwohnungen untergebracht, um genügend Reserven in den Zentren zu haben. Da sich die Annahmen wiederum nicht bestätigten, blieb die Auslastung der Asylzentren mässig und damit auch der Kostendeckungsgrad auf Vorjahresniveau. Er beläuft sich 2024 auf 91%.

Seit einigen Jahren wird die Anzahl der Personen gemessen, die ihre Erwerbssituation im Verlauf des Jahres verbessert haben. Von den vermittelbaren unterstützten Personen konnten 39% ihre Erwerbssituation verbessern. Im Vorjahr war die Quote mit 38% praktisch gleich. Dies wird weiterhin so interpretiert, dass vor allem Personen, die schwer vermittelbar sind, auf Unterstützung angewiesen bleiben. Rund 40% aller Unterstützten waren entweder nicht erwerbsfähig oder sind bereits vollzeitbeschäftigt (Working poor) und daher nicht vermittlungsfähig. Über ein Drittel (38%) der IV-Rechtsmittelverfahren führte, grösstenteils in Zusammenarbeit mit dem Rechtsdienst Behindertenforum Basel, zum Erfolg. Dies ist eine Steigerung von 7% gegenüber dem Vorjahr. Die Mehrheit der erfassten Verfahren war zum Jahresende noch nicht abgeschlossen. Nur in einem einzigen Fall führte eine Einsprache nicht zu einer optimierten Entscheidung. Die Ressourcen für die Geltendmachung von Leistungen wurden somit effizient und zielführend eingesetzt.

Die Zahl der Sozialhilfebeziehenden nahm im Vergleich zum Vorjahr wiederum zu, und zwar von 381 auf 401 Personen. Besonders hoch ist der Anteil an Personen aus der Türkei, die sofort nach ihrer Einreise den Flüchtlingsstatus B erhalten. Die wirtschaftliche Lage ist nach wie vor gut, flaut aber für Personen ohne qualifizierte Bildung ab. Für Personen, die bereits seit Langem Sozialhilfeunterstützung beziehen und multifaktoriell belastet sind, ist die Ablösung und Verbesserung der Situation nach wie vor schwierig. Die teilweise geringen individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten der Klientinnen und Klienten (psychische und physische Gesundheit, Sprache usw.) sind wesentliche Gründe für längerdauernde Sozialhilfeabhängigkeit.

Die Situation im Asylbereich hat sich im Vergleich zum Vorjahr verändert. Während im Jahr 2023 insgesamt 283 Personen mit einem Asylstatus (116) oder Schutzstatus S (167) in Reinach lebten, waren es 2024 nur noch 208 Personen (Asylstatus: 81, Schutzstatus S: 127). Nach wie vor wohnen in Reinach rund 30 gehörlose ukrainische Geflüchtete mit ihren Familien, die eine besondere und aufwändigere Betreuung benötigen. Die Vereinbarung mit den Partnergemeinden Binningen und Oberwil/Biel-Benken bestehen nach wie vor, die Vereinbarung mit Arlesheim wurde per 31.12.2024 gekündigt. Die fünf Personen aus Arlesheim wurden von Reinach übernommen.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte

Die Qualitäts- und Prozessziele wurden nur teilweise erreicht:

Das Ziel, dass mit allen Sozialhilfebeziehenden mindestens ein monatliches Gespräch geführt wird, konnte im Jahr 2023 mit 57% wiederum nicht erreicht werden. Dies liegt daran, dass es in der Sozialberatung eine Krankheitsabsenz von mehreren Monaten gab. In dieser Zeit konnten mit den Klientinnen und Klienten des erkrankten Mitarbeiters nur die nötigsten Gespräche geführt werden.

Trotz stetigem Kontakt mit dem Reinacher Gewerbe und den KMU konnte auch dieses Jahr kein Integrationsprogramm in der Wirtschaft, für das der Betrieb, der eine sozialhilfebeziehende Person einstellt, Anreizbeiträge gemäss § 17 SHG erhält, realisiert werden. Die Reinacher Firmen haben noch immer grosse Bedenken, Personen, die mit der Sozialhilfe in Verbindung stehen, anzustellen. Leider sind auch die administrativen Hürden für die Inanspruchnahme von Anreizbeiträgen hoch und kompliziert, so dass Arbeitgeber Direktanstellungen bevorzugen.

Kostenentwicklung Vollkosten

Die direkten Kosten sind um CHF 0.750 Mio. über Budget. Im Bereich der allgemeinen Sozialhilfe ist eine Budgetüberschreitung von CHF 0.200 Mio. für Förderprogramme zu verzeichnen, weil doppelt so viele Förderprogramme verfügt und finanziert wurden wie im Vorjahr (2023: 90, 2024: 180). Insbesondere stieg der Anteil an Deutschkursen sehr stark an. Dies steht in Zusammenhang mit den neu aufgenommenen Geflüchteten aus der Türkei. Im Bereich Administration Sozialhilfe musste vorübergehend eine Person zur Entlastung der Administration angestellt werden, weil aufgrund längerfristiger Erkrankung zweier Mitarbeitenden eine grosse Menge an Pendenzen angefallen war. Die nicht vorhergesehenen Lohnkosten

beliefen sich auf CHF 0.090 Mio. Im Asylbereich führte der geschilderte Umstand, dass die grosse Mehrzahl der Asylsuchenden und Nothilfe beziehenden Familien in Privatwohnungen vermittelt wurden, zu einer Kostenüberschreitung von CHF 0.460 Mio.

Die direkten Erlöse sind um CHF 0.107 Mio. über Budget. Die hohen Mehrausgaben für Förderprogramme führten auch zu CHF 0.067 Mio. mehr Rückerstattungen als budgetiert. Die Rückerstattungen im Asylbereich überstiegen das Budget lediglich um CHF 0.010 Mio. Anfang 2024 löste sich der Verein Netzwerk auf. Dessen Restguthaben von CHF 0.030 Mio. wurde gemäss Vorgabe des Vereins einem internen Fonds für Einwohnerinnen und Einwohner in Not gutgeschrieben.

Die Transferkosten und -erträge sind erfreulicherweise um CHF 0.898 Mio. unter Budget, weil die Rückerstattungen aus Renten, Ergänzungsleistungen und weiteren Sozialversicherungsleistungen die Kosten für die ausgerichteten Sozialhilfeunterstützungen um den genannten Betrag übersteigen.

Investitionen

Die Investition Digitalisierung und Datenschutz liegt um rund CHF 0.008 Mio. unter Budget: Der Einföhrungstermin und somit die Lizenzierung von einzelnen Software-Modulen erfolgte später als zunächst geschätzt. Die Rechnungsstellung durch den Software-Lieferanten erfolgte zudem stärker gestaffelt (Lizenzkosten erst bei Inbetriebnahme und pro Modul, Dienstleistungskosten laufend nach Aufwand etc.) als erwartet. Die Restbeträge werden im Folgejahr abgerechnet.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Die Leistungen im Asylbereich werden weitgehend kostendeckend erbracht.	Kostendeckungsgrad (auf Vollkostenbasis).	90%	> 80 %	91%
Sozialhilfebezügerinnen und -bezüger sind in den primären Arbeitsmarkt integriert.	Anteil Personen, die ihre Beschäftigungssituation verbessern. (Unterstützungseinheiten (UE) mit Arbeitsaufnahme oder Erhöhung Arbeitspensum um > 20 % im Verhältnis zu allen UE eines Jahres).	38%	≥ 40 %	39%
Ansprüche auf subsidiäre Leistungen werden konsequent geltend gemacht.	Anteil erfolgreicher Rechtsmittelverfahren im Bereich Invalidenversicherung (im Verhältnis zu allen ergriffenen Rechtsmitteln).	31%	≥ 20 %	38%

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Die Klientinnen und Klienten erhalten eine angemessene intensive Beratung.	Anteil mit mindestens einem monatlichen Gespräch	58%	> 60 %	57%
In Zusammenarbeit mit der Sozialhilfebehörde werden bis Ende Jahr für erwachsene SozialhilfeempfängerInnen Integrationsprogramme in der Privatwirtschaft geschaffen.	Anzahl neuer Integrationsprogramme in der Wirtschaft mit Anreizbeiträgen	0	≥ 2	0

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024	%
Direkte Kosten	5'771'264	6'222'293	6'972'014	749'721	12.05
Direkte Erlöse	-4'120'190	-5'158'000	-5'265'225	-107'225	-2.08
Saldo Basiskosten	1'651'074	1'064'293	1'706'789	642'496	60.37
Kapitaldienst	113'997	138'343	115'887	-22'456	-16.23
Querschnittskosten	517'320	626'599	631'960	5'361	0.86
Saldo Verwaltungskosten	2'282'391	1'829'235	2'454'636	625'401	34.19
Politikkosten	91'009	87'167	98'349	11'182	12.83
Vollkosten exkl. Transfer	2'373'400	1'916'402	2'552'985	636'583	33.22
Transferkosten/-erträge	5'694'400	6'357'500	5'459'084	-898'417	-14.13
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	8'067'800	8'273'902	8'012'068	-261'834	-3.16

INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt-kredit	Kum. Aus-gaben bis 31.12.2023	BU 2024	RG 2024	Restkredit per 01.01.2025
KLIB: Digitalisierung und Datenschutz	BU	200'000	-55'200	-42'000	-34'453	110'347

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Präventionsmassnahmen verhindern und mildern unerwünschte soziale Problemlagen wie Desintegration, Armut oder Wohnungsnot.

Einwohnerinnen und Einwohner werden bei einer selbstbestimmten, selbständigen und eigenverantwortlichen Lebensführung in Menschenwürde unterstützt. Durch präventive Projekte und zielgruppengerechte Beratungs- und Unterstützungsleistungen werden Folgekosten bei gesetzlichen Leistungen reduziert.

Dank der steten Auseinandersetzung mit aktuellen sozialen Problemen und dem sozialen Wandel ist es möglich, flexibel und schnell auf sich verändernde Bedingungen und neue Herausforderungen zu reagieren.

LEISTUNGSauftrag

Die ergänzende Sozialarbeit, als Teil der umfassenden Grundversorgung im Sozialbereich, bietet hilfe- und ratsuchenden Einwohnerinnen und Einwohnern nebst der materiellen auch beratende, begleitende und fördernde Unterstützung. Sie berücksichtigt dabei die individuellen Ressourcen. Ein weiteres Standbein ist präventive Projekt- und Vernetzungsarbeit. Der Bereich beinhaltet folgende Leistungen:

- Die nichtgesetzliche Sozialberatung bietet themenoffen Beratung und Begleitung und vermittelt bei Bedarf an spezialisierte Stellen. Dem gesetzlichen Kinderschutz vorgelagert vernetzt sie sich mit Schulen, Familien- und Jugendberatung und schulpсихологическом Dienst. Als Indikationsstelle gemäss Jugendhilfegesetzgebung begleitet sie Fremdplatzierungen von Kindern und Jugendlichen und koordiniert und vermittelt ambulante Hilfsangebote. Die Rechte und die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen stehen dabei in besonderem Fokus. Für Erwachsene werden freiwillige Finanzverwaltungen geführt.
- Menschen in finanziellen Engpässen erhalten Zugang zu finanziellen Leistungen aus Mietzinsbeiträgen, Unterstützungsbeiträgen von gemeinnützigen Institutionen und dem Sozialfonds der Gemeinde. Diese wirken einer Abhängigkeit von der Sozialhilfe sowie grundsätzlich unerwünschten Entwicklungen wie Verschuldung und Wohnungsverlust entgegen.
- Die Schulsozialarbeit auf der Primarstufe (1. Kindergarten bis und mit 6. Primarklasse) bietet ein niederschwelliges, freiwilliges und kostenloses Angebot für Schülerinnen und Schüler, Erziehungsbererechtigte, Lehrpersonen und Schulleitungen mit Beratungs- und Triagefunktion. Sie bietet Unterstützung bei sozialen und persönlichen Anliegen und Problemen und fördert die individuellen Lösungskompetenzen.
- Nachschulische Sozialarbeit bietet Beratung und Unterstützung im Bereich der Erstausbildung Jugendlicher und junger Erwachsener (16 – 35 Jahre), vermittelt externe Angebote und pflegt zu diesem Zweck Kooperationen mit anderen Organisationen mit dem Fokus Jugendarbeitslosigkeit und berufliche Bildung.
- Im Bereich der Arbeitsintegration erhalten Sozialhilfebeziehende angepasste Unterstützung bei der Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt. In Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft werden Integrationsprogramme geschaffen und gefördert. Für Personen mit reduzierter Leistungsfähigkeit werden Angebote mit Fokus auf soziale Integration und Erhalt und Förderung von Schlüsselkompetenzen entwickelt.
- Die Jugendbeauftragte koordiniert Jugendanliegen in der Gemeinde und sorgt durch Projektarbeit für deren Umsetzung. Ebenfalls wird die Schnittstelle Schule/Wirtschaft durch Vernetzung, gemeinsame Projekte und Veranstaltungen gepflegt. Sie leistet einen soziokulturellen Beitrag an das Gemeinwohl im Dienste der Jugend.

- Leistungsbeiträge werden ausgerichtet an die Familien- und Jugendberatung für die Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien; an den Verein Netzwerk für die Vermittlung Freiwilliger an Personen in schwierigen Lebenssituationen; an das WBZ für das Zur-Verfügung-Stellen von zwei Integrationsplätzen und an den Verein Phari für den Betrieb einer Lebensmittelabgabestelle. Gemeinschaften im In- und Ausland erhalten finanzielle Nothilfe in Form von Katastrophenhilfe, Hilfe an Berggemeinden sowie als Beiträge an Organisationen, die sich in den Bereichen Gesundheit, Armut oder Bildung engagieren.
-

JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang

Die Wirkungsziele konnten teilweise erreicht werden: Die Fachperson für Nachschulische Sozialarbeit war während eines Grossteils des Jahres krank und konnte den ihr übertragenen Bereich nicht bewirtschaften. Es fanden keine Beratungen statt bzw. diese mussten von Mitarbeitenden anderer Bereiche (Sozialberatung, Kinder- und Jugendberatung, Jugendhaus) ad hoc übernommen werden und wurden deshalb nicht statistisch erfasst.

Wie jedes Jahr zeigt die Sozialberatung mit mehreren Referenzfällen auf, wie dank der frühzeitig einsetzenden nichtgesetzlichen Sozialarbeit in Einzelfällen gesetzliche Massnahmen verhindert oder hinausgezögert werden können (die Referenzfälle wurden an die BSG übergeben).

Im Bereich der Arbeitsintegration musste ein Einbruch gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden: Die Eingliederungsquote aus den Integrationsmassnahmen betrug lediglich 37.5% gegenüber 71.5% im Jahr 2023. Der Sollwert von 30% wird aber damit immer noch überschritten. Der Grund für die tiefe Integrationsquote ist, dass diverse Programmteilnehmende zu grosse gesundheitliche Beeinträchtigungen hatten, um im ersten Arbeitsmarkt bestehen zu können.

Die Veranstaltungsreihe «Reinach redet» widmete sich im Jahr 2024 dem Thema Mediennutzung, so wie dies im Jahr 2023 an einer Umfrage der Besucherinnen und Besucher stark gewünscht wurde.

Seitens der Schulsozialarbeit wurden dieselben fünf Präventionsprojekte weitergeführt (mehrere Projekte zur Medienprävention, «Regeln und Raufen», Organisation von «Mein Körper gehört mir», Vernetzung mit ambulanten psychiatrischen Angeboten) wie in den Vorjahren.

Die Anzahl der im Jahr 2024 bearbeiteten Fälle der Sozialberatung im Bereich der Ergänzenden Sozialarbeit nahm leider erneut um 20 Dossiers von 247 auf 227 ab. Dafür sind wohl in erster Linie die fehlenden Kapazitäten der im Kindes- und Erwachsenenschutz sowie in der Sozialhilfe tätigen Sozialarbeitenden verantwortlich. Im Berichtsjahr nahm die Zahl der freiwilligen Finanzverwaltungen um fünf zu. Die Beratungszahl der Schulsozialarbeit nahm um 607 Beratungen zu. Dies ist ein Anstieg um 33,5% zum Vorjahr (SJ 22/23). Der Schulsozialdienst führte im letzten Schuljahr (SJ 23/24) 1809 Beratungen durch, wobei die Projektarbeit (Medienprävention, Elternabende, Vorstellen in den Klassen u. A.) nicht eingerechnet ist. Beratungen haben in allen Bereichen (Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen, Gruppen) zugenommen. Dies zeigt auch der Anstieg von Elternberatungen, die von 221 Beratungen im Vorjahr auf 320 angestiegen sind. Das Angebot der Schulsozialarbeit ist sehr gefragt und wird rege genutzt.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte

Die Qualitäts- und Prozessziele wurden nicht erreicht. Es konnten lediglich CHF 0.040 Mio. Drittmittel, das heisst Gelder von Stiftungen und Hilfsorganisationen, erwirkt werden. Es wurden weniger Gesuche gestellt. Dies aufgrund der Abnahme der nichtgesetzlichen Beratungen und der fehlenden personellen Ressourcen. Es wurden auch viele Gesuche abgelehnt und es mussten neue Stiftungen gefunden werden, was nicht immer gelang.

Kostenentwicklung Vollkosten

Die direkten Kosten sind um CHF 0.360 Mio. unter dem Budget. Diese haben die verschiedensten Ursachen: CHF 0.035 Mio., die für Löhne und Honorare von Fachexperten budgetiert waren, wurden nicht benötigt. CHF 0.035 Mio. flossen aus dem Bereich der Frühen Sprachförderung als Querschnittsleistung dem Leistungsbereich Ergänzende Sozialarbeit zu. Auch in der Schulsozialarbeit lagen die Lohnkosten CHF 0.020 Mio. unter dem Budget, dies aufgrund des Sabbaticals eines Schulsozialarbeiters. Die Ausgaben der Familien- und Jugendberatung Birseck lagen mit CHF 0.014 Mio. unter deren Budget. Die budgetierten Leistungsbeiträge für den Verein «netzwerk rymach» und das Projekt «Salute» des SRK entfielen (netzwerk: Vereinsauflösung, Salute: Finanzierung durch Projektgelder des Bundes), was zu einer Einsparung von weiteren CHF 0.038 Mio. führte. Da wiederum diverse IP-Plätze mangels geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten wieder nicht besetzt werden konnten, führte dies zu einer Budgetunterschreitung von CHF 0.188 Mio. Schliesslich wurden auch CHF 0.030 Mio. weniger Mietzinsbeiträge ausbezahlt als veranschlagt, mutmasslich wegen des noch fehlenden Bekanntheitsgrades des neuen Modells mit höherer Anspruchsberechtigung.

Die direkten Erlöse sind um CHF 0.080 Mio. unter Budget, weil aufgrund der unbesetzten Plätze in den Integrationsprogrammen CHF 0.066 Mio. weniger Rückerstattungen eingingen als geplant und weil die Rückerstattungen des Kantons für Mietzinsbeiträge CHF 0.014 Mio. tiefer als budgetiert ausfielen. Dies liegt darin begründet, dass auch das Budget für die Ausgaben nicht ganz ausgeschöpft war (die Hälfte der ausbezahlten Mietzinsbeiträge wird vom Kanton zurückerstattet).

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Jugendliche und junge Erwachsene erhalten eine wirksame, zielorientierte Begleitung.	Anteil erfolgreicher Integration in den ersten Arbeitsmarkt, in eine Berufsausbildung oder ein Integrationsprogramm.	69%	> 60 %	0
Die Kosten für Sozialhilfe-Unterstützungen oder KES-Verfahren werden durch zielgerichtete Beratungsleistungen reduziert.	Anzahl untersuchter Referenzen: Konkrete Situationen, die belegen, wie mit ergänzender Sozialarbeit Folgekosten in der Sozialhilfe oder anderen Bereichen eingespart werden konnten.	7	4	5
Stellenlose Jugendliche und Erwachsene erhalten individuelle und zielgerichtete Unterstützung bei der Integration in den primären Arbeitsmarkt.	Anteil eingegliedelter Teilnehmenden an gemeindeeigenen Integrationsmassnahmen.	71.5%	> 30 %	37.5%
Die Reinacher Bevölkerung ist durch verschiedene Projekte und Aktionen auf aktuelle gesellschaftsrelevante Themen mit einem Bezug zur Jugend sensibilisiert.	Anzahl Aktion oder Veranstaltung für oder mit der Reinacher Bevölkerung statt.	2	≥ 1	1
Schülerinnen und Schüler sind hinsichtlich entwicklungsspezifischer Themen präventiv sensibilisiert.	Anzahl durchgeführter Präventionsprojekte der Schulsozialarbeit mit Schulklassen.	5	≥ 5	5

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
An Klientinnen und Klienten werden Drittmittel zur Überwindung finanzieller Notlagen vermittelt (Gelder, die via externer Fonds oder Stiftungen geltend gemacht werden).	Total vermittelte Drittmittel in CHF pro Jahr.	72'400	85'000	40'100

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024	%
Direkte Kosten	1'639'235	2'017'551	1'657'451	-360'100	-17.85
Direkte Erlöse	-124'355	-200'000	-119'677	80'323	40.16
Saldo Basiskosten	1'514'880	1'817'551	1'537'773	-279'778	-15.39
Kapitaldienst	33'574	40'327	30'300	-10'027	-24.86
Querschnittskosten	145'746	199'373	148'740	-50'634	-25.40
Saldo Verwaltungskosten	1'694'200	2'057'251	1'716'814	-340'438	-16.55
Politikkosten	25'640	27'738	23'148	-4'590	-16.55
Vollkosten exkl. Transfer	1'719'840	2'084'989	1'739'962	-345'028	-16.55
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	1'719'840	2'084'989	1'739'962	-345'028	-16.55

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Gezielte Angebote, insbesondere für Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen, fördern das Bewusstsein für ein gesundes Leben, tragen zur Erhaltung der Gesundheit bei und vermindern stationäre Aufenthalte.

Hilfs- und pflegebedürftige Menschen können ein würdiges Leben führen in ihrer gewohnten Umgebung oder in einer ihren Bedürfnissen angepassten Einrichtung.

LEISTUNGSauftrag

Betreuungspersonen von Säuglingen und Kleinkindern erhalten insbesondere von der Mütter-Väterberatung Unterstützung, Beratung und Begleitung in Fragen der Pflege, Ernährung, Entwicklung, Erziehung und zu psychosozialen Themen. Kinder ab Eintritt Kindergarten und Jugendliche bis zum 18. Altersjahr erhalten durch die Kinder- und Jugendzahnpflege Unterstützung und Förderung für einen gesunden Kauapparat bei gesicherter Qualität zu vertretbaren Kosten. Präventionskampagnen zum Bewegungs- und Essverhalten werden v.a. im Rahmen der Schule gefördert und unterstützt.

Pflege- und Unterstützungsbedürftige erhalten fachkompetente, spitalexterne Dienstleistungen mit dem Ziel, die Gesundheit, die Selbsthilfe und Eigenverantwortung zu fördern und zu unterstützen. Diese Leistungen werden vorwiegend durch Spitex-Organisationen erbracht. Seniorinnen und Senioren erhalten Unterstützung, Beratung, Betreuung und Begleitung, damit sie den 3. Lebensabschnitt möglichst gesund, selbstbestimmt und in Würde in der gewohnten Umgebung verbringen können (Informationsstelle Alter der Gemeinde). Angehörige erhalten Beratung und Entlastung.

Zur Sicherung dieser Dienstleistungen bestehen mit dem Verein Betagtenhilfe, dem Tages-Zentrum für Betagte sowie der Spitex Region Birs GmbH Leistungsverträge. Für Pflegebedürftige stehen eine ausreichende Anzahl Betten und ein bedarfsgerechtes Angebot zur Verfügung, welches den Anforderungen der Qualitätsstandards entspricht. Über die Angebote im Gesundheitsbereich wird regelmässig informiert (Broschüren, Medien, Homepage, Veranstaltungen).

Neue Wohnformen wie z. Bsp. «Betreutes Wohnen» durch private, genossenschaftliche oder ähnliche Institutionen werden gefördert.

In der gemäss dem Altersbetreuungs- und Pflegegesetz APG vorgeschriebenen und noch zu bildenden Versorgungsregion werden möglichst viele Leistungen (zum Beispiel: Beratungsstelle, stationäre und ambulante Angebote, intermediäre Leistungen usw.) gemeinsam geplant und allenfalls gemeinsam angeboten.

JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang

Die Wirkungsziele konnten 2024 nicht alle erreicht werden.

Der Anteil der Eltern mit unter einjährigen Kindern, der das Angebot der Mütter-Väterberatung mehr als drei Mal im Jahr nutzte, stieg leicht an und betrug 64,5 %. Dies zeigt, wie rege die Beratungsstelle genutzt wird und wie gross der Bedarf dafür ist.

Im Jahr 2024 verblieb das durchschnittliche Eintrittsalter ins Seniorenzentrum Aumatt praktisch auf dem Vorjahresniveau von 85,8 Jahren, so dass der Zielwert des Durchschnittsalters erreicht ist.

67,4% der Eintritte befanden sich in einer Pflegestufe über 2 (2023: 72%) womit das Ziel (95%), das durch die Schaffung der Abklärungsstelle, Pflegeheimeintritte bei wenig Pflegebedarf mittels ambulanter Unterstützung zu verhindern, bei weitem nicht erreicht wurde: 14 Personen hatten beim Heimeintritt Pflegestufe 1 oder 2, 29 hatten Pflegestufe 3 und mehr. Diese Zahlen zeigen klar auf, dass es für betagte

Personen mit einer leichten Pflegebedürftigkeit teilweise nicht ausreichend adäquate Unterstützungsmöglichkeiten gibt, damit sie entweder in ihrer bisherigen Wohnung bleiben können oder Zugang zu für sie geeigneten Wohnraum mit Betreuung haben (Alterswohnungen).

Die Mütter-Väter-Beratung hat ihre Kapazitätsgrenze erreicht und kann der ständig steigenden Nachfrage an Beratungen nur knapp gerecht werden. Auch im vergangenen Jahr war der Anteil an psychisch angeschlagenen oder erkrankten Elternteile und deren Familien mit sehr schwierigen familiären Verhältnissen sehr hoch.

Die neu geschaffene Koordinationsstelle Frühe Förderung hat sich 2024 sehr gut etabliert. Sie koordiniert den gesamten Ablauf der Sprachstanderhebung und überwacht die Vergabe und das Einlösen der Gutscheine für den Spielgruppenbesuch der Kinder ein Jahr vor dem Kindergarten Eintritt. Die Stelle wurde zum Dreh- und Angelpunkt für die Spielgruppen, die Sprachförderung anbieten. Es wurden Qualitäts-Standards, verbunden mit einer Labelvergabe, für Spielgruppen eingeführt. Reinach hat mit seiner Struktur der Frühen Sprachförderung eine «Vorbildfunktion» für den Kanton und andere Gemeinden eingenommen.

Aufgrund der explodierenden Kosten für die Beiträge an Pflegeheime wurde nach zukunftsgerichteten Wegen gesucht, um auch fragilen betagten Personen zu ermöglichen, möglichst lange selbständig zu wohnen und die für sie angepasste ambulante Unterstützung in Anspruch nehmen zu können. Es wurde ein Modell für Gutscheine ausgearbeitet, das es auch finanziell schlecht situierten Betagten ermöglicht, die individuell nötigen Dienstleistungen bezahlen zu können. Die entsprechende Einwohnerratsvorlage wurde an den Einwohnerrat überwiesen.

Die Alterskommission investierte im vergangenen Jahr weiter in die Synergien, die die engere Zusammenarbeit der Reinacher Altersorganisationen Betagtenhilfe, Altersverein und Senioren für Senioren schafft. Es wurden auch die sehr gut aufgenommenen Angebote «zämme laufe» und Seniorenrhythmik ins Leben gerufen.

Die von der Seniorenstiftung Aumatt geführte und in die Räumlichkeiten des Seniorenzentrums integrierte Tagesbetreuung für Betagte betreute monatlich durchschnittlich 19 Personen.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte

Die Qualitäts- und Prozessziele wurden ebenfalls erreicht.

Die Betagtenhilfe konnte wiederum durchgehend die Hauslieferung von sieben warmen Mahlzeiten pro Woche für Seniorinnen und Senioren sicherstellen.

Kostenentwicklung Vollkosten

Die direkten Kosten sind um rund CHF 2.300 Mio. über Budget. Bei der Kinder- und Jugendzahnpflege gingen die Behandlungen zurück, so dass CHF 0.101 Mio. weniger Kosten anfielen als angenommen. Auch im Bereich der Frühen Sprachförderung wurde das Budget nicht ausgeschöpft, da aufgrund des späteren Projektbeginns CHF 0.123 Mio. weniger Kosten bezahlt werden mussten als geplant, insbesondere für Beiträge an Spielgruppen. Aufgrund der grossen Zunahme der unterstützungsbedürftigen betagten Personen nahmen die Kosten in der ambulanten und stationären Pflege explosionsartig zu: Für die Spitex Region Birs waren die Ausgaben um CHF 0.322 Mio. höher als geplant, für die privaten ambulanten Spitexdienste um CHF 0.322 Mio. Die Kosten für die stationäre Pflege lagen rund CHF 1.700 Mio. über Budget, obwohl bereits rund CHF 1.481 Mio. mehr budgetiert worden waren als die Rechnung 2023. Die EL-Zusatzbeiträge lagen aufgrund der grossen Anzahl von Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohnern ebenfalls CHF 0.213 Mio. über dem Budget. Sowohl die Alterskommission als auch die Versorgungsregion schöpften nicht das ganze Budget aus, so dass dies zu insgesamt CHF 0.031 Mio. unter Budget führte.

Die direkten Erlöse sind um CHF 0.090 Mio. unter Budget. Aufgrund der viel tiefer als veranschlagten Kosten für die Kinder- und Jugendzahnpflege flossen auch weniger Rückerstattungen vom Kanton, der Minderertrag beläuft sich auf CHF 0.030 Mio. Die interne Verrechnung von Rückerstattungen an das Projekt der Frühen Sprachförderung fiel aufgrund dessen, dass das Projekt später startete als ursprünglich geplant, um CHF 0.070 Mio. tiefer aus als geplant. Die Rückerstattungen für EL-Zusatzbeiträge aus dem Nachlass der Bezügerinnen und Bezüger übersteigen das Budget um CHF 0.010 Mio.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Eltern mit Kindern < 5 Jahren erhalten bedarfsgerechte Beratung.	Anteil Eltern, welche das Angebot im 1. Lebensjahr mindestens 3x nutzen.	61.7%	> 60 %	64.5%
Stationäre Aufenthalte werden durch ambulante Angebote vermindert.	Durchschnitt Eintrittsalter ins Pflegeheim.	88 Jahre	> 85 Jahre	85.8 Jahre
Stationäre Aufenthalte werden durch ambulante Angebote vermindert.	Pflegestufe bei Eintritt >2	72%	> 95 %	67.4%

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Betagte können bedarfsgerecht Mahlzeiten beziehen	Auslieferung von warmen Mahlzeiten pro Woche.	7	7	7

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024	%
Direkte Kosten	10'935'984	12'554'610	14'852'676	2'298'066	18.30
Direkte Erlöse	-898'396	-918'000	-829'509	88'491	9.64
Saldo Basiskosten	10'037'588	11'636'610	14'023'167	2'386'557	20.51
Kapitaldienst	330'413	281'022	313'259	32'237	11.47
Querschnittskosten	439'902	504'336	574'086	69'749	13.83
Saldo Verwaltungskosten	10'807'903	12'421'968	14'910'513	2'488'544	20.03
Politikkosten	180'559	182'164	218'448	36'284	19.92
Vollkosten exkl. Transfer	10'988'462	12'604'132	15'128'960	2'524'827	20.03
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	10'988'462	12'604'132	15'128'960	2'524'827	20.03

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die Reinacher Bevölkerung und Wirtschaft wächst nachhaltig und verfügt über moderne, attraktive Wohnquartiere und Arbeitsgebiete.

Die Stadtentwicklung ist auf die räumliche Entwicklung der Birsstadt-Gemeinden und auf regionale Mobilitätsplanungen abgestimmt.

Reinach verfügt über ausreichend vielfältige, grüne und kühlende Aussenräume mit hoher Aufenthaltsqualität im Zentrum, in den Arbeitsgebieten und in den Wohnquartieren.

LEISTUNGSAUFTTRAG

Die Strategie zur Siedlungsentwicklung ist auf die räumlichen Vorstellungen von Kanton (KRIP) und der Birsstadt abgestimmt. Die Stadtentwicklung schafft Voraussetzungen und trägt zu folgenden räumlichen Entwicklungen bei:

- **Siedlung und Wohnen:** Das Schaffen von neuem Wohnraum über eine innere Verdichtung wird weiter vorangetrieben. Diese innere Verdichtung erfolgt sorgfältig, quartierverträglich und mit hoher Qualität bezüglich Architektur und Aussenraum. Es entsteht ein vielfältiges Wohnraumangebot, das multifunktional und generationenkompatibel ist. Dabei sollen bestehende Qualitäten in den Bereichen Städtebau, Freiraum und Ortsidentität gestärkt und neue geschaffen werden. Die Gemeinde unterstützt und begleitet die Wettbewerbsverfahren und Quartierplanungen.
- **Wirtschaft und Arbeitsplätze:** Für Betriebe und Beschäftigte sollen günstige Rahmenbedingungen geschaffen werden. Arbeitsplatzgebiete müssen wettbewerbsfähig sein. Neben zeitgemässen Arbeitsflächen werden eine gute Erschliessung, mehr Grün, sichere Fuss- und Velowege und eine hohe Aufenthaltsqualität angestrebt. Der Austausch mit den Unternehmen und den Grundeigentümer*innen findet regelmässig statt. Transformationsprozesse zur Modernisierung und besseren Wertschöpfung werden unterstützt.
- **Zentrumsentwicklung:** Es sollen Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit die grossen Detailhändler an zentralen Standorten bleiben und ein vielfältiges Angebot an kleineren Geschäften des täglichen Bedarfs vorhanden ist. Die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum wird verbessert. Er ist einladend gestaltet, multifunktional, bietet Schatten und Grünelemente und unterstützt die Belebung des Zentrums. Im City-Club soll die Zusammenarbeit mit KMUs und relevanten Zentrums-Akteuren weitergeführt werden. Auch das Wohnen im Zentrum wird gezielt weiter gefördert.
- **Mobilität mit Bezug zum Stadtraum:** Laufende übergeordnete Mobilitätsplanungen werden aus der Sicht der Gemeinde Reinach und der Birsstadt aktiv begleitet und deren Auswirkungen zur weiteren Zentrumsentwicklung genutzt.
- **Stadtnatur, Klima, Freiräume:** Die Massnahmen der Freiraumplanung 2019 sollen weiter umgesetzt werden. Aufwertungen erfolgen, wenn sich Chancen dazu bieten, z.B. bei Strassensanierungen und Quartierplänen. Gefördert werden sollen mehr Grünanteile, grosskronige Strassenbäume, Oberflächengestaltung und Entsiegelungen. Die Finanzierung erfolgt soweit möglich über Infrastrukturbeiträge.
- **Zusammenarbeit und Partizipation:** In der Birsstadt wird die regionale Abstimmung in den Bereichen Siedlung, Mobilität und Landschaft weitergeführt. Damit die Anliegen der AnwohnerInnen berücksichtigt werden können, Verständnis für Verdichtung geschaffen wird sowie sich die Bewohner*innen mit den neuen Überbauungen und Räumen identifizieren und ihre Anliegen einbringen können, werden diese frühzeitig und aktiv in die Planungsprozesse eingebunden.

- Bauherrschaften werden vom Bauinspektorat Reinach begleitet. Dieses prüft Baugesuche unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen von Bund, Kanton und Gemeinde (Zonenvorschriften). Das Angebot in Reinach zeichnet sich insbesondere durch eine professionelle Beratung und persönliche Kontakte sowie die Nähe zu den Bauherrschaften aus.
-

JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang

Die Wirkungsziele konnten erreicht werden. Die Bauherrschaften waren mit den Dienstleistungen des Bauinspektorats zufrieden.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte

Die Qualitäts- und Prozessziele wurden nicht alle erreicht.

Mit dem Richtplanprozess wurde im Herbst 2024 gestartet, da das externe Planungsbüro erst ab dann Kapazitäten hatte. Der öffentliche Startanlass zum Richtplan ist auf März 2025 geplant. Zum Quartierplan «Buch-Hain II» fand das öffentliche Mitwirkungsverfahren statt. Der Quartierplan «Mischeli-Center» wurde an den Einwohnerrat zur Beschlussfassung überwiesen. Zur Transformation des Dorffriedhofs in einen Stadtpark wurde ein Naturinventar erstellt und es fand im August 2024 eine umfangreiche Partizipation statt. Auf dieser Basis wurde bis Ende 2024 ein Konzept ausgearbeitet, welches an einer Ergebniskonferenz im 1. Quartal 2025 einer interessierten Öffentlichkeit präsentiert wurde. Betreffend Stadtnatur stand im LB 61 die Kommunikation im Vordergrund, um über vorbildliche Umsetzungsprojekte der Gemeinde zu informieren und Private für eine ökologische Umgebungsgestaltung zu sensibilisieren.

Der Verein Birsstadt erhielt 2024 den Wakker-Preis, was mit einem grossen Fest im Juni gefeiert wurde. In den Projekten konzentrierte sich die RPLG auf die Umsetzung des Mobilitätskonzepts und das Projekt «Baukultur und Lebensraum». Die Veranstaltungsserie «Dialog im Quartier» setzte der Gemeinderat fort und besuchte die Quartiere Sundgau und Bodmen.

Kostenentwicklung Vollkosten

Die direkten Kosten sind um CHF 0.050 Mio. unter Budget, weil insbesondere keine Mitgliederbeiträge der Regionalplanungsgruppe Birsstadt erhoben wurden. Die Mitgliederbeiträge der Vorjahre deckten die Aufwendungen ab. Auch lagen die Aufträge an externe Büros, respektive deren Rechnungen, unter Budget.

Die Abweichung der Mehrkosten im Vergleich zur Rechnung 2023 über CHF 0.050 Mio. sind darin begründet, dass die Lohnkosten und Versicherungsleistungen aufgrund von Mutterschaftsurlaub und Krankheitsausfall 2023 tiefer waren.

Die direkten Erlöse sind um CHF 0.185 Mio. unter Budget, weil die Einnahmen aus Baubewilligungen tiefer als budgetiert ausfielen.

Die Abweichung der Mindererträge im Vergleich zur Rechnung 2023 über CHF 0.040 Mio. sind darin begründet, dass 2024 noch weniger grössere Mehrfamilienhäuser bewilligt wurden als noch im Vorjahr.

Die Basiskosten sind demzufolge um CHF 0.133 Mio. über Budget.

Investitionen

Die Investition Quartierplanung Wieland/Landererstrasse (Objekt) liegt um CHF 0.020 Mio. unter Budget, weil keine Kosten für die Quartierplanung anfielen und getätigte Zusatzabklärungen über die Erfolgsrechnung verbucht wurden.

Die Investition Zentrum Süd liegt um CHF 0.030 Mio. unter Budget, weil die Entwicklung von der privaten Eigentümerschaft, die im Lead der Planung ist und in deren Besitz auch der Grossteil der Parzellen sind, 2024 nicht weiterverfolgt wurde.

Die Investitionen für ein Tool für die elektronische Baugesuch-Eingabe und den Ersatz der Baureg-Datenbank durch Baupro-Software liegen um CHF 0.210 unter Budget, weil der Ersatz aufgrund der Schnittstellen mit dem kantonalen Bauinspektorat koordiniert werden muss und es zu Verzögerungen kommt.

Die Investition Stadtpark liegt um CHF 0.030 Mio. über Budget, weil die umfangreiche Partizipation und Entwicklung des Konzepts etwas teurer wurden als der Betrag, der im Budget eingestellt wurde. Die Planung wird jedoch vollumfänglich über Beiträge aus dem Infrastrukturfonds finanziert.

Die Investition Kommunalen Richtplan liegt um CHF 0.040 Mio. unter Budget, weil mit der Planung erst Ende Jahr gestartet wurde.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024 *
Die Dienstleistungen des Reinacher Bauinspektorates (Beratung, Bearbeitungsdauer, Verfügbarkeit etc.) werden durch die GesuchstellerInnen geschätzt.	Anteil zufriedener oder sehr zufriedener GesuchstellerInnen (schriftliche Umfrage) mit der Karte für die Bauabnahme.	91%	> 90%*	90%
Die Dienstleistungen des Reinacher Bauinspektorates (Beratung, Bearbeitungsdauer, Verfügbarkeit etc.) werden durch die GesuchstellerInnen geschätzt.	Anteil Baubewilligungen innerhalb einer ordentlichen Bearbeitungszeit von 3 Monaten.	91%	> 90%	92%
Die Bevölkerungsentwicklung hat einen positiven Effekt auf den Finanzhaushalt der Gemeinde.	Entwicklung der Anzahl EinwohnerInnen gem. stat. Amt BL (Referenz 31.12.2020: 19'248 Ew = 100%).	106%	104%*	107%**

* Die Wirkungsziele mit ihren Indikatoren und Zielen wurden im SSP 6 für die Laufzeit 2022-2025 festgelegt. Die hier abgebildeten Soll-Werte bilden die jährliche lineare Entwicklung ab (bezogen auf das Referenzjahr) und entsprechen nicht der jährlich erwarteten Bevölkerungszunahme, resp. der erwartenden Zunahme an neu erstellten Wohneinheiten.

** Bevölkerungszahl per 30.09.2024. Das 4. Quartal 2024 wurde vom Statistischen Amt BL noch nicht publiziert (Stand: 18.03.25)

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Die langfristigen Ziele der kommunalen räumlichen Entwicklung sind definiert und die Bevölkerung ist in den Prozess eingebunden.	Durchführen von Partizipationsanlässen zur Erarbeitung des kommunalen Richtplans.		31.12.2024	nicht erreicht
Die Aussenräume tragen zur Biodiversität, zur Hitzeminderung und zu einem attraktiven Wohnumfeld bei.	Die Planung zum Stadtpark ist lanciert.		31.12.2024	erreicht
Bevölkerung und Exekutive treten in aktiven Austausch über Themen, die bewegen.	Durchführen von 2 Anlässen «Dialog im Quartier».		2	2

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024	%
Direkte Kosten	886'439	988'858	936'345	-52'513	-5.31
Direkte Erlöse	-169'010	-312'500	-127'242	185'258	59.28
Saldo Basiskosten	717'429	676'358	809'103	132'745	19.63
Kapitaldienst	165'083	164'876	158'418	-6'458	-3.92
Querschnittskosten	86'420	106'611	90'897	-15'714	-14.74
Saldo Verwaltungskosten	968'932	947'845	1'058'417	110'572	11.67
Politikkosten	15'203	14'832	14'146	-686	-4.63
Vollkosten exkl. Transfer	984'135	962'677	1'072'563	109'886	11.41
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	984'135	962'677	1'072'563	109'886	11.41

INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt-kredit	Kum. Aus-gaben bis 31.12.2023	BU 2024	RG 2024	Restkredit per 01.01.2025
Quartierplanung Wieland/Landererstrasse	BU	20'000	--	-20'000	--	20'000
Zentrum Süd, Planung	BU	30'000	--	-30'000	--	30'000
Tool für elektronische Baugesuch-Eingabe	BU	110'000	--	-110'000	--	110'000
Ersatz Baureg-Datenbank durch Baupro-Software	BU	100'000	--	-100'000	--	100'000
Stadtpark, Planung und Umgestaltung	BU	280'000	--	-20'000	-54'472	225'528
Infrastrukturfondsbeitrag Stadtpark	BU	-280'000	--	20'000	54'472	-225'528
Kommunaler Richtplan	BU	220'000	--	-50'000	9'373	210'627

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die kommunale Energiestrategie 2013-2030 ist schrittweise umgesetzt. Die Gemeinde Reinach schöpft ihren Handlungsspielraum auch als Energieregion mit den beteiligten Nachbargemeinden aus.

Die öffentliche Hand leistet einen Beitrag zu einer effizienten und massvollen Nutzung von Energie und deckt ihren Energiebedarf zunehmend mit erneuerbarer Energie. Unternehmungen und Energiekonsument*innen werden unterstützt, vermehrt ihren Energiebedarf energieeffizient und über erneuerbare Energie zu decken.

Der Bevölkerung stehen artenreiche Landschaftsräume und ein Netz an öffentlich zugänglichen, einladend gestalteten und biodiversen Siedlungsfreiräumen zur Erholung zur Verfügung. Reinach setzt sich für die Aspekte der Biodiversität und der ökologischen Vernetzung der Lebensräume ein.

Die Erhaltung und Förderung der naturnahen Landschaft entlang der Birs, mit vielfältigen und attraktiven Lebens- und Erholungsräumen sowie einer hohen Artenvielfalt, ist mit den Nachbargemeinden gemäss dem Aktionsplan Birspark Landschaft abgestimmt.

LEISTUNGSAUFTRAG

Zur Umsetzung der kommunalen Energiestrategie und unter Berücksichtigung des Klimaschutzes werden, wo nötig und sinnvoll, Leistungen in folgenden Bereichen erbracht:

- Bevölkerung und Wirtschaft werden zu Energieeffizienz und erneuerbaren Energieträgern beraten und unterstützt.
- Energetische Sanierungen kommunaler Bauten sowie Betriebsoptimierungen werden hinsichtlich eines guten Kosten-/Nutzenverhältnisses geplant und umgesetzt.

Im Rahmen des Programms Energiestadt werden Bauherrschaften und Liegenschaftsbesitzer*innen beraten, Informationsveranstaltungen durchgeführt und Berichte, insb. für die vierjährigen Re-Audits/Re-Zertifizierungen erstellt. Damit vielfältige Landschaftsräume erhalten bleiben, werden die zonenrechtlichen Vorgaben umgesetzt. Die verschiedenen Funktionen der Landschaftsräume wie Erholung, Sichern der Artenvielfalt und der landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Nutzung werden dabei berücksichtigt. Schwerpunkte sind:

- Die Pflege der kommunalen Naturschutzgebiete und der Waldränder.
- Umsetzen von Massnahmen zur Sicherung der Artenvielfalt im Siedlungs- und Landschaftsraum und die klimaangepasste Entwicklung der Grünräume sollen Hand in Hand gehen. Gehölze und Grünflächen sind als Lebensraum und verbindende Trittsteine für Wildtiere, Vögel und Insekten zu entwickeln. Zur Förderung der biologischen Vielfalt (Biodiversität) sind im und ausserhalb des Siedlungsgebietes gemeindeeigene Grünflächen der ÖW+A-Zonen und Rabatten, soweit funktional sinnvoll, naturnah gestaltet und extensiv unterhalten.
- Im Landschaftsraum Rüttenen/Ley sind die einst für unsere Region weit verbreiteten Obstwiesen mit Hochstammbäumen zu erhalten und mit entsprechender Pflege zu fördern sowie für die naturinteressierte Bevölkerung erlebbar zu machen.
- Im Bruderholz sind die hochwertigen Natur- und Erholungsräume zu erhalten. Vernetzungssachsen wie Baumreihen, Hecken und Säume sichern das Übersiedeln von einem Lebensraum in einen anderen (zur Erhaltung langfristig fortpflanzungsfähiger Populationen von Amphibien und Wildtieren).

Das Naturschutzgebiet Reinacherheide ist aufgrund seiner einzigartigen Flora und Fauna von nationaler Bedeutung. Verantwortlich für die naturschützerischen Belange ist der Kanton. In der Umsetzung ist die Gemeinde über die Kommission Reinacherheide eingebunden. Die Kommission ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und die Umsetzung der Schutz- und Pflegemassnahmen.

JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang

Die Wirkungsziele konnten teilweise erreicht werden. Aufgrund fehlender aktueller Daten liegen keine Werte zu den Zielen Energieeffizienz, Klimaneutralität und Erneuerbarkeit vor. Die installierte Fotovoltaik-Leistung ist deutlich übertroffen. Der Wert beruht auf den Daten 2023, da die aktuellen Zahlen noch nicht vorliegen.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte

Die Qualitäts- und Prozessziele wurden teilweise erreicht. Es wurde eine Veranstaltung zum Thema Stadtnatur in Zusammenarbeit mit der Musikschule im Rahmen 850 Jahre Reinach angeboten. Zwei Info-Anlässe fanden zum Thema Wärmetransformation anstelle zum Thema Solarstrom statt. Diese Umstellung erfolgte aufgrund der grossen Nachfrage nach geeigneten erneuerbaren Wärmelösungen. Ergänzend wurden niederschwellige Beratungen angeboten zum Thema Nachbarschaftsheizungen. Weiter wurde eine Wärmebildaktion zusammen mit der Primeo Energie lanciert. Mit Infrarot-Aussenaufnahmen wurde aufgezeigt, wo die Wärmeisolierung Schwachstellen aufweist.

Kostenentwicklung Vollkosten

Die direkten Kosten sind um CHF 0.016 Mio. über Budget, weil zusätzliche CHF 0.031 Mio. Lohnkosten angefallen sind, damit die Verwaltung auf die Dynamik im Bereich Wärmetransformation im Sinne der EinwohnerInnen agieren kann. Die direkten Erlöse sind um CHF 0.008 Mio. unter Budget, weil die Gebühreneinnahmen 2024 tiefer ausfielen, weil weniger Feuerungskontrollen durchgeführt wurden. Die Abweichung der Mindererträge zur Rechnung 2023 sind darin begründet, dass ausserordentlichen hohen Gebühreneinnahmen der Feuerungskontrollen im 2023 zustande kamen. Der externe Leistungserbringer hatte 2023 die offenen Kontrollen der Vorjahre nachgeholt.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Reinach trägt zur Energiewende bei.	Energieeffizienz Der Primärenergieverbrauch pro Person sinkt auf (Referenz 2019: 3'900 Watt Primärenergieverbrauch/ Person):	-	3'740	-
	Klimaneutralität Die CO2-Emissionen pro Einwohner sinken auf (Referenz 2019: 6.1 Tonnen CO2 pro EW und Jahr):	-	5.5	-
	Erneuerbarkeit Der Anteil erneuerbarer Energien nimmt zu auf (Referenz 2019: 19.2 %):	-	31	-
	Die installierte Fotovoltaik-Leistung in Reinach steigt auf (Referenz 2020: 2'539 kW):	3'700	3'900	5'000
Reinach realisiert Projekte zur Förderung der Biodiversität	Auf gemeindeeigenen Anlagen sind Projekte zur Förderung der Biodiversität erfolgreich umgesetzt und werden naturnah gepflegt (Anzahl Objekte).	2	2	2
Klimaadaptation: Reinach realisiert Projekte zur Verbesserung des Stadtklimas.	Der Anteil grosskroniger Bäume auf gemeindeeigenen Flächen nimmt zu (Anzahl Neupflanzungen).	-	> 4	10

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Verbesserung des Stadtklimas.	Erhebung möglicher Standorte für grosskronige Bäume auf gemeindeeigenen Grünflächen.	erreicht	erreicht	erreicht
Klimaadaption: Stadtklimaverträgliche Gärten und Vorplätze.	Öffentlich wirksame Veranstaltung zur Förderung stadtklimaverträglicher, biodiverser Gärten hat stattgefunden.	teilw. erreicht	erreicht	erreicht
Produktion und Nachfrage von Solarstrom wird gesteigert.	Gemeinde führt zwei Info-Veranstaltungen durch.	1	2	0
Niederschwelliges Beratungsangebot für Liegenschaftbesitzende.	Beratungsangebot wird genutzt.	erreicht	erreicht	erreicht

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024	%
Direkte Kosten	518'685	430'099	446'586	16'487	3.83
Direkte Erlöse	-154'674	-97'770	-89'628	8'142	8.33
Saldo Basiskosten	364'011	332'329	356'958	24'629	7.41
Kapitaldienst	21'024	23'531	20'304	-3'227	-13.71
Querschnittskosten	47'269	44'466	41'013	-3'454	-7.77
Saldo Verwaltungskosten	432'304	400'326	418'275	17'948	4.48
Politikkosten	8'316	6'186	6'383	197	3.18
Vollkosten exkl. Transfer	440'620	406'512	424'658	18'145	4.46
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	440'620	406'512	424'658	18'145	4.46

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Der Wohnbevölkerung und Wirtschaft stehen zweckmässige, gut erhaltene und sichere Verkehrsinfrastrukturen zur Verfügung, wobei das Gesamtverkehrssystem der Gemeinde für alle Verkehrsarten und Verkehrsteilnehmenden effizient, zukunftsorientiert und mit den angrenzenden Gemeinden abgestimmt ist.

Die Mobilitätstrategie der Gemeinde ist verkehrsträgerübergreifend und orientiert sich prioritär anhand der Siedlungsplanung bzw. der Siedlungsentwicklung.

Der Modalsplit zugunsten des öffentlichen Verkehrs (ÖV) und des Langsamverkehrs (LV) wird mit geeigneten Anreizen und Massnahmen unterstützt, damit die Kapazitäten des Strassennetzes gesichert sind und der Verkehrslärm minimiert wird.

LEISTUNGSAUFTTRAG

Die Planung des Gesamtverkehrssystems der Gemeinde Reinach berücksichtigt die Ansprüche einer nachhaltigen Mobilität, die gesellschaftlichen Entwicklungen sowie neue Technologien (nachhaltigere und verträglichere Verkehrsmittel, Parkraumbewirtschaftung, E-Mobilität etc.) und ist auf das «Mobilitätskonzept Birsstadt» und die prognostizierte Siedlungsentwicklung abgestimmt.

Mit dem ordentlichen Werkleitungsunterhalt werden die öffentlichen Räume (Strassen und Plätze) gestalterisch aufgewertet und nach Möglichkeit in partizipativen Dialog- und Mitwirkungsprozessen mit den Interessierten und Betroffenen entwickelt.

Aufgrund der inneren baulichen Verdichtung sowie der damit verbundenen Verkehrsentwicklung werden die verschiedenen Bedürfnisse (z.B. Gestaltung öffentlicher Raum, Fuss- und Veloverkehrsnetz, Parkmöglichkeiten, Signalisation, Schulwegsicherheit, altersgerecht) im Rahmen einer Gesamtbetrachtung priorisiert und aufeinander abgestimmt.

Die Gemeinde setzt sich weiterhin für ein effizientes ÖV-Angebot beim Kanton und der BLT ein, unterstützt behindertengerechte Tram- und Bushaltestellen, fördert die Intermodalität z.B. mit Veloabstellplätzen an den ÖV-Haltestellen.

Durch die in den Strassen zur Verfügung gestellten Durchleitungsrechte an die Werkleitungseigentümer können Bevölkerung und Wirtschaft mit Strom, Gas, Wasser und Kommunikationsmedien etc. versorgt werden.

Die Betriebssicherheit der Strassen wird durch regelmässige Reinigung, durch adäquate Beleuchtung, eine ordentliche Strassenentwässerung und eine klare Verkehrssignalisation sichergestellt. Die Verkehrsteilnehmer werden durch regelmässige polizeiliche Kontrollen angehalten, die Verkehrsvorschriften, insbesondere die Geschwindigkeit in den Tempo 30-Zonen, einzuhalten. Durch Verkehrsschulungen und Aufklärungskampagnen werden unter anderem Schulkinder geschult und sensibilisiert.

Der Winterdienst der Gemeindestrassen wird nach verkehrsbetrieblicher Priorität (Busbetrieb, Steilstrassen, Hauptsammelstrassen, etc.) durch den Werkhof Strassen sichergestellt (vgl. Anhang Konzept Winterdienst).

JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang

Die Wirkungsziele konnten nicht alle erreicht werden. Die definitive Machbarkeitsstudie zur Tramverbindung Dornach-Reinach-Therwil liegt noch nicht vor. Das Tiefbauamt BL ist federführend und der Zeitpunkt der Publikation ist der Gemeinde nicht bekannt. Die Umsetzung des Mobilitätskonzepts Birsstadt, eine Optimierung des lokalen öffentlichen Verkehrs, musste aus Ressourcengründen zurückgestellt werden. Die von der BLT gemeldeten jährlichen Fahrgastzahlen der Linien 11, 62 und 64 an der Haltestelle

Dorf wurden nicht erreicht. Die Fahrgastzahlen waren erneut rückläufig und nahmen nicht wie erhofft zu. Mit ein Grund war insbesondere der Busbetrieb als Trampersatz während des Ausbaus der Tramhaltestellen in behindertengerechte Haltestellen, zusammen mit dem Gleisersatz im Sommer 2024. Die Werterhaltsquote von 1,75% wurde unterschritten aufgrund von Verzögerungen diverser Projekte Dritter, wie QP-Hinterkirch, QP-Dornacherweg, QP-Jupiterstrasse, sowie wegen der neuen Fuss- und Velobrücke Dornach-Reinach und dem dazugehörenden Veloweg-Anschluss am Chr. Merian-Ring. Eine tiefere Werterhaltsquote hat, wenn sie nicht zu Lasten der Langlebigkeit geht, aber auch den Vorteil, dass der Mittelabfluss geringer ist, was sich in einer besseren Liquidität niederschlägt.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte

Die Qualitäts- und Prozessziele wurden teilweise erreicht. Der geplante Baubeginn für die neue Fuss- und Velobrücke über die A18 ins Kägen ist seitens des Kantons auf Sommer 2026 verschoben worden. Die Einführung der Tempo 30-Zone in der Therwilerstrasse wurde durch Einsprachen zur Aufhebung des Zubringerdienstes verzögert. Die Einführung sollte Anfang 2025 realisiert werden, doch der Regierungsrat hat die Einsprache zur Aufhebung des Zubringerdienstes gutgeheissen, so dass die Zubringerdienstregelung beibehalten werden wird.

Kostenentwicklung Vollkosten

Die direkten Kosten sind um CHF 0.041 Mio. unter Budget, weil der bauliche Unterhalt Strassen / Verkehrswege um CHF 0.262 Mio. tiefer ausfiel, im Gegenzug dazu die Belastungen Gebäude Werkhof, Mobilien und Maschinen sowie die Personalkosten und Beleuchtung um CHF 0.221 Mio. höher ausfallen.

Die Abweichung der Mehrkosten im Vergleich zur Rechnung 2023 über CHF 0.154 Mio. sind darin begründet, dass der Personalaufwand und auch die Belastungen von Gebäude Werkhof, Mobilien und Maschinen gestiegen sind.

Die direkten Erlöse sind um CHF 0.151 Mio. über Budget, weil die Rückerstattung der Konzessionsgelder von der Primeo AG und die Beiträge des Kantons (Gewerbeparkkarten und Bussgelder) höher ausfielen als budgetiert.

Die Abweichung der Mehrerträge im Vergleich zur Rechnung 2023 über CHF 0.079 Mio. sind darin begründet, dass die Konzessionen der Primeo AG und die Beiträge vom Kanton höher ausfielen.

Die Basiskosten sind demzufolge um CHF 0.192 Mio. unter Budget.

Die Transferkosten oder Erträge sind um CHF 0.045 Mio. über Budget, weil höhere Erträge bei den Polizei Bussen und beim Radar erzielt wurden.

Investitionen

Die erfolgswirksamen Investitionen (Werterhaltsquote) liegen um CHF 0.971 Mio. unter Budget, da diverse gemeindeeigene Projekte in Abhängigkeit fremder Bauvorhaben wiederum zurückgestellt werden mussten. Die Bauarbeiten der Velobrücke Kägen CHF 0.7 Mio. und die Veloanschlussroute Chr. Merian-Ring und Reinach Kägen (Fluhstrasse) CHF 0.250 Mio. werden voraussichtlich erst im Sommer 2026 gestartet. Die Signalisationskosten für die Einführung der Parkraumbewirtschaftung werden grösstenteils erst im 2025 anfallen.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Eine «Tramverbindung Dornach - Reinach – Therwil» wird aktiv vorangetrieben.	Die Machbarkeitsstudie liegt vor.	2024	2024	nicht erreicht
Die VerkehrsteilnehmerInnen steigen auf den ÖV um.	Jährliche Fahrgastzahlen (Einsteiger) der Linien 11, 62 und 64 an der Haltestelle Reinach Dorf. (Quelle: BLT)	749'335	≥ 790'000	645'853
Die Schüler und Schülerinnen fühlen sich auf ihrem Schulweg sicher.	Anzahl Tage mit polizeilichen Kontrollen zur Schulwegsicherung.	107	195	209
Die Infrastruktur für den Fuss- und Veloverkehr wird verbessert und die Attraktivität gesteigert.	Anzahl der Massnahmen, welche basierend auf der Studie «Optimierung Langsamverkehr Birsstadt» vom 15.06.2018 umgesetzt wurden (siehe im Anhang).	5	5	5
Der Zustand und Ausbaustandard der Gemeindestrassen richtet sich nach deren Funktion und berücksichtigt auch die städtebaulichen Randbedingungen.	Werterhaltquote (Ø 2020-2024)	1.45%	1.75 %	1.23%
Der Zustand und Ausbaustandard der Gemeindestrassen richtet sich nach deren Funktion und berücksichtigt auch die städtebaulichen Randbedingungen.	Sanierte Strassenflächen (exkl. Trottoir) in m2 pro Jahr.	5'100	6'000	5'240

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Die Polizei Reinach überprüft regelmässig, ob die VerkehrsteilnehmerInnen die Geschwindigkeitsbeschränkungen einhalten.	Anzahl Stunden mobile Radarkontrollen pro Jahr	155 h	150-250 h	142 h

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024	%
Direkte Kosten	3'471'437	3'666'815	3'625'269	-41'546	-1.13
Direkte Erlöse	-470'342	-398'500	-549'434	-150'934	-37.88
Saldo Basiskosten	3'001'095	3'268'315	3'075'835	-192'480	-5.89
Kapitaldienst	949'813	1'019'266	980'083	-39'183	-3.84
Querschnittskosten	319'641	390'260	327'350	-62'911	-16.12
Saldo Verwaltungskosten	4'270'549	4'677'841	4'383'267	-294'575	-6.30
Politikkosten	61'153	59'595	56'058	-3'537	-5.94
Vollkosten exkl. Transfer	4'331'702	4'737'436	4'439'325	-298'112	-6.29
Transferkosten/-erträge	-312'405	-300'000	-345'434	-45'434	-15.14
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	4'019'297	4'437'436	4'093'891	-343'546	-7.74

INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt- kredit	Kum. Aus- gaben bis 31.12.2023	BU 2024	RG 2024	Restkredit per 01.01.2025
Begegnungszone Surbaum	BU	900'000	--	-150'000	-158'161	741'839
Ernst Feigenwinter-Platz (Realisierung)	BU	650'000	-20'652	--	-24'122	605'236
Fuss-/Velobrücke Dornach Reinach	SV	1'070'000	--	-700'000	--	1'070'000
Brückenbauwerke Instandhaltung 2024	BU	140'000	--	-140'000	--	140'000
Strassenbeleuchtung 2024	BU	150'000	--	-150'000	-149'309	691
Schwachstellen Langsamverkehr 2024	BU	50'000	--	-50'000	-43'880	6'120
Verkehrsflächen Aussenräume 2024	BU	90'000	--	-90'000	-87'543	2'457
Velorouten Anschluss Christoph-Merian-Ring	BU	150'000	--	-150'000	--	150'000
Einführung Parkraumbewirtschaftung, Parkuhren, Apps, Software	SV	80'000	--	-80'000	-81'469	-1'469
Einführung Parkraumbewirtschaftung, Signalisation	SV	115'000	--	-115'000	-8'652	106'348
Sanierung Jupiter-/Merkurstrasse	BU	600'000	--	-100'000	-39'300	560'700
Sanierung Dornacherweg	BU	390'000	--	-150'000	-33'874	356'126
Neuhofstrasse/Sonnenhofring	BU	500'000	--	-300'000	-181'653	318'347
Hinterkirchweg/Herrenweg/Römerstrasse	BU	200'000	-80'951	-200'000	--	119'049
Fluhstrasse	BU	150'000	--	-150'000	--	150'000
Juraweg	BU	100'000	--	-100'000	--	100'000
Werkhof Remise Friedhof Fiechten	BU	300'000	--	-300'000-	--	3000'000
Werkhof Fassade	BU	480'000	--	-480'000	--	480'000

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Bevölkerung und Wirtschaft stehen nachhaltige Versorgungsangebote von guter Qualität zur Verfügung. Das Wassernetz bleibt weiterhin im Eigentum der Gemeinde Reinach. Die Aufwendungen werden verursachergerecht weiterverrechnet (Spezialfinanzierung). Die Qualität sowie die Versorgungssicherheit bleiben gewährleistet.

Gemäss dem Netto-Null-Ziel bis 2050 soll der Anteil der Wärme- und Kälteversorgung mit erneuerbaren Energieträgern markant zunehmen. Die Siedlungsentwicklung und Energieplanung sind aufeinander abgestimmt und unterstützen die Energieversorgungsunternehmen, mit erneuerbaren Energien und Abwärme betriebene neue Nahwärmeverbünde aufzubauen und bestehende zu decarbonisieren.

Der Reinacher Bevölkerung und Wirtschaft steht in den für Energieverbünde geeigneten Gebieten ein wirtschaftlich zweckmässiges, klimagerechtes Wärmenetz zur Verfügung.

LEISTUNGSauftrag

Die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können ihre Liegenschaften an das Trinkwassernetz der Gemeinde anschliessen. Konsumentinnen und Konsumenten beziehen Trinkwasser in einwandfreier Qualität und mit guter Versorgungssicherheit.

Damit Bevölkerung und Wirtschaft zuverlässig mit Trinkwasser versorgt sind, werden die gesetzlichen Grundlagen regelmässig den aktuellen und zukünftigen Ansprüchen angepasst und infrastrukturell im sogenannten Generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP des WWR) dokumentiert. Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung wird zur Sicherung einer langfristigen Finanzierung der Betriebs- und Investitionsaufwendungen regelmässig überprüft.

In Abstimmung mit Energieversorgung und Investoren der baulichen Entwicklung sollen neue Verbünde für Wärme geprüft und, wenn wirtschaftlich sowie aus ressourcenschonender und klimaverträglicher Sicht lohnend, umgesetzt werden. Bei Bedarf und entsprechenden Möglichkeiten soll auch eine klimaneutrale Kälteversorgung geprüft werden. Die Decarbonisierung der bestehenden Wärmeverbünde soll auf Basis von Abwärme und erneuerbarer Energie erfolgen.

JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang

Die Wirkungsziele konnten teilweise erreicht werden. Bei den 12 Trinkwasserproben entsprachen 11 der geforderten Qualität. Eine Trinkwasserprobe wurde beanstandet, die jedoch bei der Nachkontrolle die Qualitätsvorgaben wiederum erfüllte. Bei den Hauptleitungen waren vier und bei den Hauszuleitungen fünf Rohrbrüche zu verzeichnen. Diese Werte liegen weiterhin im langjährigen Durchschnitt von zehn Rohrbrüchen pro Jahr. Die prognostizierte Werterhaltsquote von 2.01% wurde mit 1.46% unterschritten. Diese liegt aber im Bereich der gewünschten Werterhaltsquote von 1.5%.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte

Die Qualitäts- und Prozessziele wurden teilweise erreicht. Die Erneuerung der Wasserleitung in der Jupiterstrasse wird aufgrund des verzögerten Bauverlaufs des QP Jupiterstrasse erst im Jahr 2025 realisiert. Es liegen keine neuen Zahlen zum Anteil erneuerbarer Wärme vor.

Kostenentwicklung Vollkosten

Die direkten Kosten der Versorgung (dazu gehören die Wasserversorgung, Wärme- und Kälteversorgung) sind um CHF 0.095 Mio. unter Budget, weil diverse Unterhaltskonten in der Wasserversorgung nicht ausgeschöpft werden mussten. Die Minderkosten im Vergleich zur Rechnung 2023 über CHF 0.268 Mio. sind mit dem Verkauf des GGA-Netzes begründet, da im 2024 keine Unterhaltsarbeiten mehr getätigt werden mussten. Die direkten Erlöse sind um CHF 0.025 Mio. unter Budget, weil die gegenüber Dritten verrechenbaren Eigenleistungen auf Sachanlagen tiefer ausgefallen sind. Die Abweichung im Vergleich zur Rechnung 2023 über CHF 0.100 Mio. sind darin begründet, dass Mindereinnahmen bei den Benützungsgebühren und Dienstleistungen mit CHF 0.040 Mio. und den verrechenbaren Eigenleistungen mit CHF 0.060 Mio. resultierten. Die Basiskosten sind demzufolge um CHF 0.071 Mio. unter Budget.

Investitionen

Die geplanten Investitionen der Spezialfinanzierung Wasserleitungsanlagen sind im Berichtsjahr aufgrund zurückgestellter Arbeiten in Abhängigkeit von Überbauungen (QP-Jupiterstrasse, QP-Dornacherweg) und Fremdwerken (Primeo AG, Fernwärme) mit CHF 1.077 Mio. unter Budget. Die Investitionsrechnung schliesst somit mit CHF 0.423 Mio. unter Budget ab.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Die Konsumierenden verfügen jederzeit über einwandfreies Trinkwasser.	Anzahl beanstandeter Trinkwasserproben bei den Konsumenten (laufende Überprüfung)	2	0	1
Die Gemeinde leistet im Bereich der Wärme- und Kälteversorgung gemeinsam mit dem Energieversorgern und beteiligten Akteuren einen Beitrag zur Energiewende und senkt die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern im ganzen Siedlungsgebiet.	Grad der Unabhängigkeit/Erneuerbarkeit gemäss kommunaler Energiestrategie. Anteil der mit regionalen, erneuerbaren Energieträgern erzeugten Wärme (in Prozent).	.*	17 %	-

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Aufgrabungen auf Gemeindestrassen sind koordiniert.	Spätestes Datum der Koordinationssitzungen mit Werkzeugentümern	erfüllt	31.03.2024	erfüllt

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024	%
Direkte Kosten	2'807'437	2'634'888	2'538'953	-95'935	-3.64
Direkte Erlöse	-3'345'982	-3'271'000	-3'245'619	25'381	0.78
Saldo Basiskosten	-538'545	-636'112	-706'666	-70'554	-11.09
Kapitaldienst	505'439	310'505	229'197	-81'308	-26.19
Querschnittskosten	242'244	289'655	247'050	-42'605	-14.71
Saldo Verwaltungskosten	209'138	-35'952	-230'419	-194'467	-540.91
Politikkosten	42'616	40'294	38'447	-1'847	-4.58
Vollkosten exkl. Transfer	251'754	4'342	-191'972	-196'314	-4'521.28
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	251'754	4'342	-191'972	-196'314	-4'521.28

INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt- kredit	Kum. Aus- gaben bis 31.12.2023	BU 2024	RG 2024	Restkredit per 01.01.2025
Löschbeiträge BGV	BU	-10'000	--	10'000	4'000	-6'000
Wasseranschlussbeiträge	BU	-700'000	--	700'000	776'250	76'250
Wasserleitungsanlagen Allgemein 2024	BU	1'200'000	--	-1'200'000	-993'178	206'822
WL Reinacherhof Mitte, Jupiter- und Merkurstrasse	BU	400'000	--	-300'000	--	400'000
Ersatz Fahrzeuge Wasserversorgung	BU	40'000	--	-40'000	-142'390	-102'390
Wasserleitung – Erschliessung Stöcklinareal	BU	150'000	7'960	--	-83'974	58'066

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Bevölkerung und Wirtschaft können ihr Abwasser ungehindert ableiten lassen. Grundwasser und Boden sind vor Immissionen durch undichte Abwasserleitungen geschützt. Eine klimaangepasste Bewirtschaftung der Ressource Regenwasser wird angestrebt.

Der Bevölkerung und der Wirtschaft steht ein nachhaltiges, gesichertes und nachfrageorientiertes Entsorgungsangebot zur Verfügung.

Bevölkerung und Wirtschaft schöpfen die Potenziale zur Ressourceneffizienz (Abfallvermeidung, Recycling, Sammeln biogener Abfälle zur Erzeugung erneuerbarer Energie, Kreislaufwirtschaft) aus. Sie trennen und entsorgen Siedlungsabfall, soweit ökologisch sinnvoll, sortenrein. Der Anteil vermischter Abfälle nimmt ab. Der Anteil wieder wiederverwertbarer Abfälle, die durch die öffentliche Hand sowie durch kommunale private Anbieter (Recycling-Park) entsorgt werden, nimmt zu.

LEISTUNGSauftrag

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können ihre Liegenschaften an das kommunale Abwassernetz anschliessen, welches leistungsfähig ist und Voraussetzungen für eine Trennung von Schmutz- und Regenwasser gemäss den GEP-Grundlagen ermöglicht. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollen an dafür geeigneten Standorten unter Berücksichtigung der Grundwasserschutzzonen und Geologie (Bodenbeschaffenheit) das Regenwasser versickern lassen können.

Das Schwammstadtkonzept, das auf Verdunstung, Versickerung und Retention von Regenwasser beruht, wird als integrales, klimaangepasstes Wassermanagement zur Begrenzung des Oberflächenabflusses und zur Verminderung der Hitzebelastung – wenn immer möglich – berücksichtigt. Bei Starkregen soll das Oberflächenabwasser in Mulden aufgefangen werden, so dass es nur langsam versickert. Dadurch wird die Verdunstung des Wassers gefördert und kann so auch zu einer Verminderung der Hitzebelastung beitragen. Versickerungen sollen weiterhin gebührenfrei bleiben. Die Anschlüsse an das öffentliche Netz und das Ableiten von Schmutz- und Regenwasser werden verursachergerecht weiterverrechnet (Spezialfinanzierung).

Damit die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ihr Abwasser ungehindert (z. B. keine Rückstaus) und nach Schmutz- und Regenwasser getrennt ableiten können, werden die gesetzlichen Grundlagen regelmässig den aktuellen und zukünftigen Ansprüchen angepasst (Genereller Entwässerungsplan GEP und Abwasserreglement). Auf diesen Grundlagen erfolgen der Ausbau, Werterhalt und die Finanzierung des Abwassernetzes.

Private und öffentliche Kanalisationsleitungen werden flächendeckend regelmässig auf ihre Dichtheit untersucht und - wenn notwendig – saniert. Sanierungen von privaten Kanalisationsleitungen gehen zu Lasten der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer.

Für eine sortenreine und ökologisch zweckmässige Entsorgung stehen der Bevölkerung und Wirtschaft verschiedene Entsorgungsdienstleistungen zur Verfügung. Dazu gehören u.a. die Bioabfuhr, Recyclingstellen für Glas und Alu/Blech, die Kehrrichtabfuhr sowie Separatsammlungen für Papier, Karton.

Auch für Gewerbebetriebe, welche neu nicht dem Abfallmonopol der Gemeinde unterliegen (so genannte Marktkunden), werden nach Möglichkeit im Rahmen der regulären Abfahren Entsorgungsdienstleistungen angeboten. Den Marktkunden bleibt es freigestellt, dies zu nutzen.

Bevölkerung und Wirtschaft schöpfen die Potenziale zur Ressourceneffizienz (Abfallvermeidung, Recycling, Sammeln biogener Abfälle zur Erzeugung erneuerbarer Energie, Kreislaufwirtschaft) aus. Sie trennen und entsorgen Siedlungsabfall soweit ökologisch sinnvoll sortenrein. Der Anteil vermischter Abfälle nimmt ab.

Die Bevölkerung wird u.a. durch regelmässige Information sensibilisiert, Abfälle zu vermeiden resp. Den entstehenden Abfall umweltgerecht gemäss den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang

Die Wirkungsziele konnten nicht ganz erreicht werden. Beim ordentlichen Werterhalt der Abwasseranlagen wurde im Berichtsjahr aufgrund fehlender Ressourcen externer Ingenieurbüros und Verzögerungen bei Projekten wie Umlegung Dorfbach, Erschliessung Kanal Bantel, Projektierung Trennsystem unterer und oberer Rebbergweg Abschnitt Nord und GEP-Massnahmen, weniger investiert als geplant. Aufgrund dieser Umstände konnte die Werterhaltsquote der Abwasseranlagen nicht erreicht werden. Nicht erreicht wurde auch die angestrebte Recyclingquote. Dies beruht auf einem Anstieg der Kehrrichtmenge von 7% resp. 6,8 kg pro Einwohner und demgegenüber einem geringeren Anstieg der Wertstoffmenge von knapp 4% resp. 2,5 kg pro Einwohner gegenüber dem Vorjahr.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte

Die Qualitäts- und Prozessziele wurden erreicht. Mit den geplanten Investitionen, die im Generellen Entwässerungsplan (GEP) enthalten sind, wird mittel bis langfristig der Gesamtzustand des Abwassernetzes (Werterhalt) gesichert.

Kostenentwicklung Vollkosten

Die direkten Kosten im Bereich der Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall sind aufgrund höherer Einnahmen bei den weiter verrechneten Abwassergebühren des Kantons, um CHF 0.487 Mio. über Budget. Dagegen sind die Kosten der Entsorgung des Kehrrechts mit CHF 0.018 Mio. leicht tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Abweichung der Mehrkosten im Vergleich zur Rechnung 2023 über CHF 0.526 Mio. sind hauptsächlich mit den der Gemeinde in Rechnung gestellten höheren Abwassergebühren des Kantons begründet.

Die direkten Erlöse sind um CHF 0.411 Mio. über Budget, da einerseits die höheren Abwassergebühren vom Kanton weiter verrechnet wurden und andererseits wegen der positiven Entwicklung aufgrund der höheren Vergütungspreise für Papier und Karton sowie der leicht höheren Einnahmen aus der Sackgebühr. Die Abweichung der Mehrerträge im Vergleich zur Rechnung 2023 über CHF 0.267 Mio. sind mit den höheren Abwassergebühren von CHF 0.192 Mio. und der höheren Vergütungspreise für Papier und Karton sowie leicht höheren Einnahmen aus der Sackgebühr mit CHF 0.075 Mio. zu begründen.

Die Basiskosten sind demzufolge um CHF 0.076 Mio. über Budget.

Investitionen

Die geplanten Investitionen der Spezialfinanzierung Abwasser sind im Berichtsjahr mit CHF 0.452 Mio. tiefer ausgefallen als budgetiert. Dies Aufgrund von Verzögerungen bei den Projekten und fehlenden Ressourcen diverser Ingenieurbüros. Die Investitionsrechnung schliesst somit mit CHF 1.280 Mio. unter Budget ab.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Das Leitungsnetz wird fortlaufend saniert und ist in einem guten Zustand.	Laufmeter / Jahr sanierte Leitungen	800	1'000	914
Für Bevölkerung wird eine kundenfreundliche, ökologisch zweckmässige Infrastruktur zur Entsorgung von Wertstoffen und Abfällen zur Verfügung gestellt.	Recyclingquote öffentlicher Hand, prozentuales Verhältnis Menge Wertstoffe zu Gesamtmenge Abfall (aus Gemeindesammlungen).	53.3 %	55.7 %	52.5%

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Grundwasser und Boden sind vor Immissionen durch undichte Abwasserleitungen geschützt.	Die Hauptleitungen werden auf ihre Dichtheit geprüft	erreicht	in Planung	erreicht

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024	%
Direkte Kosten	3'639'793	3'679'404	4'165'975	486'571	13.22
Direkte Erlöse	-3'354'109	-3'211'100	-3'621'604	-410'504	-12.78
Saldo Basiskosten	285'684	468'304	544'371	76'067	16.24
Kapitaldienst	102'965	121'266	77'398	-43'868	-36.17
Querschnittskosten	339'060	384'810	391'061	6'251	1.62
Saldo Verwaltungskosten	727'709	974'380	1'012'830	38'450	3.95
Politikkosten	59'648	53'533	60'859	7'326	13.69
Vollkosten exkl. Transfer	787'357	1'027'913	1'073'689	45'776	4.45
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	787'357	1'027'913	1'073'689	45'776	4.45

INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt-kredit	Kum. Ausgaben bis 31.12.2023	BU 2024	RG 2024	Restkredit per 01.01.2025
Sanierung oder Ersatz Kadaversammelstelle	BU	70'000	--	-70'000	-2'520	67'480
Entlastung Hauptstrasse/Austrasse	BU	100'000	--	-100'000	-40'462	59'538
Hauskanalisationsleitungen	BU	150'000	--	-150'000	-635	149'365
Kanalanschluss Regenauslässe	BU	200'000	-6'284	-100'000	-66'302	127'414
Kanalerschliessung Bantel	BU	120'000	--	-120'000	--	120'000
Kanalisationsbeiträge	BU	-700'000	--	700'000	738'577	38'577
Neuanlagen Leitungsnetz allgemein 2024	BU	100'000	--	-100'000	-11'883	88'117
Sanierung Leitungsnetz allgemein 2024	BU	350'000	--	-350'000	-224'051	125'949
Sauberwasserleitungen GEP 2024	BU	100'000	--	-100'000	-77'093	22'907
Kanal Reinacherhof Mitte, Jupiter- und Merkurstrasse	BU	200'000	--	-100'000	-6'999	193'001
Kanaltrennsystem unterer und oberer Rebbergweg 1. Teil	SV	1'510'000	--	-400'000	-22'551	1'487'449
Umlegung Dorfbach	BU	150'000	--	-150'000	--	150'000

2.19 Leistungsbereich 91: Finanzierung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die Gemeinde führt einen auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalt. Die Finanzierung der verschiedenen Leistungen ist langfristig sichergestellt.

Die Entwicklung der finanziellen Situation ist laufend analysiert und bietet die Entscheidungsgrundlagen für notwendige Interventionen.

Die Gemeinde ist im kantonalen Vergleich steuerlich attraktiv.

Die Bewirtschaftung des Finanzvermögens leistet einen Beitrag zur finanziellen Sicherheit und strategischen Flexibilität der Gemeinde.

LEISTUNGSauftrag

Die Finanzplanung erfolgt vorausschauend und rollend. Insbesondere wird der langfristigen Entwicklung der Verschuldung (vgl. Kennzahl im Anhang 4.1) sowie des Eigenkapitals besondere Beachtung geschenkt. Bei negativen Entwicklungen werden entsprechende Interventionen eingeleitet. Diese Massnahmen sind abhängig von verschiedenen Faktoren wie dem aktuellen Steuerfuss, dem Verschuldungsgrad oder dem Zinsniveau und darum situativ neu festzulegen.

Die Gemeinde veranlagt die Steuern selbständig. Dadurch wird den Steuerpflichtigen in Reinach eine direkte und qualitativ hochstehende Dienstleistung geboten. Selbständigerwerbende, Juristische Personen sowie ausgewählte Natürliche Personen werden hingegen ohne Entschädigung durch die Gemeinde vom Kanton veranlagt (StG, §107 und §107a).

Die Gemeinde verhält sich beim Steuereinzug als konsequente und faire Gläubigerin. Die Steuererhebung geschieht unter der Berücksichtigung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und Gleichbehandlung von Steuerpflichtigen. Alle in Reinach Steuerpflichtigen erhalten schnell und direkt Auskünfte und in beschränktem Ausmass Beratung im Bereich Steuern. Die Gemeinde erteilt Auskünfte an andere Amtsstellen.

Gegen Entschädigung durch die Kirchen erhebt die Gemeinde für diese die Kirchensteuern.

Mit einer vorausschauenden Liquiditätsplanung und einem aktiven Cashmanagement wird eine allfällige entstehende finanzielle Zinsbelastung verhindert bzw. minimiert.

Das Finanzvermögen verbessert einerseits die finanzielle Situation der Gemeinde durch eine angemessene Rendite auf dem investierten Kapital resp. durch einen marktgerechten Verkaufserlös (renditeorientiertes Finanzvermögen). Andererseits unterstützt es die strategische Stadtentwicklung durch die Bereitstellung wichtiger Parzellen (entwicklungsorientiertes Finanzvermögen).

Gegenüber den Käufern, der Mieterschaft und den Baurechtnehmenden verhält sich die Gemeinde als faire Geschäftspartnerin.

JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang

Die Neubewertung des Finanzvermögens konnte durchgeführt werden. Die buchhalterische Aufwertung ist aber in der Stufenrechnung nicht enthalten, sondern nur in den Abgrenzungen in der Erfolgsrechnung. Bei den Steuern musste ein Rückgang registriert werden.

Die Wirkungsziele konnten erreicht werden. Nähere Angaben zu den Wirkungszielen, welche die Steuern betreffen, sind im Kapitel 1.5.2 aufgeführt.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte

Die Qualitäts- und Prozessziele wurden übertroffen.

Kostenentwicklung Vollkosten

Die direkten Kosten sind um CHF 0.225 Mio. unter Budget, weil beim Liegenschaftsunterhalt nur das Nötigste in Auftrag gegeben wurde (- CHF 0.144 Mio.) und es Vakanzen in der Steuerabteilung gab (- CHF 0.081 Mio.).

Die direkten Erlöse sind um CHF 0.121 Mio. über Budget, weil aufgrund des höheren Veranlagungsstandes die Entschädigungen des Kantons höher ausfielen (CHF 0.046 Mio.). Die Erlöse konnten dank neu verhandelter und angepasster Baurechtszinsen um CHF 0.075 Mio. gesteigert werden.

Die Abweichung der Mehrerträge im Vergleich zur Rechnung 2023 über CHF 0.213 Mio. sind darin begründet, dass die Kantonsentschädigungen für die Steuerveranlagung um CHF 0.167 Mio. und die Erträge aus der Bewirtschaftung des Finanzvermögens um CHF 0.046 Mio. höher ausfielen.

Die Basiskosten sind demzufolge um CHF 0.346 Mio. unter Budget.

Die Transferkosten oder -erträge sind um CHF 4.713 Mio. unter Budget, weil die Steuereinnahmen der natürlichen Personen CHF 2.998 Mio. und die der juristischen Personen CHF 1.568 Mio. tiefer ausgefallen sind. Gleichzeitig stieg die Belastung durch den Finanzausgleich um CHF 0.835 Mio. Die Steuern werden im Kapitel 1.5.2 und der Finanzausgleich im Kapitel 1.5.3 detailliert beschrieben.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Um die Entwicklung der Gemeinde richtig steuern zu können, sind die Steuererträge möglichst genau zu budgetieren.	Absolute durchschnittliche Abweichung der tatsächlichen Steuererträge von den budgetierten Erträgen für: - Natürliche Personen	2.0%	≤ 5 %	-4.3 %
Um die Entwicklung der Gemeinde richtig steuern zu können, sind die Steuererträge möglichst genau zu budgetieren.	Absolute durchschnittliche Abweichung der tatsächlichen Steuererträge von den budgetierten Erträgen für: - Juristische Personen	4.4%	≤ 15 %	-12.4 %
Die Liquiditätsplanung und das Cash Management funktionieren vorausschauend und kosteneffizient.	Von der Gemeinde zu bezahlender negativer Kontokorrentzins in CHF.	0 CHF	CHF 0	0 CHF
Alle ausstehenden Forderungen werden fristgerecht eingeholt.	Anzahl verjährter Forderungen.	0	0	0
Die renditeorientierten Liegenschaften unterstützen die finanzielle Situation der Gemeinde.	Abweichung der Nettorendite vom hypothekarischen Referenzzinssatz gemäss Bundesamt für Wohnungswesen (BWO).	1.9%	> 0 %	1.5 %
Die Gemeinde betrachtet und simuliert die langfristige finanzielle Situation der Gemeinde, bespricht diese jährlich mit der Planungskommission und schlägt Entwicklungsmöglichkeiten vor.	Anzahl jährlicher Besprechungen zur langfristigen Finanzsituation der Gemeinde zwischen Gemeinderat und Planungskommission.	1	1	1

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Die eingereichten Steuererklärungen werden in angemessener Frist veranlagt.	Anteil definitiv veranlagte Steuererklärungen bis 31.12.	62.23%	> 70 %	83.23%

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024	%
Direkte Kosten	1'298'972	1'609'562	1'384'443	-225'099	-13.99
Direkte Erlöse	-1'744'839	-1'836'848	-1'958'271	-121'423	-6.61
Saldo Basiskosten	-445'867	-227'286	-573'829	-346'523	-152.45
Kapitaldienst	45'079	47'148	41'171	-5'977	-12.68
Querschnittskosten	90'654	117'986	99'576	-18'410	-15.60
Saldo Verwaltungskosten	-310'134	-62'152	-433'082	-370'910	-596.59
Politikkosten	15'948	16'413	15'497	-916	-5.58
Vollkosten exkl. Transfer	-294'186	-45'739	-417'586	-371'827	-812.58
Transferkosten/-erträge	-58'452'766	-62'336'106	-57'623'093	4'713'013	7.56
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	-58'746'952	-62'381'845	-58'040'679	4'341'186	6.96

Ergänzung zu den Transferkosten / -erträgen

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
Steuern	-68'956'887	-71'530'779	-66'964'476	4'566'303	↗	6.38
Finanzausgleich	10'886'275	9'144'673	9'980'127	835'454	↗	9.14
Nettozinsen	-382'154	50'000	-638'744	-688'744	↘	-1'377.49
Summe: Transferkosten / -erträge	-58'452'766	-62'336'106	-57'623'093	4'713'013	↗	7.56

2.20 Investitionen ausserhalb der Leistungsbereiche

INVESTITIONEN

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
QL/VL - Ausserhalb Leistungsbereich	-650'485	-622'000	-348'502	273'498	↗	43.97
<i>QL2 - IT-Dienstleistungen</i>	-289'057	-372'000	-218'800	153'200	↗	41.18
EDV: Ersatz RUF	-186'212	-100'000	-47'594	52'406	↗	52.41
EDV-Anschaffungen HW (Erneuerungen)	-68'913	-50'000	-52'787	-2'787	↘	-5.57
EDV-Anschaffungen SW (Erneuerungen)	-12'220	-122'000	-64'006	57'994	↗	47.54
GEVER (Digitale Aktenführung für Verwaltung und Behörden)	-21'712	-100'000	-54'412	45'588	↗	45.59
<i>VL - Vorleistungen</i>	-361'428	-250'000	-129'702	120'298	↗	48.12
Ersatz Fahrzeuge Werkhof	-291'458	-250'000	-129'702	120'298	↗	48.12

KOMMENTAR

Die Ersatzsysteme für die RUF GeSoft (Abacus, Innosolv und KMS) wurden und werden weiter optimiert und erweitert, um Prozesse effizienter und medienbruchfrei (digital) gestalten zu können.

Die erste Etappe von GEVER (Digitale Sitzungsvorbereitung) konnte im 2024 erfolgreich eingeführt werden. Für 2025 ist die zentrale digitale Vertragsverwaltung und die Einführung der digitalen Geschäftsverwaltung für sämtliche Abteilungen geplant.

3 Kapaldienst, Querschnittsleitungen und Politikkosten

3.1 Informationen zum Kapaldienst

KOMMENTAR

Die durch die Gebäude verursachten Betriebskosten/-erträge, Abschreibungen und anteiligen Zinskosten des gebundenen Kapitals werden möglichst direkt den Leistungen zugewiesen. Falls ein Gebäude für mehrere Leistungen dient, erfolgt die Zuteilung anhand einer Gebäude-Kostenstelle. Die Überschreitung bei den Abschreibungen ist auf die ausserordentliche Abschreibung vom Feuerwehrmaterial zurückzuführen. Die Investitionen wurden auf Null abgeschrieben infolge Übernahme durch den Verbund Birs ab 1.1.2025. Die Zinskosten lagen unter dem Budgetwert, da trotz mehr Fremdkapital die Zinsen tiefer sind wie geplant (Vergleiche auch Kapitel 1.5.6)

TOTAL KAPALDIENST

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
Abschreibungen	4'669'335	4'255'679	4'546'253	290'574	↗	6.83
Zinsen	591'282	1'152'100	1'031'455	-120'645	↘	-10.47
Gebäude-Umlage (Betrieb und Unterhalt)	-61'260	--	-59'618	-59'618	↘	--
Total Kapaldienst	5'199'358	5'407'779	5'518'090	110'311	↗	2.04

VERTEILUNG AUF LEISTUNGSBEREICHE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
LB11 - Bevölkerung und Wirtschaft	157'950	166'887	151'377	-15'510	↘	-9.29
LB12 - Ruhe und Ordnung	939	2'089	829	-1'260	↘	-60.33
LB13 - Sicherheit und Rettung	96'486	108'375	351'214	242'839	↗	224.07
LB21 - Sport und Bewegung	1'103'560	1'173'166	1'135'156	-38'010	↘	-3.24
LB22 - Kultur und Begegnung	214'891	239'995	217'998	-21'997	↘	-9.17
LB31 - Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	1'189'645	1'394'402	1'519'080	124'678	↗	8.94
LB32 - Musikunterricht	76'006	68'814	72'139	3'325	↗	4.83
LB33 - Familienergänzende Betreuung	52'901	64'782	67'406	2'624	↗	4.05
LB41 - Kindes und Erwachsenenschutz	39'593	42'985	36'876	-6'109	↘	-14.21
LB42 - Gesetzliche Sozialhilfe	113'997	138'343	115'887	-22'456	↘	-16.23
LB43 - Ergänzende Sozialarbeit	33'574	40'327	30'300	-10'027	↘	-24.86
LB51 - Gesundheit	330'413	281'022	313'259	32'237	↗	11.47
LB61 - Stadtentwicklung	165'083	164'876	158'418	-6'465	↘	-3.92
LB62 - Umwelt und Energie	21'024	23'531	20'304	-3'227	↘	-13.71
LB71 - Mobilität	949'813	1'019'266	980'083	-39'183	↘	-3.84
LB81 - Versorgung (Spezialfinanzierung)	505'439	310'505	229'197	-81'308	↘	-26.19
LB82 - Entsorgung (v.a. Spezialfinanzierung)	102'965	121'266	77'398	-43'868	↘	-36.17
LB91 - Finanzierung	45'079	47'148	41'171	-5'977	↘	-12.68
Summe: LB - Leistungsbereiche	5'199'358	5'407'779	5'518'090	110'311	↗	2.04

3.2 Informationen zu den Querschnittsleistungen

KOMMENTAR

Gemäss Beschluss des ER zur Vorlage 1140/16 «Anpassungen Reinacher Reform» werden seit dem JEP18 neu 3 Querschnittsleistungen ausgewiesen.

Die Querschnittsleistungen werden mit verschiedenen Schlüsseln auf die Leistungen verteilt. In der Gesamtsumme liegen die Querschnittskosten um CHF 0.130 Mio. unter Budget (Erläuterungen nachfolgend in den einzelnen QLs erläutert).

TOTAL QUERSCHNITTSKOSEN

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
QL1 - Allgemeine Querschnittsleistungen	2'660'946	2'997'138	2'929'318	-67'820	↘	-2.26
QL2 - IT-Dienstleistungen	999'977	1'245'391	1'215'071	-30'320	↘	-2.43
QL3 - Gebäude und Logistik	586'417	677'746	645'957	-31'789	↘	-4.69
Summe: QL/VL - Ausserhalb Leistungsbereich	4'247'340	4'920'275	4'790'346	-129'929	↘	-2.64

VERTEILUNG AUF LEISTUNGSBEREICHE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
LB11 - Bevölkerung und Wirtschaft	158'670	187'352	166'022	-21'330	↘	-11.38
LB12 - Ruhe und Ordnung	22'766	28'385	23'961	-4'424	↘	-15.59
LB13 - Sicherheit und Rettung	217'318	233'905	260'180	26'275	↗	11.23
LB21 - Sport und Bewegung	214'699	221'127	222'157	1'030	↗	0.47
LB22 - Kultur und Begegnung	139'650	172'690	166'489	-6'201	↘	-3.59
LB31 - Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	866'860	893'882	920'973	27'091	↗	3.03
LB32 - Musikunterricht	99'929	94'423	93'686	-737	↘	-0.78
LB33 - Familienergänzende Betreuung	174'484	276'380	227'943	-48'437	↘	-17.53
LB41 - Kindes und Erwachsenenschutz	124'711	148'500	157'201	8'701	↗	5.86
LB42 - Gesetzliche Sozialhilfe	517'320	626'599	631'960	5'361	↗	0.86
LB43 - Ergänzende Sozialarbeit	145'746	199'374	148'740	-50'634	↘	-25.40
LB51 - Gesundheit	439'902	504'337	574'086	69'749	↗	13.83
LB61 - Stadtentwicklung	86'420	106'611	90'897	-15'714	↘	-14.74
LB62 - Umwelt und Energie	47'269	44'467	41'013	-3'454	↘	-7.77
LB71 - Mobilität	319'641	390'261	327'350	-62'911	↘	-16.12
LB81 - Versorgung (Spezialfinanzierung)	242'244	289'655	247'050	-42'605	↘	-14.71
LB82 - Entsorgung (v.a. Spezialfinanzierung)	339'060	384'810	391'061	6'251	↗	1.62
LB91 - Finanzierung	90'654	117'986	99'576	-18'410	↘	-15.60
Summe: LB - Leistungsbereiche	4'247'343	4'920'744	4'790'346	-130'398	↘	-2.65

3.3 Querschnittsleistungen 1: Allgemeine Querschnittsleistungen

LEITSÄTZE

Die Gemeinde präsentiert sich als attraktive, fortschrittliche Arbeitgeberin und Lehrbetrieb, die Leistungen, Engagement und Innovation anerkennt und entsprechend fördert. Sie hält sich an das Legalitätsprinzip und das Finanz- und Rechnungswesen entspricht den Vorschriften von Bund, Kanton und Gemeinde. Die Entscheidungen der politischen Behörden basieren auf verlässlichen Daten. Durch verständliche und transparente Informationen an interessierte Einwohnerinnen und Einwohner wird das Image der Gemeinde gefördert. Die Geschäftsleitung versetzt die Mitarbeitenden in die Lage, die von der Politik gesetzten Ziele zu erreichen und Leistungen für die Bevölkerung zu erbringen. Sie unterstützt den Gemeinderat in der Entscheidungsfindung und steht dem Einwohnerrat für Auskünfte zur Verfügung.

INHALT DER QUERSCHNITTELEISTUNGEN

Diese Querschnittsleistung beinhaltet Personaldienstleistungen, Lehrlingsausbildung, Kommunikationsdienstleistungen, Rechtsdienst, Finanzdienstleistungen, Controlling und die Querschnittskosten der Gesamtverwaltung.

Im Personalbereich wird mit standardisierten Prozessen und modernen Instrumenten ein hoher Grad an Professionalität gewährleistet. Er ist verantwortlich für eine einheitliche Umsetzung und Weiterentwicklung der Personalpolitik, der reglementarischen Bestimmungen, Personalinstrumente und sorgt für eine korrekte, gesetzeskonforme Saläradministration. Die Aufgabe der Lehrlingsausbildung erstreckt sich von der Ausbildungsplanung, der Aus- und Weiterbildung der Praxisbildner und Fachverantwortlichen, über die Rekrutierung der Lernenden, der eigentlichen Praxisausbildung bis zu der Beurteilung. Der Kontakt zu externen Stellen sowie den Erziehungsberechtigten für eine optimale Vernetzung wird gepflegt.

Der Gemeinderat, die Verwaltungsführung, die MitarbeiterInnen und nach Absprache weitere Behörden oder mit der Gemeinde verbundene Organisationen erhalten professionelle Unterstützung bei Kommunikationsanliegen.

Das Legalitätsprinzip wird jederzeit durch eine professionelle, juristische Unterstützung und Beratung gewährleistet.

Das Finanz- und Rechnungswesen beinhaltet die Führung der Buchhaltungen, das Asset-, Liability-Management und das Inkasso inkl. Betreuungswesen, das Erstellen der Berichte und Auswertungen für Jahres- und Entwicklungsplan und den Jahresbericht.

Im Controlling werden Informationssysteme aufgebaut, gepflegt, weiterentwickelt und ausgewertet um die politischen Behörden bedürfnisgerecht zu informieren. Das Qualitätsmanagementsystem wird in Abgleich zu den Anforderungen der Reinacher Reform auf- resp. ausgebaut.

Die Geschäftsleitung kümmert sich um die strategische Unternehmensplanung, legt langfristige Rahmenbedingungen fest und sorgt für leistungsfähige Strukturen.

JAHRESKOMMENTAR

Das Ziel «Fluktuationsrate» konnte mit 6.8% nicht erreicht werden aufgrund mehrerer Pensionierungen. Ohne Berücksichtigung der Pensionierungen beträgt sie 3.7%.

Weniger Aus- und Weiterbildungskosten (CHF 0.035 Mio.) sowie weniger besetzte Lehrstellen (CHF 0.019 Mio.) führten zu dieser Unterschreitung. Alle anderen Querschnittleistungen entsprachen den Budgetwerten.

Für die Kapitalbeschaffung mussten keine Kommissionsgebühren bezahlt werden (CHF 0.015 Mio.).

ZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zufrieden mit ihrer Arbeitsumgebung und dem Arbeitsklima.	Fluktuationsrate (öffentlich-rechtliche Angestellte)	8.4%	< 5%	6.8%
Die Ausbildungsqualität insgesamt wird von den Lernenden als hoch eingestuft.	Durchschnittlicher Anteil Antworten mindestens «eher ja» aller Lernenden gemäss Fragebogen Qualicarte	98%	≥ 80%	100%
Die Verwaltung hält sich an die gesetzlichen Grundlagen und wendet diese richtig an.	Allfällige Rechtsmittel werden von der zuständigen Instanz gutgeheissen.	0	0	0
Ordnungsgemässe Buchführung (Einwohnergemeinde, Wasserwerk und Bürgergemeinde)	Erhebliche Beanstandungen aus Revisionsberichten resp. GRPK-Berichten.	0	0	0

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
Direkte Kosten	2'905'913	3'250'338	3'172'728	-77'610	↘	-2.39
Direkte Erlöse	-244'967	-253'200	-243'411	9'789	↗	3.87
Saldo Basiskosten	2'660'946	2'997'138	2'929'317	-67'821	↘	-2.26
Kapitaldienst	--	--	1	1	→	0.00
Saldo Querschnittskosten	2'660'946	2'997'138	2'929'318	-67'820	↘	-2.26

3.4 Querschnittsleistungen 2: IT-Dienstleistungen

LEITSÄTZE

Den IT-Nutzerinnen und -Nutzer steht eine moderne, leistungsfähige und auf die Kernprozesse einheitlich ausgerichtete Informationstechnologie zur Verfügung. Sie ermöglicht und unterstützt eine effiziente und effektive Leistungserstellung.

INHALT DER QUERSCHNITTLLEISTUNGEN

Der Gemeinderat, die Verwaltungsführung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten eine professionelle Unterstützung bei Informatikanliegen. Weitere Behörden und mit der Gemeinde verbundenen Organisationen erhalten nach Absprache Unterstützung. Die Unterstützungsangebote erstrecken sich von der Beratung bezüglich IT-Anwendungen, IT-Infrastrukturaufgaben, Telefonie, Outputmanagement, Helpdesk und IT-Ausbildung über die Realisierung von IT-Projekten, Internet-/Intranetvorgaben und der laufenden Betreuung zentraler Applikationen inklusive Serverbetreuung, der Datensicherung sowie den gesamten Zugriffs- und Datenschutz. Der Einkauf und Einsatz von Hard- und Software werden für alle Benutzerinnen und Benutzer zentral organisiert und abgewickelt.

JAHRESKOMMENTAR

Aufgrund von weniger Supportaufwendungen konnte das Budget leicht unterschritten werden. Die Bürokommunikationssoftware Microsoft Office wurde auf das Office 365 Abomodell umgestellt. Gegenüber dem Vorjahreswert sind die IT-Kosten um rund CHF 0.2 Mio. gestiegen, bedingt durch die Preis- und Lohninflation (auch aus den USA) und die Verstärkung in die Cybersecurity.

Das Ziel betreffend Verfügbarkeit der Systeme konnte eingehalten werden.

Die Investitionen werden im Kapitel 2.2. Investitionen ausserhalb der Leistungsbereiche näher erläutert.

ZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Die Systeme sind hoch verfügbar.	Serverausfälle in Std. pro Jahr	0.5 h	≤ 9 h	1 h

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
Direkte Kosten	1'000'527	1'245'391	1'216'170	-29'221	👉	-2.35
Direkte Erlöse	-550	--	-1'100	-1'100	👉	--
Saldo Basiskosten	999'977	1'245'391	1'215'070	-30'321	👉	-2.43
Kapitaldienst	--	--	1	1	➡	--
Saldo Querschnittskosten	999'978	1'245'391	1'215'071	-30'320	👉	-2.43

3.5 Querschnittsleistungen 3: Gebäude und Logistik

LEITSÄTZE

Die Gebäude im Verwaltungs- und Finanzvermögen werden ordentlich unterhalten. Die Abläufe in der Verwaltung erfolgen reibungslos dank der logistischen Unterstützung. Das Verhältnis von Zustandswert zu Neuwert der Haupt-Bauteile sollte 0.8 betragen. Die Instandhaltungs-Qualität sollte min. 60% betragen, d.h. die Nutzungs- und Lebensdauer der Bauteile wird max. um 10% reduziert.

INHALT DER QUERSCHNITTELEISTUNGEN

Die Gebäude im Verwaltungsvermögen werden gesamtheitlich bewirtschaftet (Schulen, Werkhöfe, GZR), d.h. - Infrastrukturell (Reinigung, Hauswart, Gebäudesicherheit, u.a.) - Kaufmännisch (Kostenplanung und -kontrolle, Beschaffungen, u.a.) - Technisch (Instandhaltung Bauteile, Wartung Maschinen/Geräte, u.a.) Bei den Gebäuden im Finanzvermögen beschränkt sich die Leistung vorwiegend auf die Technische Bewirtschaftung. Die Reinigung erfolgt bei diesen Gebäuden direkt durch die Mieter/Hauswart. Im Jahresplan werden die Bewirtschaftungskosten nur für das Gemeindezentrum (Verwaltung) ausgewiesen. Die Bewirtschaftungskosten der anderen Gebäude werden direkt den jeweiligen Leistungsbereichen zugeteilt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten vor- und nachbereitende logistische Unterstützung im Alltag. Insbesondere bezieht sich dies auf die Dienstleistungen zu: - Büromaterial, - Druck, - Post/Kurierdienste, - Infrastrukturbereitstellung (insb. auch bei Anlässen), - interne Cafeteria.

JAHRESKOMMENTAR

Um den Zustandswert der gemeindeeigenen Liegenschaften aufrechtzuerhalten, werden diese stetig gut unterhalten und erneuert. Der Standard der Reinigung sowie der internen Logistik ist gut geregelt und wird stetig weiterentwickelt und optimiert, um den Qualitätsstandard beizubehalten. Im Berichtsjahr sind weniger Kosten für Drucksachen und Büromaterial angefallen und das Budget konnte mit einer Unterschreitung von 4.69% abgeschlossen werden.

ZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2023	Soll 2024	Ist 2024
Die Gebäude der Verwaltung sind in ordentlichem Zustand.	Zustandswert (Skale 0 bis 1; 1 = neuwertig; 0 = nicht benutzbar)	0.8	0.8	0.8
Die Räume sind gut gepflegt.	Anzahl Stichprobenkontrollen des Reinigungszustands pro Jahr	23	20	23

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
Direkte Kosten	587'217	677'746	645'957	-31'789	↘	-4.69
Direkte Erlöse	-800	--	0	0	→	--
Saldo Basiskosten	586'417	677'746	645'957	-31'789	↘	-4.69
Kapitaldienst	--	--	1	1	→	--
Saldo Querschnittskosten	586'417	677'746	645'957	-31'789	↘	-4.69

3.6 Informationen zu den Politikkosten

KOMMENTAR

Über die Stufe «Politikkosten» werden die Kosten des Gemeinderats (v.a. Löhne, Sitzungsgelder, Spesen), des Einwohnerrats (Behördenentschädigung), der Vorleistungen Behördendienste, der Querschnittsleistung «Finanzplanung und Rechenschaft» sowie Kosten der Nutzung des Gemeindesaals und weitere Kosten (Verbandbeiträge, Partnerstadt Ostfildern) verteilt.

Die Vollkosten werden gemäss dem jeweiligen Bruttoaufwand der Basiskosten auf die Leistungsbereiche verteilt.

Ab dem JEP 2023 werden die Politikkosten in der Kostenrechnung aufgeteilt in GR und ER (zwei Kostenstellen), um die Transparenz zu erhöhen. Die Kostenaufteilung im Jahresbericht liegt bei CHF 0.306 Mio. für den ER und CHF 0.773 Mio. für den GR. Die Überschreitung von CHF 0.066 Mio. ist in Abschreibungen begründet, diese wurden noch nicht budgetiert.

TOTAL POLITIKKOSTEN

	RG 2023	BU 2024	RG 2024	Abw. BU 2024		%
Politikkosten (Leistungsbereiche)	1'055'811	1'012'232	1'078'209	65'977	↗	6.52

Politikkosten = Einwohnerrat, Gemeinderat, restliche Behörden, Sekretariate etc.

Die Verteilung auf die verschiedenen LB's wird nicht mehr ausgewiesen (gemäss GRPK-Bericht zur Vorlage 1275/2024, Jahresbericht 2023, Punkt 3.3)

4 Genehmigung des Jahresberichts im Einwohnerrat

4.1 Anträge des Gemeinderats

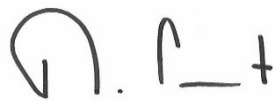
Der Gemeinderat unterbreitet dem Einwohnerrat folgende Anträge zur Beschlussfassung:

1. Der Einwohnerrat genehmigt den Jahresbericht 2024 mit einem Verlust in der Höhe von CHF 3'759'525.00.

Gemeinderat Reinach BL



Ferdinand Pulver
Gemeinderat



Thomas Sauter
Geschäftsleiter

4.2 Bericht der Rechnungsprüfung

Folgt

4.3 Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Folgt

4.4 Beschluss des Einwohnerrats vom 23. Juni 2025

folgt

A Ergänzende Informationen zu den Leistungsbereichen

Leistungsübersicht und Verantwortungen

	Zuständige Sachkommission	Verantwortliches Gemeinderatsmitglied	Stellvertretung (Gemeinderat)	Verantwortliches Geschäftsleitungsmitglied	Verantwortung in der Verwaltung
SSP 1 Bevölkerungsdienste und Sicherheit	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Ferdinand Pulver Peter J. Meier	Béatrix von Sury Birgit Kron	Thomas Sauter	Muriel Lavoine
LB11 Bevölkerung und Wirtschaft	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Ferdinand Pulver	Béatrix von Sury	Thomas Sauter	Muriel Lavoine
LB12 Ruhe und Ordnung	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Peter J. Meier	Birgit Kron	Thomas Sauter	Christian Wyss
LB13 Sicherheit und Rettung	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Peter J. Meier	Birgit Kron	Thomas Sauter	Christoph Wyttenbach
SSP 2 Freizeit und Kultur	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Markus Huber Christine Dollinger	Doris Vögeli Ferdinand Pulver	Stefan Haller Thomas Sauter	Frédéric Haller Doris Auer
LB21 Sport und Bewegung	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Markus Huber	Doris Vögeli	Stefan Haller	Frédéric Haller
LB22 Kultur und Begegnung	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Christine Dollinger	Ferdinand Pulver	Thomas Sauter	Doris Auer
SSP 3 Bildung	Bildung, Soziales und Gesundheit	Béatrix von Sury	Christine Dollinger	Thomas Sauter	Oliver Sprecher Franco Tosi
LB31 Leistungen d. Gem. im Bildungsbereich	Bildung, Soziales und Gesundheit	Béatrix von Sury	Christine Dollinger	Thomas Sauter	Oliver Sprecher
LB32 Musikunterricht	Bildung, Soziales und Gesundheit	Béatrix von Sury	Christine Dollinger	Thomas Sauter	Franco Tosi
LB33 Familienergänzende Betreuung	Bildung, Soziales und Gesundheit	Béatrix von Sury	Christine Dollinger	Thomas Sauter	Oliver Sprecher
SSP 4 Soziales	Bildung, Soziales und Gesundheit	Birgit Kron	Peter J. Meier	Thomas Sauter	Susanne Beck
LB41 Kindes- und Erwachsenenschutz	Bildung, Soziales und Gesundheit	Birgit Kron	Peter J. Meier	Thomas Sauter	Susanne Beck
LB42 Gesetzliche Sozialhilfe	Bildung, Soziales und Gesundheit	Birgit Kron	Peter J. Meier	Thomas Sauter	Susanne Beck
LB43 Ergänzende Sozialarbeit	Bildung, Soziales und Gesundheit	Birgit Kron	Peter J. Meier	Thomas Sauter	Susanne Beck
SSP 5 Gesundheit	Bildung, Soziales und Gesundheit	Peter J. Meier	Birgit Kron	Thomas Sauter	Susanne Beck
LB51 Gesundheit	Bildung, Soziales und Gesundheit	Peter J. Meier	Birgit Kron	Thomas Sauter	Susanne Beck
SSP 6 Raum, Bau und Umwelt	Bau, Umwelt und Mobilität	Ferdinand Pulver Doris Vögeli	Béatrix von Sury Markus Huber	Stefan Haller	Katrin Bauer
LB61 Stadtentwicklung	Bau, Umwelt und Mobilität	Ferdinand Pulver	Béatrix von Sury	Stefan Haller	Katrin Bauer Frédéric Haller
LB62 Umwelt und Energie	Bau, Umwelt und Mobilität	Doris Vögeli	Markus Huber	Stefan Haller	Katrin Bauer
SSP 7 Mobilität	Bau, Umwelt und Mobilität	Markus Huber	Doris Vögeli	Stefan Haller	Markus Hidber
LB71 Mobilität	Bau, Umwelt und Mobilität	Markus Huber	Doris Vögeli	Stefan Haller	Markus Hidber
SSP 8 Ver- und Entsorgung	Bau, Umwelt und Mobilität	Doris Vögeli	Markus Huber	Stefan Haller	Markus Hidber
LB81 Versorgung	Bau, Umwelt und Mobilität	Doris Vögeli	Markus Huber	Stefan Haller	Markus Hidber
LB82 Entsorgung	Bau, Umwelt und Mobilität	Doris Vögeli	Markus Huber	Stefan Haller	Markus Hidber
SSP 9 Finanzierung	Planungskommission (im Sinne Sachkommiss.)	Ferdinand Pulver	Béatrix von Sury	Thomas Sauter Stefan Haller	Thomas Sauter
LB91 Finanzierung	Planungskommission (im Sinne Sachkommiss.)	Ferdinand Pulver	Béatrix von Sury	Thomas Sauter Stefan Haller	Florian Buxtorf, Dominique Donzé (in Zusammenarbeit mit Frédéric Haller und Katrin Bauer)

Verantwortungen Querschnittleistungen

	Verantwortliches GR-Mitglied	Verantwortliches GL-Mitglied	Verantwortung in der Verwaltung
QL 1 Allgemeine Querschnittleistungen	Ferdinand Pulver	Thomas Sauter	Florian Buxtorf, Barbara Hauser, Muriel Lavoine, Dominique Donzé
QL 2 IT-Dienstleistungen	Ferdinand Pulver	Thomas Sauter	Patrick Fulgraff
QL 3 Gebäude und Logistik	Ferdinand Pulver	Stefan Haller	Frédéric Haller

A1 Leistungsbereich 11: Bevölkerung und Wirtschaft sowie Wirtschaftskonzept

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Geburten	96	93	105	152	148
Zuzug	1'080	1'336	1'482	1'433	1'596
Todesfälle	223	205	216	213	202
Wegzug	991	1'103	979	953	1'043
Wanderungsverlust/ -gewinn	-22	143	392	+632	+499
Abgrenzungen 1)	-35	28	87	27	13
Bestand per Jahresende	19'227	19'408	19'859	20'305	20'817
Umzüge innerhalb Reinach	730	770	848		846

1) Abgrenzungen entstehen vor allem bei rückwirkenden Mutationen

Aufteilung Konfessionen per 31. Dezember 2024

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Römisch-katholisch	4'923	4'809	4'665	4'434	4'314
Evangelisch-reformiert	4'118	4'050	3'988	3'858	3'754
Christkatholisch	47	49	48	47	44
Übrige	10'139	10'500	11'180	11'966	12'705

Aufteilung Herkunft per 31. Dezember 2024

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Ortsbürger	2'257	2'263	2'283	2'341	2'358
Schweizerbürger	12'320	12'365	12'500	12'648	12'784
Ausländer	4'650	4'780	5'076	5'316	5'675
Wochenaufenthalter	171	159	160	186	184

Weitere Kennzahlen zu Einwohnerleistungen

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Ergänzungsleistungen (Anmeldungen und Revisionen)	287	264	268	293	299
AHV-Anmeldungen	10	5	2	0	0
IV-Anmeldungen	0	0	0	0	0
Diverse Mutationen im Bereich AHV/IV	_*	_*	_*	_*	_*
Verehelichungen	51	71	86	75	88
Scheidungen	67	69	78	59	74
Einbürgerungen	30	61	81	81	77

*Ab 2019 keine Meldungen mehr, da die Ausgleichskassen direkten Zugriff auf die kantonale Plattform haben. AHV-Anmeldungen laufen direkt über die Ausgleichskasse, nur 2 sind über unser Büro abgegeben worden

A2 Leistungsbereich 22: Kultur und Begegnung

Regionale Kulturbeiträge

Institution	Beitrag Reinach in CHF	Rückerstattet infolge Absage in CHF
Basler Marionettentheater	1'000	
BScene	1'500	
Company MEK	1'000	
Das Hellraumprojekt	1'000	
Die Basler Eule	1'000	
Verein für die Förderung der Begeisterung am bewegten Bild (Gässli Filmfestival)	1'000	
Industrienacht Regio Basel	3'000	
JETZ Youth Technology Lab	1'000	
Jugendarbeit Dornach Jugendwoche	1'500	
Knabenkantorei Basel	1'000	
LEIKUS Leimentaler Openair	1'000	
Musikwerkstatt Basel	1'500	
Neues Orchester Basel	1'500	
Offbeatbeat Concert GmbH	1'500	
Spectacular GmbH Familien-Wanderkonzert	500	
Stadt Landkino (Le Bon Film)	3'000	
Summerblues	1'000	
Theater Basel	30'000	
Kompensation Zusatzkosten Fasnacht für Sperrung Hauptstrasse «Vorspiel»	4'000	
Total	57'000	

Auszahlungen aus Kulturfonds

Institution	Vorhaben	Beitrag Reinach in CHF
Niklaus Kury	Öffentl. Weihnachtssingen mit Feelgoodchor Bo Katz- mann	850
Total		850

Auszahlungen Legat Karl Kuhn-Egger

Institution	Vorhaben	Beitrag Reinach in CHF
QR-Audio	Gschichtli-Weg	2'250
Makerspace	Betriebs-, Mietbeitrag	17'590
Christoph Layer	Unterstützungs- und Beratungs- aufwand Ponyhof	3'000
BLT	Anteil Fasnacht	2'500
Total		25'340

Auszahlungen Legat Paul Stalder

Institution	Vorhaben	Beitrag Reinach in CHF
Heimatismuseum	Darlehen für Einkauf Jubiläums- schirme	12'000
Gemeinde	Einnahmen Jubiläumsschirme	-1'560
Gemeinde	Zusatzaktivität 850 J. Rynach Kin- derwettbewerb Kunst in Reinach	1'945
Quartierverein Reinach Süd	Anschubfinanzierung	800
366x850 Joor Rynach	Jubiläumsaktivitäten 850 Jahre Reinach (Defizitgarantie)	50'000
366x850 Joor Rynach	Jubiläumsaktivitäten 850 Jahre Reinach (Darlehen)	100'000
Total		163'185

A3 Leistungsbereich 31: Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich

Schüler- und Schülerinnenzahlen per Schuljahresanfang

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Kindergarten	285	306	356	360	354
<i>Total Kindergarten</i>	285	306	356	360	354
Primarschule					
Unterstufe (1. + 2. Klassen)	327	325	324	349	374
Mittelstufe (3. – 6. Klassen)	591	611	650	656	684
Kleinklassen	28	28	22	18	19
<i>Total Primarschule</i>	946	964	996	1'023	1'077
Total Primarstufe	1'231	1'270	1'352	1'383	1'431

Klassen und Klassendurchschnitte per Schuljahresanfang

	Anzahl Klassen	Total Schülerin- nen/Schüler	Total inkl. gesetzlich doppelzählige Schülerin- nen/ Schüler → massge- bende Zahl für Klassen- bildung	Ø pro Klasse
Kindergarten	20	354	384	19.2
PS/Grossklassen	57	1'031	1'065	18.6
PS/Kleinklassen/FSK	5	46	46	9.2
Total Primarschule	62	1'077	1'111	17.9
Total Primarstufe	82	1'431	1'495	18.2

A4 Leistungsbereich 32: Musikunterricht

Schüler- und Schülerinnenzahlen per Schuljahresanfang

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Grundkurse	160	164	155	161	191
Klassenkurse / Kinderchor	68	46	45	77	99
Instrumentalunterricht	577	620	625	584	574
Ensembles	122	112	108	107	124
Orchester	114	103	112	113	88
Total Musikschule	1'041	1'045	1'045	1'042	1'076

A5 Leistungsbereich 33: Familienergänzende Betreuung

Vorhandene Plätze in der SEB 2024

	Aumat- ten	Reinacher- hof	Weiermatten	Fiechten	Surbaum
Modul 0 (07.00 – 08.00 h)	0	0	0	0	30
Modul 1 (12.00 – 13.45 h)	20	30	40	20	60
Modul 2a-d (13.45 – 16.05 h)	20	30	40	20	30
Modul 3 (16.05 – 18.00 h)	20	30	40	20	30

Belegte Plätze in der SEB

Durchschnittlich belegte Plätze pro Woche / Stand per Ende 2021

	Aumatten	Reinacherhof	Weiermatten	Fiechten
Modul 1 (12.00 – 13.45 h)	18	25	37.4	19.6
Modul 2a-d (13.45 – 16.05 h)	10.8	13.8	17.6	10.4
Modul 3 (16.05 – 18.00 h)	13.4	11.6	14.4	8.2

Durchschnittlich belegte Plätze pro Woche / Stand per Ende 2022

	Aumatten	Reinacherhof	Weiermatten	Fiechten
Modul 1 (12.00 – 13.45 h)	18.8	22.6	37.4	18.2
Modul 2a-d (13.45 – 16.05 h)	13.6	13	19.6	9.4
Modul 3 (16.05 – 18.00 h)	13.8	12	14.8	8.8

Durchschnittlich belegte Plätze pro Woche / Stand per Ende 2023

	Aumatten	Reinacherhof	Weiermatten	Fiechten
Modul 1 (12.00 – 13.45 h)	21	26	34.4	21.4
Modul 2a-d (13.45 – 16.05 h)	18.2	16.8	17.6	12.2
Modul 3 (16.05 – 18.00 h)	15.8	14.8	13.6	10.2

Durchschnittlich belegte Plätze pro Woche / Stand per Ende 2024

	Aumat- ten	Reinacher- hof	Weiermatten	Fiechten	Surbaum
Modul 0 (07.00 – 08.00 h)	0	0	0	0	2.6
Modul 1 (12.00 – 13.45 h)	22.6	12.2	34.6	22.4	45.6
Modul 2a-d (13.45 – 16.05 h)	17.6	7.6	23	16.2	24.4
Modul 3 (16.05 – 18.00 h)	13.6	6.8	19.6	11.4	19.8

*Anmerkungen:

SEB Jungstrasse/SEB Weiermatten: Zusammenlegung der beiden Standorte per 16. August 2021 in einen Vollstandort SEB Weiermatten.

SEB Surbaum: Neueröffnung 12. August 2024 (aufgrund der Schulhauswechsel ins neue Schulhaus, gab es eine grössere Umverteilung der Kinder von der SEB Reinacherhof die SEB Surbaum)

Ferienbetreuung (früher = Tageslager)

2020

Ferien	Anz. Tage	Belegte Plätze	Davon Auswärtige	Belegte Plätze pro Tag
Fasnacht	5	98	0	19.6
Ostern	8	59	0	7.4
Sommer	30	380	3	12.7
Herbst	10	110	0	11
Total	53	647	3	12.2

2021

Ferien	Anz. Tage	Belegte Plätze	Davon Auswärtige	Belegte Plätze pro Tag
Fasnacht	5	88	0	17.6
Ostern	8	96	0	12
Sommer	30	342	1	11.4
Herbst	10	130	1	13
Total	53	656	2	12.4

2022

Ferien	Anz. Tage	Belegte Plätze	Davon Auswärtige	Belegte Plätze pro Tag
Fasnacht	5	77	0	15.4
Ostern	8	102	0	12.75
Sommer	29	242	0	8.4
Herbst	10	129	0	12.9
Total	52	550	0	10.6

2023

Ferien	Anz. Tage	Belegte Plätze	Davon Auswärtige	Belegte Plätze pro Tag
Fasnacht	5	93	0	18.6
Ostern	8	113	0	14.1
Sommer	29	252	3	8.7
Herbst	10	174	4	17.4
Total	52	632	7	12.15

2024*

Ferien	Anz. Tage	Belegte Plätze	Davon Auswärtige	Belegte Plätze pro Tag
Fasnacht	5	104	0	20.8
Ostern	8	130	1	16.25
Sommer	24	331	1	13.8
Herbst	10	149	0	14.9
Total	47	714	0	15.2

*Anmerkungen:

Im Sommer 2024 wurde 1 Woche weniger angeboten.

Auflistung der Betreuungsgutscheine

Ausbezahlte Betreuungsgutscheine vom 01.01. bis 31.12.2021

(☛ Stand Dez. 21)

	Familien	Betreut durch	Betrag in CHF
	9	Tageseltern	28'847.60
	70	Tagesheime	741'829.20
Total	79		770'676.80

Ausbezahlte Betreuungsgutscheine vom 01.01. bis 31.12.2022

(☛ Stand Dez. 22)

	Familien	Betreut durch	Betrag in CHF
	8	Tageseltern	47'329.85
	77	Tagesheime	706'273.90
Total	85		753'603.75

Ausbezahlte Betreuungsgutscheine vom 01.01. bis 31.12.2023**(☛ Stand Dez. 23)**

	Familien	Betreut durch	Betrag in CHF
	7	Tageseltern	39'069.90
	76	Tagesheime	699'685.80
Total	85		738'755.70

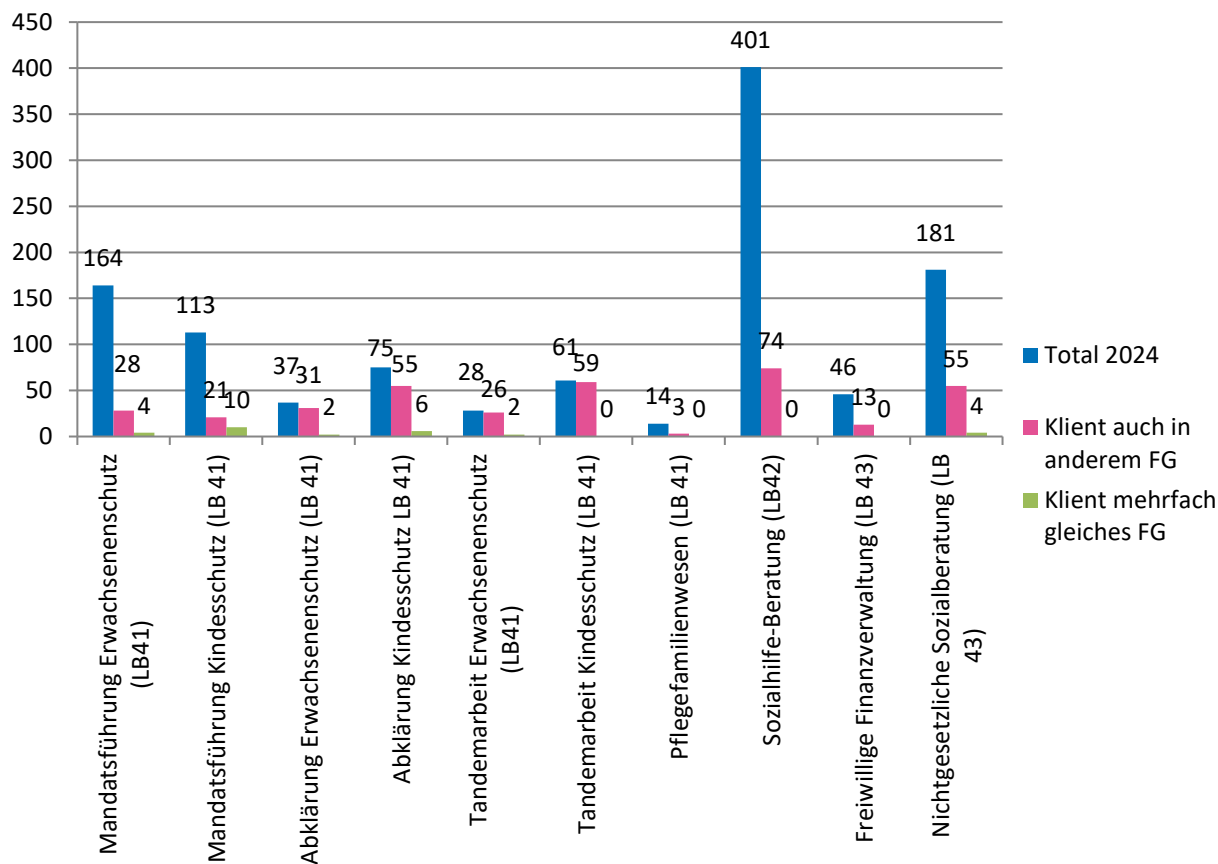
Ausbezahlte Betreuungsgutscheine vom 01.01. bis 31.12.2024**(☛ Stand Dez. 24)**

	Familien	Betreut durch	Betrag in CHF
	8	Tageseltern	46'542.35
	80	Tagesheime	748'532.05
Total	88		795'074.40

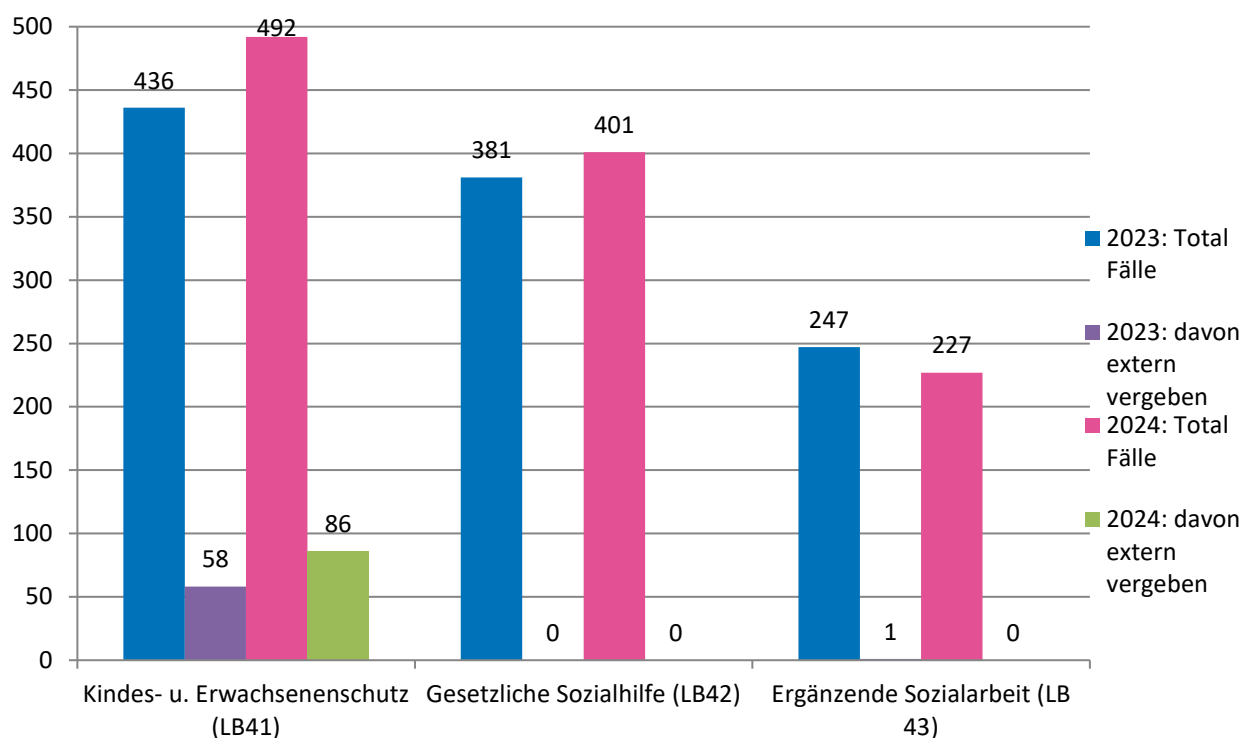
Die Angaben beziehen sich auf die Anzahl Dossiers per Stichtag. Unterjährige Mutationen (An- und Abmeldungen) sind darin nicht berücksichtigt.

A6 Leistungsbereich 42: Gesetzliche Sozialhilfe

Fallstatistik Soziales – Aufteilung nach Fachgebiet (FG)



Fallaufteilung nach Zuständigkeit



A7 Leistungsbereich 51: Gesundheit

Mütter-Väterberatung Reinach & Dornach Gesamtleistung

Jahr	2021	2022	2023	2024
Beratungen im Büro	351	319	245	196
Telefonberatungen	1'278	1'387	1'493	1'419
Hausbesuche	11	16	8	14
Gruppentreffen	544	470	685	746
Total Beratungen	2'184	2'192	2'431	2'375

	2022		2023		2024	
	Reinach 	Dornach 	Reinach 	Dornach 	Reinach 	Dornach 
Anzahl Geburten	171	52	143	46	156	38
Beratungen im Büro Einzel Beratungen	271	48	200	45	169	27
Telefonberatungen (SMS, Mail, Brief, Übergaben, Vernetzung etc.)	1'169	218	1'209	284	1'188	231
Hausbesuche	14	2	8	0	10	4
Gruppentreffen (Anzahl Kinder)	429	41	593	92	641	105
Total Beratungen	1'883	309	2'010	421	2'008	367

A9 Leistungsbereich 61: Stadtentwicklung

Übersicht zu den Baulandreserven der Gemeinde Reinach

Arealbezeichnung (ZQP = Zone mit Quartierplanpflicht)	Fläche (m ²)	Geplante Aus- nützungs- ziffer (in %)	Potential Wohnein- heiten	Einwohner- potential	Arbeits- platzpoten- tial	Bemerkungen (QP=Quartierplanung)
Zonen mit Quartierplanpflicht <u>mit</u> Bebauungskonzept						
ZQP Bodmen (nur 2. Etappe)	3'654	86	21	46	0	Stand QP 05.06.2015; QP ist rechtskräftig; 1 von 2 Etappen ist realisiert
ZQP Buechloch- park (Buchhain)	9'227	54	39	85	0	Stand QP-Entwurf 18.04.2024, verein- fachtetes QP-Verfah- ren
ZQP Dornacher- weg	10'010	114	105	231	9	Stand QP 10.03.2020; ca. 4% der BGF für Arbeiten; QP ist rechtskräftig
ZQP Haupt- strasse (Angensteiner- platz)	3'863	303	60	132	44	Stand QP 05.09.2023; ca. 18% der BGF für Arbeiten; QP ist rechtskräftig
ZQP Hinterkirch	13'686	127	118	260	0	Stand QP 22.10.2019; ca. 10% der BGF für Arbeiten; QP ist rechtskräftig
ZQP Im Zentrum	5'906	227	77	169	78	Stand Bebauungs- konzept 19.11.2019 (Angaben mit Vorbe- halt: Projekt und QP in Bearbeitung)
ZQP Jupi- terstrasse	10'834	103	97	213	0	Stand QP 07.01.2020; QP ist rechtskräftig
ZQP Landerer- strasse	8'132	171	98	216	12	Stand Studienwett- bewerb 24.05.2016; ca. 10% der BGF für Arbeiten
ZQP Neureinach (Stöcklin / Teil Reinach)	21'775	131	78	172	0	Stand QP 30.10.2018; ca. 60% der BGF für Arbeiten; QP ist rechtskräftig
ZQP Schönen- bach	13'480	145	144	317	20	Stand QP 06.11.2018; ca. 5% der BGF für Arbeiten; QP ist rechtskräftig
ZQP Stadthof (nur Parzellen 153 + 154)	1'331	225	14	31	2	Stand QP 05.01.2021; ca. 7% der BGF für Arbeiten; QP ist rechtskräftig
Zwischentotal	101'89 8		851	1'872	165	

Arealbezeichnung (ZQP = Zone mit Quartierplanpflicht)	Fläche (m ²)	Geschätzte Ausnützungsziffer (in %)	Schätzung Potent- tial Wohneinheiten	Schätzung Einwohner- potential	Schätzung Arbeitsplatz potential	Bemerkungen (QP=Quartierplanung)
---	-----------------------------	---	---	--------------------------------------	--	-------------------------------------

Zonen mit Quartierplanpflicht ohne Bebauungskonzept

ZQP Bärenweg	3'686	80	23	50	0	Keine Planung vor- handen
ZQP Brunn- gasse	2'908	160	0	0	52	Keine Planung vor- handen
ZQP Fiechten	9'400	100	72	159	0	Keine Planung vor- handen
ZQP Mer- kurstrasse	20'190	100	155	342	0	Keine Planung vor- handen
ZQP Munimatt	18'253	80	112	247	0	Keine Planung vor- handen
ZQP St. Marien (unbebauter Teil)	2'940	100	23	50	0	Keine Planung vor- handen
Zwischentotal	57'377		385	848	52	

Gesamtpotential

Alle ZQP-Are- ale	159'275		1'236	2'720	217	
----------------------	---------	--	-------	-------	-----	--

Annahmen:

- Berechnung Einwohnerpotential: Basiert auf Annahme, dass pro Wohnung 2.2 Personen leben, was dem kommunalen und kantonalen Durchschnitt entspricht.
- Berechnung Arbeitsplatzpotential: Basiert auf Annahme, dass pro 50m² Bruttogeschossfläche der Geschäftsnutzung 1 Arbeitsplatz entsteht.

Hinweis:

- Unterscheidung zwischen ZQP mit und ZQP ohne Bebauungskonzept: Eine Planung wird dann als ZQP mit Bebauungskonzept in den Übersichtstabellen erfasst, wenn der Gemeinderat das Bebauungskonzept für die Quartierplanung freigegeben hat

Übersicht zu den bereits entwickelten grösseren Baulandreserven in der Gemeinde Reinach

Arealbezeichnung (QP = Quartierplanung)	Fläche (m ²)	Ausnützungsziffer gemäss QP (in %)	Wohneinheiten nach Arealentwicklung	Einwohner potential	Einwohner- bestand per Ende 2024	Bemerkungen
--	-----------------------------	---------------------------------------	--	------------------------	--	-------------

Realisierte Quartierplanungen						
QP Alter Werkhof (In den Steinreben)	14'365	128	92	202	196	Realisierung 2014-2016; 4 Mehrfamilienhäuser (MFH); ca. 15% der BGF für Arbeiten möglich
QP Bodmen (nur 1. Etappe)	6'146	91	40	60	58	Realisierung 1. Etappe 2017-2018; Genossenschaftlich organisierte Seniorenwohnungen in 4 Gebäuden; ca. 5% der BGF für Arbeiten möglich; Realisierung 2. Etappe (Familienwohnungen) seit 2022 bis Ende 2024
QP Bruggstrasse	5'392	172	85	187	135	Realisierung 2020-2022; 1 MFH; ca. 5% der BGF für Arbeiten möglich
QP Mischeli	6'943	76	28	42	40	Realisierung 2014-2015; Genossenschaftlich organisierte Seniorenwohnungen; 2 MFH; ca. 46% der BGF für Arbeiten möglich
QP Oerin	16'971	101	152	334	288	Realisierung 2021-2023, 5 MFH
QP Stockacker	8'917	116	77	170	229	Realisierung 2019-2021; Gemeinnütziger Wohnungsbau; 4
QP Taunerquartier	6'374	115	41	90	68	Realisierung 1. Etappe 2013-2015; Realisierung 2. Etappe 2017-2018; Realisierung 3. Etappe 2021-2022; 3 von 5 möglichen MFH; ca. 30% der BGF für Arbeiten möglich

Total						
Entwickelte Areale	65'108		515	1'085	1'014	

Annahmen:

- *Berechnung Einwohnerpotential: Basiert auf Annahme, dass pro Wohnung 2.2 Personen leben, was dem kommunalen und kantonalen Durchschnitt entspricht. Ausnahme Seniorenwohnungen (1.5 Personen pro Wohnung).*
- *Arbeitsplätze: Eine Aussage zur tatsächlich vorhandenen Anzahl Arbeitsplätze pro Quartierplanung ist aufgrund der verfügbaren Datengrundlage nicht möglich. Deshalb wird hier auch auf die Darstellung des theoretischen Arbeitsplatzpotentials verzichtet.*

Kommentar

Mit dem Grundlagenbericht von 2017 zum Raumkonzept BL 2014 wird die vom Kanton gewünschte räumliche Entwicklung aufgezeigt und es werden Siedlungs- und Dichteziele vorgegeben, unter anderem zum Bevölkerungswachstum. Im Birstal ist ein Bevölkerungswachstum von 0.7% pro Jahr vorgesehen. Für Reinach würde dies +133 EinwohnerInnen pro Jahr bedeuten und bis ca. 2030 +2'000 EinwohnerInnen.

Unter anderem vor diesem Hintergrund haben Gemeinderat und Einwohnerrat mit dem strategischen Sachplan (SSP) Nr. 6 «Raum, Bau und Umwelt» 2022-2025 die Strategie der kommunalen Stadtentwicklung definiert. Insbesondere soll die Stadtentwicklung die Erreichung folgender Ziele unterstützen: Die Bevölkerungsentwicklung hat einen positiven Effekt auf den Finanzhaushalt; Das Wohnraumangebot nimmt zu und Reinach bietet geeigneten, vielfältigen Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen, Altersgruppen, Familienformen und Einkommensschichten; Knappes Bauland wird optimal genutzt, z.B. durch dichtere, lebendige Überbauungen mit hochwertigen Grün- und Freiflächen; In den Quartierplangebieten und im übrigen Siedlungsgebiet entsteht neuer zeitgemässer und hindernisfreier Wohnraum, in Ergänzung zu den grossflächigen, meist nicht hindernisfreien Überbauungen der 1960er und 1970er Jahre.

Die voranstehenden Tabellen bieten einen Überblick zu den grösseren Baulandreserven der Gemeinde (sämtliche Zonen mit Quartierplanpflicht gemäss Zonenplan Siedlung vom 14.4.2015, unterteilt in Areale mit und Areale ohne Bebauungskonzept), auf denen der benötigte Wohnraum in den kommenden Jahren überwiegend entstehen soll bzw. kann. Die meisten aufgeführten Grundstücke befinden sich in Privatbesitz, weshalb der direkte Einfluss der Gemeinde auf deren bauliche Entwicklung beschränkt ist. Sie berät und unterstützt jedoch Bauherrschaften und begleitet die erforderlichen städtebaulichen und raumplanerischen Massnahmen, um die Siedlungsentwicklung in die gewünschten Bahnen zu lenken. Die bauliche Entwicklung auf eigenen Grundstücken (z.B. ZQP Landererstrasse) treibt die Gemeinde hingegen selbst aktiv voran.

Bei der Interpretation dieser Übersicht gilt es zu berücksichtigen, dass es sich bei den ausgewiesenen Einwohnerpotentialen in den ersten beiden Tabellen nicht zwingend um zusätzliche Einwohnerinnen und Einwohner handeln muss. Die Werte geben lediglich an, wie viel Wohnraum durch die Überbauung der Baulandreserven entstehen könnte. Bei den bereits entwickelten Baulandreserven Taunerquartier, Alter Werkhof, Mischeli, Oerin, Stockacker und Bruggstrasse sowie teilweise Bodmen enthält die dritte Tabelle hingegen neben den Potentialen noch eine Spalte mit den tatsächlichen Einwohnerzahlen per Ende 2024.

A10 Leistungsbereich 71: Verkehrsinfrastruktur

Werterhalt in CHF

Erfolgsrechnung	RG 2022	RG 2023	BU 2024	RG 2024
Baulicher Unterhalt (örtliche Belagssanierungen, Randabschlüsse, Winterschäden)	273'446	246'599	299'000	188'072
Strassensanierungen infolge WL-Ersatz oder DB-Arbeiten	126'769	385'071	250'000	151'788
Total Erfolgsrechnung	400'215	631'670	549'000	339'860
Investitionsrechnung				
Hinterkirchweg/Herrenweg/Römerstrasse			200'000	0
Ernst Feigenwinter-Platz (Realisierung)			0	24'112
Begegnungszone Surbaum			150'000	158'161
Verkehrsflächen Aussenräume			90'000	87'543
Ersatz Strassenbeleuchtung			150'000	149'309
Instandhaltung Brückenbauwerke			140'000	0
Domacherweg			150'000	33'874
Schwachstellen Langsamverkehrsinfrastruktur			50'000	43'880
Belagsarbeiten Neuhoferstrasse/Sonnenhofring			300'000	181'653
Fluhstrasse			50'000	0
Jupiter-/Merkurstrasse			100'000	39'300
Juraweg			100'000	0
Parkraumbewirtschaftung Signalisation			(+115'000)	(+8'652)
Parkraumbewirtschaftung Parkuhren Apps. Softw.			(+80'000)	(+81'469)
Veloroute Anschluss Chr. Merian-Ring			(+150'000)	(+0)
Fuss- und Velobrücke Domach-Reinach			(+700'000)	(+0)
Total Investitionsrechnung	67'653	607'271	1'480'000	717'832
Total Erfolgs- und Investitionsrechnung	467'868	1'238'941	2'029'000	1'057'692
Werterhaltsquote in %	0.55	1.45	2.37	1.23
Werterhaltsquote Soll 1.75 % = CHF 1'500'000				

Kennzahlen Verkehrsinfrastruktur

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Länge des Strassennetzes innerhalb Baugebiet	60 km	60 km	60 km	60 km	60 km
Länge des Strassennetzes ausserhalb Baugebiet	30 km	30 km	30 km	30 km	30 km
Fahrbahnfläche innerhalb Baugebiet (Gemeindestrassen)	344'216 m²	344'216 m²	344'216 m²	344'116 m²	344'386 m²
Trottoirfläche innerhalb Baugebiet (Gemeindestrassen und Fusswege)	79'497 m²	79'549 m²	79'549 m²	79'449 m²	78'737 m²

	2020	2021	2022	2023	2024
Radarkontrollen					
Anzahl Radarkontrollen stationär und mobil	159	174	134	136	123
Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	735'073	731'466	912'337	866'893	770'785
Anzahl Übertretungen	4'023	4'496	3'988	5'235	5'547
Übertretungen in Prozent	0.55%	0.61%	0.44%	0.60%	0.72%
Bussenstatistik gem. OBG (Ordnungsbussengesetz)					
Ordnungsbussen/Steckzettel einzel	764	487	664	945	1'043
Ziffer 303.1.a (CHF 40) / Geschwindigkeit Radar	3'495	3'910	3'417	4'340	4'661
Ziffer 303.1.b (CHF 120) / Geschwindigkeit Radar	471	516	475	589	628
Ziffer 303.1.c (CHF 250) / Geschwindigkeit Radar	55	75	81	119	115
Verzeigungen Geschwindigkeit	13	17	29	26	28
Gemessene Höchstgeschwindigkeit (50 Generell)	84	107	74	77	77
Gemessene Höchstgeschwindigkeit (30 Zone)	60	57	58	80	63

A11 Leistungsbereich 81: Versorgung

Werterhalt Wasserversorgung in CHF

Erfolgsrechnung	RG 2022	RG 2023	BU 2024	RG 2024
Baulicher Unterhalt von Haupt- und Anschluss-leitungen (durch Wasserversorgung Reinach - Material und Unterhalt)	139'461	104'327	110'000	90'264
Total Erfolgsrechnung	139'461	104'327	110'000	90'264
Investitionsrechnung				
WL Reinacherhof Mitte, Jupiter- und Merkurstrasse			300'000	0
WL Erschliessung Stöcklinareal			-	83'974
Diverse Leitungs-Erneuerungen koordiniert mit Baustellen von Fremdwerken, Materialien, Neu-installationen, Eigenleistungen			1'200'000	993'178
Ersatz Fahrzeuge			(+40'000)	(+142'390)
Anergienetz Kägen			(+140'000)	(+0)
Löschbeiträge BGV			(-10'000)	(-4'000)
Wasseranschlussbeiträge			(-700'000)	(-776'250)
Total Investitionsrechnung	1'079'477	1'396'581	1'500'000	1'077'152
Total Erfolgs- und Investitionsrechnung	1'218'938	1'500'908	1'610'000	1'167'416
Werterhaltsquote in %	1.52	1.88	2.01	1.46
Werterhaltsquote Soll* 1.50 % = CHF 1'200'000				

* Die Wasser- und Löschbeiträge, sowie Ersatzfahrzeuge sind in der Werterhaltsquote nicht berücksichtigt.

Kennzahlen Wasserversorgung

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Länge des Wasserleitungs-netzes	68 km	68 km	68 km	68 km	68 km
Anzahl Rohrbrüche	7	9	15	10	9
Durchschnittliche Kosten pro Rohrbruch	CHF 5'156.55	CHF 5'694.90	CHF 4'066.85	CHF 5'758.55	CHF 3'543.45
Total Wasserverbrauch	1'425'640 m³	1'419'753 m³	1'398'228 m³	1'387'408 m³	1'177'653 m³
Wasserverbrauch in Haus-haltungen	1'163'049 m³	1'016'024 m³	1'052'527 m³	1'048'490 m³	1'008'193 m³
Wasserverbrauch pro Kopf der Bevölkerung (20'744 Einwohnerinnen und Einwohner)	60 m³	52 m³	53 m³	52 m³	49 m³

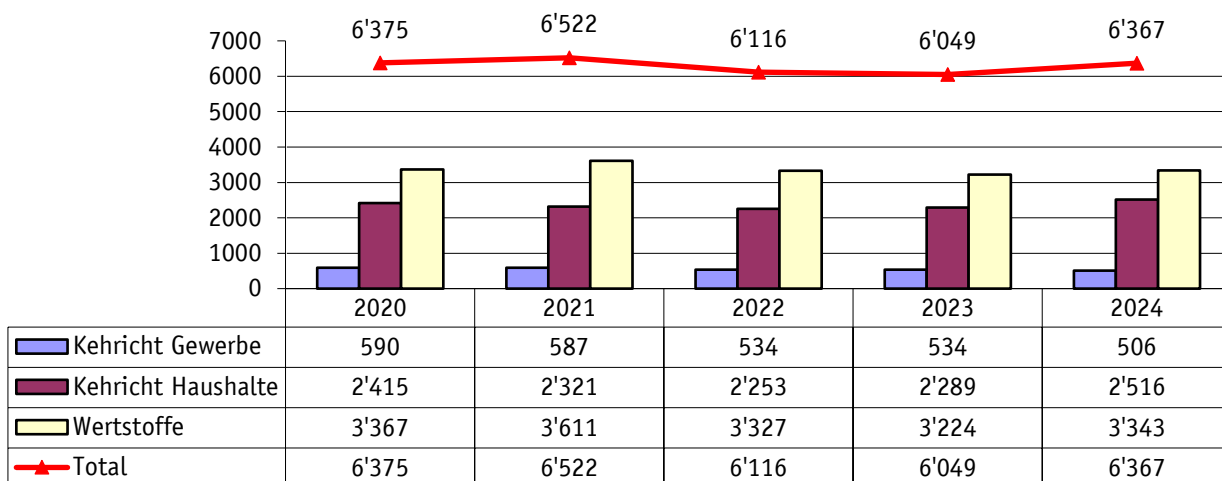
A12 Leistungsbereich 82: Entsorgung

Werterhalt in CHF

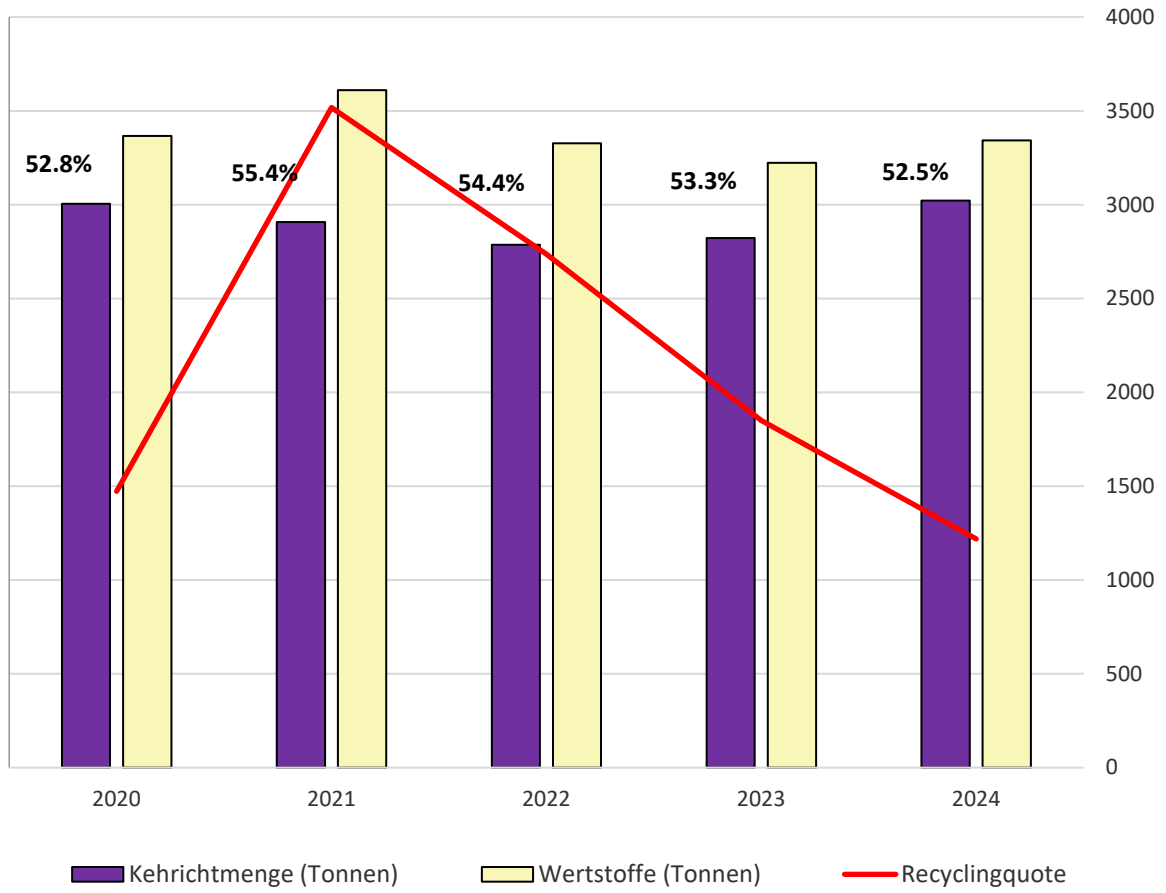
Erfolgsrechnung	RG 2022	RG 2023	BU 2024	RG 2024
Baulicher Unterhalt (durch Werkhof Strassen - Material und Unterhalt)	1'1732	2'658	18'000	26'877
Total Erfolgsrechnung	11'732	2'658	18'000	26'877
Investitionsrechnung				
Sanierung oder Ersatz Kadaversammelstelle			70'000	2'520
Sanierung Leitungsnetz Allgemein (Kanal-, Dichtigkeitsprüfungen; Sanierungen undichte Abwasserleitungen öffentliches Netz)			350'000	224'051
Neuanlagen Allgemein			100'000	11'883
Sauberwasserleitungen GEP (Sauberwasserkanal)			100'000	77'093
Hauskanalisationsleitungen (Dichtigkeitsprüfung private Liegenschaftsentwässerungen)			150'000	635
Kanalpassungen Regenauslässe			100'000	66'302
Projektierung Trennsystem unterer u. oberer Rebbergweg, Teil Nord GEP			400'000	22'551
Entlastung Hauptstrasse/Austrasse GEP			100'000	40'462
Kanal Reinacherhof Mitte, Jupiter-, Merkurstrasse			100'000	6'999
Erschliessung Kanal Bantel			120'000	0
Umlegung Dorfbach			150'000	0
Anschlussbeiträge Kanalisation*			(-700'000)	(-738'577)
Total Investitionsrechnung	245'597	380'669	1'740'000	452'496
Total Erfolgs- und Investitionsrechnung	257'329	383'327	1'758'000	479'373
Werterhaltsquote in %	0.32	0.48	2.20	0.60
Werterhaltsquote Soll 1.25 % = CHF 1'000'000				

*Die Anschlussbeiträge Kanalisation sind in der Werterhaltsquote nicht berücksichtigt.

Entsorgungsmengen der öffentlichen Abfuhr



Recyclingquote 2024



B Politische Instrumente

B1 Kommunale Rechtssetzung

Im Jahr 2024 wurden folgende Veränderungen in der Sammlung der kommunalen Rechtserlasse vorgenommen:

SR-Nr.	Titel Erlass	Beschluss	Inkraftsetzung
4.1-2	Reglement über die Frühe Förderung	27.03.2023	01.01.2024
4.1-2.1	Verordnung über die Frühe Förderung	19.12.2023	01.01.2024
8.8-1	Reglement über die Mietzinsbeiträge	27.11.2023	01.01.2024
8.8-1.1	Verordnung über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen	20.08.2024	01.01.2024
8.7-6	Verordnung über den Sozialfonds netzwerk rynach	23.04.2024	23.04.2024
1.1-1	Gemeindeordnung	18.12.2023	01.07.2024
5.5-2	Zweckverband Feuerwehr	24.06.2024	01.07.2024
6.6-1	Verordnung über die Nutzung der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen	13.08.2024	13.08.2024
7.3-1	Reglement über die Feuerungskontrolle	24.06.2024	01.12.2024
7.3-1.1	Verordnung über die Feuerungskontrolle	12.11.2024	01.12.2024

B2 Postulate und Motionen

Im Berichtsjahr eingegangene Postulate

Postulat	Postulant/Postulantin	Titel	Behandlung im ER
502	Müller Marie-Therese, Die Mitte	Wie weiter mit dem Parkplatz Weiermatt	überwiesen an der 504. Sitzung vom 18.03.2024 abgeschrieben an der 507. Sitzung vom 04.11.2024
503	Hodel Claude, SP	Kommunale Alterspolitik	überwiesen an der 505. Sitzung vom 24.06.2024

Im Berichtsjahr eingegangene Motionen

Postulat	Postulant/Postulantin	Titel	Behandlung im ER
148	Husi Benedikt, Die Mitte/GLP/Salz	Erhaltung der Tagesfamilien	erheblich erklärt an der 508. Sitzung vom 25.11.2024

Nicht erledigte Postulate

Keine

Nicht erledigte Motionen

Keine

C Behördenverzeichnis

(per 31. Dezember 2024)

C1 Gemeinderat

Mitglieder Gemeinderat

Pulver Ferdinand, Gemeindepräsident
von Sury Béatrix, Vizepräsidentin
Dollinger Christine
Huber Markus
Kron Birgit
Meier Peter J.
Vögeli Doris

C2 Weitere Behörden

Schulrat Primarschule

Giger Gilbert, Präsident
Möller Fabian, Vizepräsident
Dessemondet Nathalie
Nussbaumer Karin
Styger Dominik
Waller Sabrina
von Sury Béatrix (Gemeinderätin)

Schulrat Musikschule

Möller Fabian (Präsident)
Tissaveerasingham Vinoth (Vizepräsident)
Eusebio-Balmer Eva
Fischer Richard
Von Sury Béatrix (Gemeinderätin)

Sozialhilfebehörde

Oeggerli Jean-Marc, Präsident
Brugger Stefan (Vizepräsident)
Hammel Margot
Kourrich-Holliger Esther
Künti Urs
Thurnherr Thomas
Kron Birgit (Gemeinderätin)

C3 Ständige gemeinderätliche Kommissionen

Alterskommission

Meier Peter J., Präsident (Gemeinderat)
Beck Susanne
Fasnacht René
Grünenfelder Christine
Haefeli Victor
Maier Alex L.
Martin Jean-Luc
Müller Marie-Therese
Natsch Titus
Salvatore Pranzo

Ferienpass

Roos Patrizia (Präsidentin)
Dixl-Renner Sabine
Hofstetter Sandra
Wyss Karin
Zimmermann Saskia
Dollinger Christine (Gemeinderätin)

Bevölkerungsschutzkommission

- *Delegierte:*
Hohl Stephan, Präsident
Meier Peter J. (Gemeinderat), Vizepräsident
Bartels Katrin
Friedli Christian
Gitzi Rudolf
Kaiser Martin
Linder Jörg
Locher Jeanne
Näf Herbert
Nusch René
Pflugi Peter
Sauter Thomas
Speranza Walter
Strobel Monika

- *Beisitzer ohne Stimmrecht (Berater):*
Brändle Thomas
Brendebach Stefan
Gerber Andreas
Hammer Daniel
Kleiber Daniela, Protokollführerin
Seebacher René
Walliser Daniel
Wyttenbach Christoph

Fachgremium Stadtentwicklung

Peissard Astrid, Präsidentin
Frey Mathias
Haller Stefan (Mitarb. der Verwaltung, Geschäftsleiter)
Herbster Andreas
Zünd Marco
Haller Frédéric, Sekretär ohne Stimmrecht

Beratende Fachkommission Jugendhaus

Auer Doris (Vorsitz)
Gerodetti Julia
Lauener Andreas
Nebel Stephan
Rufi Sabine
Scharowski Samuel

Regionaler Führungsstab

Seebacher René, Stabschef
Good Stephan, Stabschef Stv.
Häring Hanspeter, Stabschef Stv.
Bartels Katrin
Bätscher René
Brändle Thomas
Brun Cyril
Diana Anteo
Dietwiler Rainer
Felchlin Johannes
Ferrari Renato
Gerber Andreas
Häring Pascal
Häring Patrick
Haller Stefan
Keller Markus
Knöpfel Claudia
Meury Marc
Milla Matthias
Nierhaus Monica
Nönninger Horst
Nusch René
Rava Erich
Schär Cedric
Schwarz Claude
Termignone Marco
Wagner Sonja

Zivilschutzkommando

Brändle Thomas, Kommandant
Hauser Daniel, Kommandant Stv.
Büchel Lukas
Canova Samuel
Emmenegger Fabian
Flückiger Dominik
Gigandet Yves
Götte Marco
Hänggi Florian
Kleiber Daniela
Longhi Carlo
Mitulla Marco
Nefzger Rudolf
Obrecht Michael
Pfeiffer Philipp
Schädler Yves
Schneider Marc
Semeraro Flavio
Steiner Dominik
Willi Dominic

Delegierte Seniorenstiftung Aumatt

von Sury Béatrix (Gemeinderätin)

Delegierte Zweckverband Gemeinschafts-schiessanlage Schürfeld

Delegierte aus Reinach in Verwaltungskommission:

Billerbeck Adrian (Einwohnerrat)
Siegenthaler Rolf (Einwohnerrat)
Grieder Cedric (Mitarbeiter der Verwaltung)
Wyss Christian (Mitarbeiter der Verwaltung)
Wytttenbach Christoph (Mitarbeiter der Verwaltung)
Meier Peter J. (Gemeinderat)

Delegierte aus Reinach in Rechnungsprüfungs-kommission:

Wytttenbach Barbara (Einwohnerrätin)

Spitex Reinach GmbH, Vertretung Gesellschafterin Gemeinde Reinach

Meier Peter J. (Gemeinderat)
von Sury Béatrix (Gemeinderätin)

Wasserwerk Reinach und Umgebung

Ryser Hanspeter, Präsident (Gemeindepräsident Oberwil)
Vögeli Doris, Vizepräsidentin (Gemeinderätin)
Diener Mike (Einwohnerrat)
Huber Markus (Gemeinderat)
Künti Urs (Einwohnerrat)
Layer Christoph
Rudin Otto (Einwohnerrat)

Arbeitsgruppe Kunst in Reinach

Auer Doris, Vorsitz
Kourrich-Holliger Esther
Küpfer Carmen
Ruppeiner Carole
van Looveren Ils
Yepes Manuel

Stützpunktfeuerwehr Reinach

Wytttenbach Christoph, Kommandant
Gerber Andreas, Kommandant Stv.
Wyss Christian, Kommandant Stv.
Brändle Thomas
Cmok Daniel
Cuenat Jean-Claude
Dörfler Erdmuth
Fässler Fabian
Lochiger Pascal
Moser Jean-Marie
Oser Markus
Schönenberger Andreas
Stöcklin Matthias
Vilàghy Juanita

D Personalstatistik der Verwaltung

	2023		2024	
Verwaltung	Anzahl Stellen (exkl. Vakanzen)	Anzahl Personen (exkl. Vakanzen)	Anzahl Stellen (exkl. Vakanzen)	Anzahl Personen (exkl. Vakanzen)
Allgemeine Verwaltung	93.58	119	102.44	130
Technische Verwaltung	51.91	59	54.41	60
Total	145.49	178	156.85	190

Mutationen im Berichtsjahr

	Mitarbeitende		Lernende	
	2023	2024	2023	2024
Neueintritte	21	23	3	2
Pensionierungen	5	6		
Todesfälle	0	0		
Austritte	10	7	2	2

Stellenübersicht (inkl. Lernende)

Leitung: Thomas Sauter, Geschäftsleiter

Stefan Haller, Geschäftsleiter

Organisationseinheit	Bestand per 31.12.2023 (exkl. Vakanzen) in FTE	Bestand per 31.12.2024 (exkl. Vakanzen) in FTE	Kommentar
Sicherheit und Rettung	12.90	13.85	Neue Stelle (Administration Park- raumbewirtschaftung)
Kultur und Begegnung	2.75	2.75	
Recht und Politik	6.80	7.20	Stellenausbau Bestattungen
Soziales und Gesund- heit	28.55	32.05	Stellenausbau Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz, Administra- tion Asyl
Steuern	9.60	9.60	
Finanzen und Rechnungswesen	5.20	4.90	Pensenreduktion
Bildung	11.83	16.04	Stellenausbau SEB (neuer Standort Surbaum und aufgrund Betreuungs- schlüssel)
Geschäftsleitung TV/ Assistenz Technische Verwaltung	1.60	1.60	
Städtebau, Bauten und Sport	11.86	13.96	Besetzung Vakanz Hauswartung Surbaum Vorübergehende Doppelbesetzung Leiter Gartenbad bis 31.12.2024
Raumplanung, Umwelt und Kataster	5.70	5.60	Pensenreduktion
Infrastruktur, Ver- und Entsorgung (inkl. Werk- höfe)	29.65	30.15	Stellenausbau Werkhof Strassen
Bauinspektorat	3.10	3.10	
übrige Querschnitts- funktionen (Geschäfts- leitung AV, Personal- dienst und Controlling, Informatik, Kommuni- kation, Lehrlingsausbil- dung)	8.95	9.05	Besetzung Vakanz Personaldienst
Lernende	7.00	7.00	
Total	145.49	156.85	

D2 Personalbestand Schulen

(per Schuljahresanfang)

Lehrerinnen- und Lehrerzahlen

Lehrpersonen, die in mehreren Fachbereichen unterrichten, sind mehrfach mitgezählt.

	2022	Lektionen 2022	2023	Lektionen 2023	2024	Lektionen 2024
Kindergarten						
Kindergartenlehrpersonen	39	557	36 ¹	585	38 ¹	567
Lehrerinnen für Deutsch als Zweitsprache	9	114	*	114	*	102
Vorschulheilpädagoginnen	5	80	*	80	*	80
Primarschule						
Primarlehrpersonen	185	1'823	162	1'899 ¹	168	1'989 ¹
Lehrerinnen für Textiles Werken	*	*	*	*	*	*
Lehrerinnen für Deutsch als Zweitsprache	*	Neu in un- tenstehen- der Zahl enthalten	*	Neu in un- tenstehen- der Zahl enthalten	*	Neu in un- tenste-hen- der Zahl enthalten
Lehrerinnen für spezielle Förde- rung	*	782 ²	*	819 ²	*	871 ²
Logopädie	4	97	5	97	5	102
Schulleitung	5	137	5	137	6	140
Musikschule	34	362.55	34	366.00	34	378

*Personen/Lektionen in obiger Zahl (fett) enthalten / Anzahl Personen

¹ Regellektionen (ohne Förderunterricht/DaZ)

² ISF (heil- und sozialpädagogisch) /KK-Lektionen

E Übersicht Unterstützungs- und Leistungsbeiträge

E1 Unterstützungsbeiträge

Bevölkerungsdienste und Sicherheit (SSP1)

Bevölkerung und Wirtschaft (LB 11)

Institution	Unterstützungsgrund	Beitrag BU 2024	Beitrag RG 2024	Begründung für Abweichungen
Business Parc	Verzicht Baurechtszins, Kägenhofweg 11	0	31'343	Verzicht Baurechtszins, Ertrag wird im LB91 ausgewiesen (Bruttoverbuchung)
	Total Unterstützungsbeiträge Bevölkerung und Wirtschaft (LB11)	0	31'343	
	Total Bevölkerungsdienste und Sicherheit (SB1)	0	31'343	

Freizeit und Kultur (SSP2)

Sport und Bewegung (LB 21)

Institution	Unterstützungsgrund	Beitrag BU 2024	Beitrag RG 2024	Begründung für Abweichungen
Reinacher Sportverein (RSV)	Breites Angebot durch Männerriege, Fitness, Handball und Unihockey mit einer relativ grossen Juniorenabteilung	2'000	2'000	
Frauensportverein Reinach (FSV)	Förderung der Bewegung und Gesundheit vor allem von Erwachsenen und Kleinkindern (ElKi, KiTu)	2'500	2'500	
Tennisclub Reinacherheide	Förderung des Tennissports für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Plausch- und Wettkampfsport)	8'568	8'568	
Tennisclub TAFD	Förderung des Tennissports mit Augenmerk auf Juniorenförderung	1'100	1'100	
Diverse		4'432	396	
	Total Unterstützungsbeiträge Sport und Bewegung (LB21)	18'600	14'564	

Kultur und Begegnung (LB 22)

Institution	Unterstützungsgrund	Beitrag BU 2024	Beitrag RG 2024	Begründung für Abweichungen
Männerchor Reinach	Kulturelle Bereicherung durch Konzerte	2'400	2'400	
Musikges. Konkordia Reinach	Kulturelle Bereicherung durch Konzerte	12'000	12'000	
Pfadi Rynach St. Nikolaus	Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche	500	500	
Orchester Reinach	Kulturelle Bereicherung durch Konzerte	3'200	3'200	
The Funny Girls	Kulturelle Bereicherung durch Konzerte	2'400	2'400	
Verein Freunde der Mischeli-Konzerte	Kulturelle Bereicherung durch Konzerte	3'000	3'000	
Chäppelihäx	Öffentlicher Anlass (mit Beteiligungsmöglichkeit); Umzug mit Feuerwagen	2'400	2'400	
Makerspace Reinach	Kreative und digitale Werkstatt in Reinach mit Wissenstransfer sowie Repair-Café	3'750	--	Mit dem Verein wurde per 1.1.2024 ein Leistungsvertrag abgeschlossen
	Total Unterstützungsbeiträge Kultur und Begegnung (LB22)	29'650	25'900	
	Total Freizeit und Kultur (SB2)	48'250	40'464	

Soziales (SSP4)

Ergänzende Sozialarbeit (LB 43)

Institution	Unterstützungsgrund	Beitrag BU 2024	Beitrag RG 2024	Begründung für Abweichungen
Anlaufstelle Baselland	Beitrag an Beratungsstelle für Asylsuchende	6'000	5'800	
Budgetberatung Baselland	Betriebsbeiträge Beratungsaufwand (CHF 50 pro Beratung)	650	650	
Opferhilfe beider Basel	Spende und Unterstützung für Beratungsstelle	6'017	2'000	Kleinere Spendenanfrage
Sozialpädagogische Familienbegleitung	Unterstützungsbeitrag	1'500	1'500	
Gönnermitgliedschaft Ausländerdienst	Der Beitrag berechtigt zu einer Reduktion von Dolmetscherkosten	1'000	1'000	
Beitrag SRK Salute	Es werden max. 8 Freiwillige zur Begleitung von Flüchtlingen vermittelt. Die Leistung wird auch von der Primarschule, der KITA und der Mütter-Väter-Beratung in Anspruch genommen.	8'000	--	Salute wurde vom Kanton übernommen und ist nicht mehr von Gemeindebeiträgen abhängig
	Total Unterstützungsbeiträge Ergänzende Sozialarbeit (LB43)	23'167	10'950	
	Total Soziales (SB4)	23'167	10'950	

Gesundheit (SSP5)

Gesundheit (LB51)

Institution	Unterstützungsgrund	Beitrag BU 2024	Beitrag RG 2024	Begründung für Abweichungen
Ärztegesellschaft Baselland	Betriebsbeitrag für das Notfalltelefon (CHF 0.35/je Einw.)	7'600	8'327	Gemäss Einwohnerzahlen
Pro Senectute	Pro-Kopf-Beitrag	13'300	13'056	
	Total Unterstützungsbeiträge Ergänzende Sozialarbeit (LB51)	20'900	21'383	
	Total Gesundheit (SB5)	20'900	21'383	

E2 Leistungsbeiträge (Leistungserbringung durch Externe): Bar- und andere Beiträge

Freizeit und Kultur (SSP2)

Sport und Bewegung (LB 21)

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
21a: FC Reinach	Barbeiträge:			
Der FC Reinach führt eine Juniorenabteilung, erstellt Belegungspläne und organisiert den Trainings- und Spielbetrieb mit geschultem Personal in der Sportzone Fiechten und führt in Eigenregie oder mit einem Pächter einen Restaurantbetrieb auf der Sportanlage.	Beitrag an Juniorenabteilung	14'200	14'200	
	Beitrag an Mobilien, Verbrauchsmat.	10'000	10'000	
	Wasser, Abwasser, Strom	21'000	21'000	
	Zwischentotal	45'200	45'200	
Ziel: Der FC Reinach fördert die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, die soziale Integration sowie die Vermittlung von Gemeinschaftssinn und leistet einen Beitrag an die Gesundheitsförderung Erwachsener.	Andere Beiträge:			
	Baurechtszins und Pachtzins	500	500	
	Entsorgung, Kompostierung	1'000	1'000	
	Service Kunstrasenmaschine	500	500	
	Unterhalt Kunst-/Rasenplätze	20'000	20'000	
	Personalaufwand Werkhof	18'000	18'000	
	Miete Clubhaus (Erlass)	48'000	48'000	
	Sachversicherungen	3'025	3'025	
	Amortisation Kunstrasenfelder	50'000	50'000	
	Amortisation Naturrasenfelder	26'600	26'600	
	Zwischentotal	167'625	167'625	
	Total Beiträge	212'825	212'825	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
21: Midnight Sports Reinach	Barbeiträge:			
Organisiert Saisonangebot Midnight Sports Ziel: Kostenloses Sport- bzw. Begegnungsangebot (Samstagabend) für Jugendliche.	Organisationsbeitrag	16'000	16'000	
	Zwischentotal	16'000	16'000	
	Andere Beiträge:			
	Hallenmiete	1'500	1'500	
	Hauswart	2'250	2'250	
	Zwischentotal	3'750	3'750	
	Total Beiträge	19'750	19'750	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
21c: Saturday Sports	Barbeiträge:			
Organisiert Saisonangebot Saturday Sports Ziel: Sport- bzw. Begegnungsangebot (Samstagnachmittag) für Kinder.	Organisationsbeitrag	10'536	10'536	
	Zwischentotal	10'536	10'536	
	Andere Beiträge:			
	Hallenmiete	3'600	3'600	
	Hauswart	1'800	1'800	
	Zwischentotal	5'400	5'400	
	Total Beiträge	15'936	15'936	

	Total Sport und Bewegung (LB21)	248'511	248'511
--	--	----------------	----------------

Kultur und Begegnung (LB 22)

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
22: Arbeitsgruppen Lebendiges Reinach	Barbeiträge:			
Bieten im Treffpunkt Leimgruberhaus Angebote, die der Bildung und sinnvollen Freizeitbeschäftigung dienen und sorgen für ein lebendiges Kulturleben. Ziel: Erwachsenenbildungsangebote sowie Kultur- und Begegnungsangebote für die Bevölkerung.	Betriebsbeitrag	3'600	3'600	
	Betriebsbeitrag Weihnachtsmarkt	2'800	2'800	
	Betriebsbeitrag Jazz-Weekend	29'040	29'040	
	Zwischentotal	35'440	35'440	
	Andere Beiträge:			
	Erlassene Miete Infra Jazz-Weekend	3'575	1'086	
	Erlassene Miete Infra Weihnachtsm.	1'375	1'020	
	Abfallentsorgung Weihnachtsmarkt	100	100	
	Erlassene Stromkosten Weihnachtsmarkt	200	200	
	Personal Öffentlichkeitsarb. Jazz	1'574	1'574	
	Personal Werkhof Jazz-Weekend	13'568	13'568	
	Personal Werkhof Weihnachtsmarkt	7'688	7'688	
	Fahrzeuge Jazz-Weekend	2'280	2'280	
	Fahrzeuge Weihnachtsmarkt	1'220	1'220	
	Zwischentotal	31'580	28'736	
	Total Beiträge	67'020	64'176	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
22: Familienzentrum OASE (bisher: Elternbildung Reinach)	Barbeiträge:			Es wurde kein Elterntag durchgeführt.
Betreibt das Familienzentrum OASE und bietet der Bevölkerung offenen Treff mit Kinderbetreuung, Cafeteriabetrieb, Mittagstisch, Spielgruppen und Kursen.	Betriebsbeitrag Familienzentr. OASE	4'000	4'000	
	Beitrag Einkauf Dienstl. Trägerverein	6'000	6'000	
	Beitrag Kurswesen	3'000	3'000	
	Beitrag Elterntag	1'000	--	
	Zwischentotal	14'000	13'000	
Ziel: Schaffung von Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten für Familien und Bevölkerung sowie Bereitstellung von altersgerechten Angeboten für Schulkinder.				
	Total Beiträge	14'000	13'000	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
22: Fasnachtskomitee Rynach	Barbeiträge:			Mit dem Fasnachtskomitee wurde eine Zusatzvereinbarung abgeschlossen. Aus Sicherheitsgründen musste am Vorspiel (Freitagabend) die Hauptstrasse gesperrt werden, was sich auf die Werkhofleistungen und die Kosten des Trainersatzes ausgewirkt hat. Ein Teil der Mehrkosten in Höhe von CHF 4'000 wurden zu Lasten der Regionalen Kulturbeiträge kompensiert. (Der Barbeitrag an das Fasnachtskomitee wird sich zwecks Kostenbeteiligung im 2025 auf CHF 5'369 und im 2026 auf CHF 4'238 reduzieren.)
Organisieren einmal jährlich die Reinacher Fasnacht.	Organisationsbeitrag	10'400	10'400	
	Zwischentotal	10'400	10'400	
	Andere Beiträge:			
	Personalaufwand Werkhof	24'422	27'135	
	Fahrzeuge Strassenmeisterei	6'660	7'640	
	Abfallgebühren, Mulden	4'000	4'000	
	Entsorgungskosten Strassenreinigung	5'000	5'000	
	Kosten Trainersatz	14'850	23'413	
	Erlassene Miete Festmobiliar	670	800	
	Erlassene Raummiete Cherusball	200	200	
	Startschuss (Böller) inkl. Abschuss	300	300	
	Zwischentotal	56'102	68'488	
	Total Beiträge	66'502	78'888	
Ziel: Kostenlose Kulturangebote für die Bevölkerung.				

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
22: Filmtage Reinach	Barbeiträge:			
Organisieren einmal jährlich die Openair Filmtage Reinach mit mind. vier Filmvorführungen. Ziel: Kostenloses Kulturangebot für die Bevölkerung.	Organisationsbeitrag	6'400	6'400	
	Zwischentotal	6'400	6'400	
	Andere Beiträge:			
	Miete Stühle/Bänke, Festbankgarnitur	350	350	
	Transportfahrzeug Werkhof	300	300	
	Personalaufwand Werkhof	1'538	1'538	
	Zwischentotal	2'188	2'188	
	Total Beiträge	8'588	8'588	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
22: Gemeinde- / Schulbibliothek	Barbeiträge:			Mit der Gemeinde- und Schulbibliothek wurde eine Zusatzvereinbarung abgeschlossen, damit die Brutto-Stundenlöhne von CHF 25.50 auf CHF 27 erhöht werden konnten. Neu sind die Mitarbeitenden einer Pensionskasse angeschlossen.
Betreibt die Gemeinde- und Schulbibliothek und organisiert Angebote für die frühe Sprachförderung von Kindern. Ziel: Ermöglicht der Bevölkerung einen kostengünstigen Zugang zu Büchern, CDs, DVDs, E-Books u.a. Bietet Raum für Veranstaltungen und führt eigene Veranstaltungen durch.	Löhne, Aus- und Weiterbildung	111'990	120'000	
	Betriebsbeitrag Angebotsaktual.	40'000	40'000	
	Zwischentotal	151'990	160'000	
	Andere Beiträge:			
	Miete Weiermattstrasse 11	32'000	32'000	
	Zwischentotal	32'000	32'000	
	Total Beiträge	183'990	192'000	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
22: Heimatmuseumkommission	Barbeiträge:			Die Wasser-/Abwasserkosten sind leicht angestiegen.
Betreibt und unterhält das Heimatmuseum an der Kirchgasse 9. Bietet Künstler*innen und Sammler*innen Möglichkeit für Ausstellungen. Ziel: Ermöglicht der Bevölkerung und Schulklassen anschaulich die Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe.	Betriebsbeitrag	17'260	17'260	
	Betreuung Fremdanlässe	500	500	
	Zwischentotal	17'760	17'760	
	Andere Beiträge:			
	Miete Liegenschaft Kirchgasse 9	60'000	60'000	
	Miete Lagerraum Fiechten	3'311	3'311	
	Wasser, Energie	15'500	15'732	
	Personalaufwand Werkhof	1'085	1'085	
	Sachversicherungen	4'000	4'000	
	Fahrzeuge, Maschinen Werkhof Str.	240	240	
	Zwischentotal	84'136	84'368	
	Total Beiträge	101'896	102'128	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
22: Jugendcafé Paradiso	Barbeiträge:			
Betreibt das Jugendcafé Paradiso und bietet zeitliche/ räumliche Ressourcen für Beziehungsarbeit als Teil der offenen Jugendarbeit Reinach. Organisiert Angebote für Kinder und Jugendliche.). Ziel: Förderung der Begegnung, Unterhaltung und Sozialisierung von Jugendlichen. Ermöglichung der Darstellung von Nachwuchs-Kulturschaffenden.	Organisationsbeitrag	7'000	7'000	
	Zwischentotal	7'000	7'000	
	Total Beiträge	7'000	7'000	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
22: kultur in reinach	Barbeiträge:			Es wurde nur ein Anlass im Gemeindehaus durchgeführt.
Organisation von mind. 6 Kulturveranstaltungen für verschiedene Altersgruppen Ziel: Ermöglicht der Bevölkerung den Zugang zu Kulturangeboten und fördert Kunstschaffende aller Sparten.	Organisationsbeitrag Veranstaltungen	20'000	20'000	
	Zwischentotal	20'000	20'000	
	Andere Beiträge:			
	Personalaufwand Wochenendhauswart	902	150	
	Nutzung Räume Hauptstrasse 10	3'000	700	
	Zwischentotal	3'902	850	
	Total Beiträge	23'902	20'850	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
22: Makerspace	Barbeiträge:			Mit Makerspace wurde ein neuer Leistungsvertrag abgeschlossen. Die Leistungsbeiträge werden bis 2026 zu Lasten des Legats Kuhn Egger abgerechnet. (Der Gemeindebeitrag für die Miete reduziert sich z.L. des Vereins in den Folgejahren; im 2025 auf CHF 11'840, im 2026 auf CHF 10'840.)
Organisation von altersgerechten Angeboten/Workshops im Bereich Technik und Informatik sowie Repair Café. Ziel: Ermöglichung niederschwelliger Zugang für Kinder und Jugendliche zu Mathematik, Informatik, Technik Natur- und Ingenieurwissenschaften. Vermittlung spezifisches Fachwissen zu unterschiedlichen Themen. Einführung Interessierter zur Nutzung hochwertiger Geräte in der Werkstatt.	Betriebsbeitrag	3'750	3'750	
	Zwischentotal	3'750	3'750	
	Andere Beiträge:			
	Miete Treffpunkt Leimgruberhaus	13'840	13'840	
	Personalaufwand Öffentlichkeitsarbeit im Kinder-/Jugendbereich	555	50	
	Zwischentotal	14'395	13'890	
	Total Beiträge	18'145	17'640	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
22: Betriebsverein Neues Theater	Barbeiträge:			
Sorgt für abwechslungsreiches Jahresprogramm aus unterschiedlichen Sparten, welche die Nachwuchsförderung berücksichtigt. Ziel: Förderung der regionalen Theaterkultur zur Bildung und sinnvollen Freizeitbeschäftigung und Gelegenheit für soziale Kontakte innerhalb der Birsstadt-Gemeinden.	Organisationsbeitrag	20'000	20'000	
	Zwischentotal	20'000	20'000	
	Total Beiträge	20'000	20'000	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
22: Tierpark Reinach	Barbeiträge:			Aufgrund Pommerente (pro Specia Rara) muss Weiher häufiger abgelassen werden, was sich auf Wasserkosten auswirkt.
Betreibt und unterhält einen Tierpark auf der Parzelle Nr. 485 der Bürgergemeinde Reinach. Ziel: Kostenloser Begegnungsort für die Bevölkerung, die Interesse und Freude an Tieren hat.	Löhne, Aus- und Weiterbildung	68'248	68'248	
	Betriebsbeitrag	3'280	3'280	
	Zwischentotal	71'528	71'528	
	Andere Beiträge:			
	Wasser-, Abwassergebühren	1'500	2'367	
	Personalaufwand Werkhof	2'682	2'682	
	Transport, Gebühren Mulden	4'000	3'122	
	Fahrzeuge, Maschinen Werkhof	400	400	
	Zwischentotal	8'582	8'571	
	Total Beiträge	80'110	80'099	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
22: Trägerverein Treffpunkt Leimgruberhaus	Barbeiträge:			Es wurden keine Anlässe im Gemeindehaus durchgeführt.
Betreibt und unterhält den Treffpunkt Leimgruberhaus an der Schulgasse 1 Ziel: Ermöglicht der Bevölkerung den Besuch von Kultur- und Begegnungsangeboten und die Anmietung von Räumlichkeiten Dritter für eigene Angebote.	Betriebsbeitrag	28'792	28'792	
	Beitrag an Nebenkosten	6'000	6'000	
	Beitrag an allg. Unterhalt Mobiliar etc.	5'200	5'200	
	Beitrag an Öffentlichkeitsarbeit	1'200	1'200	
	Zwischentotal	41'192	41'192	
	Andere Beiträge:			
	Miete Liegenschaft Schulgasse 1	114'584	114'584	
	Personalaufwand Werkhof Strassen	2'730	2'730	
	Fahrzeuge, Maschinen Werkhof	240	240	
	Personalaufwand Betriebstechniker	273	273	
	2x jährl. Nutzung Gemeindesaal/keller	1'100	--	
	Zwischentotal	118'927	117'827	
	Total Beiträge	160'119	159'019	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
22: Märtverein Rynach	Barbeiträge:			
Organisiert und administriert jährlich acht Warenmärkte im Ortszentrum sowie 48 Frischwarenmärkte mit erweiterten Verkaufszeiten (abends). Ziel: Belebt das Ortszentrum durch ein für die Bevölkerung kostenloses Begegnungsangebot. Bietet Verkaufs- und Präsentationsplattformen für Vereine, Private und Firmen.	Organisationsbeitrag	12'800	12'800	
	Zwischentotal	12'800	12'800	
	Andere Beiträge:			
	Miete/Reparatur/Unterhalt Mobilen Warenmarkt	7'320	7'320	
	Energie Warenmarkt inkl. Unterhalt Stromanschlüsse	2'266	2'266	
	Abfallentsorgung Warenmarkt inkl. Kehrichtsäcke	800	800	
	Personalaufwand Werkhof mit Transp.	36'180	36'180	
	Fahrzeuge Werkhof Strassen	6'880	6'880	
	Möblien/Geräte inkl. Reparaturen und Unterhalt pauschal Frischwarenmarkt	700	700	
	Energie Frischwarenmarkt inkl. Unterhalt Stromanschlüsse pauschal	500	500	
	Personalaufwand Werkhof Strassen, Frischwarenmarkt	2'069	2'069	
	Fahrzeuge Werkhof Strassen Frischwarenmarkt	1'440	1'440	
	Zwischentotal	58'155	58'155	
	Total Beiträge	70'955	70'955	

Total Sport und Bewegung (LB21)	248'511	248'511
Total Kultur und Begegnung (LB22)	804'082	834'343
Gesamt Freizeit und Kultur (SB2)	1'052'593	1'082'854

Soziales (SSP4)

Ergänzende Sozialarbeit (LB 43)

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
43b: WBZ (Wohn-/Bürozentrum)	Barbeiträge:			Breitband-Gebühr ist höher als Inter-GGA-Gebühr
Das WBZ stellt der Gemeinde Reinach zwei Arbeitsplätze (20 Stellenprozente im Jahr) zur Verfügung und leistet dadurch einen aktiven Beitrag zur beruflichen Integration. Ziel: Das WBZ stellt Plätze für Integrationsprogramme zur Verfügung.	Beitrag an Kosten IP	24'000	24'000	
	Zwischentotal	24'000	24'000	
	Andere Beiträge:		2'154	
	Zwischentotal	0	2'154	
	Total Beiträge	24'000	26'154	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
43c: Familien- und Jugendberatung Birseck	Barbeiträge:			
Der Verein Familien- und Jugendberatung Birseck unterhält eine Beratungsstelle. Diese setzt sich zum Ziel, im Auftrag der angeschlossenen Gemeinden, ganze Familien und einzelnen Familienmitgliedern in Konfliktsituationen und Krisen zu beraten und zu begleiten. Ziel: Bei der Familien- und Jugendberatung besteht keine Warteliste. Neue Klientinnen und Klienten erhalten innert nützlicher Frist einen Termin für ein Erstgespräch.	Pro Kopf Sozialbeitrag und Benutzungsbeitrag	158'000	140'769	
	Zwischentotal	158'000	140'769	
	Andere Beiträge:			
	Zwischentotal	0	0	
	Total Beiträge	158'000	140'769	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
43d: Verein "Phari"	Barbeiträge:			
Führung einer Lebensmittelabgabestelle der "Schweizer Tafel". Es werden wöchentlich Lebensmittelpakete an Personen, die nahe am oder unter dem Existenzminimum leben, abgegeben. Ziel: Förderung der Armutsbekämpfung und der Versorgung mit gesunden Nahrungsmitteln durch die wöchentliche Verteilung von überschüssigen Lebensmitteln an Familien und Einzelpersonen.	Einmalbeitrag	30'000	30'000	
	Zwischentotal	30'000	30'000	
	Andere Beiträge:			
	Zwischentotal	0	0	
	Total Beiträge	30'000	30'000	

Total Ergänzende Sozialarbeit (LB43)	212'000	196'923
---	----------------	----------------

Total Soziales (SB4)	212'000	196'923
-----------------------------	----------------	----------------

Gesundheit (SSP5)

Gesundheit (LB 51)

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
51a: Spitex	Barbeiträge:			Zunahme der pflegebedürftigen Personen
Spitalexterne Pflege und Hauspflege. Ziel: Spitalexterne Pflege durch qualifiziertes Personal bei Langzeit- wie Akutpatienten, Hauspflege, Abklärungen im Auftrag der Gemeinde bei Betagten, Lauskontrolle in Schule und Kindergarten, Präventionsauftrag. Entlastungsleitungen für die Pflege zu Hause.	Betriebsbeitrag	2'350'000	2'699'472	
	Zwischentotal	2'350'000	2'699'472	
	Andere Beiträge:			
	Zwischentotal	0	0	
	Total Beiträge	2'350'000	2'699'472	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
51b: Verein Betagtenhilfe	Barbeiträge:			
Haushaltshilfe für betagte Personen. Ziel: Haushaltshilfe, Mahlzeitendienst 5x pro Woche und Mittagsclub.	Betriebsbeitrag	245'000	245'000	
	Zwischentotal	245'000	245'000	
	Andere Beiträge:			
	Zwischentotal	0	0	
	Total Beiträge	245'000	245'000	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Begründung für Änderung
		BU 2024	RG 2024	
51c: Verein Tages-Zentrum für Be- tagte	Barbeiträge:			war bisher weniger ausgelastet
Betreuungsangebot zur Entlastung der An- gehörigen 3x pro Woche. Ziel: Betreuung von pflegebedürftigen Betagten zur Entlastung der Angehörigen.	Betriebsbeitrag	21'876	21'876	
	Tagesbetreuung	30'000	59'820	
	Zwischentotal	51'876	81'696	
	Andere Beiträge:			
	Zwischentotal	0	0	
	Total Beiträge	51'876	81'696	
Total Gesundheit LB51		2'646'876	3'026'168	
Gesamt Gesundheit (SB5)		2'646'876	3'026'168	

F Kennzahlen

		RG 2020	RG 2021	RG 2022	RG 2023	RG 2024	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{\text{Selbstfinanzierung (Gesamt)} * 100}{\text{Nettoinvestitionen (Gesamt)}}$	56%	54%	155%	81%	-4%	68%
Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt		RG 2020	RG 2021	RG 2022	RG 2023	RG 2024	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{\text{Selbstfinanzierung (Allgemeiner Haushalt)} * 100}{\text{Nettoinvestitionen (Allgemeiner Haushalt)}}$	85%	37%	172%	81%	-1%	75%
Selbstfinanzierungsgrad Spezialfinanzierung Wasser		RG 2020	RG 2021	RG 2022	RG 2023	RG 2024	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{\text{Selbstfinanzierung (Wasser)} * 100}{\text{Nettoinvestitionen (Wasser)}}$	-126%	kann nicht berechnet werden (negative Investitionen)	59%	13881%	67%	kann nicht berechnet werden (negative Investitionen)
Selbstfinanzierungsgrad Spezialfinanzierung Abwasser		RG 2020	RG 2021	RG 2022	RG 2023	RG 2024	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{\text{Selbstfinanzierung (Abwasser)} * 100}{\text{Nettoinvestitionen (Abwasser)}}$	-145%	kann nicht berechnet werden (negative Investitionen)	kann nicht berechnet werden (negative Investitionen)	kann nicht berechnet werden (negative Investitionen)	kann nicht berechnet werden (negative Investitionen)	kann nicht berechnet werden (negative Investitionen)
Richtwerte	> 100 %	Hochkonjunktur					
Selbstfinanzierungsgrad	80 % - 100 %	Normalfall					
	50 % - 80 %	Abschwung					
Zinsbelastungsanteil		RG 2020	RG 2021	RG 2022	RG 2023	RG 2024	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{(\text{Zinsaufwand (340)} - \text{Zinsertrag (440)}) * 100}{\text{Laufender Ertrag}}$	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Richtwerte	< 4 %	Gut					
	4 % - 9 %	Genügend					
	> 9 %	Schlecht					
Kapitaldienstanteil		RG 2020	RG 2021	RG 2022	RG 2023	RG 2024	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{\text{Kapitaldienst} * 100}{\text{Laufender Ertrag}}$	4,5%	4,7%	4,7%	4,1%	4,5%	4,5%
Richtwerte	< 5 %	Geringe Belastung					
	5 % - 15 %	Tragbare Belastung					
	> 15 %	Hohe Belastung					
Selbstfinanzierungsanteil		RG 2020	RG 2021	RG 2022	RG 2023	RG 2024	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{\text{Selbstfinanzierung} * 100}{\text{Laufender Ertrag}}$	3%	6%	9%	14%	-1%	6%
Richtwerte	> 20 %	Gut					
	10 % - 20 %	Mittel					
	< 10 %	Schlecht					
Investitionsanteil		RG 2020	RG 2021	RG 2022	RG 2023	RG 2024	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} * 100}{\text{Gesamtausgaben}}$	8%	12%	8%	19%	19%	13%
Richtwerte	< 10 %	Schwache Investitionstätigkeit					
	10 % - 20 %	Mittlere Investitionstätigkeit					
	20 % - 30 %	Starke Investitionstätigkeit					
	> 30 %	Sehr starke Investitionstätigkeit					
Nettoverschuldungsquotient		RG 2020	RG 2021	RG 2022	RG 2023	RG 2024	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{(\text{Fremdkapital (20)} - \text{Finanzvermögen (10)}) * 100}{\text{Fiskalertrag (40)}}$	-3%	4%	-3%	3%	40%	8%
Richtwerte	< 100 %	Gut					
	100 % - 150 %	Genügend					
	> 150 %	Schlecht					

Die Berechnung der Kennzahlen entspricht dem Modell des Statistischen Amtes BL (Finanzhandbuch HRM2 [Kapitel 16](#)).

Der «Ø 5 Jahre Wert» kann ebenfalls nur ermittelt werden, wenn es sich um «alte», bereits berechnete Kennzahlen handelt. Liegt noch kein 5-Jahres-Trend vor, wird der effektiv vorliegende Jahresdurchschnitt genommen.

Kommentar zu den Kennzahlen:

Da das Ergebnis einen Verlust von CHF 3.759 Mio. ausweist, verändern sich die Kennzahlen negativ. Im Vergleich noch zum Vorjahr als noch ein Gewinn von CHF 6.769 Mio. ausgewiesen werden konnte.

Der Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt hat sich verschlechtert von 81% auf -4%, infolge des höheren Investitionsvolumens. Der Selbstfinanzierungsgrad der Spezialfinanzierung Wasser ist seit der Gebührenerhöhung vor 3 Jahren nicht mehr negativ. Der Kapitaldienstanteil weist weiterhin noch eine geringe Belastung aus. Der Selbstfinanzierungsanteil hat sich von «mittel» auf «schlecht» verändert, somit kann weniger Finanzertrag in Investitionen investiert werden, was zur Folge hat, dass die Nettoverschuldung sich erhöht. Die Investitionstätigkeit (Anteil) ist weiterhin auf «mittel», da auch im Berichtsjahr 2024 der Neubau der Schulanlage Surbaum abgeschlossen wurde. Der Nettoverschuldungsquotient befindet sich immer noch auf einem tiefen Niveau, obwohl sich dieser von 3% auf 40% verschlechtert hat.

G Tabellen und Verzeichnisse Finanzen

G1 Ergebnisübersicht

	Aufwand	Rechnung 2024 Ertrag	Aufwand	Budget 2024 Ertrag	Aufwand	Rechnung 2023 Ertrag
ERFOLGSRECHNUNG	117'358'757.06	113'599'232.06	111'726'082.00	108'465'022.00	113'119'875.23	119'888'477.84
Betriebliches Ergebnis: Aufwandüberschuss		11'741'060.12		4'432'016.00		
Betriebliches Ergebnis: Ertragsüberschuss					11'048'912.34	
Ergebnis aus Finanzierung: Aufwandüberschuss	7'656'535.12		845'956.00		1'895'077.27	
Ergebnis aus Finanzierung: Ertragsüberschuss						
Operatives Ergebnis: Aufwandüberschuss		4'084'525.00		3'586'060.00		
Operatives Ergebnis: Ertragsüberschuss					12'943'989.61	
Ausserordentliches Ergebnis: Aufwandüberschuss						6'175'387.00
Ausserordentliches Ergebnis: Ertragsüberschuss	325'000.00		325'000.00			
Gesamtergebnis: Aufwandüberschuss		3'759'525.00		3'261'060.00		
Gesamtergebnis: Ertragsüberschuss					6'768'602.61	
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	25'595'224.82	1'752'522.70	24'418'000.00	1'770'000.00	22'810'354.91	2'600'333.65
Zunahme der Nettoinvestitionen		23'842'702.12		22'648'000.00		20'210'021.26
Abnahme der Nettoinvestitionen						

G2 Geldflussrechnung (Mittelflussrechnung)

Geldflussrechnung Reinach		2023	2024
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
Jahresergebnis: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)		6'768'603	-3'759'525
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33 + 366	4'669'335	4'546'253
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	△ 101 - △ 101.1	-5'003'987	4'093'736
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	△ 104 - 1046	-2'890'090	1'399'030
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte	△ 106	0	0
+/- Wertberichtigungen Darlehen und Beteiligungen VV	364 + 365 - 4490	-8'000	-9'790
+/- Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	3440 - 4440	0	0
+/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	3410 - 4410	0	0
+/- Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	3441 - 4443	0	-5'888'786
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	3411 - 4411	-32'400	-250'000
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	△ 200 - △ 200.1	4'054'067	-1'921'291
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	△ 204 - 2046	-839'473	309'785
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen	△ 205 + △ 208	-326'746	-27'202
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	35 - 45	-1'266'257	-1'636'841
+/- Einlagen / Entnahmen Eigenkapital	389 - 489	6'175'387	-325'000
- Aktivierung Eigenleistungen	431	-153'693	-94'441
- Übertragung aus der Investitionsrechnung	4391	0	197'975
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)		11'146'746	-3'366'096
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	50 + 52 + 54 + 55 + 56	-22'810'355	-25'595'225
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	60 + 62 + 63 + 64 + 65 + 66	2'600'334	1'752'523
= Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)		-20'210'021	-23'842'702
- Übertragungen Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen	60 + 62 + 65	0	0
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	△ 1046	0	0
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	△ 2046	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	431	153'693	94'441
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		-20'056'328	-23'748'261
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	△ 102 + △ 107	0	0
+/- Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	4440 - 3440	0	0
+/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	4410 - 3410	0	0
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	△ 108	11'160	-5'888'786
+/- Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	4443 - 3441	0	5'888'786
+/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	4411 - 3411	32'400	250'000
+ Übertragungen Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen	60 + 62 + 65	0	0
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		43'560	250'000
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		-20'012'768	-23'498'261
Finanzierungstätigkeit			
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	△ 201	0	8'000'000
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	△ 206	14'000'000	23'000'000
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	△ 1011	0	0
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	△ 2001	-706'679	417'550
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		13'293'321	31'417'550
Veränderung Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	△ 100	4'427'299	4'553'192
Stand flüssige Mittel per 1.1.		5'992'954	10'040'148
Stand flüssige Mittel per 31.12.		10'040'148	14'593'340
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		4'047'194	4'553'192

G3 Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen (für MwSt-Ausweis)

Erfolgsrechnung Einzelkonten nach Funktionen

Budget / 01.01.2023 1.1.2024 - 31.12.2024 RE ER Funkt 1stellig
Gemeinde Reinach BL

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	117'358'757.06	113'599'232.06	111'726'082	108'465'022	113'119'875.23	119'888'477.84
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>3'759'525.00</i>		<i>3'261'060</i>	<i>6'768'602.61</i>	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	9'549'472.67	2'047'820.55	9'276'103	2'221'904	8'806'176.09	1'863'381.14
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>7'501'652.12</i>		<i>7'054'199</i>		<i>6'942'794.95</i>
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	6'076'035.76	3'356'061.59	5'304'177	2'777'955	5'156'084.46	2'918'341.71
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>2'719'974.17</i>		<i>2'526'222</i>		<i>2'237'742.75</i>
2	BILDUNG	30'943'604.34	3'069'500.43	30'563'339	2'608'948	35'518'400.37	2'763'715.20
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>27'874'103.91</i>		<i>27'954'391</i>		<i>32'754'685.17</i>
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE	4'302'988.67	898'029.49	3'964'978	654'030	4'577'098.84	15'976'226.53
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>3'404'959.18</i>		<i>3'310'948</i>	<i>11'399'127.69</i>	
4	GESUNDHEIT	13'926'776.46	719'998.20	11'873'202	818'000	9'900'602.56	676'668.55
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>13'206'778.26</i>		<i>11'055'202</i>		<i>9'223'934.01</i>
5	SOZIALE SICHERHEIT	24'369'102.47	12'430'598.89	23'390'668	11'031'000	22'283'835.10	9'972'257.15
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>11'938'503.58</i>		<i>12'359'668</i>		<i>12'311'577.95</i>
6	VERKEHR	6'524'750.98	2'593'960.10	6'473'591	2'503'302	6'297'974.97	2'411'772.25
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>3'930'790.88</i>		<i>3'970'289</i>		<i>3'886'202.72</i>
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	9'560'991.06	8'321'992.28	10'015'523	8'719'115	9'089'875.08	7'884'432.61
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'238'998.78</i>		<i>1'296'408</i>		<i>1'205'442.47</i>
8	VOLKSWIRTSCHAFT	270'085.11	533'425.49	259'511	512'500	267'637.07	499'831.87
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>263'340.38</i>		<i>252'989</i>		<i>232'194.80</i>	
9	FINANZEN UND STEUERN	11'834'949.54	79'627'845.04	10'604'990	76'618'268	11'222'190.69	74'921'850.83
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>67'792'895.50</i>		<i>66'013'278</i>		<i>63'699'660.14</i>	

G4 Detaildarstellung der Bilanz

	Bilanz	01.01.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
	Aktiven	212'663'891.44	496'756'964.16	472'509'513.21	236'911'342.39
10	Finanzvermögen	121'186'544.58	472'904'472.04	467'955'260.16	126'135'756.46
1000	Kasse	11'284.15	898'488.76	893'230.26	16'542.65
10000	Kasse	11'284.15	898'488.76	893'230.26	16'542.65
1001	Post	6'625'108.82	112'172'279.72	110'368'893.94	8'428'494.60
10010	Post	6'625'108.82	112'172'279.72	110'368'893.94	8'428'494.60
1002	Bank	3'403'754.58	66'469'621.38	63'725'073.61	6'148'302.35
10020	Bank	3'403'754.58	66'469'621.38	63'725'073.61	6'148'302.35
1010	Forderungen aus Lief./Leist. gegenüber Dritten	956'229.56	14'169'432.65	13'449'951.13	1'675'711.08
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'000'153.85	14'158'382.35	13'435'192.13	1'723'344.07
10101	Wertberichtigung aus Forderungen und Leistungen	-44'239.60	0.00	14'759.00	-58'998.60
10102	Forderungen Verrrechnungssteuer	315.31	11'050.30	0.00	11'365.61
1011	Kontokorrente mit Dritten	0.00	229'086.00	229'086.00	0.00
10110	Kontokorrente mit Dritten	0.00	229'086.00	229'086.00	0.00
1012	Steuerforderungen	26'526'303.46	97'229'530.12	102'299'218.93	21'456'614.65
10120	Forderungen Gemeindesteuern	27'731'251.68	97'229'530.12	102'231'613.93	22'729'167.87
10121	Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern	-1'204'948.22	0.00	67'605.00	-1'272'553.22
1013	Anzahlungen an Dritte	927'800.00	1'136'700.00	927'800.00	1'136'700.00

	Bilanz	01.01.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
10130	Allgemeine Anzahlungen an Dritte	927'800.00	1'136'700.00	927'800.00	1'136'700.00
1015	Durchlaufskonto	-1'805.10	158'662'816.93	158'615'245.93	45'765.90
10150	Durchlaufskonto	-1'805.10	158'662'816.93	158'615'245.93	45'765.90
1016	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsaufgaben	70'000.00	0.00	0.00	70'000.00
10160	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsaufgaben	70'000.00	0.00	0.00	70'000.00
1019	Übrige Forderungen	0.00	-1'072.55	-1'072.55	0.00
10192	MWST-Vorsteuerguthaben	0.00	-1'072.55	-1'072.55	0.00
1042	Aktive Rechnungsabgrenzungen Steuern	13'434'172.05	11'653'366.90	13'434'172.05	11'653'366.90
10420	Aktive Rechnungsabgrenzungen Steuern	13'434'172.05	11'653'366.90	13'434'172.05	11'653'366.90
1045	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	2'673'090.41	3'912'586.13	3'530'810.86	3'054'865.68
10450	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	2'673'090.41	3'912'586.13	3'530'810.86	3'054'865.68
1070	Aktien und Anteilscheine	200.00	0.00	0.00	200.00
10700	Aktien und Anteilscheine	200.00	0.00	0.00	200.00
1080	Grundstücke	50'329'539.00	4'974'636.00	27'850.00	55'276'325.00
10800	Grundstücke ohne Baurechte	28'455'825.00	843'000.00	25'850.00	29'272'975.00
10801	Grundstücke mit Baurechten	21'873'714.00	4'131'636.00	2'000.00	26'003'350.00
1084	Überbaute Liegenschaften	16'230'867.65	1'397'000.00	455'000.00	17'172'867.65
10840	Überbaute Liegenschaften	16'230'867.65	1'397'000.00	455'000.00	17'172'867.65
14	Verwaltungsvermögen	91'477'346.86	23'852'492.12	4'554'253.05	110'775'585.93

	Bilanz	01.01.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
1400	Grundstücke	105'633.78	0.00	0.00	105'633.78
14000	Allgemeiner Haushalt	105'633.78	0.00	0.00	105'633.78
1401	Strassen / Verkehrswege	8'324'504.50	682'605.02	422'148.00	8'584'961.52
14010	Strassen / Verkehrswege	8'324'504.50	682'605.02	422'148.00	8'584'961.52
1403	Übrige Tiefbauten	27'758'400.14	99'122.51	1'055'939.00	26'801'583.65
14030	Allgemeiner Haushalt	19'969'213.33	90'822.23	891'575.00	19'168'460.56
14031	Wasserversorgung	6'161'584.53	296'901.89	130'634.00	6'327'852.42
14032	Abwasserbeseitigung	1'627'602.28	-288'601.61	33'730.00	1'305'270.67
1404	Hochbauten	48'234'380.44	20'922'046.87	1'491'372.20	67'665'055.11
14040	Allgemeiner Haushalt	48'234'380.44	20'922'046.87	1'491'372.20	67'665'055.11
1406	Mobilien	2'888'066.41	1'929'089.17	973'143.95	3'844'011.63
14060	Allgemeiner Haushalt	2'827'044.71	1'786'699.16	958'212.95	3'655'530.92
14061	Wasserversorgung	61'021.70	142'390.01	14'931.00	188'480.71
1409	Übrige Sachanlagen	48'948.10	0.00	10'877.00	38'071.10
14090	Allgemeiner Haushalt	12'086.50	0.00	2'686.00	9'400.50
14093	Abfallbeseitigung	36'861.60	0.00	8'191.00	28'670.60
1420	Software	459'632.04	200'465.75	81'728.90	578'368.89
14200	Allgemeiner Haushalt	459'632.04	200'465.75	81'728.90	578'368.89

	Bilanz	01.01.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
1429	Planwerke	724'872.65	9'372.80	112'653.00	621'592.45
14290	Allgemeiner Haushalt	724'872.65	9'372.80	112'653.00	621'592.45
1446	Darl.an priv.Organisat.o.Erwerbszweck	600'000.00	8'000.00	8'000.00	600'000.00
14460	Darl.an priv.Organisat.o.Erwerbszweck	600'000.00	8'000.00	8'000.00	600'000.00
1454	Beteilig.an öffentl.Unternehmungen	155'100.00	0.00	0.00	155'100.00
14540	Allgemeiner Haushalt	155'100.00	0.00	0.00	155'100.00
1455	Beteilig.an privaten Unternehmungen	9'660.00	1'790.00	0.00	11'450.00
14550	Beteilig.an privaten Unternehmungen	9'660.00	1'790.00	0.00	11'450.00
1456	Beteilig.an priv.Org.o.Erwerbszweck	200.00	0.00	0.00	200.00
14560	Beteilig.an priv.Org.o.Erwerbszweck	200.00	0.00	0.00	200.00
1461	Investitionsbeiträge an Kantone	1'091'319.20	0.00	159'140.00	932'179.20
14610	Investitionsbeiträge an Kantone	1'091'319.20	0.00	159'140.00	932'179.20
1462	Investitionsbeitr.an Gemeinden u. Zweckver.	1'076'629.60	0.00	239'251.00	837'378.60
14620	Allgemeiner Haushalt	1'076'629.60	0.00	239'251.00	837'378.60

	Bilanz	01.01.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
	Passiven	212'663'891.44	258'349'523.07	234'102'072.12	236'911'342.39
20	Fremdkapital	123'453'105.32	258'170'928.07	228'555'894.93	153'068'138.46
2000	Kreditoren	6'414'886.74	67'759'278.97	68'065'200.05	6'108'965.66
20000	Kreditoren	6'414'886.74	67'759'278.97	68'065'200.05	6'108'965.66
2001	Kontokorrente mit Dritten	-251'790.54	10'641'329.30	10'223'779.71	165'759.05
20010	Kontokorrente mit Dritten	-251'790.54	10'641'329.30	10'223'779.71	165'759.05
2002	Steuern	26'669'013.00	25'008'912.91	26'715'473.11	24'962'452.80
20020	Steuerguthaben der Steuerpflichtigen	26'669'013.00	25'009'174.85	26'715'735.05	24'962'452.80
20022	Steuerschulden MWST	0.00	-261.94	-261.94	0.00
2005	Durchlaufskonto	34'322.84	106'980'287.59	106'932'593.83	82'016.60
20050	Durchlaufskonto	34'322.84	106'980'287.59	106'932'593.83	82'016.60
2006	Depotgelder und Kautionen	2'225'509.19	75'588.88	20'250.91	2'280'847.16
20060	Depotgelder und Kautionen	2'225'509.19	75'588.88	20'250.91	2'280'847.16
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	15'898.10	0.00	11'841.55	4'056.55
20090	Übrige laufende Verpflichtungen	15'898.10	0.00	11'841.55	4'056.55
2019	Übr.kurzfr.Finanzverbindl.ggü.Dritten	0.00	17'000'000.00	9'000'000.00	8'000'000.00
20190	Übr.kurzfr.Finanzverbindlich.ggü.Dritten	0.00	17'000'000.00	9'000'000.00	8'000'000.00
2042	Passive Rechnungsabgrenzungen Steuern	282'000.00	377'000.00	282'000.00	377'000.00

	Bilanz	01.01.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
20420	Passive Rechnungsabgrenzungen Steuern	282'000.00	377'000.00	282'000.00	377'000.00
2045	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	1'055'031.02	1'226'815.87	1'012'030.57	1'269'816.32
20450	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	1'055'031.02	1'226'815.87	1'012'030.57	1'269'816.32
2050	Rückstellungen aus Mehrleistungen Personal	273'285.40	101'714.55	117'040.80	257'959.15
20500	Rückstellungen aus Mehrleistungen Personal	273'285.40	101'714.55	117'040.80	257'959.15
2064	Darlehen	86'000'000.00	29'000'000.00	6'000'000.00	109'000'000.00
20640	Darlehen	86'000'000.00	29'000'000.00	6'000'000.00	109'000'000.00
2083	Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	175'483.10	0.00	0.00	175'483.10
20830	Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	175'483.10	0.00	0.00	175'483.10
2089	Übrige langfristige Rückstellungen	329'657.37	0.00	11'876.10	317'781.27
20890	Übrige langfristige Rückstellungen	329'657.37	0.00	11'876.10	317'781.27
2091	Fonds im Fremdkapital	229'809.10	0.00	163'808.30	66'000.80
20910	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	229'809.10	0.00	163'808.30	66'000.80
29	Eigenkapital	89'210'786.12	178'595.00	5'546'177.19	83'843'203.93
2900	Verpflichtung/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierung	14'062'381.44	146'133.93	1'064'653.35	13'143'862.02
29001	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	3'066'488.90	146'133.93	0.00	3'212'622.83
29002	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	9'069'547.52	0.00	629'284.23	8'440'263.29
29003	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	1'926'345.02	0.00	435'369.12	1'490'975.90
2910	Fonds im Eigenkapital	3'203'843.58	3'562.35	206'913.35	3'000'492.58

Bilanz		01.01.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
29100	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	45'291.00	0.00	0.00	45'291.00
29102	Fonds nach Gemeindereglement	132'121.58	3'562.35	8'938.25	126'745.68
29109	Mehrwertabgabe	3'026'431.00	0.00	197'975.10	2'828'455.90
2911	Privatrechtliche Zweckbindungen	939'472.05	28'898.72	190'085.49	778'285.28
29110	Privatrechtliche Zweckbindungen	939'472.05	28'898.72	190'085.49	778'285.28
2930	Vorfinanzierungen für noch nicht real. Projekte	11'600'000.00	0.00	0.00	11'600'000.00
29300	Allgemeiner Haushalt	11'600'000.00	0.00	0.00	11'600'000.00
2931	Vorfinanzierungen für bereits real. Investitionen	10'475'000.00	0.00	325'000.00	10'150'000.00
29310	Allgemeiner Haushalt	10'475'000.00	0.00	325'000.00	10'150'000.00
	Finanzpolitische Reserve	6'507'629.00	0.00	0.00	6'507'629.00
	Finanzpolitische Reserve	6'507'629.00	0.00	0.00	6'507'629.00
2999	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	42'422'460.05	0.00	3'759'525.00	38'662'935.05
29990	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	42'422'460.05	0.00	3'759'525.00	38'662'935.05

G5 Auflistung der Investitionen

Auflistung der Investitionen										
Konto	Projekt-Nr. 2	Bezeichnung	Beschl. Datum	Beschl. Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2023	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben 2024	Ausgaben 2024	Verbleibender Kredit per 31.12.2024	Schluss-abrechnung
1		Verwaltungsvermögen			83'368'000.00	30'911'461.08	52'456'538.92	25'559'504.57	26'897'034.35	
0		ALLGEMEINE VERWALTUNG			1'294'000.00	207'923.92	1'086'076.08	218'799.69	867'276.39	
2		Allgemeine Dienste			1'294'000.00	207'923.92	1'086'076.08	218'799.69	867'276.39	
22		Allgemeine Dienste			1'134'000.00	207'923.92	926'076.08	218'799.69	707'276.39	
220		Allgemeine Dienste			1'134'000.00	207'923.92	926'076.08	218'799.69	707'276.39	
130		QL allgemeine IT-Dienstleistungen			1'024'000.00	207'923.92	816'076.08	218'799.69	597'276.39	
0220.5060	130.001-2024	EDV Hardware 2024	18.12.2023	BU	50'000.00	0.00	50'000.00	52'787.39	-2'787.39	25.03.2025
0220.5060	130.001-2025	EDV Hardware 2025	16.12.2024	BU	240'000.00	0.00	240'000.00	0.00	240'000.00	
0220.5200	130.002-2024	EDV Software 2024	18.12.2023	BU	122'000.00	0.00	122'000.00	64'006.35	57'993.65	25.03.2025
0220.5200	130.002-2025	EDV Software 2025	16.12.2024	BU	162'000.00	0.00	162'000.00	0.00	162'000.00	
0220.5200	130.003	EDV Projekt - Ersatz RUF (NOVO)	12.12.2022	BU	300'000.00	186'211.60	113'788.40	47'593.80	66'194.60	
0220.5200	130.004	EDV Projekt - GEVER (Digitale Aktenführung)	12.12.2022	BU	100'000.00	21'712.32	78'287.68	54'412.15	23'875.53	
0220.5200	130.389	EDV - Steuerlösung	16.12.2024	BU	50'000.00	0.00	50'000.00	0.00	50'000.00	
56130		Baubewilligungen und -beratung			110'000.00	0.00	110'000.00	0.00	110'000.00	
0220.5200	56130.001	Tool für elektronische Baugesuch-Eingabe	18.12.2023	BU	110'000.00	0.00	110'000.00	0.00	110'000.00	25.03.2025
29		Verwaltungsliegenschaften			160'000.00	0.00	160'000.00	0.00	160'000.00	
290		Verwaltungsliegenschaften			160'000.00	0.00	160'000.00	0.00	160'000.00	
701		GZR			160'000.00	0.00	160'000.00	0.00	160'000.00	
0290.5060	701.001	ICT - Ausrüstung Sitzungszimmer GZR	18.12.2023	BU	160'000.00	0.00	160'000.00	0.00	160'000.00	

1		ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT			100'000.00	0.00	100'000.00	0.00	100'000.00	
11		Polizei			60'000.00	0.00	60'000.00	0.00	60'000.00	
111		Polizei			60'000.00	0.00	60'000.00	0.00	60'000.00	
1110		Polizei			60'000.00	0.00	60'000.00	0.00	60'000.00	
51210		Ruhe und Ordnung			60'000.00	0.00	60'000.00	0.00	60'000.00	
1110.5060	513140.002	Radarfahrzeuge	16.12.2024	BU	60'000.00	0.00	60'000.00	0.00	60'000.00	
15		Feuerwehr			40'000.00	0.00	40'000.00	0.00	40'000.00	
150		Feuerwehr			40'000.00	0.00	40'000.00	0.00	40'000.00	
1500		Feuerwehr			40'000.00	0.00	40'000.00	0.00	40'000.00	
51310		Brandschutz			40'000.00	0.00	40'000.00	0.00	40'000.00	
1500.5060	51310.005	Ersatz Feuerwehr Kommandowagen 2-11	18.12.2023	BU	40'000.00	0.00	40'000.00	0.00	40'000.00	
2		BILDUNG			63'604'000.00	30'517'496.54	33'086'503.46	22'431'295.09	10'655'208.37	
21		Obligatorische Schule			63'604'000.00	30'517'496.54	33'086'503.46	22'431'295.09	10'655'208.37	
211		Kindergarten			230'000.00	0.00	230'000.00	202'666.65	27'333.35	
2110		Kindergarten			230'000.00	0.00	230'000.00	202'666.65	27'333.35	
53110		Kindergarten			230'000.00	0.00	230'000.00	202'666.65	27'333.35	
2110.5040	53110.003	KG Rainenweg - Heizungsersatz	12.12.2022	BU	45'000.00	0.00	45'000.00	37'177.35	7'822.65	25.03.2025
2110.5040	53110.276	KG Neueichweg (statt Habshag) - Heizungsersatz	18.12.2023	BU	50'000.00	0.00	50'000.00	38'478.15	11'521.85	25.03.2025
2110.5040	53110.277	KG Aumatt II - Heizungsersatz	18.12.2023	BU	50'000.00	0.00	50'000.00	42'475.75	7'524.25	25.03.2025
2110.5040	53110.278	KG Stockacker - Heizungsersatz & PV Anlage	18.12.2023	BU	85'000.00	0.00	85'000.00	84'535.40	464.60	25.03.2025

212		Primarschule			53'869'000.00	30'517'496.54	23'351'503.46	18'161'124.93	5'190'378.53	
2120		Primarschule			53'869'000.00	30'517'496.54	23'351'503.46	18'161'124.93	5'190'378.53	
53120		Primarschule			53'869'000.00	30'517'496.54	23'351'503.46	18'161'124.93	5'190'378.53	
2120.5060	53120.001-2024	Informations- und Kommunikationstechnologie 2024	18.12.2023	BU	322'000.00	0.00	322'000.00	103'341.15	218'658.85	25.03.2025
2120.5060	53120.001-2025	Informations- und Kommunikationstechnologie 2025	16.12.2024	BU	190'000.00	0.00	190'000.00	0.00	190'000.00	
2120.5040	53120.004-01	SA Surbaum - Neubau Projektausführung	27.09.2020	SV	48'980'000.00	30'465'394.49	18'514'605.51	15'094'194.36	3'420'411.15	25.03.2025
2120.5040	53120.004-02	SA Surbaum - PV-Anlage	12.12.2022	BU	145'000.00	0.00	145'000.00	25'933.20	119'066.80	
2120.5060	53120.004-03	SA Surbaum - Mobiliar	27.09.2020	SV	1'422'000.00	52'102.05	1'369'897.95	1'344'656.69	25'241.26	25.03.2025
2120.5060	53120.004-05	SA Surbaum - Grundausrüstung Einrichtung Schulhaus	18.12.2023	BU	150'000.00	0.00	150'000.00	36'256.63	113'743.37	25.03.2025
2120.5040	53120.005-2024	Schulraumplanung Sofortmassnahmen 2024	18.12.2023	BU	100'000.00	0.00	100'000.00	0.00	100'000.00	25.03.2025
2120.5040	53120.005-2025	Schulraumplanung Sofortmassnahmen 2025	16.12.2024	BU	50'000.00	0.00	50'000.00	0.00	50'000.00	
2120.5040	53120.006	SA Surmatten Rückbau Gebäudeteil	18.12.2023	BU	250'000.00	0.00	250'000.00	17'404.30	232'595.70	
2120.5040	53120.007	SA Surmatten Kauf Gebäudeteil	18.12.2023	BU	1'500'000.00	0.00	1'500'000.00	1'539'338.60	-39'338.60	25.03.2025
2120.5040	53120.008	Sporthalle Fiechten	16.12.2024	BU	700'000.00	0.00	700'000.00	0.00	700'000.00	
2120.5040	53120.382	SA Reinacherhof, Umgestaltung Pausenhof	16.12.2024	BU	60'000.00	0.00	60'000.00	0.00	60'000.00	
214		Musikschule			150'000.00	0.00	150'000.00	0.00	150'000.00	
2140		Musikschule			150'000.00	0.00	150'000.00	0.00	150'000.00	
53210		Musikunterricht			150'000.00	0.00	150'000.00	0.00	150'000.00	
2140.5040	53210.001-2024	Musikunterricht Sofortmassnahmen 2024	18.12.2023	BU	100'000.00	0.00	100'000.00	0.00	100'000.00	25.03.2025
2140.5040	53210.001-2025	Musikunterricht Sofortmassnahmen 2025	16.12.2024	BU	50'000.00	0.00	50'000.00	0.00	50'000.00	
217		Schulliegenschaften			8'960'000.00	0.00	8'960'000.00	4'039'989.71	4'920'010.29	
2173		Schulliegenschaften Musikschule			8'960'000.00	0.00	8'960'000.00	4'039'989.71	4'920'010.29	
730		Haus der Musik			8'960'000.00	0.00	8'960'000.00	4'039'989.71	4'920'010.29	
2173.5040	730.001-01	Haus der Musik (Hochbauten)	11.09.2023	SV	8'900'000.00	0.00	8'900'000.00	1'792'594.15	7'107'405.85	
2173.5000	730.001-02	Haus der Musik (Land)	11.09.2023	SV	0.00	0.00	0.00	2'247'395.56	-2'247'395.56	
2173.5060	730.001-03	Haus der Musik (AV Technik)	16.12.2024	BU	60'000.00	0.00	60'000.00	0.00	60'000.00	
218		Schulergänzende Tagesbetreuung			395'000.00	0.00	395'000.00	27'513.80	367'486.20	
2180		Schulergänzende Tagesbetreuung			395'000.00	0.00	395'000.00	27'513.80	367'486.20	
53321		SEB			395'000.00	0.00	395'000.00	27'513.80	367'486.20	
2180.5040	53321.001-2024	Sofortmassnahmen SEB 2024	18.12.2023	BU	100'000.00	0.00	100'000.00	0.00	100'000.00	25.03.2025
2180.5040	53321.001-2025	Sofortmassnahmen SEB 2025	16.12.2024	BU	50'000.00	0.00	50'000.00	0.00	50'000.00	
2180.5060	53321.002	Grundausrüstung Einrichtung SEB Surbaum	18.12.2023	BU	100'000.00	0.00	100'000.00	27'513.80	72'486.20	
2180.5060	53321.003	SEB Aumatt, Kücheneinbau	16.12.2024	BU	45'000.00	0.00	45'000.00	0.00	45'000.00	
2180.5060	53321.004	SEB Fiechten, Kücheneinbau	16.12.2024	BU	50'000.00	0.00	50'000.00	0.00	50'000.00	
2180.5060	53321.005	SEB Reinacherhof, Kücheneinbau	16.12.2024	BU	50'000.00	0.00	50'000.00	0.00	50'000.00	

3		KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE			775'000.00	14'993.43	760'006.57	201'417.33	558'589.24	
31		Kulturerbe			200'000.00	0.00	200'000.00	0.00	200'000.00	
311		Museen und Kulturförderung			200'000.00	0.00	200'000.00	0.00	200'000.00	
3110		Museen und Kulturförderung			200'000.00	0.00	200'000.00	0.00	200'000.00	
52214		Begegnungs- und Kulturangebote Heimatmuseum			200'000.00	0.00	200'000.00	0.00	200'000.00	
3110.5040	52214.001	Heimatmuseum Anbau Remise	18.12.2023	BU	200'000.00	0.00	200'000.00	0.00	200'000.00	
34		Sport und Freizeit			575'000.00	14'993.43	560'006.57	201'417.33	358'589.24	
341		Sport			25'000.00	0.00	25'000.00	0.00	25'000.00	
3411		Gartenbad			25'000.00	0.00	25'000.00	0.00	25'000.00	
52121		Gartenbad			25'000.00	0.00	25'000.00	0.00	25'000.00	
3411.5030	52121.001-2024	Gartenbad Aufwertung 2024	18.12.2023	BU	25'000.00	0.00	25'000.00	0.00	25'000.00	25.03.2025
342		Freizeit			550'000.00	14'993.43	535'006.57	201'417.33	333'589.24	
3420		Freizeit			550'000.00	14'993.43	535'006.57	201'417.33	333'589.24	
52110		Spiel- und Erholungsangebote			550'000.00	14'993.43	535'006.57	201'417.33	333'589.24	
3420.5030	52110.001	Einschlag - Umnutzung Freizeitanlage	12.12.2022	BU	350'000.00	14'993.43	335'006.57	46'942.43	288'064.14	
3420.5030	52110.002	Spielplatz Angensteinerstrasse	12.12.2022	BU	100'000.00	0.00	100'000.00	143'502.75	-43'502.75	25.03.2025
3420.5030	52110.006	Bewegung im Alter, Ergänzung Sportgeräte	18.12.2023	BU	60'000.00	0.00	60'000.00	10'972.15	49'027.85	25.03.2025
3420.5030	52110.007	Spielplatz Rainenweg - Aufwertung Bike-Trail (BMX)	18.12.2023	BU	40'000.00	0.00	40'000.00	0.00	40'000.00	
5		SOZIALE SICHERHEIT			200'000.00	55'199.85	144'800.15	34'453.45	110'346.70	
57		Sozialhilfe und Asylwesen			200'000.00	55'199.85	144'800.15	34'453.45	110'346.70	
579		Übriges Sozialwesen			200'000.00	55'199.85	144'800.15	34'453.45	110'346.70	
5790		Übriges Sozialwesen			200'000.00	55'199.85	144'800.15	34'453.45	110'346.70	
54211		Übriges Sozialwesen			200'000.00	55'199.85	144'800.15	34'453.45	110'346.70	
5790.5200	54211.001	KLIB: Digitalisierung und Datenschutz	12.12.2022	BU	200'000.00	55'199.85	144'800.15	34'453.45	110'346.70	

6		VERKEHR				7'505'000.00	101'603.15	7'403'396.85	937'656.17	6'465'740.68	
61		Strassenverkehr				7'505'000.00	101'603.15	7'403'396.85	937'656.17	6'465'740.68	
615		Gemeindestrassen/Werkhof				7'505'000.00	101'603.15	7'403'396.85	937'656.17	6'465'740.68	
6150		Gemeindestrassen/Werkhof				7'505'000.00	101'603.15	7'403'396.85	937'656.17	6'465'740.68	
703		Gebäude Werkhof, Mobilen und Maschinen				1'290'000.00	0.00	1'290'000.00	129'702.25	1'160'297.75	
6150.5040	703.001	Werkhof - Sanierung Fassade	12.12.2022	BU		480'000.00	0.00	480'000.00	0.00	480'000.00	25.03.2025
6150.5060	703.002-2024	Fahrzeuge Werkhof 2024	18.12.2023	BU		250'000.00	0.00	250'000.00	129'702.25	120'297.75	25.03.2025
6150.5060	703.002-2025	Fahrzeuge Werkhof 2025	16.12.2024	BU		150'000.00	0.00	150'000.00	0.00	150'000.00	
6150.5090	703.003	Werkhof Heizung (inkl. ALST)	12.12.2022	BU		40'000.00	0.00	40'000.00	0.00	40'000.00	
6150.5040	703.004	Werkhof - Remise Friedhof Fiechten	18.12.2023	BU		300'000.00	0.00	300'000.00	0.00	300'000.00	
6150.5060	703.005	Fahrzeuge Logistik	12.12.2022	BU		70'000.00	0.00	70'000.00	0.00	70'000.00	25.03.2025
57110		Verkehrsflächen				5'720'000.00	101'603.15	5'618'396.85	568'524.42	5'049'872.43	
6150.5010	57110.003	Strassenbau - Juraweg	12.12.2022	BU		100'000.00	0.00	100'000.00	0.00	100'000.00	25.03.2025
6150.5010	57110.004	Strassenbau - Hinterkirchstrasse/Herrenweg/Römerstrasse	12.12.2022	BU		150'000.00	80'951.45	69'048.55	0.00	69'048.55	
6150.5010	57110.005	Strassenbau - Neuhoferstrasse	12.12.2022	BU		300'000.00	0.00	300'000.00	0.00	300'000.00	25.03.2025
6150.5010	57110.006	Strassenbau - Ernst Feigenwinter-Platz (Realisierung)	12.12.2022	BU		650'000.00	20'651.70	629'348.30	24'112.50	605'235.80	
6150.5010	57110.007	Strassenbau - Begegnungszone Surbaum (Stockacker-Bruderholzstr. + Klimaadaption)	12.12.2022	BU		900'000.00	0.00	900'000.00	158'161.20	741'838.80	
6150.5010	57110.009	Strassenbau - Veloroute Anschluss Chr.Merian-Ring Strassenraumanpassung	12.12.2022	BU		150'000.00	0.00	150'000.00	0.00	150'000.00	
6150.5010	57110.010	Strassenbau - Veloroute Fuss- und Velobrücke Reinach-Dornach	12.12.2022	BU		1'070'000.00	0.00	1'070'000.00	0.00	1'070'000.00	
6150.5010	57110.011-2024	Brückenbauwerke Instandhaltung 2024	18.12.2023	BU		140'000.00	0.00	140'000.00	0.00	140'000.00	25.03.2025
6150.5010	57110.011-2025	Brückenbauwerke Instandhaltung 2025	16.12.2024	BU		140'000.00	0.00	140'000.00	0.00	140'000.00	
6150.5010	57110.012-2024	Verkehrsflächen Aussenräume 2024	18.12.2023	BU		90'000.00	0.00	90'000.00	87'543.30	2'456.70	25.03.2025
6150.5010	57110.012-2025	Verkehrsflächen Aussenräume 2025	16.12.2024	BU		90'000.00	0.00	90'000.00	0.00	90'000.00	
6150.5030	57110.013-2024	Schwachstellen Langsamverkehr 2024	18.12.2023	BU		50'000.00	0.00	50'000.00	43'879.80	6'120.20	25.03.2025
6150.5030	57110.013-2025	Schwachstellen Langsamverkehr 2025	16.12.2024	BU		50'000.00	0.00	50'000.00	0.00	50'000.00	
6150.5010	57110.015	Strassenbau - Sanierung Jupiter-/Merkurstrasse	18.12.2023	BU		600'000.00	0.00	600'000.00	39'300.00	560'700.00	
6150.5010	57110.017	Strassenbau - Neuhoferstrasse/Sonnenhofring	18.12.2023	BU		500'000.00	0.00	500'000.00	181'653.32	318'346.68	
6150.5010	57110.018	Strassenbau - Sanierung Dornacherweg	18.12.2023	BU		390'000.00	0.00	390'000.00	33'874.30	356'125.70	
6150.5010	57110.020	Strassenbau - Fluhstrasse	18.12.2023	BU		150'000.00	0.00	150'000.00	0.00	150'000.00	
6150.5010	57110.021	Strassenbau - Ziegelgasse	12.12.2022	BU		200'000.00	0.00	200'000.00	0.00	200'000.00	
57113		Markierung u. Signalisation				195'000.00	0.00	195'000.00	90'120.80	104'879.20	
6150.5010	57113.001	Einführung Parkraumbewirtschaftung - Signalisation	12.12.2022	SV		115'000.00	0.00	115'000.00	8'651.70	106'348.30	
6150.5060	57113.002	Einführung Parkraumbewirtschaftung - Parkuhren/SW/Apps	12.12.2022	SV		80'000.00	0.00	80'000.00	81'469.10	-1'469.10	
57114		Strassenbeleuchtung				300'000.00	0.00	300'000.00	149'308.70	150'691.30	
6150.5010	57114.001-2024	Strassenbeleuchtung 2024	18.12.2023	BU		150'000.00	0.00	150'000.00	149'308.70	691.30	25.03.2025
6150.5010	57114.001-2025	Strassenbeleuchtung 2025	16.12.2024	BU		150'000.00	0.00	150'000.00	0.00	150'000.00	

7		UMWELT SCHUTZ UND RAUMORDNUNG			9'890'000.00	14'244.19	9'875'755.81	1'735'882.84	8'139'872.97	
71		Wasserversorgung			5'270'000.00	7'959.70	5'262'040.30	1'219'542.05	4'042'498.25	
710		Wasserversorgung			5'270'000.00	7'959.70	5'262'040.30	1'219'542.05	4'042'498.25	
7101		Wasserversorgung (SF)			5'270'000.00	7'959.70	5'262'040.30	1'219'542.05	4'042'498.25	
58110		Wasserversorgung			5'270'000.00	7'959.70	5'262'040.30	1'219'542.05	4'042'498.25	
7101.5030	58110.001-2024	Wasserleitungsanlagen Allgemein 2024	18.12.2023	BU	1'200'000.00	0.00	1'200'000.00	993'177.80	206'822.20	25.03.2025
7101.5030	58110.001-2025	Wasserleitungsanlagen Allgemein 2025	16.12.2024	BU	1'200'000.00	0.00	1'200'000.00	0.00	1'200'000.00	
7101.5030	58110.003	WV - Wasserleitung - Erschliessung Stöcklinareal	12.12.2022	BU	150'000.00	7'959.70	142'040.30	83'974.24	58'066.06	
7101.5060	58110.004-2024	WV - Ersatz Fahrzeuge 2024	18.12.2023	BU	40'000.00	0.00	40'000.00	142'390.01	-102'390.01	25.03.2025
7101.5060	58110.004-2025	WV - Ersatz Fahrzeuge 2025	16.12.2024	BU	40'000.00	0.00	40'000.00	0.00	40'000.00	
7101.5030	58110.007	WV - Wasserleitung - Reinacherhof Mitte, Jupiter- und Merkurstrasse	18.12.2023	BU	400'000.00	0.00	400'000.00	0.00	400'000.00	
7101.5030	58110.008	WV - Anergienetz Kägen, Grundwasser-Probebohrungen	16.12.2024	BU	340'000.00	0.00	340'000.00	0.00	340'000.00	
7101.5030	58110.385	WV - Wasserleitung - Gere-/Bodenmatt	16.12.2024	BU	150'000.00	0.00	150'000.00	0.00	150'000.00	
7101.5030	58110.386	WV - Wasserleitung - Gebiet Steinreben	16.12.2024	BU	1'750'000.00	0.00	1'750'000.00	0.00	1'750'000.00	
72		Abwasserbeseitigung			3'880'000.00	6'284.49	3'873'715.51	449'975.59	3'423'739.92	
720		Abwasserbeseitigung			3'880'000.00	6'284.49	3'873'715.51	449'975.59	3'423'739.92	
7201		Abwasserbeseitigung (SF)			3'880'000.00	6'284.49	3'873'715.51	449'975.59	3'423'739.92	
58210		Abwasser			3'880'000.00	6'284.49	3'873'715.51	449'975.59	3'423'739.92	
7201.5030	58210.001	Kanalisation - Anpassung Regenauslässe	12.12.2022	BU	200'000.00	6'284.49	193'715.51	66'302.03	127'413.48	
7201.5030	58210.002	Kanalisation - Trennsystem unterer und oberer Rebbergweg 1. Teil	12.12.2022	SV	1'510'000.00	0.00	1'510'000.00	22'551.30	1'487'448.70	
7201.5030	58210.003	Kanalisation - Entlastung Hauptstrasse / Austrasse	12.12.2022	BU	100'000.00	0.00	100'000.00	40'462.26	59'537.74	
7201.5030	58210.004	Kanalisation - Reinacherhof Mitte Jupiter- und Merkurstrasse	12.12.2022	BU	200'000.00	0.00	200'000.00	6'998.61	193'001.39	
7201.5030	58210.005-2024	Sanierung Leitungsnetz Allgemein 2024	18.12.2023	BU	350'000.00	0.00	350'000.00	224'050.70	125'949.30	25.03.2025
7201.5030	58210.005-2025	Sanierung Leitungsnetz Allgemein 2025	16.12.2024	BU	350'000.00	0.00	350'000.00	0.00	350'000.00	
7201.5030	58210.006-2024	Neuanlagen Leitungsnetz Allgemein 2024	18.12.2023	BU	100'000.00	0.00	100'000.00	11'882.66	88'117.34	25.03.2025
7201.5030	58210.006-2025	Neuanlagen Leitungsnetz Allgemein 2025	16.12.2024	BU	100'000.00	0.00	100'000.00	0.00	100'000.00	
7201.5030	58210.007-2024	Sauberwasserleitungen GEP 2024	18.12.2023	BU	100'000.00	0.00	100'000.00	77'093.02	22'906.98	25.03.2025
7201.5030	58210.007-2025	Sauberwasserleitungen GEP 2025	16.12.2024	BU	100'000.00	0.00	100'000.00	0.00	100'000.00	
7201.5030	58210.008-2024	Hauskanalisationsleitungen 2024	18.12.2023	BU	150'000.00	0.00	150'000.00	635.01	149'364.99	25.03.2025
7201.5030	58210.008-2025	Hauskanalisationsleitungen 2025	16.12.2024	BU	150'000.00	0.00	150'000.00	0.00	150'000.00	
7201.5030	58210.009	Kanalisation - Mischwasserbecken Bruggstr. (Stöcklinareal)	12.12.2022	BU	200'000.00	0.00	200'000.00	0.00	200'000.00	
7201.5030	58210.012	Kanalisation - Umlegung Dorfbach	18.12.2023	BU	150'000.00	0.00	150'000.00	0.00	150'000.00	
7201.5030	58210.014	Kanalisation - Erschliessung Bantel	18.12.2023	BU	120'000.00	0.00	120'000.00	0.00	120'000.00	

73		Abfallwirtschaft			70'000.00	0.00	70'000.00	2'520.05	67'479.95	
730		Abfallwirtschaft			70'000.00	0.00	70'000.00	2'520.05	67'479.95	
7300		Abfallbewirtschaftung			70'000.00	0.00	70'000.00	2'520.05	67'479.95	
58230		Abfallbewirtschaftung (7300)			70'000.00	0.00	70'000.00	2'520.05	67'479.95	
7300.5040	58230.001	Sanierung oder Ersatz Kadaversammelstelle	18.12.2023	BU	70'000.00	0.00	70'000.00	2'520.05	67'479.95	25.03.2025
79		Raumordnung			670'000.00	0.00	670'000.00	63'845.15	606'154.85	
790		Raumordnung			670'000.00	0.00	670'000.00	63'845.15	606'154.85	
7900		Raumplanung			670'000.00	0.00	670'000.00	63'845.15	606'154.85	
56110		Raumplanung			670'000.00	0.00	670'000.00	63'845.15	606'154.85	
7900.5290	56110.001	Zentrum Süd (Planung)	12.12.2022	BU	30'000.00	0.00	30'000.00	0.00	30'000.00	
7900.5200	56110.003	Ersatz Baureg-Datenbank durch Baupro-Software	18.12.2023	BU	100'000.00	0.00	100'000.00	0.00	100'000.00	
7900.5290	56110.004	Kommunaler Richtplan	18.12.2023	BU	220'000.00	0.00	220'000.00	9'372.80	210'627.20	
7900.5290	56110.005	Stadtpark (Planung und Umgebung)	18.12.2023	BU	280'000.00	0.00	280'000.00	54'472.35	225'527.65	
7900.5290	56110.387	Arealentwicklung Wieland-/Landererstrasse - 2. Teil	16.12.2024	BU	40'000.00	0.00	40'000.00	0.00	40'000.00	

G6 Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens

Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens

1.1.2024 - 31.12.2024

Gemeinde Reinach BL

Nummer	Bezeichnung	Par- zelle	Fläche in m2	Jahr der ersten Abschreibung	Nutzungsdauer kategorisiert verkürztes letztes Jahr	Anschaffungswert brutto	Anschaffungswert netto	Buchwert 1.1.2024	2024		Abschreibungen planmässig ausserplanm.	Buchwert 31.12.2024	
									Investitionen Ausgaben	Einnahmen			
Gesamttotal						172'166'893.42	166'288'486.94	91'477'346.86	25'595'224.82	-1'752'522.70	-4'285'919.40	-260'333.65	110'775'585.93
1400 Grundstücke						97'463.78	97'463.78	105'633.78	0.00	0.00	0.00	0.00	105'633.78
1169	Reben, Weg Hollenweg	1372	1972	v2013		2'590.00	2'590.00	2'590.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'590.00
1170	Wiese Eggweg	1465	584	v2013		800.00	800.00	800.00	0.00	0.00	0.00	0.00	800.00
1177	Land OeW-Zone (bei Friedhof)	1641	2232	v2013		2'990.00	2'990.00	11'160.00	0.00	0.00	0.00	0.00	11'160.00
1180	Acker Steglisbrunnweg	1654	2975	v2013		3'990.00	3'990.00	3'990.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'990.00
1192	Garten Im Mattstück	2401	1181	v2013		1'600.00	1'600.00	1'600.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'600.00
1193	Garten Im Mattstück	2404	3011	v2013		4'190.00	4'190.00	4'190.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'190.00
1194	Garten Im Mattstück	2405	5225	v2013		7'180.00	7'180.00	7'180.00	0.00	0.00	0.00	0.00	7'180.00
1195	Garten Im Mattstück	2406	566	v2013		600.00	600.00	600.00	0.00	0.00	0.00	0.00	600.00
1196	Garten Im Mattstück	2407	2088	v2013		2'790.00	2'790.00	2'790.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'790.00
1201	Wiese Klusweg	2618	2710	v2013		3'590.00	3'590.00	3'590.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'590.00
1260	Acker, Weide, Wiese Unterer Leuweg, Brunnmattweg	1150	327	v2013		4'118.15	4'118.15	4'118.15	0.00	0.00	0.00	0.00	4'118.15
1732	Parz. 780 / 1766 m2 (Reinacherhof)	780	1766	2017		42'025.63	42'025.63	42'025.63	0.00	0.00	0.00	0.00	42'025.63
1784	Parz. 2408 / 700 m2 (Friedhof)	2408	700	2018		21'000.00	21'000.00	21'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	21'000.00
1401 Strassen / Verkehrswege						14'475'777.11	12'950'226.98	8'324'504.50	682'605.02	0.00	-422'148.00	0.00	8'584'961.52
1036	Strassenbau bis 31.12.2013	0	0	v2013		796'163.70	796'163.70	178'942.90	0.00	0.00	-39'808.00	0.00	139'134.90
1037	Gemeindestrassen, Beleuchtung	0	0	v2013		507'743.35	507'743.35	114'242.10	0.00	0.00	-25'387.00	0.00	88'855.10
1039	Strassenbau Reinacherhof Ost	0	0	v2013		17'090.00	17'090.00	3'845.20	0.00	0.00	-855.00	0.00	2'990.20
1040	Strassenbau Reinacherhof West	0	0	v2013		55'743.40	55'743.40	12'542.15	0.00	0.00	-2'787.00	0.00	9'755.15
1041	Strassenbau Kirchgasse/Platz	0	0	v2013		106'110.00	106'110.00	23'874.80	0.00	0.00	-5'306.00	0.00	18'568.80
1042	Strassenbau Umgestaltungen	0	0	v2013		1'108'938.10	1'108'938.10	249'510.65	0.00	0.00	-55'447.00	0.00	194'063.65
1043	Strassenbau, Kreisel	0	0	v2013		16'033.20	16'033.20	3'807.30	0.00	0.00	-802.00	0.00	2'805.30
1051	Knoten Neuhoferstr. / Hauptstr.	0	0	v2013		332'978.40	332'978.40	74'919.95	0.00	0.00	-16'649.00	0.00	58'270.95
1162	Strassenareal Schneidergasse	252	320	v2013		43'100.00	43'100.00	14'007.00	0.00	0.00	-2'155.00	0.00	11'852.00
1241	Strassenbau Arealentwicklung	0	0	2016	40	106'971.85	106'971.85	85'577.75	0.00	0.00	-2'674.00	0.00	82'903.75
1242	Gemeindestrassen, Beleuchtung	0	0	2015	15	317'696.80	317'696.80	133'873.65	0.00	0.00	-22'312.00	0.00	111'561.65
1262	Strasse Rüttenenweg	19	1120	2018	40	176'710.45	176'710.45	150'203.65	0.00	0.00	-4'418.00	0.00	145'785.65
1327	Strasse Krummenrainweg	717	2243	2021	40	774'659.08	774'659.08	717'820.65	0.00	0.00	-19'401.00	0.00	698'419.65
1660	Strasse Benkenstrasse	1069	988	2020	40	140'302.10	140'302.10	126'271.45	0.00	0.00	-3'508.00	0.00	122'763.45
		4											
1674	Sanierung Hauptstrasse	0	0	2015	40	3'303'051.65	1'777'501.52	1'285'833.75	0.00	0.00	-41'472.00	0.00	1'244'161.75
1681	Strasse Mischelzentrum/Nieder	0	0	2015	40	395'396.40	395'396.40	310'222.20	0.00	0.00	-10'007.00	0.00	300'215.20
1682	Strasse Brunn-/Schneidergasse	0	0	2015	40	681'253.40	681'253.40	556'201.75	0.00	0.00	-17'942.00	0.00	538'259.75
1683	Strasse Knoten Kägen/C. Merian	0	0	2015	40	372'246.60	372'246.60	306'424.50	0.00	0.00	-9'885.00	0.00	296'539.50
1684	Strasse Brühlgasse	0	0	2015	40	1'693.15	1'693.15	1'312.50	0.00	0.00	-42.00	0.00	1'270.50
1685	Strasse Schallbergstrasse	0	0	2015	40	505'264.95	505'264.95	415'501.85	0.00	0.00	-13'403.00	0.00	402'098.85
1696	Strassenbau Brunngrasse	0	0	2021	40	302'081.70	302'081.70	279'425.60	0.00	0.00	-7'552.00	0.00	271'873.60

Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens

1.1.2024 - 31.12.2024

Gemeinde Reinach BL

Nummer	Bezeichnung	Par- zelle	Fläche in m2	Jahr der ersten Abschreibung	Nutzungsdauer kategorisiert verlängertes letztes Jahr	Anschaffungswert brutto	Anschaffungswert netto	Buchwert 1.1.2024	2024		Abschreibungen planmässig	Abschreibungen ausserplanm.	Buchwert 31.12.2024
									Investitionen	Investitionen			
									Ausgaben	Einnahmen			
1697	Strassensanierung Austrasse/Au	0	0	2017	40	439'557.16	439'557.16	362'634.55	0.00	0.00	-10'989.00	0.00	351'645.55
1698	Strassenbau In den Steinreben	0	0	2017	40	173'100.85	173'100.85	142'807.75	0.00	0.00	-4'328.00	0.00	138'479.75
1699	Brückenbauwerke Instandhaltung	0	0	2021	40	49'916.05	49'916.05	46'172.25	0.00	0.00	-1'248.00	0.00	44'924.25
1702	Fussweg Kindergarten Bodmen	0	0	2017	40	85'755.85	85'755.85	70'748.45	0.00	0.00	-2'144.00	0.00	68'604.45
1759	Gemeindestrassen, Beleuchtung 2016	0	0	2017	15	123'191.05	123'191.05	65'701.60	0.00	0.00	-8'213.00	0.00	57'488.60
1760	Gemeindestrassen, Beleuchtung 2017	0	0	2018	15	133'275.85	133'275.85	79'965.55	0.00	0.00	-8'885.00	0.00	71'080.55
1790	Gemeindestrassen, Beleuchtung 2018	0	0	2019	15	101'330.70	101'330.70	67'554.15	0.00	0.00	-6'755.00	0.00	60'799.15
1792	Gemeindestrassen, Beleuchtung 2019	0	0	2020	15	73'970.80	73'970.80	54'245.65	0.00	0.00	-4'931.00	0.00	49'314.65
1793	Verkehrsflächen, Aussenräume 2019	0	0	2020	40	37'589.15	37'589.15	33'829.95	0.00	0.00	-940.00	0.00	32'889.95
1827	E-Mobilität Ladestationen	0	0	2022	40	7'356.65	7'356.65	6'890.20	0.00	0.00	-176.00	0.00	6'514.20
1828	Fichtenweg Gest. Aussenraum	0	0	2021	40	269'686.32	269'686.32	250'166.00	0.00	0.00	-6'761.00	0.00	243'405.00
1840	Strasse Zihlackerstr./Klus-/Fichtenw.	0	0	2021	40	615'086.35	615'086.35	568'955.05	0.00	0.00	-15'377.00	0.00	553'578.05
1841	Strassenbau Domacherweg	0	0	2021	40	44'476.40	44'476.40	41'140.60	0.00	0.00	-1'112.00	0.00	40'028.60
1842	Strasse Ersatz Ettingerschopf	0	0	2021	40	1'884.76	1'884.76	1'743.55	0.00	0.00	-47.00	0.00	1'696.55
1843	Strassenbau Hinterlindenweg	0	0	2021	40	250'260.00	250'260.00	231'490.00	0.00	0.00	-6'256.00	0.00	225'234.00
1844	Strassen Kägenstr./Neuhofstr.	0	0	2023	40	218'403.70	218'403.70	207'619.60	0.00	0.00	-5'324.00	0.00	202'295.60
1860	Strasse General Guisan-Str. Sanierung	0	0	2022	40	99'941.15	99'941.15	94'943.60	0.00	0.00	-2'499.00	0.00	92'444.60
1861	Ergänzung Fusswegnetz Stockacker	0	0	2023	40	30'808.42	30'808.42	23'761.80	0.00	0.00	-609.00	0.00	23'152.80
1866	Strassenbeleuchtung 2020	0	0	2021	15	99'882.90	99'882.90	79'906.20	0.00	0.00	-6'659.00	0.00	73'247.20
1867	Verkehrsflächen, Aussenräume 2020	0	0	2021	40	49'775.15	49'775.15	46'042.35	0.00	0.00	-1'244.00	0.00	44'799.35
1926	Strassenbeleuchtung 2021	0	0	2022	15	123'221.50	123'221.50	106'791.75	0.00	0.00	-8'215.00	0.00	98'576.75
1941	Verkehrsflächen, Aussenräume 2021	0	0	2022	40	34'339.05	34'339.05	32'622.55	0.00	0.00	-858.00	0.00	31'764.55
1963	Strassenbeleuchtung 2022	0	0	2023	15	61'860.55	61'860.55	57'736.55	0.00	0.00	-4'124.00	0.00	53'612.55
5000025	Strassenbau - Fleischbachstr. / Mausackerweg / Oe	0	0	2024	40	253'358.00	253'358.00	253'358.00	0.00	0.00	-6'334.00	0.00	247'024.00
5000026	Strassenbau - Blauenstrasse	0	0	2024	40	60'017.95	60'017.95	60'017.95	0.00	0.00	-1'500.00	0.00	58'517.95
5000028	Strassenbau - Hinterkirchstrasse/Herrnweg/Römers	0	0	2026	40	80'951.45	80'951.45	80'951.45	0.00	0.00	0.00	0.00	80'951.45
5000030	Einführung Parkraumbewirtschaftung - Signalisation	0	0	2024	40	8'651.70	8'651.70	0.00	8'651.70	0.00	0.00	0.00	8'651.70
5000032	Strassenbau - Ernst Feigenwinter-Platz (Realisier)	0	0	2026	40	44'764.20	44'764.20	20'651.70	24'112.50	0.00	0.00	0.00	44'764.20
5000033	Strassenbau - Begegnungszone Surbäum (Stockacker-	0	0	2026	40	158'161.20	158'161.20	0.00	158'161.20	0.00	0.00	0.00	158'161.20
5000038	Strassenbeleuchtung 2023	P1	0	2024	40	142'752.35	142'752.35	142'752.35	0.00	0.00	-3'569.00	0.00	139'183.35
5000046	Verkehrsflächen Aussenräume 2023	0	0	2024	40	49'542.00	49'542.00	49'542.00	0.00	0.00	-1'239.00	0.00	48'303.00
5000133	Verkehrsflächen Aussenräume 2024	0	0	2025	40	87'543.30	87'543.30	0.00	87'543.30	0.00	0.00	0.00	87'543.30
5000153	Strassenbeleuchtung 2024	0	0	2025	15	149'308.70	149'308.70	0.00	149'308.70	0.00	0.00	0.00	149'308.70
5000301	Strassenbau - Sanierung Jupiter-/Merkurstrasse	0	0	2026	40	39'300.00	39'300.00	0.00	39'300.00	0.00	0.00	0.00	39'300.00
5000303	Strassenbau - Neuhofstrasse/Sonnenhofring	0	0	2027	40	181'653.32	181'653.32	0.00	181'653.32	0.00	0.00	0.00	181'653.32
5000304	Strassenbau - Sanierung Domacherwerd	0	0	2026	40	33'874.30	33'874.30	0.00	33'874.30	0.00	0.00	0.00	33'874.30

Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens

1.1.2024 - 31.12.2024

Gemeinde Reinach BL

Nummer	Bezeichnung	Par- zelle	Fläche in m2	Jahr der ersten Abschreibung	Nutzungsdauer kategorisiert verlängertes letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert 1.1.2024	2024		Abschreibungen		Buchwert 31.12.2024
						brutto	netto		Ausgaben	Einnahmen	planmässig	ausserplanm.	
1403	Übrige Tiefbauten					43'714'405.55	39'575'053.30	27'758'400.14	1'638'141.11	-1'539'018.60	-1'055'939.00	0.00	26'801'583.65
1044	Sportanlage Einschlag Austr.31	0	0	v2013		41'544.10	41'544.10	9'347.35	0.00	0.00	-2'077.00	0.00	7'270.35
1045	Sportanlagen FC Kunstrasen	0	0	v2013		502'733.35	502'733.35	113'115.35	0.00	0.00	-25'137.00	0.00	87'978.35
1055	Friedhofanlage Fiechten	2427	24847	v2013		1'010'723.10	1'010'723.10	227'412.45	0.00	0.00	-50'536.00	0.00	176'876.45
1096	Sportzone Fiechten	0	0	v2013		107'771.90	107'771.90	24'249.15	0.00	0.00	-5'389.00	0.00	18'860.15
1097	Schwimmbadanlage Mühlemattweg 22-24	480	32138	v2013		1'381'281.45	1'381'281.45	310'788.80	0.00	0.00	-69'064.00	0.00	241'724.80
1250	Leitungsnetz Wasserversorgung	0	0	2015	50	2'654'394.85	2'489'962.20	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1679	Sportzone Fiechten	0	0	2015	30	6'955'979.37	6'955'979.37	3'601'801.55	0.00	0.00	-171'505.00	0.00	3'430'096.55
1680	Schwimmbadanlage Mühlemattweg 22-24	0	0	2015	40	12'539'867.13	12'539'867.13	11'014'735.35	0.00	0.00	-355'314.00	0.00	10'659'421.35
1694	Quartierplatz in den Steinreben	0	0	2018	40	176'816.25	176'816.25	150'294.20	0.00	0.00	-4'420.00	0.00	145'874.20
1704	WL in den Steinreben	0	0	2016	50	228'043.10	34'807.90	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1709	Friedhof Erweiterung Urnennischenwand	0	0	2016	40	1'043'722.90	1'043'722.90	924'919.30	0.00	0.00	-28'904.00	0.00	896'015.30
1711	Projekt Birsaparklandschaft	0	0	2021	40	605'741.85	605'741.85	220'424.35	0.00	0.00	-5'957.00	0.00	214'467.35
1766	Leitungsnetz Wasserversorgung 2016	0	0	2017	50	1'342'770.52	311'848.02	123'660.55	0.00	0.00	-2'876.00	0.00	120'784.55
1767	Leitungsnetz Wasserversorgung 2017	0	0	2018	50	893'498.04	893'498.04	786'278.25	0.00	0.00	-17'870.00	0.00	768'408.25
1775	Hauskanalisationsleitungen 2017	0	0	2018	50	122'826.80	42'492.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1779	Sanierung Gartenbad Sportplatz	0	0	2019	40	76'540.55	76'540.55	66'972.50	0.00	0.00	-1'914.00	0.00	65'058.50
1800	Leitungsnetz Wasserversorgung 2018	0	0	2019	50	1'127'243.18	1'127'243.18	1'014'518.75	0.00	0.00	-22'545.00	0.00	991'973.75
1801	Leitungsnetz Wasserversorgung 2019	0	0	2020	50	449'371.05	449'371.05	413'421.80	0.00	0.00	-8'987.00	0.00	404'434.80
1804	Sanierungen Leitungsn. Abwasser 2018	0	0	2019	50	336'883.20	33'688.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1805	Sanierungen Leitungsn. Abwasser 2019	0	0	2020	50	229'421.85	18'353.35	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1806	Neuanlagen Leitungsn. Abwasser 2018	0	0	2019	50	178'936.15	17'893.85	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1807	Neuanlagen Leitungsn. Abwasser 2019	0	0	2020	50	60'539.05	56'588.20	51'744.85	0.00	0.00	-1'125.00	0.00	50'619.85
1808	Saubenwasserleitungen GEP 2018	0	0	2019	50	42'590.15	4'259.20	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1809	Saubenwasserleitungen GEP 2019	0	0	2020	50	1'214.15	96.85	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1810	Hauskanalisationsleitungen 2018	0	0	2019	50	77'136.45	7'113.95	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1811	Hauskanalisationsleitungen 2019	0	0	2020	50	9'504.10	760.25	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1812	Abwasser Uml. Kanal QP Schönenbuch	0	0	2020	50	159'232.25	159'232.25	146'493.30	0.00	0.00	-3'185.00	0.00	143'308.30
1846	Leitungsnetz Wasserversorgung 2018	0	0	2019	50	170'015.55	170'015.55	153'014.30	0.00	0.00	-3'400.00	0.00	149'614.30
1847	San. Leitungsnetz Abwasser 2018	0	0	2019	50	368'153.60	36'815.25	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1853	Friedhof Neues Gemeinschaftsgrab	0	0	2022	40	513'585.92	513'585.92	487'906.25	0.00	0.00	-12'840.00	0.00	475'066.25
1856	Sportz. Fiechten, 2. Et. Kunstrasen	0	0	2022	15	1'922'885.37	1'922'885.37	1'871'937.05	0.00	0.00	-128'611.00	0.00	1'543'326.05
1871	Leitungsnetz Wasserversorgung 2020	0	0	2021	50	603'301.15	603'301.15	567'103.15	0.00	0.00	-12'066.00	0.00	555'037.15
1873	Sanierungen Leitungsn. Abwasser 2020	0	0	2021	50	252'442.25	252'442.25	237'295.55	0.00	0.00	-5'049.00	0.00	232'246.55
1874	Neuanlagen Leitungsn. Abwasser 2020	0	0	2021	50	95'875.60	95'875.60	90'122.80	0.00	0.00	-1'918.00	0.00	88'204.80
1875	Saubenwasserleitungen GEP 2020	0	0	2021	50	97'823.00	97'823.00	91'954.10	0.00	0.00	-1'956.00	0.00	89'998.10
1877	Opt. Mischwasserbecken Weiermatt	0	0	2022	50	97'823.05	97'823.05	93'919.95	0.00	0.00	-1'957.00	0.00	91'962.95
1878	Anpassung Regenauslässe	0	0	2023	50	6'197.20	6'197.20	6'073.20	0.00	0.00	-124.00	0.00	5'949.20
1919	Sanierung Gartenbad Schadenfall	0	0	2020	40	531'281.07	531'281.07	479'862.70	0.00	0.00	-13'330.00	0.00	466'532.70
1922	Sanierung Kinderbecken Gartenbad	0	0	2022	40	248'366.25	248'366.25	235'948.10	0.00	0.00	-6'209.00	0.00	229'739.10
1934	Leitungsnetz Wasserversorgung 2021	0	0	2022	50	681'114.25	681'114.25	653'869.95	0.00	0.00	-13'622.00	0.00	640'247.95
1936	Sanierungen Leitungsn. Abwasser 2021	0	0	2022	50	245'377.50	245'377.50	235'561.95	0.00	0.00	-4'908.00	0.00	230'653.95
1937	Neuanlagen Leitungsn. Abwasser 2021	0	0	2022	50	24'464.90	24'464.90	23'486.80	0.00	0.00	-489.00	0.00	22'997.80

Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens

1.1.2024 - 31.12.2024

Gemeinde Reinach BL

Nummer	Bezeichnung	Par- zelle	Fläche in m2	Jahr der ersten Abschreibung	Nutzungsdauer kategorisiert	verkürztes letztes Jahr	Anschaffungswert brutto	netto	Buchwert 1.1.2024	2024		Abschreibungen		Buchwert 31.12.2024
										Ausgaben	Einnahmen	planmässig	ausserplanm.	
1938	Saubenwasserleitungen GEP 2021	0	0	2022	50		37'154.20	37'154.20	35'668.10	0.00	0.00	-743.00	0.00	34'925.10
1943	GGA Netzausbau FTTH 2022	0	0	2023	40		300'000.00	300'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1978	WL-Anlagen Allgemein 2022	0	0	2023	50		1'079'476.70	1'079'476.70	1'057'886.70	0.00	0.00	-21'590.00	0.00	1'036'296.70
1980	Abwasser - Leitungsnetz allg. 2022	0	0	2023	50		239'399.80	239'399.80	234'611.80	0.00	0.00	-4'788.00	0.00	229'823.80
5000003	Wasserleitungsanlagen Allgemein 2023		0	2024	50		1'385'442.27	1'385'442.27	1'385'442.27	0.00	0.00	-27'709.00	0.00	1'357'733.27
5000004	Wasserleitungsanlagen Allgemein 2024		0	2025	50		993'177.80	993'177.80	0.00	993'177.80	0.00	0.00	0.00	993'177.80
5000020	Gartenbad Sanierung Aufwertung und Auflösung Umse		0	2024	40		414'705.45	414'705.45	414'705.45	0.00	0.00	-10'368.00	0.00	404'337.45
5000021	Einschlag - Umnutzung Freizeitanlage	9112	1694	2026	40		61'935.86	61'935.86	14'993.43	46'942.43	0.00	0.00	0.00	61'935.86
5000047	WV - Wasserleitung - Reinacherhof QP Oeri, Fussweg		0	2024	50		1'429.11	1'429.11	1'429.11	0.00	0.00	-29.00	0.00	1'400.11
5000048	WV - Wasserleitung - Erschliessung Stöcklinareal		0	2025	50		91'933.94	91'933.94	7'959.70	83'974.24	0.00	0.00	0.00	91'933.94
5000050	Kanalisation - Anpassung Regenauslässe		0	2025	50		72'586.52	72'586.52	6'284.49	66'302.03	0.00	0.00	0.00	72'586.52
5000051	Kanalisation - Trennsystem unterer und oberer Reb		0	2027	50		22'551.30	22'551.30	0.00	22'551.30	0.00	0.00	0.00	22'551.30
5000052	Kanalisation - Entlastung Hauptstrasse / Austrasse		0	2025	50		40'462.26	40'462.26	0.00	40'462.26	0.00	0.00	0.00	40'462.26
5000053	Kanalisation - Reinacherhof Mitte Jupiter- und Me		0	2026	50		6'998.61	6'998.61	0.00	6'998.61	0.00	0.00	0.00	6'998.61
5000061	Sanierung Leitungsnetz Allgemein 2023		0	2024	50		314'776.32	314'776.32	314'776.32	0.00	0.00	-6'296.00	0.00	308'480.32
5000063	Neuanlagen Leitungsnetz Allgemein 2023		0	2024	50		57'109.47	57'109.47	57'109.47	0.00	0.00	-1'142.00	0.00	55'967.47
5000067	Hauskanalisationsleitungen 2023		0	2024	50		2'500.00	2'500.00	2'500.00	0.00	0.00	-50.00	0.00	2'450.00
5000085	WV - Anschlussgebühren 2023		0	2024	50		0.00	-776'250.15	0.00	0.00	-776'250.15	0.00	0.00	-776'250.15
5000087	Kanalisation - Anschlussbeiträge 2023		0	2024	50		0.00	-738'577.20	0.00	0.00	-738'577.20	0.00	0.00	-738'577.20
5000090	WV - Löschbeiträge BGV 2023		0	2024	50		0.00	-3'000.00	-3'000.00	0.00	0.00	60.00	0.00	-2'940.00
5000143	Schwachstellen Langsamverkehr 2024		0	2025	40		43'879.80	43'879.80	0.00	43'879.80	0.00	0.00	0.00	43'879.80
5000187	WV - Löschbeiträge BGV 2024		0	2025	50		0.00	-4'000.00	0.00	0.00	-4'000.00	0.00	0.00	-4'000.00
5000198	Sanierung Leitungsnetz Allgemein 2024		0	2025	50		244'241.95	224'050.70	0.00	244'241.95	-20'191.25	0.00	0.00	224'050.70
5000208	Neuanlagen Leitungsnetz Allgemein 2024		0	2025	50		11'882.66	11'882.66	0.00	11'882.66	0.00	0.00	0.00	11'882.66
5000218	Saubenwasserleitungen GEP 2024		0	2025	50		77'093.02	77'093.02	0.00	77'093.02	0.00	0.00	0.00	77'093.02
5000228	Hauskanalisationsleitungen 2024		0	2025	50		635.01	635.01	0.00	635.01	0.00	0.00	0.00	635.01
1404 Hochbauten							92'831'969.90	92'672'938.15	48'234'380.44	21'081'078.62	-159'031.75	-1'481'440.00	-9'932.20	67'665'055.11
1000	Spielplatz Keltenweg		0	2020	30		70'000.00	70'000.00	62'352.00	0.00	0.00	-2'398.00	0.00	58'954.00
1056	Gemeindezentrum		274	4228	v2013		5'233'362.45	5'233'362.45	1'177'506.50	0.00	0.00	-261'668.00	0.00	915'838.50
1057	Feuerwehr Kägen, Pfeffingerstrasse 1, 1A + 1B		2564	10754	v2013		162'936.15	162'936.15	15'893.55	0.00	0.00	-8'147.00	0.00	7'746.55
1059	Werkhof Kägen, Pfeffingerstrasse 3/5		2564	10754	v2013		293'441.00	293'441.00	66'024.50	0.00	0.00	-14'672.00	0.00	51'352.50
1065	Kindergarten Burgstrasse 5		2801	1038	v2013		33'781.00	33'781.00	7'600.70	0.00	0.00	-1'689.00	0.00	5'911.70
1066	Kindergarten Habshagstrasse 2		4894	0	v2013		30'421.00	30'421.00	6'844.90	0.00	0.00	-1'521.00	0.00	5'323.90

Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens

1.1.2024 - 31.12.2024

Gemeinde Reinach BL

Nummer	Bezeichnung	Par- zelle	Fläche in m2	Jahr der ersten Abschreibung	Nutzungsdauer kategorisiert verkürztes letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert 1.1.2024	2024		Abschreibungen		Buchwert 31.12.2024
						brutto	netto		Ausgaben	Einnahmen	planmässig	ausserplanm.	
1068	Kindergarten Neueneichweg 21	2530	1885	v2013		408'720.75	408'720.75	91'961.80	0.00	0.00	-20'436.00	0.00	71'525.80
1069	Kindergarten Rainenweg 50	934	0	v2013		74'901.00	74'901.00	16'852.30	0.00	0.00	-3'745.00	0.00	13'107.30
1070	Kindergarten Sonnenweg 19	4559	767	v2013		275'473.00	275'473.00	61'981.40	0.00	0.00	-13'774.00	0.00	48'207.40
1071	Kindergarten Stockackerstr.29	2375	1361	v2013		460'514.80	460'514.80	103'616.15	0.00	0.00	-23'026.00	0.00	80'590.15
1076	Kindergarten Bärenweg 23	1980	591	v2013		345'948.20	345'948.20	77'838.45	0.00	0.00	-17'297.00	0.00	60'541.45
1077	Kindergärten div.	0	0	v2013		26'126.00	26'126.00	5'878.30	0.00	0.00	-1'306.00	0.00	4'572.30
1078	Schulanlage diverse	0	0	v2013		199'525.40	199'525.40	44'893.15	0.00	0.00	-9'976.00	0.00	34'917.15
1079	Schulanlage Weiermatten	958	22423	v2013		1'886'714.95	1'886'714.95	457'679.50	0.00	0.00	-94'336.00	0.00	363'343.50
1081	Schulanlage Aumatten	3523	7627	v2013		954'539.20	954'539.20	214'771.00	0.00	0.00	-47'727.00	0.00	167'044.00
1082	Schulanlage Fiechten	2462	20826	v2013		1'617'157.45	1'617'157.45	383'860.10	0.00	0.00	-80'858.00	0.00	283'002.10
1083	Schulanlage Reinacherhof West	1016	1193	v2013		1'194'910.45	1'194'910.45	268'854.90	0.00	0.00	-59'746.00	0.00	209'108.90
		6											
1086	Tagesheim Kakadu	271	821	v2013		276'160.00	276'160.00	62'135.80	0.00	0.00	-13'808.00	0.00	48'327.80
1087	KITA	0	0	v2013		27'754.90	27'754.90	6'244.35	0.00	0.00	-1'388.00	0.00	4'856.35
1088	Asylheim Kägen	2564	10754	v2013		13'240.00	13'240.00	2'979.20	0.00	0.00	-662.00	0.00	2'317.20
1091	Heimatismuseum	156	2223	v2013		44'491.00	44'491.00	10'010.50	0.00	0.00	-2'225.00	0.00	7'785.50
1093	Gewölbekeller	274	4228	v2013		750'200.30	750'200.30	168'795.10	0.00	0.00	-37'510.00	0.00	131'285.10
1094	Freizeithaus / Galerie	246	991	v2013		292'311.00	292'311.00	65'770.10	0.00	0.00	-14'616.00	0.00	51'154.10
1095	FC Garderoben Einschlag	9112	1693	v2013		385'920.00	385'920.00	86'831.60	0.00	0.00	-19'296.00	0.00	67'535.60
1099	Infrastrukturen ÖV	0	0	v2013		50'097.85	50'097.85	11'272.40	0.00	0.00	-2'505.00	0.00	8'767.40
1160	Spielplatz Angensteinerstrasse	175	1107	v2013		165'230.00	165'230.00	53'699.40	0.00	0.00	-8'262.00	0.00	45'437.40
1236	GESAK, Spielplätze	0	0	2016	30	64'560.40	64'560.40	47'344.30	0.00	0.00	-2'152.00	0.00	45'192.30
1243	Anbau Werkhof Kägen	0	0	2016	30	36'092.75	36'092.75	26'893.45	0.00	0.00	-1'304.00	0.00	27'389.45
1259	Kindergarten Rainenweg	934	9231	v2013		2'141'305.10	2'141'305.10	481'793.45	0.00	0.00	-107'065.00	0.00	374'728.45
1675	neuer KG Bodmen	4984	6146	2015	30	1'188'600.80	1'188'600.80	904'615.40	0.00	0.00	-43'077.00	0.00	861'538.40
1676	Schulanlage Fiechten	0	0	2015	30	1'369'138.03	1'369'138.03	106'1894.85	0.00	0.00	-50'566.00	0.00	1'011'318.85
1677	Schulanlage Aumatten	0	0	2015	30	1'238'970.65	1'238'970.65	985'390.75	0.00	0.00	-46'923.00	0.00	938'467.75
1678	Schul- & Musikzentrum Weiermatten	0	0	2015	30	125'338.45	125'338.45	58'583.15	0.00	0.00	-2'790.00	0.00	55'793.15
1689	Infrastruktur Musikschule	0	0	2016	15	77'741.80	77'741.80	36'659.20	0.00	0.00	-5'237.00	0.00	31'422.20
	Übergangslösung Harmos												
1690	Energetische Sanierung KG Aumatt	0	0	2016	30	259'946.95	259'946.95	190'627.65	0.00	0.00	-8'665.00	0.00	181'962.65
1691	Infrastruktur Schulliegenschaft	0	0	2016	30	152'766.25	152'766.25	77'933.65	0.00	0.00	-3'542.00	0.00	74'391.65
1693	Sanierung Hartplatz Aumatten	0	0	2016	30	173'927.20	173'927.20	137'250.90	0.00	0.00	-6'239.00	0.00	131'011.90
1703	Hebebühne	0	0	2016	10	99'324.00	99'324.00	19'865.20	0.00	0.00	-9'933.00	-9'932.20	0.00
1719	TREFFPUNKT, Parz. 257			2016	30	675'000.00	675'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1727	Spielplatz Landhof	0	0	2016	30	217'228.90	217'228.90	159'301.20	0.00	0.00	-7'241.00	0.00	152'080.20
1728	Spielplatz Mischeli	0	0	2017	30	280'469.82	280'469.82	198'926.85	0.00	0.00	-8'649.00	0.00	190'277.85
1729	Spielplatz Surbaum	0	0	2017	30	187'886.50	187'886.50	144'046.20	0.00	0.00	-6'263.00	0.00	137'783.20
1730	Spielplatz Neueneichweg	0	0	2016	30	57'773.80	57'773.80	42'367.25	0.00	0.00	-1'926.00	0.00	40'441.25
1733	KG Aumatt	0	0	2017	30	395'329.00	395'329.00	283'646.20	0.00	0.00	-12'332.00	0.00	271'314.20
1734	Schulanlage Surbaum	0	0	2021	30	7'223'725.11	7'223'725.11	1'078'652.75	0.00	0.00	-39'950.00	0.00	1'038'702.75
1739	Kultur- und Begegnungszentrum	257	481	2018	30	3'504'381.62	3'504'381.62	2'692'692.25	0.00	0.00	-112'196.00	0.00	2'580'496.25
	KUBEZ Treffpunkt												
1742	KG Rainenweg	0	0	2018	30	286'144.81	286'144.81	213'873.70	0.00	0.00	-8'911.00	0.00	204'962.70
1743	KG Mischeli	0	0	2019	30	206'245.40	206'245.40	151'967.00	0.00	0.00	-6'079.00	0.00	145'888.00
1744	Betriebsleitergebäude Schwimmbad	0	0	2019	30	416'146.95	416'146.95	345'937.45	0.00	0.00	-13'837.00	0.00	332'100.45
1745	Spielplatz Rainenweg	0	0	2018	30	150'123.70	150'123.70	120'099.10	0.00	0.00	-5'004.00	0.00	115'095.10

Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens

1.1.2024 - 31.12.2024

Gemeinde Reinach BL

Nummer	Bezeichnung	Par- zelle	Fläche in m2	Jahr der ersten Abschreibung	Nutzungsdauer kategorisiert verkürztes letztes Jahr	Anschaffungswert brutto	Anschaffungswert netto	Buchwert 1.1.2024	2024		Abschreibungen planmässig	Abschreibungen ausserplanm.	Buchwert 31.12.2024
									Investitionen	Investitionen			
									Ausgaben	Einnahmen			
1746	Spielfeld Steinrebenstrasse	0	0	2019	30	96'596.00	96'596.00	80'496.55	0.00	0.00	-3'220.00	0.00	77'276.55
1748	Buswartehalle	0	0	2019	30	71'059.75	71'059.75	50'108.50	0.00	0.00	-2'004.00	0.00	48'102.50
1786	Umbau Clubhaus Einschl.	0	0	2021	30	14'529.05	14'529.05	13'076.45	0.00	0.00	-484.00	0.00	12'592.45
1788	Schulsportanlage Fiechten Clubhaus	0	0	2020	30	369'994.70	369'994.70	329'569.10	0.00	0.00	-12'676.00	0.00	316'893.10
1789	KG Thiersteinerstrasse Provisorium Container-Schul	5066	999	2019	30	303'063.46	303'063.46	252'553.00	0.00	0.00	-10'102.00	0.00	242'451.00
1816	Spielfeld Leymenstrasse	0	0	2021	30	65'638.25	65'638.25	60'129.35	0.00	0.00	-2'227.00	0.00	57'902.35
1817	Jugendhaus - Gesamtrenovierung	0	0	2022	30	776'125.26	776'125.26	724'383.40	0.00	0.00	-25'871.00	0.00	698'512.40
1818	KG Neueneichweg Energ.Sanierung	0	0	2020	30	36'023.60	36'023.60	31'220.25	0.00	0.00	-1'201.00	0.00	30'019.25
1819	Hochbauten KG Habshag	0	0	2021	30	494'972.80	494'972.80	381'986.95	0.00	0.00	-14'148.00	0.00	367'838.95
1820	Schulraumplanung - Sofortmassnahmen	0	0	2021	30	4'443.75	4'443.75	3'999.45	0.00	0.00	-148.00	0.00	3'851.45
1821	SA Fiechten - Heizungsanlage	0	0	2020	15	876'885.10	876'885.10	649'247.40	0.00	0.00	-59'022.00	0.00	590'225.40
1822	SA Fiechten - Spielfeld Nord	0	0	2021	30	189'581.45	189'581.45	170'623.70	0.00	0.00	-6'319.00	0.00	164'304.70
1849	SA Fiechten, Sofortmassnahmen	0	0	2019	30	26'109.34	26'109.34	21'758.10	0.00	0.00	-870.00	0.00	20'888.10
1850	SA Fiechten, Ergänz.bau Projekt.	0	0	2019	30	4'011.60	4'011.60	3'342.75	0.00	0.00	-134.00	0.00	3'208.75
1851	SA Aumatt, Sofortmassnahmen	0	0	2019	30	63'866.95	63'866.95	53'222.35	0.00	0.00	-2'129.00	0.00	51'093.35
1854	Werkhof Kleiner Anbau (2019+)	0	0	2023	30	156'447.85	156'447.85	146'191.90	0.00	0.00	-5'041.00	0.00	141'150.90
1858	SA Weiermatt Provisorien	0	0	2022	30	1'359'406.09	1'359'406.09	1'268'432.55	0.00	0.00	-45'301.00	0.00	1'223'131.55
1921	Spielfeld Rebbegg	0	0	2023	30	4'308.00	4'308.00	4'164.00	0.00	0.00	-144.00	0.00	4'020.00
1923	Schulraumplanung - Sofortm. 2021	0	0	2022	30	32'783.90	32'783.90	30'598.10	0.00	0.00	-1'093.00	0.00	29'505.10
1940	SA Weiermatt Dachisolierung	0	0	2021	30	50'620.10	50'620.10	45'558.40	0.00	0.00	-1'687.00	0.00	43'871.40
1950	Schulanlage Surbaum Neubau	0	0	2025	30	45'592'469.65	45'592'469.65	30'498'275.29	15'094'194.36	0.00	0.00	0.00	45'592'469.65
1956	KG Burgstrasse	0	0	2023	30	55'274.80	55'274.80	53'432.80	0.00	0.00	-1'843.00	0.00	51'589.80
1957	Schulraumplanung Sofortmas.2022	0	0	2023	30	95'154.00	95'154.00	91'982.00	0.00	0.00	-3'172.00	0.00	88'810.00
1958	SA Weiermatten - Spielfeld	0	0	2023	30	98'200.85	98'200.85	94'927.85	0.00	0.00	-3'273.00	0.00	91'654.85
1961	Musikschule - Sofortmassnahmen	0	0	2023	30	83'871.25	83'871.25	81'075.25	0.00	0.00	-2'796.00	0.00	78'279.25
1983	Gartenbad - Erweiterung Spielfeld	0	0	2023	30	62'239.85	62'239.85	60'164.85	0.00	0.00	-2'075.00	0.00	58'089.85
5000009	KG Rainenweg - Heizungsersatz	934	8095	2025	15	44'926.35	37'177.35	0.00	44'926.35	-7'749.00	0.00	0.00	37'177.35
5000012	SA Surbaum - PV-Anlage	635	8616	2025	15	25'933.20	25'933.20	0.00	25'933.20	0.00	0.00	0.00	25'933.20
5000015	Schulraumplanung Sofortmassnahmen 2023	0	0	2024	30	59'562.60	59'562.60	59'562.60	0.00	0.00	-1'985.00	0.00	57'577.60
5000022	Spielfeld Angensteinerstrasse	145	1107	2025	30	143'502.75	0.00	0.00	143'502.75	-143'502.75	0.00	0.00	0.00
5000276	KG Neueneichweg (statt Habshag) - Heizungsersatz	0	0	2025	15	46'258.15	38'478.15	0.00	46'258.15	-7'780.00	0.00	0.00	38'478.15
5000277	KG Aumatt II - Heizungsersatz	0	0	2030	15	42'475.75	42'475.75	0.00	42'475.75	0.00	0.00	0.00	42'475.75
5000278	KG Stockacker - Heizungsersatz & PV Anlage	0	0	2025	15	84'535.40	84'535.40	0.00	84'535.40	0.00	0.00	0.00	84'535.40
5000280	SA Surmatten Rückbau Gebäudeteil	0	0	2025	30	17'404.30	17'404.30	0.00	17'404.30	0.00	0.00	0.00	17'404.30
5000296	Schulanlage Surmatten	0	0	2025	30	1'539'338.60	1'539'338.60	0.00	1'539'338.60	0.00	0.00	0.00	1'539'338.60
5000342	Sanierung oder Ersatz Kadaversammelstelle	0	0	2025	15	2'520.05	2'520.05	0.00	2'520.05	0.00	0.00	0.00	2'520.05
5000375	Haus der Musik (Hochbauten)	0	0	2026	30	1'792'594.15	1'792'594.15	0.00	1'792'594.15	0.00	0.00	0.00	1'792'594.15
5000376	Haus der Musik (Land)	0	0	2026	30	2'247'395.56	2'247'395.56	0.00	2'247'395.56	0.00	0.00	0.00	2'247'395.56

Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens

1.1.2024 - 31.12.2024

Gemeinde Reinach BL

Nummer	Bezeichnung	Par- zelle	Fläche in m2	Jahr der ersten Abschreibung	Nutzungsdauer kategorisiert verkürztes letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert 1.1.2024	2024		Abschreibungen		Buchwert 31.12.2024
						brutto	netto		Investitionen Ausgaben	Einnahmen	planmässig	ausserplanm.	
1405 Waldungen						0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406 Mobilien						8'755'029.37	8'755'029.37	2'888'066.41	1'929'089.17	0.00	-722'742.50	-250'401.45	3'844'011.63
1053	EDV Anschaffungen HW 2018	0	0	2019	5	74'905.04	74'905.04	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1101	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	0	0	v2013		86'441.10	86'441.10	19'449.50	0.00	0.00	-4'322.00	0.00	15'127.50
	Allgemeine Verwaltu												
1103	EDV-Anlage GI	0	0	v2013		360'268.55	360'268.55	81'060.20	0.00	0.00	-18'013.00	0.00	63'047.20
1105	Radaranlagen	0	0	v2013		98'607.35	98'607.35	22'187.05	0.00	0.00	-4'930.00	0.00	17'257.05
1106	Ausrüstungen Feuerwehr	0	0	v2013		38'442.75	38'442.75	8'650.00	0.00	0.00	-1'922.00	-6'728.00	0.00
1107	Schlauchausleger SAF/FW	0	0	v2013		2'620.00	2'620.00	589.60	0.00	0.00	-131.00	-458.60	0.00
1108	Feuerwehrfahrzeuge	0	0	v2013		239'969.15	239'969.15	53'993.35	0.00	0.00	-11'998.00	-41'995.35	0.00
1109	Mobilien, Fahrzeuge Primar	0	0	v2013		84'840.40	84'840.40	19'089.35	0.00	0.00	-4'242.00	0.00	14'847.35
1113	Mobilien Strassenwesen	0	0	v2013		43'776.80	43'776.80	9'849.50	0.00	0.00	-2'189.00	0.00	7'660.50
1114	Neue Fahrzeuge Strassenwesen	0	0	v2013		586'646.90	586'646.90	131'995.15	0.00	0.00	-29'332.00	0.00	102'663.15
1115	Fahrzeuge Raum und Umwelt	0	0	v2013		5'076.55	5'076.55	1'142.45	0.00	0.00	-254.00	0.00	888.45
1153	EDV Anschaffungen HW 2019	0	0	2020	5	164'875.80	164'875.80	34'925.35	0.00	0.00	-34'925.35	0.00	0.00
1238	Schulhaus Primar allg. Schulmob.	0	0	2015	10	427'890.85	427'890.85	33'405.75	0.00	0.00	-33'405.75	0.00	0.00
1244	Salzsilo	0	0	2015	15	118'593.50	118'593.50	81'320.75	0.00	0.00	-13'553.00	0.00	67'767.75
1247	Fahrzeuge Werkhof	0	0	2015	10	677'954.50	677'954.50	75'696.85	0.00	0.00	-75'696.85	0.00	0.00
1252	Mobilien Maschinen Wasservg. 2015	0	0	2016	10	73'077.30	73'077.30	14'615.15	0.00	0.00	-7'308.00	0.00	7'307.15
1700	Fahrzeuge Werkhof 2016	0	0	2017	10	90'021.10	90'021.10	27'008.45	0.00	0.00	-9'002.00	0.00	18'004.45
1701	IKT 2018	0	0	2019	5	99'368.70	99'368.70	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1705	IKT 2019	0	0	2020	5	256'381.35	256'381.35	51'276.55	0.00	0.00	-51'276.55	0.00	0.00
1740	Radaranlagen	0	0	2019	15	263'637.05	263'637.05	175'757.85	0.00	0.00	-17'576.00	0.00	158'181.85
1741	Materialtransporter mit Hebebühne	0	0	2019	10	275'947.25	275'947.25	107'392.10	0.00	0.00	-21'478.00	-85'914.10	0.00
1757	Fahrzeuge Werkhof 2017	0	0	2018	10	156'084.45	156'084.45	62'434.20	0.00	0.00	-15'609.00	0.00	46'825.20
1758	Mobilien Maschinen Wasservg. 2017	0	0	2018	10	31'809.30	31'809.30	12'723.65	0.00	0.00	-3'181.00	0.00	9'542.65
1778	Notstromaggregate FW	0	0	2019	10	74'224.70	74'224.70	37'112.85	0.00	0.00	-7'423.00	-29'689.85	0.00
1794	Fahrzeuge Werkhof 2018	0	0	2019	10	138'201.25	138'201.25	69'100.70	0.00	0.00	-13'820.00	0.00	55'280.70
1795	Fahrzeuge Werkhof 2019	0	0	2020	10	109'813.55	109'813.55	65'888.50	0.00	0.00	-10'981.00	0.00	54'907.50
1815	Soletank	0	0	2019	10	58'680.30	58'680.30	35'860.25	0.00	0.00	-7'172.00	0.00	28'688.25
1832	Atemschutzgeräte Feuerwehr	0	0	2020	10	61'153.70	61'153.70	36'892.60	0.00	0.00	-6'115.00	-30'577.60	0.00
1862	EDV Anschaffungen HW 2020	0	0	2021	5	222'843.60	222'843.60	89'137.20	0.00	0.00	-44'569.00	0.00	44'568.20
1864	Fahrzeuge Werkhof 2020	0	0	2021	10	351'362.56	351'362.56	245'954.05	0.00	0.00	-35'136.00	0.00	210'818.05
1865	IKT 2020	0	0	2021	5	135'974.45	135'974.45	54'389.65	0.00	0.00	-27'195.00	0.00	27'194.65
1872	Mobilien Maschinen Wasservg. 2020	0	0	2021	10	18'570.10	18'570.10	12'999.10	0.00	0.00	-1'857.00	0.00	11'142.10
1881	Ersatz Subaru	0	0	2022	10	78'455.10	78'455.10	62'900.95	0.00	0.00	-7'863.00	-55'037.95	0.00
1925	IKT 2021	0	0	2022	5	154'175.70	154'175.70	92'505.55	0.00	0.00	-30'835.00	0.00	61'670.55
1929	EDV Anschaffungen HW 2021	0	0	2022	5	106'849.10	106'849.10	64'109.30	0.00	0.00	-21'370.00	0.00	42'739.30
1931	Fahrzeuge Werkhof 2021	0	0	2022	10	144'700.59	144'700.59	115'760.55	0.00	0.00	-14'470.00	0.00	101'290.55
1935	Mobilien Maschinen Wasservg. 2021	0	0	2022	10	25'854.20	25'854.20	20'683.80	0.00	0.00	-2'585.00	0.00	18'098.80
1959	IKT 2022	0	0	2023	5	79'548.80	79'548.80	63'638.80	0.00	0.00	-15'910.00	0.00	47'728.80
1971	EDV Anschaffungen HW 2022	0	0	2023	5	57'623.08	57'623.08	46'098.08	0.00	0.00	-11'525.00	0.00	34'573.08

Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens

1.1.2024 - 31.12.2024

Gemeinde Reinach BL

Nummer	Bezeichnung	Par- zelle	Fläche in m2	Jahr der ersten Abschreibung	Nutzungsdauer kategorisiert verlängertes letztes Jahr	Anschaffungswert brutto	Anschaffungswert netto	Buchwert 1.1.2024	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert 31.12.2024
									Ausgaben	Einnahmen	planmässig	ausserplanm.	
5000007	Informations- und Kommunikationstechnologie 2023		0	2024	5	268'231.25	268'231.25	268'231.25	0.00	0.00	-53'646.00	0.00	214'585.25
5000013	SA Surbaum - Mobiliar	635	8618	2025	10	1'396'758.74	1'396'758.74	52'102.05	1'344'656.69	0.00	0.00	0.00	1'396'758.74
5000031	Einführung Parkraumbewirtschaftung - Parkuhren/SW		0	2025	10	81'469.10	81'469.10	0.00	81'469.10	0.00	0.00	0.00	81'469.10
5000043	Fahrzeuge Werkhof 2023		0	2024	10	291'457.80	291'457.80	291'457.80	0.00	0.00	-29'146.00	0.00	262'311.80
5000055	EDV Hardware 2023		0	2024	5	68'912.58	68'912.58	68'912.58	0.00	0.00	-13'783.00	0.00	55'129.58
5000073	SBS Ersatz Fahrzeuge Logistik		0	2024	10	69'970.00	69'970.00	69'970.00	0.00	0.00	-6'997.00	0.00	62'973.00
5000093	Informations- und Kommunikationstechnologie 2024		0	2025	5	103'341.15	103'341.15	0.00	103'341.15	0.00	0.00	0.00	103'341.15
5000248	EDV Hardware 2024		0	2025	5	52'787.39	52'787.39	0.00	52'787.39	0.00	0.00	0.00	52'787.39
5000268	Bewegung im Alter, Ergänzung Sportgeräte		0	2028	10	10'972.15	10'972.15	0.00	10'972.15	0.00	0.00	0.00	10'972.15
5000312	Fahrzeuge Werkhof 2024		0	2025	10	129'702.25	129'702.25	0.00	129'702.25	0.00	0.00	0.00	129'702.25
5000323	SA Surbaum - Grundausstattung Einrichtung Schulha	635	8616	2025	10	36'256.63	36'256.63	0.00	36'256.63	0.00	0.00	0.00	36'256.63
5000325	WV - Ersatz Fahrzeuge 2024		0	2025	10	142'390.01	142'390.01	0.00	142'390.01	0.00	0.00	0.00	142'390.01
5000353	Grundausstattung Einrichtung SEB Surbaum	635	8616	2025	10	27'513.80	27'513.80	0.00	27'513.80	0.00	0.00	0.00	27'513.80
1409 Übrige Sachanlagen						217'543.25	217'543.25	48'948.10	0.00	0.00	-10'877.00	0.00	38'071.10
1118	Sachgüter Abfallbewirtschaftung	0	0	v2013		163'827.20	163'827.20	36'861.60	0.00	0.00	-8'191.00	0.00	28'670.60
1120	Sachgüter Energie	0	0	v2013		53'716.05	53'716.05	12'086.50	0.00	0.00	-2'686.00	0.00	9'400.50
1420 Software						954'002.92	954'002.92	459'632.04	200'465.75	0.00	-81'728.90	0.00	578'368.89
1127	Gemeindereform	0	0	v2013		24'300.00	24'300.00	5'467.00	0.00	0.00	-1'215.00	0.00	4'252.00
1226	EDV Software 2018	0	0	2019	5	79'502.80	79'502.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1227	EDV Software 2019	0	0	2020	5	128'904.75	128'904.75	28'030.90	0.00	0.00	-28'030.90	0.00	0.00
1833	EDV Projekt Ersatz RUF	0	0	2022	5	100'472.38	100'472.38	63'105.95	0.00	0.00	-21'035.00	0.00	42'070.95
1863	EDV Software 2020	0	0	2021	5	61'108.90	61'108.90	24'443.30	0.00	0.00	-12'222.00	0.00	12'221.30
1930	EDV Software 2021	0	0	2022	5	19'417.15	19'417.15	11'850.70	0.00	0.00	-3'884.00	0.00	7'766.70
1960	Musikschule - Schulsoftware	0	0	2023	5	36'951.85	36'951.85	29'561.85	0.00	0.00	-7'390.00	0.00	22'171.85
1972	EDV Software 2022	0	0	2023	5	19'393.00	19'393.00	15'514.00	0.00	0.00	-3'879.00	0.00	11'635.00
1984	KLIB - Digitalisierung			2023	5	8'142.10	8'142.10	6'514.10	0.00	0.00	-1'629.00	0.00	4'885.10
5000024	KLIB: Digitalisierung und Datenschutz			2027	5	89'653.30	89'653.30	55'199.85	34'453.45	0.00	0.00	0.00	89'653.30
5000057	EDV Software 2023	0	0	2024	5	12'220.47	12'220.47	12'220.47	0.00	0.00	-2'444.00	0.00	9'776.47
5000058	EDV Projekt - Ersatz RUF (NOVO)	0	0	2025	5	233'805.40	233'805.40	186'211.60	47'593.80	0.00	0.00	0.00	233'805.40
5000059	EDV Projekt - GEVER (Digitale Aktenführung)	0	0	2026	5	76'124.47	76'124.47	21'712.32	54'412.15	0.00	0.00	0.00	76'124.47
5000258	EDV Software 2024	0	0	2025	5	64'006.35	64'006.35	0.00	64'006.35	0.00	0.00	0.00	64'006.35

Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens

1.1.2024 - 31.12.2024
Gemeinde Reinach BL

Nummer	Bezeichnung	Par- zelle	Fläche in m2	Jahr der ersten Abschreibung	Nutzungsdauer kategorisiert verkürztes letztes Jahr	Anschaffungswert brutto	Anschaffungswert netto	Buchwert 1.1.2024	2024		Abschreibungen planmässig	Abschreibungen ausserplanm.	Buchwert 31.12.2024
									Investitionen				
									Ausgaben	Einnahmen			
1429 Planwerke						2'008'051.94	1'953'579.59	724'872.65	63'845.15	-54'472.35	-112'653.00	0.00	621'592.45
1048	Projekte REVOR 2013	0	0	v2013		282'649.43	282'649.43	63'595.85	0.00	0.00	-14'132.00	0.00	49'463.85
1125	Planwerke Raumplanung	0	0	v2013		871'333.65	871'333.65	196'050.65	0.00	0.00	-43'567.00	0.00	152'483.65
1126	Planung Taunerhaus-Quartier	0	0	v2013		69'615.45	69'615.45	15'863.30	0.00	0.00	-3'481.00	0.00	12'182.30
1239	Projekte REVOR 2014	0	0	2015	15	81'868.08	81'868.08	46'833.30	0.00	0.00	-7'808.00	0.00	39'027.30
1686	Strassennetzplan/-reglement	0	0	2015	15	67'322.90	67'322.90	27'330.95	0.00	0.00	-4'555.00	0.00	22'775.95
1688	Quartierplan Stockacker	0	0	2015	15	76'761.90	76'761.90	31'519.10	0.00	0.00	-5'253.00	0.00	26'266.10
1749	Grundwasser Schutzzonenplan	0	0	2020	15	24'257.70	24'257.70	17'851.30	0.00	0.00	-1'623.00	0.00	16'228.30
1762	Projekte REVOR 2016	0	0	2017	15	67'066.95	67'066.95	35'789.15	0.00	0.00	-4'471.00	0.00	31'298.15
1763	Projekte REVOR 2017	0	0	2018	15	187'990.65	187'990.65	121'552.25	0.00	0.00	-13'506.00	0.00	108'046.25
1781	Strassennetzplan/-reglement 2016	0	0	2017	15	13'186.60	13'186.60	7'032.95	0.00	0.00	-879.00	0.00	6'153.95
1785	Strassennetzplan/-reglement 2017	0	0	2018	15	25'136.55	25'136.55	15'081.75	0.00	0.00	-1'676.00	0.00	13'405.75
1796	Strassennetzplan/-reglement 2018	0	0	2019	15	8'090.00	8'090.00	5'393.65	0.00	0.00	-539.00	0.00	4'854.65
1813	Übr. immat. Anlagen - Kägen 2035	0	0	2020	15	37'870.90	37'870.90	28'506.20	0.00	0.00	-2'591.00	0.00	25'915.20
1823	Ernst Feigenwinter-Platz Planung	0	0	2020	15	18'220.30	18'220.30	13'361.25	0.00	0.00	-1'215.00	0.00	12'146.25
1845	Schwachstellen Langsamverkehr	0	0	2021	15	10'000.00	10'000.00	7'999.70	0.00	0.00	-667.00	0.00	7'332.70
1868	Strassennetzplan/-reglement 2020	0	0	2021	15	4'245.50	4'245.50	3'396.40	0.00	0.00	-283.00	0.00	3'113.40
1928	Schwachstellen Langsamverk. 2021	0	0	2022	15	25'578.75	25'578.75	22'188.50	0.00	0.00	-1'705.00	0.00	20'483.50
1970	Schwachstellen Langsamverk. 2022	0	0	2023	15	8'656.90	8'656.90	8'079.90	0.00	0.00	-577.00	0.00	7'502.90
1985	Freiraum "Mischel" Kit. - Planung			2022	15	34'155.58	34'155.58	27'487.50	0.00	0.00	-2'114.00	0.00	25'373.50
5000072	Arealentwicklung Wieland-/Landererstrasse		0	2024	15	30'199.00	30'199.00	30'199.00	0.00	0.00	-2'013.00	0.00	28'186.00
5000298	Kommunaler Richtplan		0	2027	15	9'372.80	9'372.80	0.00	9'372.80	0.00	0.00	0.00	9'372.80
5000299	Stadtpark (Planung und Umgebung)		0	2028	15	54'472.35	0.00	0.00	54'472.35	-54'472.35	0.00	0.00	0.00
1444 Darlehen an öffentl. Unternehmungen						0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1446 Darl.an priv.Organisat.o.Erwerbszweck						1'600'000.00	1'600'000.00	600'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	600'000.00
1002	Darlehen Genossenschaft Aumatt	0	0	v2013		1'600'000.00	1'600'000.00	600'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	600'000.00
1454 Beteilig.an öffentl. Unternehmungen						155'100.00	155'100.00	155'100.00	0.00	0.00	0.00	0.00	155'100.00
1672	Beteiligungen Spitex GmbH	0	0	2015		20'000.00	20'000.00	20'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	20'000.00
1944	Beteiligungen BLT AG			v2013		135'000.00	135'000.00	135'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	135'000.00
1945	Beteiligungen eOperations AG			2022		100.00	100.00	100.00	0.00	0.00	0.00	0.00	100.00
1455 Beteilig.an privaten Unternehmungen						9'660.00	9'660.00	9'660.00	0.00	0.00	0.00	0.00	11'450.00
1946	Beteiligungen Job Factory AG			v2013		350.00	350.00	350.00	0.00	0.00	0.00	0.00	350.00

Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens

1.1.2024 - 31.12.2024

Gemeinde Reinach BL

Nummer	Bezeichnung	Par- zelle	Fläche in m2	Jahr der ersten Abschreibung	Nutzungsdauer kategorisiert verkürztes letztes Jahr	Anschaffungswert		Buchwert 1.1.2024	Investitionen		2024		Buchwert 31.12.2024
						brutto	netto		Ausgaben	Einnahmen	planmässig	ausserplanm.	
1947	Beteiligungen Raurica Wald AG			v2013		9'210.00	9'210.00	9'210.00	0.00	0.00	0.00	0.00	9'210.00
1948	Beteiligungen Arbeiterheim Dietisberg			v2013		100.00	100.00	100.00	0.00	0.00	0.00	0.00	100.00
1456 Beteilig.an priv.Org.o.Erwerbszweck						200.00	200.00	200.00	0.00	0.00	0.00	0.00	200.00
1949	Beteiligungen Genossenschaft Aumatt			v2013		200.00	200.00	200.00	0.00	0.00	0.00	0.00	200.00
1461 Investitionsbeiträge an Kantone						2'562'669.60	2'562'669.60	1'091'319.20	0.00	0.00	-159'140.00	0.00	932'179.20
1122	Investitionsbeiträge BLT	0	0	v2013		855'851.00	855'851.00	192'566.30	0.00	0.00	-42'793.00	0.00	149'773.30
1245	Investitionsbeiträge BLT 2014-2015	0	0	2015	15	601'537.50	601'537.50	255'966.95	0.00	0.00	-42'661.00	0.00	213'305.95
1774	Investitionsbeiträge BLT 2017	0	0	2018	15	470'337.50	470'337.50	282'202.30	0.00	0.00	-31'356.00	0.00	250'846.30
1776	Investitionsbeiträge BLT 2016	0	0	2017	15	470'337.50	470'337.50	250'846.50	0.00	0.00	-31'356.00	0.00	219'490.50
1798	Investitionsbeiträge BLT 2018	0	0	2019	15	164'606.10	164'606.10	109'737.15	0.00	0.00	-10'974.00	0.00	98'763.15
1462 Investitionsbeitr.an Gemeinden u. Zweckver.						4'785'020.00	4'785'020.00	1'076'629.60	0.00	0.00	-239'251.00	0.00	837'378.60
1124	Investitionsbeiträge Alters- und Pflegeheim Aumatt	0	0	v2013		4'785'020.00	4'785'020.00	1'076'629.60	0.00	0.00	-239'251.00	0.00	837'378.60

G7 Auflisten der Anlagen des Finanzvermögens

Auflistung der Anlagen des Finanzvermögens

1.1.2024 - 31.12.2024
Gemeinde Reinach BL

Nummer	Bezeichnung	Par- zelle	Fläche in m2	Zone	Buchwert	Veränderung		Buchwert
					1.1.2024	Zu-/Abgänge	Neubewertung	31.12.2024
Gesamttotal					66'560'606.65	0.00	5'888'786.00	72'449'392.65
1070001 Raiffeisenbank Reinach 1 Anteilschein à 200					200.00	0.00	0.00	200.00
1135 Raiffeisenbank Reinach					200.00	0.00	0.00	200.00
1080001 Grundstücke ohne Baurechte					28'449'175.00	0.00	817'150.00	29'266'325.00
1142 Bauland (Ziegelgasse)	173	661	WG4		1'156'750.00	0.00	66'000.00	1'222'750.00
1158 Bauland (Birsigtalstr.)	26	685	WG4		1'233'000.00	0.00	69'000.00	1'302'000.00
1159 Bauland (Bruggstr./Juraweg)	162	311	WG4		233'250.00	0.00	31'000.00	264'250.00
1165 Bauland (Im Reinacherhof)	780	1766	W3		3'090'500.00	0.00	176'000.00	3'266'500.00
1166 Bauland (Mehlackner-/Binningerstr.)	879	201	W2a		100'500.00	0.00	20'000.00	120'500.00
1171 Zone Pflanzgärten (Mittl. Brühlweg)	1479	1253	Gärten		6'255.00	0.00	0.00	6'255.00
1172 Landw.Zone (Birsigtalstr.)	1492	1812	GZ - LWZ		9'060.00	0.00	0.00	9'060.00
1173 Zone Pflanzgärten (Birsigtalstr.)	1510	762	Gärten-G		3'810.00	0.00	0.00	3'810.00
1174 Zone Pflanzgärten (Birsigtalstr.)	1511	762	Gärten-G		3'865.00	0.00	0.00	3'865.00
1175 Zone Pflanzgärten (Birsigtalstr.)	1512	762	Gärten-G		1'495.00	0.00	0.00	1'495.00
1176 Zone Pflanzgärten (Mittl. Brühlweg)	1523	613	Gärten		3'065.00	0.00	0.00	3'065.00
1178 Landw./OeW-Zone (Stegmattenweg)	1647	4224	LWZ-OeW		21'120.00	0.00	0.00	21'120.00
1179 Landw./OeW-Zone (Stegmattenweg)	1650	4224	LWZ-OeW		6'090.00	0.00	0.00	6'090.00
1181 Landw.Zone (unt. Leu-/Leurüttweg)	1714	761	LWZ		3'810.00	0.00	0.00	3'810.00
1182 Landw.Zone (Unterer Leuweg)	1792	699	LWZ		3'485.00	0.00	0.00	3'485.00
1183 Landw.Zone (Hinterleuweg)	1859	858	LWZ		4'270.00	0.00	0.00	4'270.00
1184 Landw.Zone (Unterer Leuweg)	1870	697	LWZ		1'520.00	0.00	0.00	1'520.00
1185 Landw.Zone (Lettenmattweg)	1874	1328	LWZ		6'625.00	0.00	0.00	6'625.00
1186 Landw.Zone (Lettenmattweg)	1875	924	LWZ		4'660.00	0.00	0.00	4'660.00
1187 Zone Vereine (Hunde, Leumattweg)	1876	3602	LWZ-Wald		18'010.00	0.00	0.00	18'010.00
1189 Zone Pflanzgärten (Erlenhofstr.)	1914	1418	Gärten-O		7'090.00	0.00	0.00	7'090.00
1191 Bauland (Sitzplatz, ob. Rebbergweg)	2305	97	W2a		38'800.00	0.00	10'000.00	48'800.00
1197 Landw.Zone (Brügglimattweg)	2443	1257	LWZ		6'285.00	0.00	0.00	6'285.00
1198 Landw.Zone (Brügglweg)	2449	1632	LWZ		8'165.00	0.00	0.00	8'165.00
1202 Landw.Zone (Schürhof-/Schlatthofstr.)	2665	1293	LWZ		6'485.00	0.00	0.00	6'485.00
1203 Landw.Zone (Schürhof-/Schlatthofstr.)	2668	1569	LWZ		7'825.00	0.00	0.00	7'825.00
1204 Landw.Zone (Bienen, Schlatthofstr.)	2669	688	LWZ		3'435.00	0.00	0.00	3'435.00
1206 Landw.Zone/Wald (Beckenrüttliacker)	2717	6703	LWZ/Wald		33'515.00	0.00	0.00	33'515.00
1207 Bauland m. Garage (Binningerstr.13)	2896	885	W2a		1'504'500.00	0.00	88'000.00	1'592'500.00
1208 Landw.Zone (Predigerhofstr.)	3806	2372	LWZ		11'855.00	0.00	0.00	11'855.00
1209 Landw.Zone (Wahlenweg)	3859	4538	LWZ		22'690.00	0.00	0.00	22'690.00
1211 Grünzone, Wald (Biotop, Hohle Gasse)	3894	4897	GRZ/Wald		24'445.00	0.00	0.00	24'445.00
1213 Landw.Zone/Wald (Chlei Bruderhölzli)	3926	1064	LWZ/Wald		5'320.00	0.00	0.00	5'320.00
1214 Bauland (Grünanlage, Pantelweg)	4188	151	W2a		60'400.00	0.00	16'000.00	76'400.00
1217 Gewerbeareal (Jost, Pfeffingerstr.)	4518	1775	G20		1'686'250.00	0.00	178'000.00	1'864'250.00
1220 Gewerbeareal (QP Stöcklin, Fluhstr.)	777	37	G25		16'650.00	0.00	-16'650.00	0.00
1221 Grünstreifen (QP Stöcklin, Fluhstr.)	757	23			9'200.00	0.00	-9'200.00	0.00
1228 Landw.Zone (Wegkreuz, Schützenstr.)	11830	129	LWZ		645.00	0.00	0.00	645.00
1230 Landw.Zone (Geb. Therwil, Hollenweg)	1375	1324	LWZ		6'620.00	0.00	0.00	6'620.00
1668 Pflanzgärten (Brunnstubenweg)	1895	45	Gärten		220.00	0.00	0.00	220.00
1669 Gewerbeareal (Jost; Sternenhofstr.)	5412	300	G20		285'000.00	0.00	30'000.00	315'000.00
1715 Bauland (Parkplatz, Brauereiweg)	293	720	WG4-QP		1'296'000.00	0.00	72'000.00	1'368'000.00
1918 Grünstreifen (Fleischbachstr.)	7650	101			20'200.00	0.00	0.00	20'200.00

Auflistung der Anlagen des Finanzvermögens

1.1.2024 - 31.12.2024
Gemeinde Reinach BL

Nummer	Bezeichnung	Par- zelle	Fläche in m2	Zone	Buchwert 1.1.2024	Veränderung Zu-/Abgänge	Neubewertung	Buchwert 31.12.2024
1223	Bauland (Parkplätze, Rosenweg)	7748	75	W3	65'625.00	0.00	7'000.00	72'625.00
1225	Gewerbebauland (Garten, Leuweg)	7897	50	WG3	20'000.00	0.00	5'000.00	25'000.00
1716	Bauland (Parkplatz, Brauereiweg)	280	720	WG4-QP	1'274'400.00	0.00	71'000.00	1'345'400.00
1717	Bauland (Parkplatz, Schule Fiechten)	2462	9369	QP	13'185'000.00	0.00	0.00	13'185'000.00
1718	Bauland (Grünstreifen, PP Fiechten)	5103	1981	QP	2'902'165.00	0.00	0.00	2'902'165.00
1720	Bauland (Gartenanlage, Sundgauerstr.)	786	39	QP	29'250.00	0.00	4'000.00	33'250.00
1080101 Grundstücke mit Baurechten					21'880'364.00	0.00	4'129'636.00	26'010'000.00
1161	Bauland bebaut (Brunn-/Schulgasse 3)	250	1571	QP	2'306'000.00	0.00	731'000.00	3'037'000.00
1163	Bauland bebaut (Wielandstr. 2-6)	278	2340	WG4	3'181'000.00	0.00	98'000.00	3'279'000.00
1199	Gewerbeareal bebaut (Pfeffingerstr.27)	2526	1256	G3	919'000.00	0.00	9'000.00	928'000.00
1200	Gewerbeareal bebaut (Duggingerstr.18)	2529	1709	G3	1'345'000.00	0.00	29'000.00	1'374'000.00
1205	Zone Vereine (Armbrust, Schützenstr.)	2697	1307	SZV	6'650.00	0.00	242'350.00	249'000.00
1212	Landw.Zone (Ponyhof, Chlei Bruederh.)	3925	8923	LWZ-OeW	109'000.00	0.00	-2'000.00	107'000.00
1215	Gewerbeareal bebaut (Sternenhofstr.13)	4479	1118	G3	946'000.00	0.00	31'000.00	977'000.00
1216	Gewerbeareal bebaut (Sternenhofstr.11)	4504	980	G3	829'000.00	0.00	27'000.00	856'000.00
1219	Gewerbeareal bebaut (Sternenhofstr.7)	5413	1292	G3	1'110'000.00	0.00	19'000.00	1'129'000.00
1224	Gewerbeareal bebaut (BusinessParc)	7788	1393	G4	1'018'000.00	0.00	21'000.00	1'039'000.00
1231	Bauland (QP Stockacker, Rainenweg)	747	8917	QP	5'424'714.00	0.00	1'076'286.00	6'501'000.00
1721	Bauland (QP Bodmen, Ettingerstr.42)	1609	3654		2'139'000.00	0.00	728'000.00	2'867'000.00
1722	Bauland bebaut (Stockmatt-/Benkenstr.)	4984	5250	QP	2'547'000.00	0.00	1'120'000.00	3'667'000.00
1084001 Überbaute Liegenschaften					16'230'867.65	0.00	942'000.00	17'172'867.65
1141	Wohnhaus Ziegelgasse 8	3019	225	WG4	560'000.00	0.00	10'000.00	570'000.00
1143	Wohnhaus Juraweg 13	171	205	WG4	382'000.00	0.00	3'000.00	385'000.00
1147	Wohn-/Geschäftshaus Hauptstr. 24	8000	249	WG4	950'000.00	0.00	0.00	950'000.00
1148	GZR Vorderhaus Hauptstr. 12	274	378	WG5	4'351'867.65	0.00	1'150'000.00	5'501'867.65
1149	Wohnhaus Juraweg 16	157	658	WG3	1'050'000.00	0.00	20'000.00	1'070'000.00
1150	Wohnhaus Juraweg 17	169	691	WG4	1'080'000.00	0.00	25'000.00	1'105'000.00
1151	Wohnhaus Juraweg 27	166	510	WG4	875'000.00	0.00	20'000.00	895'000.00
1152	Wohnhaus Hauptstrasse 83	119	345	WG3	680'000.00	0.00	71'000.00	751'000.00
1154	Wohnhaus Strittgässli 2	216	674	K3	1'050'000.00	0.00	20'000.00	1'070'000.00
1155	Wohnhaus Juraweg 19/19a	2243	611	WG4	1'030'000.00	0.00	25'000.00	1'055'000.00
1156	Werkstattgebäude Ziegelgasse 4	158	1502	WG3	3'362'000.00	0.00	53'000.00	3'415'000.00
1835	Gewerbeliegenschaft Kagenhofweg 5	7789		G4	860'000.00	0.00	-455'000.00	405'000.00

G8 Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten

Konto	Bezeichnung/Gläubigerschaft	Beginn	Fälligkeit	Zinssatz	Zinskosten 2024	Buchwert 01.01.2024	Veränderung	Buchwert 31.12.2024
	Passiven					86'000'000.00		109'000'000.00
20	Fremdkapital					86'000'000.00		109'000'000.00
2064	Darlehen					86'000'000.00		109'000'000.00
20640	Darlehen					86'000'000.00		109'000'000.00
20640.09	PostFinance AG	01.12.2014	01.12.2026	1.300 %	78'000.00	6'000'000.00	0.00	6'000'000.00
20640.10	Luzerner Pensionskasse	03.12.2014	03.12.2029	1.500 %	90'000.00	6'000'000.00	0.00	6'000'000.00
20640.11	PostFinance AG	02.12.2014	02.12.2024	1.220 %	67'100.00	6'000'000.00	-6'000'000.00	0.00
20640.18	Migros Pensionskasse	29.06.2018	29.06.2033	1.000 %	60'000.00	6'000'000.00	0.00	6'000'000.00
20640.19	PostFinance AG	30.07.2018	30.07.2025	0.440 %	30'800.00	7'000'000.00	0.00	7'000'000.00
20640.20	Compenswiss (AHV)	02.07.2019	02.07.2027	0.220 %	6'600.00	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
20640.21	Pensionskasse des Bundes PUBLICA	02.08.2019	02.08.2028	0.280 %	16'800.00	6'000'000.00	0.00	6'000'000.00
20640.22	PostFinance AG	04.06.2020	04.06.2027	0.110 %	3'300.00	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
20640.23	PostFinance AG	04.06.2020	04.06.2030	0.210 %	14'700.00	7'000'000.00	0.00	7'000'000.00
20640.24	Stiftung Auffangeinrichtung BVG	01.12.2020	01.12.2031	0.270 %	13'500.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.25	Luzerner Pensionskasse	24.08.2021	24.01.2025	0.000 %	0.00	6'000'000.00	0.00	6'000'000.00
20640.26	Bank J. Safra Sarasin AG	04.07.2022	05.07.2032	1.660 %	67'800.00	4'000'000.00	0.00	4'000'000.00
20640.27	Stiftung Auffangeinrichtung BVG	25.08.2023	25.08.2032	2.070 %	144'900.00	7'000'000.00	0.00	7'000'000.00
20640.28	Stiftung Auffangeinrichtung BVG	25.08.2023	25.08.2033	2.080 %	62'400.00	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
20640.29	PostFinance AG	06.12.2023	07.12.2026	1.500 %	90'000.00	6'000'000.00	0.00	6'000'000.00
20640.30	PostFinance AG	18.12.2023	17.12.2027	1.550 %	77'500.00	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
20640.31	PostFinance AG	05.02.2024	04.02.2028	1.360 %	62'333.00	0.00	5'000'000.00	5'000'000.00
20640.32	PostFinance AG	27.03.2024	27.03.2030	1.370 %	51'375.00	0.00	5'000'000.00	5'000'000.00
20640.33	PostFinance AG	17.06.2024	18.06.2029	1.520 %	53'200.00	0.00	7'000'000.00	7'000'000.00
20640.34	PostFinance AG	29.07.2024	29.07.2031	1.340 %	33'500.00	0.00	6'000'000.00	6'000'000.00
20640.35	PostFinance AG	02.12.2024	03.12.2029	0.980 %	4'900.00	0.00	6'000'000.00	6'000'000.00

G9 Auflistung der Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 31. 12. 2023	Veränderung	Buchwert 31.12.2024	Begründung
	Rückstellungen	778'425.87	-27'202.35	751'223.52	
205	Kurzfristige Rückstellungen	273'285.40	-15'326.25	257'959.15	
2050	Rückstellungen aus Mehrleistungen Personal	273'285.40	-15'326.25	257'959.15	
20500	Rückstellungen aus Mehrleistungen Personal	273'285.40	-15'326.25	257'959.15	
20500.01	Rückstellungen Ferien- und Überzeitguthaben Personal	253'337.00	-17'647.00	235'690.00	Vorgabe nach HRM2
20500.02	Rückstellungen Ferienguthaben Stundenlöhne	19'948.40	2'320.75	22'269.15	Vorgabe nach HRM2
208	Langfristige Rückstellungen	505'140.47	-11'876.10	493'264.37	
2083	Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	175'483.10		175'483.10	
20830	Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	175'483.10		175'483.10	
20830.01	Rückstellung Garantie GZR	175'483.10		175'483.10	Rückstellung Garantearbeiten GZR (für Vorderplatz)
2089	Übrige langfristige Rückstellungen	329'657.37	-11'876.10	317'781.27	
20890	Übrige langfristige Rückstellungen	329'657.37	-11'876.10	317'781.27	
20890.05	Rückstellung für Altlastenuntersuchungen & Sanierungen	329'657.37	-11'876.10	317'781.27	

G10 Auflistung der Eventualverpflichtungen und -guthaben

- Depotgarantien an das Alters- und Pflegeheim Aumatt für EinwohnerInnen der Gemeinde Reinach über CHF 490'000.
- Für die Jahre 2015 und 2018 haben die Gemeinden für ihre Primarlehrer und Kindergärtnerinnen Beiträge zur Beseitigung der Unterdeckung an die BLPK einbezahlt. Die Unterdeckung ist unterdessen anderweitig wieder behoben. Die einbezahlten Beiträge wurden weder an den Kanton noch an die Gemeinden zurückerstattet. Sie werden bei einer allfälligen zukünftigen Unterdeckung angerechnet. Für die Gemeinde Reinach beträgt das Eventualguthaben CHF 3'328'690.
- Das Eventualguthaben für die Gemeindeangestellten beträgt CHF 531'340
- keine hängigen Rechtsfälle

G11 Auflistung der privatrechtlichen Zweckbindungen

Einwohnergemeinde Reinach BL								
AUFLISTUNG DER PRIVATRECHTLICHEN ZWECKBINDUNGEN								
Konto	Bezeichnung	Verwendungszweck	Art der Verwendung	Zinssatz	Stand per 01.01.2024	Zunahme	Abnahme	Stand per 31.12.2024
2911	Privatrechtliche Zweckbindungen				939'472.05	28'898.72	190'085.49	778'285.28
29110	Privatrechtliche Zweckbindungen				939'472.05	28'898.72	190'085.49	778'285.28
29110.03	2. Legat Karl Kuhn-Egger Soz.+Gesundheit	Wird für Projekte aus den Bereichen Soziales & Gesundheit eingesetzt.	kapitalverzehrend	0	7'063.60			7'063.60
29110.04	2. Legat Karl Kuhn-Egger div. Projekte Soziales, Bildung, fam.ergänzende Betreuung, Kultur+Beg.	Wird für Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung familienergänzende Betreuung sowie Kultur & Begegnung eingesetzt.	kapitalverzehrend	0	182'408.45		25'340.00	157'068.45
29110.05	Fonds schwierige Lebenssituationen	Wird für Personen mit Wohnsitz in Reinach, die sich aktuell in schwierigen Verhältnissen befinden und nicht von einem anderen Fonds der Einwohnergemeinde Reinach profitieren können, eingesetzt.	kapitalverzehrend	0		27'338.72		27'338.72
29110.07	Legat Stalder	Wird für Projekte und Dienstleistungen u.ä., die generell für die Verbesserung der Lebensqualität der Reinacher Bevölkerung sorgen, eingesetzt werden. Die Unterstützung von kulturellen Projekten ist ebenfalls möglich.	kapitalverzehrend	0	750'000.00	1'560.00	164'745.49	586'814.51

G12 Auflistung der Gemeindebeteiligungen

Einwohnergemeinde Reinach BL						AUFLISTUNGEN DER GEMEINDEBETEILIGUNGEN				
Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Kapital	Anteil der Gemeinde		Bilanzkonto	Anschaffungswert des Anteils	Buchwert des Anteil per 31.12.	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
				Kapital	Stimmen					
Spitex Reinach	GmbH	Umfassendes und professionelles Betreuungs- und Pflegeangebot für die Einwohnenden	20'000	20'000	100%	14540.01	20'000	20'000	mit Kapitaleinlage	Sauter Thomas
BLT Baselland Transport	AG	Die Errichtung und der Betrieb von Linien des öffentlichen Verkehrs im Kanton Basel-Landschaft und in den angrenzenden Gebieten.	13'100'000	135'000		14540.02	135'000	135'000	mit Kapitaleinlage	Huber Markus
eOperations Schweiz	AG	Ermöglicht gemeinsame digitale Behördenleistungen für Bund, Kantone und Gemeinden	100'000	100		14540.03	100	100	mit Kapitaleinlage	
Raurica Wald	AG	Setzt sich für eine starke regionale Forst- und Holzwirtschaft ein	11'489'500	9'210		14550.01	5'000	11'000	mit Kapitaleinlage	
Job Factory BS	AG	Verstärkt die Chancen von Menschen ohne Arbeit und Ausbildung in der Region Basel. Unterstützung von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in die Berufswelt.	240'000	1'000		14550.02	350	350	mit Kapitaleinlage	
Arbeiterheim Dietisberg	Verein	Spezialisiert auf die Betreuung von Männern mit den verschiedensten Beeinträchtigungen	48'000	100		14550.03	100	100		
Genossenschaft Aumatt	Genossenschaft	Bezweckt in gemeinsamer Selbsthilfe die Beschaffung von preiswertem Wohnraum, namentlich für Familien und Senioren		200		14560.01	200	200	mit Genossenschafts-vermögen	

G13 Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit

Einwohnergemeinde Reinach BL		AUFLISTUNG DER INTERKOMMUNALEN ZUSAMMENARBEIT				
Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2024	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
Bevölkerungsschutzverbund (BSV) Birs	durch Vertrag geregelt	Der BSV «Birs» hat zum Ziel, die Sicherheit der Bevölkerung der Vertragsgemeinden zu gewährleisten.	Aesch, Arlesheim, Dugingen, Grellingen, Pfeffingen, Reinach	CHF 240'085	Für Schäden im Sinne der Bundesgesetzgebung über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz, die nicht vom Bund oder von der kantonalen Haftpflichtversicherung übernommen werden, haftet die anbietende Stelle (SGS 731.11). Die Kosten für Einsätze des Bevölkerungsschutzes tragen die Vertragsgemeinden gemeinsam, wenn mehr als eine Gemeinde von einem Ereignis betroffen ist. Die Solidarhaftung gelangt grundsätzlich nur während der ersten drei Tage eines Einsatzes zur Anwendung und betrifft nur Kosten für Rettung und Abwendung direkter Gefährdung (Einsatzkräfte und -mittel). Die Solidarhaftung endet spätestens mit dem Ende des Einsatzes.	Peter J. Meier (GR) Thomas Sauter

Einwohnergemeinde Reinach BL			AUFLISTUNG DER INTERKOMMUNALEN ZUSAMMENARBEIT			
Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2023	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
Birsstadt	Verein	Die zehn Birsstadtgemeinden haben sich im Jahr 2018 im Verein Birsstadt zusammengeschlossen. Ziel des Vereins ist, in der Zusammenarbeit ihre Kräfte zu bündeln und gemeinsame Interessen zu vertreten und umzusetzen. Der Verein bezweckt die Förderung des Austausches und der Zusammenarbeit unter den Mitgliedergemeinden und die gemeinsame Vertretung von Interessen gegenüber anderen Gemeinden, Regionen oder den jeweilig betroffenen Kantonen.	Die zehn Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Duggingen, Grellingen, Muttenz, Münchenstein, Pfeffingen und Reinach	Vereinsbeitrag CHF 19'892 AG Regionalplanung (RPLG) CHF 0.00 AG Energie-Region CHF 6'962 AG Birspark Landschaft (BiLa) CHF 9'946	Höhe des Mitgliederbeitrags pro Jahr	Ferdinand Pulver (Gemeindepräsident) Doris Vögeli (GR) Markus Huber (GR) Div. Mitarbeitende der Verwaltung
Familien- und Jugendberatung Birseck	durch Vertrag geregelt	Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche, Paare, Familien und Bezugspersonen. Träger der Beratungsstelle ist der Verein "Familien- und Jugendberatung". Die Beratungsstelle wird vorwiegend durch Beiträge der fünf dem Verein angehörenden Gemeinden finanziert. Der Kostenbeitrag der KlientInnen für Beratungen und Therapien richtet sich nach dem steuerbaren Einkommen.	Reinach, Aesch, Arlesheim, Pfeffingen, Duggingen, Dornach	CHF 140'769	Ist vertraglich nicht geregelt	Ferdinand Pulver (GR)

Einwohnergemeinde Reinach BL			AUFLISTUNG DER INTERKOMMUNALEN ZUSAMMENARBEIT			
Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2023	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
IG für einen massvollen Finanzausgleich	durch Vertrag geregelt	In der Form einer Interessensgemeinschaft (IG) beabsichtigen die Gemeinden, dass der kantonale Finanzausgleich massvoll stattfinden soll, damit die Gebergemeinden nicht überlastet und die Empfängergemeinden angemessen ausgestattet werden. Das Ausgleichsniveau soll gesenkt und der Ausgleich auf eine Grundausstattung ausgerichtet werden. Zudem sollen gute Steuerzahler im Kanton gehalten bzw. weiterhin in den Kanton geholt werden.	Die 10 Gemeinden Allschwil, Arlesheim, Biel-Benken, Binningen, Bottmingen, Muttenz, Oberwil, Reinach, Schönenbuch, Therwil	CHF 3'516	Höhe des Mitgliederbeitrags pro Jahr	Thomas Sauter Ferdinand Pulver (Gemeindepräsident)
Gemeindeverbund Flugverkehr	Regelung durch Fluglärm-Solidaritätserklärung	Der GVF vertritt die Interessen der Bevölkerung gegenüber dem EuroAirport, um sie vor den negativen Auswirkungen des Flugbetriebs zu schützen.	Allschwil, Binningen, Bottmingen, Hochwald, Oberwil, Reinach, Schönenbuch	CHF 1'980 (variabel je nach Arbeitsleistung, max. CHF 10'000.-)	Kein Vermerk in der Solidaritätserklärung	Markus Huber (GR)
Kindes- und Erwachsenenschutz-behörde Birstal KESB) Delegiertenversammlung	Vertrag/Behörde	Gemeinsame KESB Birstal gemäss §34 ^{bis} des Gemeindegesetzes. Personalanstellungen werden evaluiert, Budget und Jahresrechnung gehen zuhanden der Versammlung der Gemeindedelegierten. Diese werden mit einer Empfehlung an die Leitgemeinde weitergeleitet.	Reinach, Aesch, Arlesheim, Pfeffingen, Duggingen, Münchenstein, Muttenz, Birsfelden	CHF 667'200	Die Kosten für Rückgriffsforderungen in Haftungsfällen, für unrechtmässige fürsorgliche Unterbringungen werden anhand der erhobenen Einwohnerzahlen per 1. Januar des Rechnungsjahres auf die Vertragsgemeinden verteilt.	Birgit Kron (GR)

Einwohnergemeinde Reinach BL			AUFLISTUNG DER INTERKOMMUNALEN ZUSAMMENARBEIT			
Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2023	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
Verband Baselbieter Gemeinden (VBLG)	Verband	Der VBLG vertritt die Interessen der basellandschaftlichen Gemeinden gegenüber Kanton, Bund und in regionalen internationalen Gremien. Er sensibilisiert die Öffentlichkeit für die Anliegen und Probleme der Gemeinden.	<u>Bezirke:</u> Arlesheim, Laufen, Liestal, Sissach, Waldenburg	CHF 33'151	Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder und Organe ist ausgeschlossen.	Doris Vögeli (GR)
Versorgungsregion Alter Birsstadt	durch Vertrag geregelt	Die Parteien stellen sicher, dass die ältere Bevölkerung der Versorgungsregion würdevoll im letzten Lebensabschnitt begleitet, unterstützt und gepflegt wird.	Aesch, Arlesheim, Dornach, Duggingen, Munchenstein, Pfeffingen, Reinach	CHF 1'073		Peter J. Meier (GR)
WWR Wasserwerk Reinach und Umgebung	Öffentlich-rechtliche Körperschaft	Das WWR ist für die Gewinnung, die Aufbereitung und die Grobverteilung des Trinkwassers zuständig. Die Feinverteilung erfolgt durch die sechs Gemeinden, die das Trinkwasser beziehen.	Ettingen, Biel-Benken, Bottmingen, Oberwil, Therwil, Reinach	CHF 1'260'120	haftet selbständig	Markus Huber (GR) Doris Vögeli (GR) Mike Diener (ER) Urs Künti (ER) Christoph Layer Otto Rudin (ER)

Einwohnergemeinde Reinach BL				AUFLISTUNG DER INTERKOMMUNALEN ZUSAMMENARBEIT		
Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2023	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
Zweckverband Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld	Zweckverband	Der Verband bezweckt den Bau, den Betrieb und den Unterhalt der Gemeinschaftsschiessanlage „Schürfeld“ in Aesch.	Aesch, Ettingen, Pfeffingen, Reinach, Therwil, Bättwil, Biel-Benken, Hofstetten-Flüh, Grellingen, Rodersdorf	CHF 44'436	Statuten des Zweckverbandes Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld vom 15. 4.1993: § 11: Haftung Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haften neben dem Verbandsvermögen die einzelnen Verbandsgemeinden solidarisch. Wird eine Gemeinde aufgrund ihrer solidarischen Haftung in Anspruch genommen, so steht ihr im Rahmen des festgelegten Verteiler-Schlüssels ein Rückgriff gegenüber den anderen Gemeinden zu.	Peter J. Meier (GR) Adrian Billerbeck (ER) Rolf Siegenthaler (ER) Cedric Grieder Christian Wyss Christoph Wyttenbach
Gemeindefachverband GFV	Verein	Der Verband vertritt als politisch neutrale Berufsvereinigung die Interessen der Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Kantons Basel-Landschaft.	Grundsätzlich alle 86 im Kanton BL	CHF 200	Keine Haftung der einzelnen Mitglieder	Thomas Sauter Dominique Donzé Debora Jakob Muriel Lavoine Andreas Thürkauf